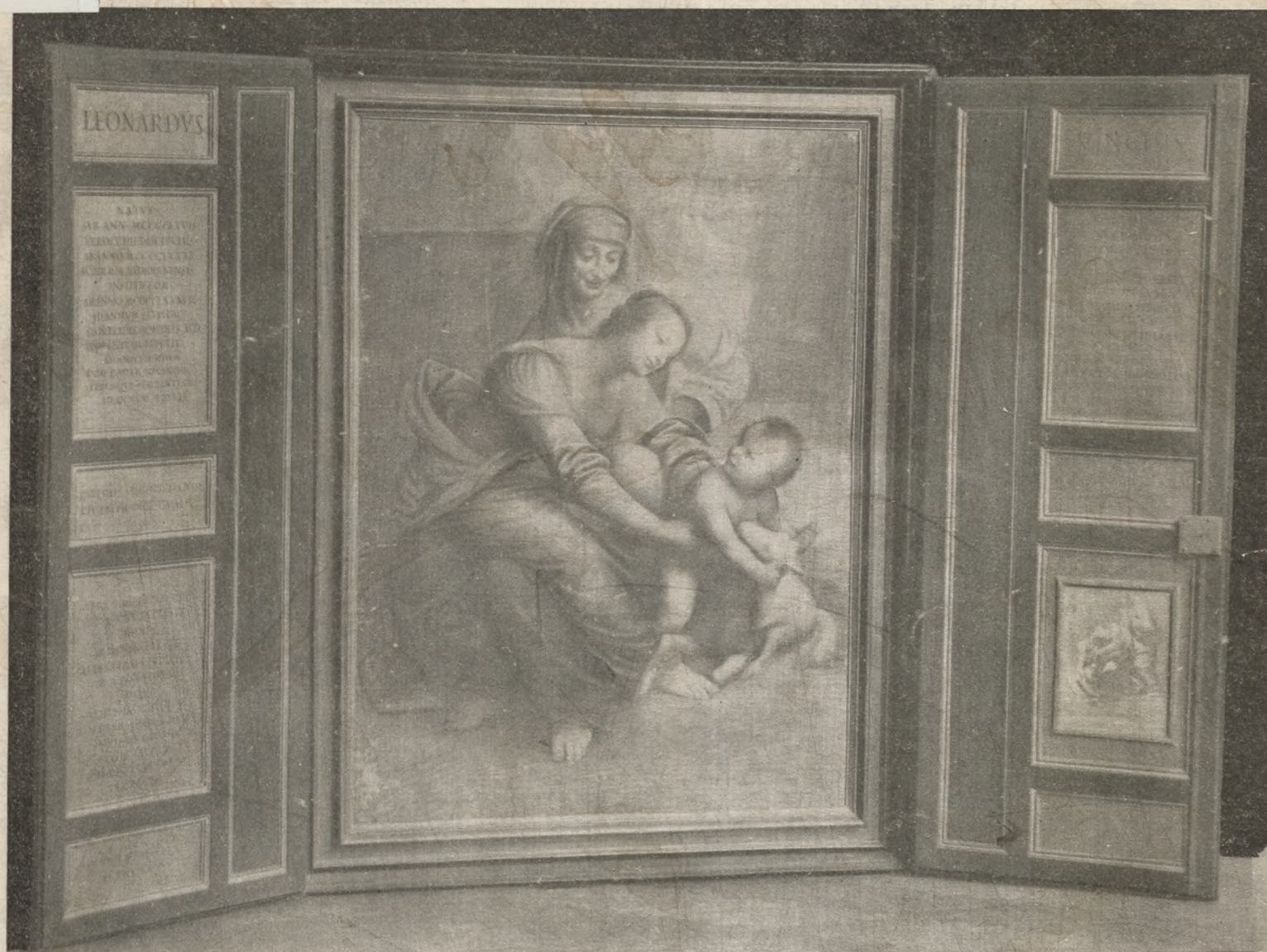


DIE  
ATIONEN DES ERNST-MUSEUMS

XVIII.

15.195/18b

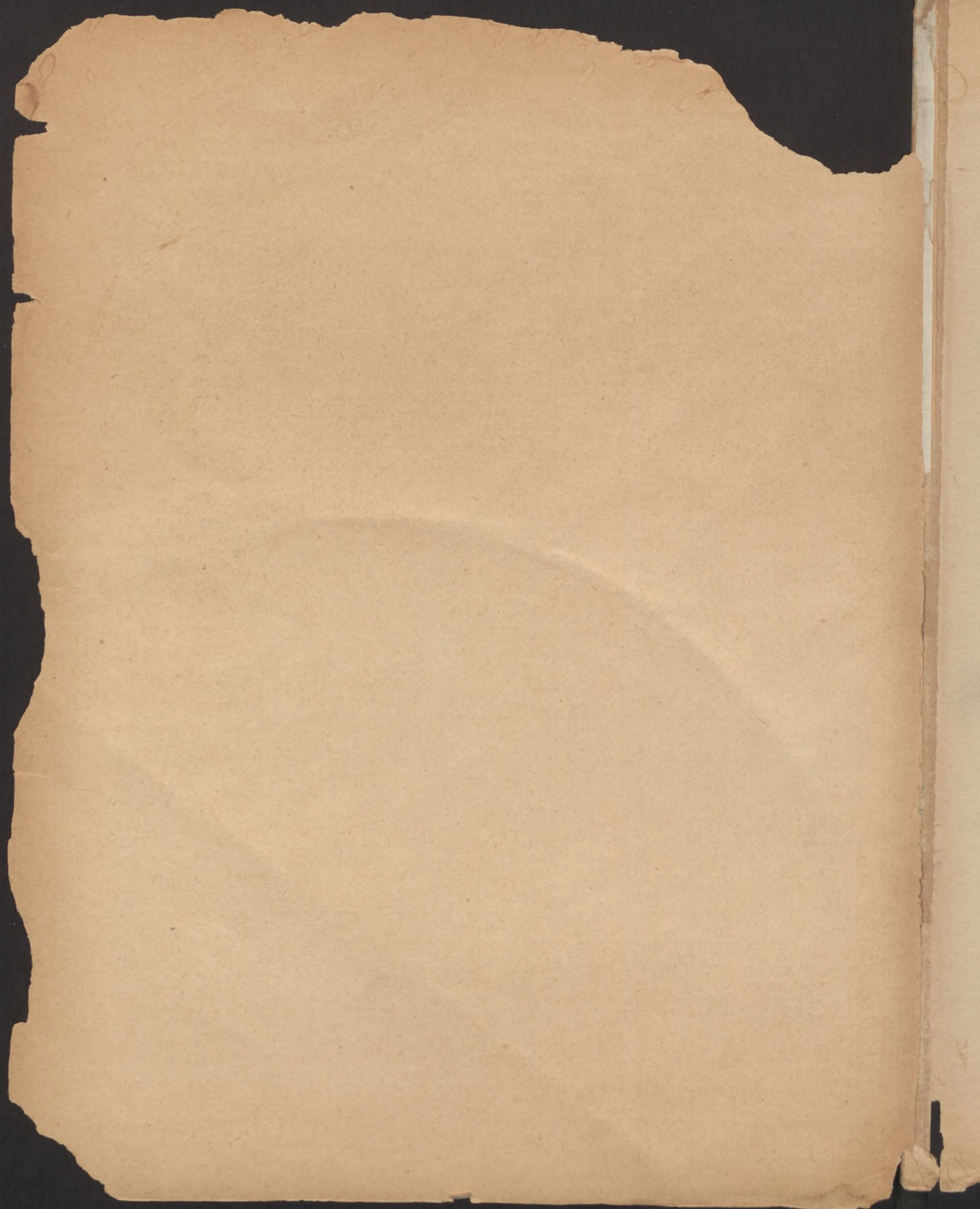


265.

DIE SAMMLUNG EMERICH v. PEKÁR  
(I. TEIL) SOWIE KUNSTGEGENSTÄNDE AUS HERR-  
SCHAFTLICHEM UND ANDEREM PRIVATBESITZ

BUDAPEST, 1922. HERAUSGEBER: ERNST-MUSEUM, VI., NAGYMEZŐ-UTCA 8.







# Die Auktionen des Ernst-Museums

XVIII.

## DIE SAMMLUNG EMERICH v. PEKÁR (I. TEIL) SOWIE KUNSTGEGENSTÄNDE AUS HERR- SCHAFTLICHEM UND ANDEREM PRIVATBESITZ

Antiquitäten, Gemälde, Aquarelle, Miniaturen, Porzellane,  
Fayence, Bronze, Glas, Silber, Gold, Teppiche und Kunstmobilien.

Der Katalog wurde verfasst und die Kunstgegenstände beschrieben von den Museums-Direktoren  
KARL CSÁNYI  
Dr. GABRIEL v. TÉREY

Die Grafiken, Aquarelle und Miniaturen wurden  
beschrieben von

Dr. EDITH K. HOFFMANN  
Direktorial Kustos

Die Waffen wurden beschrieben von

ELEMÉR v. VARJU  
Museum-Direktor

Ausstellung vom 16. bis 19. März 1922 von Vormittag 9 bis Nachmittag 5.  
Auktion vom 20. März 1922 an täglich Nachmittag von 3 Uhr an.

BUDAPEST, 1922.  
ERNST-MUSEUM, VI., NAGYMEZŐ-UTCA 8.



406760

752

## AUKTIONSBEDINGUNGEN.

Die Versteigerung erfolgt gegen *sofortiger Bezahlung*. Vom Ersteher wird ein Zuschlag **der gesetzlichen Luxussteuer und ein Aufgeld von 12 Prozent** eingehoben.

Gesteigert wird über K 100 um K 5, über K 500 um K 20, über K 1000 um K 5 und über K 2000 um K 100. Vor Bezahlung des Meistbotes findet eine Ausfolgung des erstandenen Gegenstandes nicht statt. Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich zur Zeit der Auktion befinden. *Reklamationen* nach erfolgtem Zuschlage können *nicht berücksichtigt werden*, da sämtliche **Objekte zur Besichtigung ausgestellt waren**.

Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gebrachten Gegenstände **werden nicht gewährleistet**. Die Gegenstände werden nach erfolgtem Zuschlage Eigentum des Ersteher. Dieselben werden zwar auf Verlangen bis zu deren Übernahme am *Schlusse des Auktionstages* aufbewahrt, **jedoch ohne weitere Haftung für etwaige Beschädigungen**. Der Transport der erstandenen Gegenstände hat **ausschliesslich auf Kosten und Gefahr des Erstehers** zu erfolgen und übernimmt die Auktionsleitung **keine Haftung** für eventuelle Verluste oder Beschädigungen.

Der Eintritt zur Auktion ist *ausschliesslich* nur den mit Katalog versehenen Besuchern vorbehalten. Der illustrierte Katalog mit Tafeln sammt Text erscheint in ungarischer und deutscher Sprache.

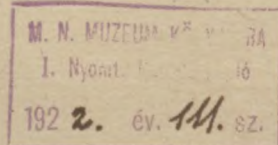
Auskünfte erteilt und Kaufaufträge übernimmt das *Ernst-Museum* (Telefon 120—14), *E. & A. Silbermann* (Sultan Mehmedring 17. Telefon J. 63—56), *E. & A. Silbermann* (Wien, Ferdinandstrasse 6. Telefon 41—302),

sowie *Béla Boros* (Aradergasse 40), *Alexander Donáth* (Kossuth Lajosgasse 3), *Adolf Pick* (Kristofplatz 7), *Moritz Pick* (König Karlsring 28), „*Porkai Kunsthandels Unternehmung*“ (V., Dorottyagasse 14.), *Sigmund Réthy* (Városházgasse 1).



15. 195/188

DA 394





## I. BILDER.

1—570.

Ács, Franz. Ung. Maler (geb. 1876).

1. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Ács F.  
Leinwand 81 × 69.

Adler, Edmund (19. Jahrhundert).

2. KLEINES MÄDCHEN MIT PUPPE. Bezeichnet rechts oben: Edmund Adler.  
Leinwand. 62 × 49.

Aggházy, Julius von. Ung. Maler (1850—1919).

3. UNGARISCHER BAUER. Bezeichnet links unten: Aggházy Gy.  
Holz. 36 × 20.

Aggházy, Julius von. Ung. Maler (1850—1919).

4. ANSICHT VON VESZPRÉM. Bezeichnet rechts unten: Aggházy Gy.  
Holz. 46,5 × 30,5.

Aggházy, Julius von. Ung. Maler (1850—1919).

5. EIN MEIERHOF. Rechts unten das Monogramm und Alsó-Dabas.  
Leinwand. 45 × 84.

Alt, Franz. Oest. Maler (1821—†).

6. BEIM GARTENTOR. Bezeichnet rechts unten: F. Alt.  
Karton. 32 × 26.

Ambrozovics, Béla. Ung. Maler (19. Jahrhundert).

7. MADONNA. Bezeichnet links unten: Ambrozovics Béla 1852. Pest, Julius.  
Leinwand. 48 × 38,5.

Amerling, Friedrich von. Oest. Maler (1803—1887).

8. DER HUND UND DIE WESPE.  
Leinwand. 42,5 × 34,5.

Amerling, Art des. Oest. Maler (19. Jahrh.).

9. DANTE UND BEATRICE.  
Leinwand. 74 × 65.

Amsterdamer Schule von (17. Jahrhundert).

10. MÄNNLICHES BILDNIS.  
Leinwand. 103 × 80.



Englisch, (19. Jahrhundert).

11. WEIBLICHES BILDNIS.  
Blech. 48 × 37.

Angyalffy, Elisabeth von. Ung. Malerin (19. Jahrh.)

12. RUHENDE VENUS. Bezeichnet links oben: Angyalffy Erzsébet m. p.  
Leinwand. 21,5 × 42.

Antwerpener Schule (17. Jahrhundert).

13. MANN MIT SPEER.  
Leinwand. 84 × 107.

Apshoven, Thomas van. Vläm. Maler (1622—1664).

14. 2 Stück. BAUERN IN DER SCHENKE.  
Holz. Jedes Bild 34,5 × 26.

Illustr. Taf. XIII.

Arnegger, A. (19. Jahrhundert).

15. LANDSCHAFT (WALD). Bezeichnet links unten: A. Arnegger.  
Leinwand. 74 × 100.

Bacchiaca, Francesco. Ital. Maler (1494—1557).

16. 3 Stück:  
1. MARTYRIUM DES HEIL. ERASMUS.  
2. MARTYRIUM DER HEIL. AGATHE.  
3. CHRISTUS WIRD AN DIE SÄULE GEBUNDEN.  
Holz. Jedes Bild: 13 × 15.

Illustr. Taf. IV.

Buckhuyzen, Rudolf. Holl. Maler (1634—1708).

17. DER FISCHVERKÄUFER.  
Leinwand. 29,5 × 24.

Illustr. Taf. X.

Bálint, Árpád. Ung. Maler (geb. 1870).

18. KOPF EINES WIDDERS. Bezeichnet rechts unten: Bálint Árpád.  
Karton. 49 × 69.

Balló, Edmund. Ung. Maler (geb. 1859).

19. EIN JUNGER ITALIENER. Bezeichnet links unten: Balló E.  
Karton. 52 × 42.

Barabás, Nicolaus von. Ung. Maler (1810—1898).

20. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Barabás 853.  
Leinwand. 72,5 × 56.

Barabás, Nicolaus von. Ung. Maler (1810—1898).

21. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Barabás 846.

Illustr. Taf. XIX.

Barabás, Nicolaus von. Ung. Maler (1810—1898).

22. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Barabás 845.  
Leinwand. 66 × 54.



Barabás, Nicolaus von. Ung. Maler (1810—1898).

23. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Barabás An. 69.

Leinwand. 84 × 64,5.

Illustr. Taf. XIX.

Barocci, Angebl. Federigo. Ital. Maler.

24. AENEAS, DER SEINEN VATER ANCHISES AUS TROJA RETTET.

Leinwand. 40,5 × 32,5.

Bassano, Giacomo. Ital. Schule (1510—1592).

25. CHRISTUS IM HAUSE DES LAZAR.

Leinwand. 171 × 138,5.

Bassano, Leandro. Ital. Schule (1558—1623).

26. MÄNNLICHER STUDIENKOPF. (Aus der Sammlung Baron Paul Luzsénszky).

Leinwand. 50 × 40.

Belányi, Viktor. Ung. Maler (geb. 1881).

26a. STILLEBEN. Bezeichnet rechts unten: Belányi.

Karton. 47 × 58.

Bélaváry (Burchard), Stefan. Ung. Maler (geb. 1864).

27. HEIMKEHRENDE REITER IM SCHNEE. Bezeichnet links unten: Bélaváry.

Leinwand. 107 × 84.

Bella (?), Stefano della. Ital. Künstler (1610—1664).

28. 2 Stück LANDSCHAFTEN.

Kupfer. Jedes Bild 6,5 × 13,8.

Benezúr, Julius von. Ung. Maler (1844—1920).

29. DIE ENTFÜHRUNG VON RÁKÓCZI II.

Papier. 42 × 36.

Benezúr, Julius von. Ung. Maler (1844—1920).

30. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Benezúr Gy.

Leinwand. 82 × 63,5.

Illustr. Taf. XXII.

Benza, Alexander von. Oest. Maler (1820—1902).

31. AUSFAHRT DER KAISERIN UND KÖNIGIN ELISABETH. Bezeichnet unten in der Mitte: A. v. Benza.

Leinwand. 37 × 59.

Benza, Alexander von. Oest. Maler (1820—1902).

32. DER FURCHTSAME JUNGE. Bezeichnet rechts unten: Benza.

Leinwand. 21 × 26.

Benza, Alexander von. Oest. Maler (1820—1902).

33. PFERDE. Bezeichnet rechts unten: Benza.

Leinwand. 21 × 26.

Berchem, Nicolaes. Holl. Maler (1620—1663).

34. LANDSCHAFT MIT KUH.

Holz. 32 × 44.



Berger, Karl (19. Jahrhundert).

35. DER LIEBESBRIEF. Bezeichnet links unten: Karl Berger 891.  
Leinwand. 69,5 × 52,5.

Berkes, Anton. Ung. Maler (geb. 1874).

36. DETAIL AUS BUDAPEST. Bezeichnet rechts unten: Berkes A. 1906.  
Leinwand. 45 × 65,5.

Berkes, Anton. Ung. Maler (geb. 1874).

37. WINTERLICHE STRASSE IN BUDAPEST. Bezeichnet rechts unten: Berkes, A. 1903.  
Leinwand. 54 × 68,5.

Berkes, Anton. Ung. Maler (geb. 1874).

38. ABENDSTIMMUNG. Bezeichnet rechts unten: Berkes A.  
Leinwand. 126 × 198.

Bihari, Alexander. Ung. Maler (1855—1906).

39. KOPF EINES UNGARISCHEN BAUERN. Bezeichnet rechts unten: Bihari.  
Karton. 49,5 × 38.

Byzantinisch.

40. ALLEGORIE DES LEBENSBRUNNENS. Rechts unten: 1862.  
Holz. 30,5 × 22.

Byzantinisch.

41. TRONENDER CHRISTUS MIT HEILIGEN UND ENGELN.  
Holz. 103 × 71.

Byzantinisch.

42. MARIA MIT DEM KINDE.  
Holz. 51 × 39,5.

Byzantinisch.

43. DER KOPF JOHANNES DES TÄUFERS AUF DER SCHÜSSEL.  
Holz. 22 × 27.

Bloemen, Pieter van. Vläm. Maler (1650—1720).

44. SCHLACHTENBILD.  
Leinwand. 84 × 116.

Bloemen, Pieter van. Vläm. Maler (1650—1720).

45. SCHLACHTENBILD.  
Leinwand. 84 × 116.

Bloemen, Pieter van. Vläm. Maler (1650—1720).

46. PFERDE.  
Leinwand. 36 × 45.

Bontinelli, Luigi. Ital. Maler (19. Jahrhundert).

47. DER HOFMACHER. Bezeichnet rechts unten: Luigi Bontinelli 1882.  
Holz. 46,5 × 44.



Boros, Nepomuk Johann. Ung. Maler (1868—1855).

48. MÄNNLICHER STUDIENKOPF. Bezeichnet links unten: Boros.  
Leinwand. 33 × 28,5.

Borsos, Josef. Ung. Maler (1821—1883).

49. MÄNNLICHES BILDNIS. (Graf Festetics.) Ausgestellt 1913 im Salon Ernst („Magyar Biedermeyer-művészet“).  
Karton. 22,5 × 17,5. Illustr. Taf. XX.

Both, Jan. Holl. Maler (1610—1652).

50. ITALIENISCHE LANDSCHAFT.  
Leinwand. 39 × 53. Illustr. Taf. IX.

Boudewyns, Art des Adrian. Vläm. Schule (17. Jahrhundert).

51. LANDSCHAFT.  
Holz. 21,5 × 23.

Bourguignon, Jacques Courtois gen. Franz. Maler (1621—1676).

52. SCHLACHTENBILD.  
Leinwand. 100 × 79.

Bourguignon, Jacques Courtois gen. Franz. Schule (1621—1676).

53. SCHLACHTENBILD.  
Leinwand. Durchmesser 28.

Bosznay, Stefan von. Ung. Maler (geb. 1868).

54. UNGARISCHE TIEFEBENE. Bezeichnet rechts unten: Bosznay 905.  
Karton. 27 × 35.

Brakenburgh, Art des Richard. Holl. Maler (17. Jahrhundert.)

55. HOLLÄNDISCHES INTERIEUR.  
Leinwand. 48 × 64.

Brakenburgh, Art des Richard. Holl. Maler (17. Jahrhundert.)

- 55a. IM WIRTSHAUS.  
Leinwand. 40 × 51.

Brand, Nachfolger des Christian Hilfgott. Deutscher Maler (18. Jahrhundert).

56. LANDSCHAFT.  
Leinwand. 66 × 95.

Brand, Johann Christian. Deutscher Maler (1723—1795).

57. 2 Stück: DER WASSERFALL. — LANDSCHAFT MIT RUINE.  
Holz. Jedes Bild: 21 × 26.

Braun, Adam. Oest. Maler (1750—1827).

58. DER ALTE GELEHRTE.  
Holz. 26,5 × 21.



**Braunecker, Baroness Stina. Ung. Malerin (1865—1913).**

59. WEIBLICHE KOPFSTUDIE. Bezeichnet links unten: B. Braunecker.  
Leinwand. 27 × 40.

**Brodszky, Alexander von. Ung. Maler (1819—1901).**

60. SONNENUNTERGANG AM PLATTENSEE.  
Leinwand. 76 × 103.

**Brodszky, Alexander von. Ung. Maler (1819—1901).**

61. DER TRAUNSEE. Bezeichnet links unten: Brodszky S.  
Leinwand. 80 × 130.

**Brodszky, Alexander von. Ung. Maler (1819—1901).**

62. DER STÜRMISCHE BALATON.  
Leinwand. 76 × 104.

**Bruck, Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).**

63. DER RAUFANGKEHRER. Links unten bezeichnet: L. Bruck.  
Holz. 16 × 16,5.

**Bruck, Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).**

64. ANGENEHME ZERSTREUUNG. Bezeichnet links unten: Bruck Lajos.  
Leinwand. 64 × 50.

**Bruck, Ludwig. Ung. (1846—1910).**

65. DER AUFSEHER (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).  
Leinwand. 31 × 25.

**Bruck, Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).**

66. AUS DEM „KÜHLEN TAL“ BEI BUDAPEST. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).  
Holz. 12,5 × 21,5.

**Bruck, Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).**

67. BILDNIS EINES KINDES. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers, 1911).  
Leinwand. 19 × 14,5.

**Bruck, Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).**

68. DER GUTSBESITZER AM OFEN. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).  
Karton. 36 × 26.

**Bruck, Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).**

69. LANDSCHAFT. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).  
Holz. 12,5 × 21,5.

**Bruck, Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).**

70. BACH MIT BRÜCKE. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).  
Holz. 18,5 × 30.

**Bruck, Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).**

71. STILLEBEN. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).  
Karton. 22 × 13,5.



Bruck, Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).

72. RÖMERIN. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).  
Holz. 14 × 13.

Bruck, Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).

73. LANDSCHAFT MIT SÄENDEM MANN. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers, 1911).  
Leinwand. 37,5 × 50.

Bruck, Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).

74. LANDSCHAFT MIT DEM SIO. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).  
Leinwand. 44 × 56.

Bruck, Ludwig.

75. LANDSCHAFT MIT KÜHEN. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).  
Leinwand. 53 × 44.

Bruck, Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).

76. KAMIN. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).  
Leinwand. 55 × 46.

Bruck, Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).

77. WASSERMÜHLE.  
Leinwand. 29 × 41,5.

Bruck, Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).

78. BÄUERIN. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers, 1911).  
Holz. 16,5 × 10.

Bruck, Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).

79. DER STRAND VON ETRETAT, BRETAGNE.  
Leinwand. 56 × 45,5.

Bruck, Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).

80. FRAU MIT SCHAF. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).  
Karton. 43 × 55.

Bruck, Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).

81. MOHNBLUMEN. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).  
Leinwand. 50 × 65.

Bruck, Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).

82. AM RANDE DES BACHES. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).  
Holz. 26,5 × 42.

Bruck, Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).

83. DAS FLÖTENSPIEL. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers, 1911).  
Holz. 29 × 36.

Bruck, Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).

84. INNERE EINER BAUERNSTUBE. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).  
Holz. 20,7 × 27.



Bruck, (?) Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).

85. DIE BAUERNFAMILIE.

Leinwand.  $40 \times 58,5$ .

Bruck, (?) Ludwig. Ung. Maler (1846—1910).

86. DER GÄNSEDIEB. •

Leinwand.  $40 \times 58,5$ .

Bruck, Maximilian. Ung. Maler (1863—1920).

87. ABENDSTIMMUNG. Bezeichnet links unten: Bruck Miksa.

Leinwand.  $51 \times 78$ .

Bruck, Maximilian. Ung. Maler (1863—1920).

88. LANDSCHAFT MIT HAUS.

Karton.  $48,5 \times 35$ .

Bylert, Jan van. Holl. Maler (1603—1671).

89. SCHLAFENDE FRAU.

Leinwand.  $59,5 \times 73$ .

Canon, Johann. Oest. Schule (1829—1885).

90. BACCHUS UND SATYRE.

Leinwand.  $60 \times 75$ .

Canon, Johann. Oest. Maler (1829—1885).

91. WEIBLICHES BILDNIS. Leinwand. Bezeichnet links unten: Canon, 1859.

Leinwand.  $43 \times 36,5$ .

Cappelli, Pietro. Ital. Maler (geb. 1724).

91a. 2 Stück. ARCHITEKTUR.

Leinwand. Jedes Bild:  $73 \times 57$ .

Capessiero, V. Ital. Maler. (19. Jahrhundert).

92. 2 Stück. FISCHER UND FISCHERIN. Jedes Bild bezeichnet rechts unten: V. Capessiero.

Holz. Jedes Bild:  $30,5 \times 12,5$ .

Castello, Valerio. Ital. Maler.

93. LUCRETIA.

Leinwand.  $102 \times 77$ .

Cavedone, Schule des Jacopo. Ital. Maler (17. Jahrhundert.)

94. VISION EINES BISCHOFES.

Leinwand.  $128 \times 93$ .

Chailly, v. (19. Jahrhundert).

95. 2 Stück. LANDSCHAFTEN. Beide Bilder bezeichnet, das eine links, das andere rechts unten:  
v. Chailly 1831.

Holz. Jedes Bild:  $28 \times 41$ .

Ciardi, Guiglelmo. Ital. Maler (geb. 1843).

96. DETAIL AUS VENEDIG. Bezeichnet rechts unten: Ciardi, Venezia 1892.

Leinwand.  $56 \times 100$ .



Cranach, Nach Lucas (17. Jahrhundert).

97. MARIA MIT DEM KINDE.

Holz. 62 × 50.

Csáktornyai, Zoltán. Ung. Maler (1886—).

98. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Csáktornyai.

Karton. 30 × 50,5.

Csók, Stephan. Ung. Maler (geb. 1865).

99. LANDSCHAFT MIT GELBEN BLUMEN. Bezeichnet rechts unten: Csók 13.

Holz. 46,5 × 37,5.

Csók, Stephan. Ung. Maler (geb. 1865).

100. WEIBLICHER AKT. Bezeichnet links unten: Csók Paris 05.

Karton. 11 × 17.

Csók, Stephan. Ung. Maler (geb. 1865).

101. DIE KREUZIGUNG. Bezeichnet rechts oben: Csók.

Leinwand. 46 × 83.

Czencz, Johann. Ung. Maler (geb. 1885).

102. RUHENDE FRAU. Bezeichnet links unten: Czencz 911.

Leinwand. 25,5 × 41.

Czencz, Johann. Ung. Maler (geb. 1885).

103. DORFHÄUSER. Bezeichnet links unten: Czencz 916.

Leinwand. 57 × 47.

Dahl, Hans. Norw. Maler (geb. 1849).

104. SEGELFAHRT. Bezeichnet links unten: Hans Dahl.

Leinwand. 93 × 153.

Danhauser, Josef. Oest. Maler (1805—1875).

105. ALTER MANN MIT TASCHENTUCH. Bezeichnet rechts unten.

Leinwand. 55 × 43,5.

Deák-Ébner, Ludwig. Ung. Maler (geb. 1850).

106. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Deák-Ébner L.

Holz. 58 × 47.

Deák-Ébner, Ludwig. Ung. Maler (geb. 1850).

107. SIEG DER HARMONIE. Bezeichnet links unten: Deák-Ébner.

Leinwand. 75 × 148.

Deák-Ébner, Ludwig. Ung. Maler (geb. 1850).

108. RAUCHENDE ZIGEUNERIN. Bezeichnet links unten: Ébner L.

Holz. 22 × 15,5.

Deák-Ébner, Ludwig. Ung. Maler (geb. 1850).

109. BAUERNUNTERHALTUNG. Bezeichnet links unten: Deák-Ébner L.

Karton. 40 × 56.



**Deák-Ébner, Ludwig. Ung. Maler (geb. 1850).**

110. AUS DER GEGEND VON SZOLNOK. Bezeichnet links unten: Deák-Ébner.  
Holz. 13,5 × 22,5.

**Dennis H. L. (19. Jahrhundert).**

111. DER GEIGER. Bezeichnet links unten: Dennis H. L.  
Holz. 35 × 28,5.

**Diepenbeeck, Abraham van. Vläm. Maler (1596—1675)**

112. TANZENDE NYMPHEN.  
Leinwand. 52 × 40.

**Domenichino, Art des. Ital. Maler.**

113. CHRISTUS AM KREUZ.  
Leinwand. 139 × 94.

**Donát, Johann. Ung. Maler (1744—1830).**

114. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Donát pinx. 1826.  
Leinwand. 66 × 52.

**Dou (?), Gerard. Holl. Maler (1613—1675).**

115. ALTE FRAU MIT BRENNENDER KERZE.  
Leinwand. 39,5 × 34.

**Dou, Art des Gerard. Holl. Maler (17. Jahrhundert).**

116. MÄDCHEN AM FENSTER.  
Holz. 23 × 19.

Illustr. Taf. XII.

**Dou, Nach Gerard.**

117. HERINGSVERKÄUFERIN UND JUNGE.  
Leinwand. 42 × 34.

**Dou, Nach Gerard.**

118. DER GELEHRTE.  
Leinwand. 43 × 34.

**Dughet, Gaspard. Franz. Maler (1613—1675).**

119. LANDSCHAFT MIT TOBIAS UND DEM ENGEL.  
Leinwand. 36 × 51.

**Duntze, Johannes Bartholomäus. Deutscher Maler (1823—1895).**

120. FLUSSLANDSCHAFT IM WINTER. Bezeichnet rechts unten: J. Duntze 1869.  
Leinwand. 57,5 × 86.

**Dupont, Franz. Maler (19. Jahrhundert).**

121. LÄNDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Dupont.  
Holz. 38,5 × 50.

**Dupui, S. Franz. Maler (19. Jahrhundert).**

122. ABENDSTIMMUNG. Bezeichnet links unten: S. Dupui, Paris.  
Leinwand. 30,5 × 39,5.



Duval, Constant (19. Jahrhundert).

123. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Constant Duval.  
Holz. 16 × 32.

Duvée, F. J. (19. Jahrhundert).

124. MANN MIT SCHWERT. Bezeichnet links unten: F. J. Duvée.  
Holz. 49 × 33,5.

Illés von Edvi, Aladár. Ung. Maler (geb. 1875).

125. DER JUNGE STIER. Bezeichnet links unten: E. Illés A.  
Karton. 32 × 44.

Erdőssy, Béla. Ung. Maler (geb. 1871).

126. STRASSE VON SZENTLŐRINCZ. Bezeichnet rechts unten: Erdőssy B.  
Leinwand. 64 × 109.

Eybl, Franz. Oest. Maler (1806—1880).

127. DER KLEINE RASTELBINDER. Bezeichnet rechts unten: Eybl 837.  
Leinwand. 56 × 45.

Faragó, Géza. Ung. Maler (geb. 1877).

128. DAS LEICHENBEGÄNGNIS EINES KINDES. Bezeichnet links unten: Faragó Géza, 1910.  
Karton. 33 × 49.

Oberitalienisch (16. Jahrhundert).

129. DIANA UND DER SCHLAFENDE ADONIS.  
Leinwand. 48,5 × 34,5.

Oberitalienisch (17. Jahrhundert).

130. ESTHER VOR AHASVER.  
Leinwand. 94 × 186.

Ferraris, Artur. Ung. Maler (geb. 1867).

131. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Ferraris N. Y. 1907.  
Leinwand. 81,5 × 64.

Feszty, Árpád. Ung. Maler (1856—1914).

132. DER TAUFBRUNNEN (Venedig, San Marco). Links unten: Venezia, rechts unten: Feszty  
Karton. 35 × 23,5.

Vlämisch (17—18. Jahrhundert).

133. VULKANS WERKSTÄTTE.  
Holz. 29 × 44.

Illustr. Taf. XV.

Folingsby, George Frederick (1828—1891).

134. JOHN BUNYAN IM GEFÄNGNIS. Bezeichnet unten: G. F. Folingsby.  
Holz. 56 × 68.

Founauld, Ch.

135. ABENDSTIMMUNG. Bezeichnet rechts unten: Ch. Founauld.  
Holz. 18 × 24.



**Französisch (18. Jahrhundert).**

136. DAS GEWITTER.  
Holz. 16 × 22.

**Französisch (19. Jahrhundert).**

137. 2 Stück. BILDNIS DES GRAFEN (?) BOMBELLES, BISCHOF VON AMIENS UND SEINER SCHWESTER. (Auf einem der Bilder unleserliche Unterschrift).  
Leinwand. Jedes Bild: 27 × 21,5.

**Französisch (19. Jahrhundert).**

138. LANDSCHAFT.  
Leinwand. 56 × 46.

**Französisch (19. Jahrhundert).**

139. LANDSCHAFT. (Rechts unten eine falsche Corot-Signatur).  
Leinwand. 49 × 59,5.

**Frank, Fritz. Ung. Maler (20. Jahrhundert).**

140. ATELIÉRECKE. Bezeichnet links unten: Frank Frigyes, München.  
Leinwand. 92 × 75.

**Friedländer, August M. Deutscher Maler (1856—1897).**

141. DER ALTE GEIZIGE. Bezeichnet rechts unten: Aug. M. Friedländer.  
Holz. 15,5 × 13.

**Friedländer, Friedrich. Oest. Maler (1825—1901).**

142. DER RAUCHER. Bezeichnet links unten: Friedr. Friedländer.  
Holz. 31 × 24.

**Fuchseder, Josef. Oest. Schule (1763—1798).**

143. 2 Stück: a) KINDER MIT DRACHEN. Bezeichnet rechts unten: Fuchseder.  
b) DIE KINDERMUTTER.  
Holz. Jedes Bild: 42 × 29.

**Furini, Nach Francesco.**

144. MAGDALENA. (Kopie nach dem Bilde der Wiener Galerie, Nr. 369).  
Leinwand. 66 × 56.

**G. A. Monogrammist (19. Jahrhundert).**

145. MÄNNLICHES BILDNIS. Rechts unten das Monogramm G. A. und die Jahreszahl 90.  
Leinwand. 66 × 53.

**Gauermann, Friedrich. Oest. Maler (1807—1862).**

146. LANDSCHAFT MIT KÜHEN.  
Holz. 12,5 × 22.

**Geiger, Peter Johann Nepomuk. Oest. Maler (1805—1880).**

147. TATARENZUG.  
Leinwand. 60 × 84.



Gergely, Emerich. Ung. Maler (geb. 1868).

148. DER BLUMENMARKT. Bezeichnet rechts unten: Gergely.  
Holz. 30 × 41.

Gerhardt, Alois. Ung. Maler (1837—1889).

149. ABENDSTIMMUNG. Links unten das Monogramm: G. A.  
Karton. 10 × 6,5.

Gerhardt, Alois. Ung. Maler (1837—1889).

150. VOR DEM GEWITTER. Links unten: A.  
Karton. 14 × 16.

Gerhardt, Alois. Ung. Maler (1837—1889).

151. PFERDE. Bezeichnet links unten: Gerhardt A. 74.  
Holz. 12,2 × 11.

Gerhardt, Alois. Ung. Maler (1837—1889).

152. LANDSCHAFT MIT WOLKEN. Bezeichnet links unten: Gerhardt A. 74.  
Holz. 14 × 13.

Gerhardt, Alois. Ung. Maler (1837—1889).

153. PARK MIT FRAU. Bezeichnet rechts unten: Gerhardt 1880.  
Leinwand 16,2 × 11.

Gerhardt, Alois. Ung. Maler (1837—1889).

154. DER HAFEN. Bezeichnet links unten: Gerhardt A. 1872.  
Holz. 5,7 × 4,5.

Gerhardt, Alois. Ung. Maler (1837—1889).

155. DER TEICH. Bezeichnet links unten: Gerhardt Alajos.  
Holz. 11,2 × 9.

Gerhardt, Alois. Ung. Maler (1837—1889).

156. HEIMWÄRTS. Bezeichnet links unten: Gerhardt A.  
Holz. 8 × 5,8.

Gerhardt, Alois. Ung. Maler (1837—1889).

157. DER WEG. Bezeichnet links unten: Gerhardt A.  
Holz. 13 × 12,2.

Gerhardt, Alois. Ung. Maler (1837—1889).

158. SCHUSTERJUNGE. Monogrammiert links unten: G. A.  
Holz. 16,2 × 13,2.

Gerhardt, Alois. Ung. Maler (1837—1889).

159. DER WALD. Bezeichnet rechts unten: Gerhardt 882.  
Holz. 12 × 8.

Gerhardt, Alois. Ung. Maler (1837—1889).

160. LANDSCHAFT MIT HAUS. Bezeichnet links unten: Gerhardt Alajos 1872.  
Holz. 7 × 6,7.



Gerhardt, Alois. Ung. Maler (1837—1889).

161. DER BRUNNEN. Bezeichnet links unten: Gerhardt A. 1871.  
Holz. 23×14,2.

Gerhardt, Alois. Ung. Maler (1837—1889).

- 161a. SELBSTPORTRÄT.  
Leinwand. 42×34.

Giordano gen. Fa Presto, Luca. Ital. Maler (1632—1705).

162. MYTHOLOGISCHE GESTALT.  
Leinwand. 117×130.

Giordano (?) gen. Fa Presto, Luca. Ital. Maler (1632—1705).

163. HEIMKEHR JUNGER BACCHANTEN MIT DER ZIEGE.  
Leinwand. 95×153.

Glatter d. J., Julius. Ung. Maler (geb. 1886).

164. WEIBLICHE STUDIE. (Alte Frau). Bezeichnet rechts unten: Glatter Gyula.  
Leinwand. 60,5×50,5.

Glatter d. J., Julius. Ung. Maler (geb. 1886).

165. STUDIE. Bezeichnet rechts unten: Glatter Gyula.  
Leinwand. 39×43,5.

Glowacki, Jan Nepomuk. Poln. Maler (1802—1847).

166. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: Jan. Nep. Glowacki Krakowie Malowat 1827.  
Karton 23×17,5 Illustr. Taf. XX.

Greguss, Emerich. Ung. Maler (1856—1910).

167. VOR DEM GEWITTER. Bezeichnet rechts unten: Greguss Imre f.  
Holz. 16,5×30.

Greguss, Emerich. Ung. Maler (1856—1910).

168. ABENDWOLKEN. Bezeichnet links unten: Greguss Imre f.  
Karton. 17×29.

Greguss, Emerich. Ung. Maler (1856—1910).

169. LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Greguss Imre f.  
Karton. 21×18.

Greguss, Emerich. Ung. Maler (1856—1910).

170. LANDSCHAFT BEIM MONDSCHIN. Bezeichnet links unten: Greguss.  
Karton. 21×18.

Greguss, Emerich. Ung. Maler (1856—1910).

171. BILDNIS DES MALERS JULIUS STETKA. Bezeichnet rechts unten: Greguss Imre.  
Holz. 24×15,5.

Grenze, Nach Jean Baptiste.

172. MÄDCHEN AM FENSTER.  
Leinwand. 67×53.



Grimm, Rudolf. Ung. Maler (1832—1885).

173. SCHLAFENDE NYMPHE. Bezeichnet rechts unten: Grimm R.  
Leinwand. 70 × 89.

Grimm, Rudolf. Ung. Maler (1832—1885).

174. MÄNNLICHE STUDIE. Bezeichnet unten: Grimm.  
Leinwand. 54 × 42,5.

Guercino, (Giovanni Francesco Barbieri). Ital. Maler (1591—1666).

175. SYBILLE.  
Leinwand. 85 × 69.

Illustr. Taf. XII.

Györgyi (Gierl), Alois. Ung. Maler (1821—1863).

176. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Györgyi 861.  
Leinwand. 76 × 59.

Györgyi (Gierl), Alois. Ung. Maler (1821—1863).

177. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Györgyi 862.  
Leinwand. 76 × 59.

Haier, Josef. Oest. Maler (1820—†).

178. IM KELLER. Bezeichnet rechts unten: J. Haier.  
Leinwand. 71 × 98.

Hamilton, Philipp Ferdinand de. Vläm. Maler (1664—1750).

179. TOTE VÖGEL.  
Leinwand. 23,3 × 33.

Háry, Julius von. Ung. Maler (geb. 1864).

180. LANDSCHAFT IN ABENDBELEUCHTUNG. Bezeichnet unten: H.  
Holz. 18 × 29,5.

Háry, Julius von. Ung. Maler (geb. 1864).

181. ANSICHT EINES KASTELLS. Bezeichnet rechts unten: Háry.  
Holz. 14 × 18.

Hatvany, Baron Franz. Ung. Maler (geb. 1881).

182. 2 Stück. BLUMENSTILLEBEN. Bild 1. Leinwand (bezeichnet rechts unten: Hatvany).  
Leinwand. 65 × 53,5; das andere auf Karton 69,5 × 54.

Hatvany, Baron Franz. Ung. Maler (geb. 1881).

183. DAS MODELL. Rechts unten die Dedikation am F. v. Karinthy, mit der Unterschrift des Künstlers.  
Leinwand. 79,5 × 64,5.

Hayer, Arthur. Ung. Maler (geb. 1872).

184. 1917. LANDSCHAFT MIT KUH. Bezeichnet links unten: Hayer A.  
Leinwand. 56 × 67.

Hegedüs, Ladislaus von. Ung. Maler (1870—1911).

185. WEIBLICHE STUDIE. Links unten: Szabolcs kedves barátomnak Hegedüs L.  
Leinwand. 46 × 54.



Hegedüs, Ladislaus von. Ung. Maler (1870—1911).

186. MÄNNLICHER STUDIENKOPF. Bezeichnet rechts: Hegedüs L. 1899.  
Leinwand. 46 × 38.

Henderson, V.

187. PONTE RIALTO IN VENEDIG. Bezeichnet rechts unten: V. Henderson.  
Karton. 28 × 43.

Herrer, Caesar. Ung. Maler (1868—1919).

188. KOPF EINER SPANIERIN. Bezeichnet rechts unten: Herrer C.  
Leinwand. 38,5 × 31.

Hoffmann, F.

189. STILLEBEN. Bezeichnet rechts unten: F. Hoffmann pinx.  
Leinwand. 68 × 55.

Hofrichter, J.

190. FELSIGE GEGEND MIT FLUSS. Bezeichnet links unten: J. Hofrichter.  
Leinwand. 73 × 99.

Holländisch (1654).

191. IN DER WEKSTÄTTE. Links des Künstlers Monogramm und die Jahreszahl 1654.  
Holz. 55,5 × 74.

Holländisch (17—18. Jahrhundert).

192. DIE FLÖTENSPIELERIN.  
Holz. 24,5 × 19.

Hollósy, Simon von. Ung. Maler (1857—1918).

193. STUDIENKOPF.  
Leinwand. Links unten das Monogramm.  
Leinwand. 31,5 × 22,5.

Hollósy, Simon von. Ung. Maler (1857—1918).

- 193a. JUNGE LIEBE. (Entwurf zu dem Bilde im Museum der bildenden Künste in Budapest).  
Bezeichnet links unten: Hollósy.  
Holz 40 × 31.

Illustr. Taf. XXIII.

Horthy, Béla von. Ung. Maler (geb. 1869).

194. DIE RAST. Bezeichnet rechts unten: Horthy Béla, Paris.  
Leinwand. 98 × 162.

Hörwarter, Josef Eugen. Oest. Maler (geb. 1854).

195. „DER STRENGE MEISTER“. Bezeichnet links unten: J. E. Hörwarter.  
Karton. 46 × 32.

Innocent, Franz. Ung. Maler (geb. 1859).

196. ARABISCHER GEFANGENER. Bezeichnet links unten: Innoc.  
Leinwand. 103 × 72.

Iványi-Grünwald, Béla. Ung. Maler (geb. 1867).

197. LANDSCHAFT MIT ZWEI WEIBLICHEN FIGUREN. Bezeichnet rechts unten: Grünwald Béla.  
Karton. 68 × 66,5.



Iványi-Grünwald, Béla. Ung. Maler (geb. 1867).

198. BLUMENSTILLEBEN. Bezeichnet rechts unten: Iványi-Grünwald Béla. N.-Bánya.  
Karton. 45,5 × 24,5.

Jacobey, Karl. Ung. Maler (1826—1891).

199. BILDNIS DES GABRIEL BETHLEN. Bezeichnet oben rechts: Jakobey K., Pest 1861.  
Leinwand. 37 × 29.

Jacobey, Karl. Ung. Maler (1826—1891).

200. DER ERWISChte APFELDIEB. Bezeichnet links unten: Jacobey K. 865.  
Leinwand. 45 × 37.

Jacobey, Karl. Ung. Maler (1826—1891).

201. IN DER SCHULE. Bezeichnet rechts unten: Jacobey K. 1866.  
Leinwand. 56 × 72.

Jacobey, Karl. Ung. Maler (1826—1891).

202. DER AUSFALL ZRINYIS. Bezeichnet rechts unten: Jacobey K.  
Karton. 36,5 × 53.

Jacobey, Karl. Ung. Maler (1826—1891).

203. KOSCIUSZKO. Bezeichnet links: Jacobey Károly und die Jahreszahl.  
Leinwand. 60 × 49,5.

Jacobey, Karl. Ung. Maler (1826—1891).

204. DER HEIL. LADISLAUS VON UNGARN.  
Leinwand. 43 × 27.

Jacobey, Karl. Ung. Maler (1826—1891).

205. AUFERSTEHUNG CHRISTI  
Leinwand. 27,5 × 43,5.

Jansen, J. J. Deutscher Maler (1829—?).

206. GEBIRGSGE GEND. Bezeichnet rechts unten: J. J. Jansen.  
Leinwand. 96,5 × 127.

Jantyk, Mathias. Ung. Maler (geb. 1864).

207. GROSSVATERS SCHELMSTREICH.  
Gyps. 20,5 × 21.

Jendrassik, Eugen von. Ung. Maler (1860—1919).

208. AM SCHEIDEWEG. Bezeichnet rechts unten: Jendrassik Jenő.  
Holz. 37,5 × 46.

Jendrassik, Eugen von. Ung. Maler (1860—1919).

209. DER STURM. Bezeichnet rechts unten: Jendrassik Jenő 1911.  
Leinwand. 81,5 × 73,5.

Jendrassik, Eugen von. Ung. Maler (1860—1919).

210. WEIBLICHER AKT. Bezeichnet rechts oben: Jendrassik Jenő 1908.  
Leinwand. 66 × 55.



Jendrassik, Eugen von. Ung. Maler (1860—1919).

211. RUHEPAUSE WÄHREND DER ARBEIT. Bez. links unten: Jendrassik Jenő. Magyar Gyerő-Monostor 1888.  
Leinwand. 118 × 175.

Jettel, Eugen. Oest. Maler (1845—1901).

212. SCHAFHERDE. Bezeichnet rechts unten: Eugène Jettel 93.  
Leinwand. 79 × 116.

Jost, Josef (19. Jahrhundert).

213. BEI DER ANDACHT. Bezeichnet rechts oben: Josef Jost.  
Leinwand. 26,5 × 21.

Jumr . . . . Poln. Maler (19. Jahrhundert).

214. POLNISCHER BETTLER. Bezeichnet rechts oben: Jumr . . . 1886.  
Leinwand. 57 × 39.

Kacziány, Edmund. Ung. Maler (geb. 1852).

215. ABENDSTIMMUNG.  
Karton. 18,5 × 25.

Kacziány, Edmund. Ung. Maler (geb. 1852).

216. ALTE STADT. Bezeichnet links unten: Kacziány Ö. 1909. (Aus der Sammlung des Grafen J. A.)  
Leinwand. 84 × 113.

Kallós (20. Jahrhundert).

217. EIN NEGER. Bezeichnet links unten: Kallós, 1913.  
Leinwand. 90 × 60.

Kárpáthy, Eugen von. Ung. Maler (1857—†).

218. KRAUTPFLÜCKEN. Bezeichnet rechts unten: Kárpáthy Jenő.  
Leinwand. 73 × 100.

Katona, Nándor. Ung. Maler (geb. 1864).

219. AUS DER TÁTRA. Bez. rechts unten: Katona Nándor.  
Holz. 42,5 × 62.

Katona, Nándor. Ung. Maler (geb. 1864).

220. WINTERLANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Katona Nándor.  
Leinwand. 24 × 38.

Kauffmann, Hugo. Deutscher Maler (geb. 1844).

221. DER LIEBESBRIEF. Bezeichnet links unten: Hugo Kauffmann 10.  
Holz. 8,5 × 6,5.

Kaufmann, Isidor. Ung. Maler (1853—1921).

222. IM GEBET. Bezeichnet rechts unten: J. Kaufmann.  
Holz. 26 × 16.

Kaufmann, Isidor. Ung. Maler (1853—1921).

223. DIE MELONENVERKÄUFERIN. Bezeichnet rechts unten: Isidor Kaufmann.  
Leinwand. 18,5 × 24.



Kazaesay, Frau Gerő. Ung. Malerin (geb. 1870).

224. AM KLAVIER. Bezeichnet links unten: Kazaesay G-né.  
Leinwand. 83 × 62.

Keleti, Gustav. Ung. Maler (1834—1902).

225. ALPENGE GEND. (Gemalt 1850).  
Leinwand. 45 × 28.

Keleti, Gustav. Ung. Maler (1834—1902).

226. WALDWEG. Bezeichnet links unten: Keleti.  
Leinwand. 34 × 26.

Keleti, Gustav. Ung. Maler (1834—1902).

227. 2 Stück. ZWEI SZENEN AUS DEM LEBEN EINES WILDJÄGERS. Beide Bilder bezeichnet links unten: G. Klette.  
Leinwand. 42 × 34.

Kéméndy, Eugen von. Ung. Maler (geb. 1860).

228. 2 Stück. STUDIENKÖPFE. Das eine Bild bezeichnet links unten, das andere rechts unten: Kéméndy Jenő.  
Karton. Jedes Bild: 27 × 21.

Kéméndy, Eugen von. Ung. Maler (geb. 1860).

229. MEERNYXE MIT KIND. Bezeichnet rechts unten: Kéméndy Jenő 19.  
Karton. 31 × 19,5.

Kemény, Nándor. Ung. Maler (geb. 1885).

230. HEIMWÄRTS. Bezeichnet links unten: Kemény.  
Leinwand. 68 × 86.

Kemény, Nándor. Ung. Maler (geb. 1885).

231. DAS SCHLECHTE SCHULZEUGNIS. Bezeichnet rechts unten: Kemény.  
Karton. 77 × 67.

Kern, Hermann. Ung. Maler (1838—1912).

232. ZIGEUNERIN. Bezeichnet links oben: 1891. Kern H.  
Holz. 58 × 36,5.

Kernstok, Karl. Ung. Maler (geb. 1873).

233. DONAULANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Kernstock Károly.  
Karton. 35,5 × 52,5.

Kernstok, Karl. Ung. Maler (geb. 1873).

234. BADENDE FRAU. Links unten das Monogramm: K. K.  
Leinwand. 40,5 × 22,5.

Kisfaludy, Karl von. Ung. Maler (1788—1830).

235. SCHIFFBRUCH.  
Leinwand. 75 × 92.

Illustr. Taf. XVIII.

Kiss, Bálint. Ung. Maler (1802—1868).

236. ALLEGORIE DES GLAUBENS. Links unten das Monogramm des Künstlers.  
Leinwand. 95 × 76.



Kléh, Johann. Ung. Maler (geb. 1881).

237. WEIBLICHER STUDIENKOPF. Bezeichnet links unten: Kléh J.  
Karton. 44×34.

Komáromi Kacz, Endre. Ung. Maler (geb. 1880).

238. INTERIEUR. Bezeichnet links unten: Komáromi Kacz E.  
Karton. 69×49.

Komlóssy, Eduard von. Ung. Maler (19. Jahrhundert).

239. WEIBLICHE STUDIE. Rechts oben das Monogramm: K. K. E.  
Leinwand. 50×39,5.

Koroknyai, Otto von. Ung. Maler (1856—1898).

240. TÄNZERIN. Bezeichnet rechts oben: 1885 Koroknyai Ottó.  
Holz. 18×13.

Koroknyai, Otto von. Ung. Maler (1856—1898).

241. HEIMLICHER SCHMERZ. Bezeichnet rechts unten: Koroknyai 1894.  
Leinwand. 153×234.

Kosztolányi, Julius. Ung. Maler (geb. 1868).

242. ALTE FRAU IN DER WOHNSTUBE.  
Leinwand. 61×76.

Kovács, G. Ung. Maler (20. Jahrhundert).

243. WINTERLANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Frankfurt a. M. 1907. Kovács G.  
Leinwand. 59×89.

Kovács, Michael. Ung. Maler (1828—1892).

244. ITALIENISCHE FISCHER AM MEERESSTRAND. Bezeichnet rechts unten: M. Kovács  
1851.  
Leinwand. 55×45.

Kovács, Michael. Ung. Maler (1828—1892).

245. ITALIENISCHE BRIGANTEN. Bezeichnet unten: Kovács M. 1851.  
Leinwand. 61×51.

Kovács, Michael. Ung. Maler (1828—1892).

246. JOHANN HUNYADI UND DIE RÄUBER.  
Leinwand. 85×70.

Körösfői-Kriesch, Aladár. Ung. Maler (1863—1920).

247. EIN FELDBISCHOF. Links oben das Monogramm und die Jahreszahl 896.  
Leinwand. 66×46.

Körösfői-Kriesch, Aladár. Ung. Maler (1863—1920).

248. WINTERLANDSCHAFT. Rechts unten das Monogramm.  
Leinwand. 57,5×54,5.

Kriehuber, Josef. Oest. Maler (1801—1876).

249. MÄNNLICHES BILDNIS.  
Leinwand. 79×63.



Kriehuber, Josef. Oest. Maler (1801—1876).

250. BILDNIS FERDINANDS V. VON ÖSTERREICH-UNGARN.

Leinwand. 28×19,5.

Kupetzky, Johann. Ung. Maler (1666—1740).

251. MÄNNLICHES BILDNIS.

Leinwand. 71×57.

Illustr. Taf. XIV.

Laccataris, Demetrius. Ung. Maler (1798—1865).

252. VOR DER MUTTERGOTTESSTATUE. Bezeichnet rechts unten: Laccataris.

Leinwand. 56,5×72,5.

Lampi d. Ä., Johann Baptist. Oest. Mal. (1751—1830.)

253. MÄNNLICHES BILDNIS.

Leinwand. 76,5×61.

Illustr. Taf. XVII.

László, Philipp Alexius von. Ung. Maler (geb. 1869).

254. 2 Stück. STUDIENKÖPFE. Auf dem einem Bilde rechts unten (nicht von László's Hand):  
Emlékül László Fülöptöl.

Karton. Jedes Bild: 21,5×16.

László, Philipp Alexius von. Ung. Maler (geb. 1869).

255. DAMENBILDNIS. (Baronin Franz Gerliczy). Bezeichnet rechts: László F. E. 1902. Bp.

Karton. 59×37.

László, Philipp Alexius von. Ung. Maler (geb. 1869).

256. BILDNIS DES MALERS OTTO V. BADITZ. Bezeichnet links unten: László.

Leinwand. 30,5×25,5.

Lavos, Joseph. Oest. Maler (1807—1848).

257. BILDNIS EINES JÄGERS. Bezeichnet rechts unten: Lavos J.

Holz. 36,5×29,5.

Leclerc d. J., Sebastien. Franz. Maler (1676—1763).

258. BACCHUS UND ARIADNE. Bezeichnet links unten: Leclerc 1754.

Holz. 35×45.

Leemputten, Frans van. Belg. Maler (geb. 1850).

260. SCHAFE IM STALL. Bezeichnet links unten: F. van Leemputten.

Holz. 26,5×40.

Lefter, Heinrich. Oest. Maler (1863—1919).

261. VORNEHMES LIEBESPAAR.

Karton. 49×68.

Le Gentile, Louis Victor, Franz. Maler (1815—?).

262. BAUERN VOR DER HÜTTE.

Holz. 29,7×19.

Le Moyne (?), François. Franz. Maler (1688—1737).

263. 4 Stück. ALLEGORIEN.

Holz. 2 Bilder: 73×78.

Holz. 2 Bilder: 73×27.

Illustr. Taf. XVI.



Le Moyne (?), François. Franz. Maler (1688—1737).

264. 4 Stück. ALLEGORIEN.

Holz. 2 Bilder: 72 × 56.

Holz. 2 Bilder: 73 × 27.

Leonardo da Vinci. Ital. Maler, Bildhauer etc. (1452—1519).

265. Der PLETTENBERG-ESTERHÁZY-KARTON DER ST. ANNA SELBDRIIT.

Schwarze Kreide, weiss gehöht. 155,5 × 111,5.

Illustr. Tittelblatt, Taf. I, bis III.

Die Komposition der Sankt Anna selbdritt zeigt die Maria quer auf dem Schosse der heil. Anna sitzend. Sie beugt sich stark nach vorne zu dem am Boden vor ihm stehenden Christuskind, das ein Lamm bei den Ohren hält, als wenn er darauf reiten möchte. Maria das Christuskind leise mit beiden Händen unter den Armen fassend, schaut ihn zärtlich an „voll heiterer Zufriedenheit blickt sie auf die Schönheit des Sohnes“. „Sankt Anna aber lächelt dazu, voll Freude, dass ihr erdgeborener Spross des Himmels teilhaft geworden.“ „Girolamo Casio de' Medici giebt die symbolische Erklärung dieser Komposition in einem Sonet, das bald nach Lionardos Tod erschien: Das Lamm ist das Sinnbild des Opfers. Durch Umarmung desselben bringt das Christuskind seinen Wunsch zum Ausdruck sich dem Heile der Menschheit zu opfern. Das Mutterherz der Jungfrau will nicht unbewegt das freiwillige Opfer ihres eigenen Sohnes zulassen; sie trachtet ihm abzuraten und zieht ihn sachte zurück. Aber Sankt Anna, welche die Errettung des Heils des Geschlechtes, hervorgebracht durch das Opfer ihres Enkels, voraussieht, scheint seinen Absichten gewogen zu sein und überredet die Jungfrau sich vor dem Ratschluss des Himmels zu beugen.

In einem an dem bekannten Kunstschriftsteller Giovanni Pietro Bellori († 1696) gerichteten Brief des Padre Sebastian Resta, welcher von Bottari in seinem Werk: *Raccolta di lettere sulla pittura scultura ed architettura* (Bd. III. S. 326) abgedruckt ist, heisst es wörtlich:

„Ecole sig. Giampietro le notizie, ch'ella desidera circa il mio cartone. Lodovico XII. re di Francia prima del 1500 ordinò un cartone di s. Anna a Leonardo da Vinci dimorante in Milano al servizio di Lodovico il Moro. Ne fece Leonardo un primo schizzo, che sta presso a' signori Conti Arconati in Milano. Dopo il primo, ne fece questo secondo più condotto, ed è il presente, conservato come si vede, benchè abbia 200. anni o poco meno. In Firenze poi dimorando Leonardo dopo la morte di Lodovico XII. al quale non lo aveva mai mandato, nè fece un terzo compito, ricavandolo da questo secondo, e lo mandò al re Francisco primo suocessore di Lodovico, e ciò ful del 1515. Piacque al re, e lo invitò in Francia ad eseguirlo in pittura . . . Da questo secondo studio del 1500, e quando ancora Leonardo stava in Milano, il Salai suo discipolo nè fece una copia superba in pittura, che si conserva nella seconda sagrestia di s. Celso in Milano, in contro al quadro ivi celebre di Raffaello da Urbino in gran competenza di stima.“

Aus diesem Briefe ist ersichtlich, dass Leonardo für die Darstellung der Sankt Anna selbdritt drei Kartons resp. Entwürfe gemacht hat. Der erste vom Padre Resta dürfte nach dem Stande der heutigen Leonardo-Forschung identisch mit dem in der Royal Academy zu London aufbewahrter Karton sein, den Leonardo im Auftrage Ludwigs XII. in Mailand vor 1500 ausführte. Dieser unterscheidet sich lediglich in Bezug auf Komposition von den zwei anderen Kartons. Auf dem Londoner Karton sitzt zwar Maria auch auf dem Schosse der Sankt Anna, sie hält aber in den Armen das Jesuskind, welches den vor ihm stehenden kleinen Johannes segnet. Wir sehen also hier eine Gruppe von vier Figuren.

Sodann schuf Leonardo 1500 in Mailand einen zweiten Karton, also jenen, welcher später im Besitze des Padre Resta befand. Dieser zeigt bereits die zweite Fassung und stimmt — was Komposition anlangt — mit der des Louvre-Bildes überein.

Als nun Leonardo nach Florenz gieng, schuf er im Frühjahr 1501 im Anschluss an diesen



zweiten einen dritten Karton, den Pietro de Nuvolaria, Generalvikar der Karmeliten in Florenz in einem an Izabella d'Este gerichteten Brief vom 3. April 1501 beschreibt. Nach diesem Karton, den auch Vasari erwähnt, hätte Leonardo für das Hauptaltar der S. Annunziata-Kirche in Florenz ein Bild malen sollen. Diesem Auftrage ist er nicht nachgekommen. Er verliess Florenz im Sommer 1506 und nahm den Karton nach Mailand mit. Wie wir nun aus dem Briefe des Padre Resta erfahren, sandte Leonardo den Karton 1516 an Franz I. von Frankreich. Derselbe gefiel so sehr dem König, dass er Leonardo einlud nach demselben in Frankreich das Gemälde auszuführen. Leonardo nahm die Einladung des Königs an, aber sein im Jahre 1519 erfolgter Tod verhinderte ihm das Bild vollständig fertig zu stellen. Das Bild und den Karton brachte sodann Francesco Melzi, der den Meister nach Frankreich begleitet hatte, nach dem Ableben Leonardos nach Mailand zurück. Dort erwarb 1629 Kardinal Richelieu das Bild und brachte es nach Paris. Über das Schicksal des Kartons sind wir wenig informiert; er wird zum letzten Male 1618 erwähnt, seither ist er verschollen. Aber der zweite Karton, also der des Sebastiano Resta ist noch vorhanden und kommt nun zur Versteigerung. Es ist der Karton, welcher in der Kunstliteratur als Plettenberg-Esterházy-Karton bekannt ist. Auf Grund sorgfältiger und eingehender Studien, welche Alfred Marks in den „Transactions of the Royal Society of Literature“ in London, im „Athenaeum“ und im „Magazine of Art“ veröffentlicht hat, weist der Autor den Karton dem Leonardo da Vinci zu.

Die Geschichte des Kartons ist sehr interessant. Sein Schicksal lässt sich von der ersten Hälfte des 16. Jahrhundert bis in unsere Tage nachweisen. Padre Resta giebt an, dass der Karton sich zunächst im Besitze vom Marco d'Oggione, Schülers des Leonardo, befand, der ihn lange in Vercelli bewahrte, dann sei er vom Maestro di Campe Arese erworben worden. Durch Schenkung gelangte er zu dem Maler Bonola und dann zum Padre Resta († 1714). Wann der Karton und durch wen von Italien über die Alpen gebracht wurde, steht nicht ganz fest. 1839 befand er sich im Besitze der uralten Familie von Plettenberg in Münster in Westphalen. Alfred Marks giebt an, dass in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts ein Graf Plettenberg deutscher Gesandte in Rom vor. Da derselbe ein grosser Kunstsammler war, ist es wahrscheinlich, dass er den Karton erwarb und nach Deutschland brachte. Durch die Vermählung der Gräfin Maria von Plettenberg-Mietingen (1809—1861), Erbin der Güter von Plettenberg und Mietingen, mit dem Grafen Nikolaus Franz Esterházy 1833, gelangte der Karton in den Besitz der Familie Esterházy nach Schloss Nordkirchen in Westphalen, von dort in das Palais des Grafen Nikolaus Esterházy nach Wien, sodann nach Ungarn, wo es im Budapester Palais des Grafen Paul Esterházy als kostbarer, aber unzugänglicher Schatz bis jetzt gehütet wurde.

Aus einem vom Padre Resta an Giuseppe Ghezzi gerichteten Brief vom 22. Februar 1696, den Bottari (a. a. O. Bd. III. S. 349) abdruckt, erfahren wir, dass er für den Karton einen eigenen Schrein machen liess. Auf den Innenseiten der beiden Flügeln liess er auf Goldgrund eine von ihm selbst verfasste Inschrift mit den Hauptdaten über Leonardos Leben u. s. w. anbringen. Die betreffende Stelle des Briefes lautet also:

„Questa notte per sollevarmi dall'asma con qualche studio di genio, ho rifatto l'elogio, che avevo perduto, in lode di Lionardo da Vinci, que voglio fare scrivere quanto prima fu gli sportelli dorati del mio raro cartone della s. Anna, per non avere a rifarlo con fatica di memoria.“

In diesem Schrein befindet sich heute noch der Karton Leonardos. In einen der Füllungen der rechten Innenseite des Schreins placierte aber Padre Resta eine Zeichnung (29 × 22,5 cm.), Rafaels zu der „Heiligen Familie mit dem Lamm“ von 1507 (Madrid, Prado-Museum), als Beweis dafür, wie der Urbinat sich an Leonardo anlehnte. Illustr. Taf. II.

Der Leonardo-Karton (155,5 × 111,5 cm.) ist auf eine feine Leinwand aufgezogen, und ist mit schwarzer Kreide mit weissen Lichtem ausgeführt. Er ist, wie der Londoner Karton, unvollendet und in einigen Teilen, wie dies in Folge seines Alters nicht anders möglich ist, überarbeitet; der Hintergrund (Baum rechts und Berge) sind nur flüchtig angedeutet, also nur mar-



kiert, dagegen lässt sich eine Reihe von Abweichungen zwischen Karton und Louvre-Bild feststellen, besonders im Kopfe der Sankt Anna, welcher auf dem Karton älter erscheint, ferner ist die Gewandung auf dem Karton durchwegs aus schwerem Stoff, während sie auf dem Bilde teilweise mit leichter Draperie kombiniert ist. Die Figuren sind sowohl auf dem Karton, als auch auf dem Bilde in derselben Grösse gehalten. Eine schwache Kopie, gemacht nach dem Plettenberg-Esterházy-Karton, befindet sich in der Akademie zu Turin.

Die vom Padre Sebastiano Resta verfasste lateinische Inschrift, welche auf der Innenseite der Flügel des Schreines zu lesen ist, lautet also:

## LEONARDVS

NATVS  
SVB ANN. MCCCCLXVII.  
VEROCHII DISCIPVLVS.  
AB ANNO MCCCCLXXXI.  
ACADEMIAE MEDIOLANENSIS  
INSTITVTOR  
AB ANNO MCCCCLXXXVII.  
AD ANNVM FATALEM  
SFORTIADIS DOMINIS M. D.  
FLORENTIAM REPETIT  
AD ANNVM MDX  
INDE ROMAM, BONONIAM;  
ITERVMQVE FLORENTIAM  
AD ANNVM MDXVII.  
PARISIOS AD CHRISTIANISS.  
REGEM FRANCISCVM I.  
VBI  
SVPRA SCRIPTORVM FIDEM  
ANNOS XXV SVPERSTES  
DONEC  
ARMENINO TESTE.  
AVDITA FAMA IVDICII  
M. A. BONAROTAE  
EOQVE  
AD CHRISIM REDACTO  
POST ANN. DOM. MDXLII  
IN REGIO GREMIO  
ECCLESIAE SACRAMENT.  
RITE RECTEQVE MVN.  
EXPIRAVIT  
ANNVM AETATIS SVAE  
AGENS LXXV.

## VINCIVS

QVEM  
VINCI NESCIVM  
ANGVLAREM LAPIDEM  
AVREAE  
PRAEVLGENTEM AETATI  
NATVRA POSVIT  
ARS STVDIVMQ. PERFECIT  
HVIVS PICTVRA  
ALTERA PARISIIS EXTABAT  
IN PALATIO  
CARD. DE RICHIGLIEV  
ALTERA AD HVC MEDIOLANI  
IN SACRARIO B. VIRG.  
AD S. CELSVN  
HANC VINCI MENTEM  
IMITATVS.  
RAPHAEL VRBINAS

Zeichnung  
Rafaels  
(29×22,5 cm.)  
zu der „Heil.  
Familie  
mit dem  
Lamm.“  
(Madrid, Prado-  
Museum).

CVIVS PICTVRAM  
PAVLVS FALCONERIVS  
SERVAT ROMAE.

Lieder d. Ä., Friedrich. Ung. Maler (1780—1859).

266. ÄPFEL.

Karton. 26 × 32,5.

Liezen-Mayer Alex. von. Ung. Maler (1839—1919).

267. „MÄDCHEN AUS DER FERNE“.

Leinwand. 42,5 × 23.



Liezen-Mayer, (?), Alexander von. Ung. Maler (1839—1910).

268. MARIA THERESIA UND DER SÄUGLING.

Leinwand. 42 × 34.

Ligeti, Anton. Ung. Maler (1823—1890).

269. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Ligeti A.

Leinwand. 27,5 × 39.

Ligeti, Anton. Ung. Maler (1823—1890).

270. IM TIEFEN WALD. Bezeichnet rechts unten: Ligeti.

Leinwand. 26 × 37.

Ligeti, Anton. Ung. Maler (1823—1890).

271. ALTE ITALIENISCHE STADT. Bezeichnet rechts unten: Ligeti A. Norma. Mai 856.

Leinwand. 37,5 × 52,5.

Ligeti, Anton. Ung. Maler (1823—1890).

272. GEBIRGIGE GEGEND. Bezeichnet rechts unten: Ligeti A.

Leinwand. 37 × 57.

Ligeti, Anton. Ung. Maler (1823—1890).

273. SZTRECSNO UND ÓVÁR AM WAAG. Bezeichnet rechts unten: Ligeti A. 1853.

Leinwand. 39,5 × 31,5.

Ligeti, Anton. Ung. Maler (1823—1890).

274. LYBANON-LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Ligeti A. 1867.

Leinwand. 49 × 91.

Longhi, Art des Luca. Ital. Maler (16. Jahrhundert).

275. DIE HEILIGE FAMILIE.

Holz. 76 × 56,5.

Lotz, Karl. Ung. Maler (1833—1904).

276. DIE HEIL. MARGARETHE. Bezeichnet rechts unten: Lotz.

Karton. 31 × 24.

Lotz, Karl. Ung. Maler (1833—1904).

277. WEIBLICHER AKT.

Karton. 25 × 12.

Lotz, Karl. Ung. Maler (1833—1904).

278. DIE MUSE DER MUSIK. Bezeichnet rechts unten f.: Lotz K.

Karton. 68 × 233.

Lotz, Karl. Ung. Maler (1833—1904).

279. FRESKO-STUDIE. (Palais Saxlehner, Budapest).

Leinwand. 16,5 × 56.

Lotz, Karl. Ung. Maler (1833—1904).

280. WEIBLICHER AKT.

Leinwand. 10,5 × 30.

Lotz, Karl. Ung. Maler (1833—1904).

281. PFERDE AUF DER PUSZTA. Bezeichnet rechts unten: Lotz K.

Leinwand. 23 × 32.



Löschinger, Hugo. Ung. Maler (1875—1912).

282. PFERDESTUDIE. Bezeichnet links unten: Löschinger.  
Leinwand. 58,5 × 73.

Ludwig, Auguste. Deutsche Malerin (1834—?).

283. DIE TOILETTE. Bezeichnet links unten: Auguste Ludwig.  
Leinwand. 64 × 53.

Luyx, Frans. Vläm. Schule (1604—1668).

284. BILDNIS DES HENRI DE LA TOUR D'AUVERGNE, MARÉCHAL DE TURENNE.  
Leinwand. 61 × 49.

Madarász, Victor von. Ung. Maler (1830—1917).

285. ZRINYI UND FRANGEPAN IN DER GEFANGENSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Madarász Victor 1864. (Dasselbe Bild im Museum der bildenden Künste in Budapest).  
Leinwand. 89 × 115,5. Illustr. Taf. XXI.

Magnasco, Alessandro. Ital. Maler (1681—1747).

286. LANDSCHAFT.  
Leinwand. 126 × 95. Illustr. Taf. IX.

Magnasco, Art des Alessandro (18. Jahrhundert).

287. LANDSCHAFT MIT EINSIEDLER.  
Holz. 23 × 35,5.

Ungarischer Maler (18. Jahrhundert).

288. 27 Stück. UNGARISCHE PORTRÄTS VERSCHIEDENER HISTORISCHER PERSÖNLICHKEITEN.  
Leinwand. Jedes Bild: 22,5 × 17,5.

Ungarischer (?) Maler (19. Jahrhundert).

289. MÄNNLICHES BILDNIS.  
Leinwand. 71 × 58.

Magyar-Mannheimer, Gustav. Ung. Maler (geb. 1859).

290. FRÜHLINGSLANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Magyar-Mannheimer G.  
Holz. 23,5 × 30.

Magyar-Mannheimer, Gustav. Ung. Maler (geb. 1859).

291. ITALIENISCHE STADT BEI NACHT.  
Leinwand. 150 × 70,5.

Mahler (München. 19. Jahrhundert).

292. BLUMENSTILLEBEN. Bezeichnet rechts unten: Mahler 94.  
Leinwand. 74 × 109.

Makart, Hans. Oest. Maler (1840—1884).

293. ROMEO UND JULIA. Bezeichnet rechts unten: H. Makart 1880.  
Karton. 35 × 30.

Maratti, Nachf. des Carlo. Ital. Schule.

294. DIE HEIL. FAMILIE.  
Leinwand. 59 × 41.



Maratti (?), Nach Carlo. (17. Jahrhundert).

295. GEBURT CHRISTI.

Blech. 41,5 × 46.

Marinari, Onorio. Ital. Maler (1627—1715).

296. DIE FINDUNG DES MOSES IM KORB.

Leinwand. 151 × 151.

Márk, Ludwig. Ung. Maler (geb. 1867).

297. FRAU MIT HUT. Bezeichnet links unten: Márk.

Leinwand. 134 × 73.

Markó (?), Andreas. Ung. Maler (1824—1895).

298. ITALIENISCHE LANDSCHAFT.

Leinwand. 75,5 × 100.

Markó, Franz. Ung. Maler (1832—1874).

299. LANDSCHAFT MIT MÄDCHEN. Rechts unten das Monogramm: M. F.

Leinwand. 20,5 × 37.

Markó, Franz. Ung. Maler (1832—1874).

300. ZUG DER HEIL. DREIKÖNIGE.

Karton. 27 × 28.

Markó d. Ä., Karl. Ung. Maler (1790—1860).

301. LANDSCHAFT MIT DER VERSTOSSUNG DER HAGAR. Bezeichnet rechts unten: C

Markó 846.

Leinwand. 34 × 47,5.

Markó d. Ä., Karl. Ung. Maler (1790—1860).

302. LANDSCHAFT MIT BADENDER FRAU. Bezeichnet rechts unten: C. Markó.

Holz. 20,5 × 17.

Markó d. Ä (?), Karl. Ung. Maler (1790—1860).

303. SCHLOSS MIT GARTEN.

Leinwand. 42 × 46.

Markó, Art des (19. Jahrhundert).

304. ITALIENISCHE LANDSCHAFT.

Leinwand. 35 × 42.

Markó, Angebl. Karl (19. Jahrhundert).

305. LANDSCHAFT MIT TEICH. Rechts unten eine Signatur von späterer Hand: Markó Károly.

Leinwand. 28 × 53,5.

Marne gen. Demarnette, Jean Louis de. Franz. Maler (1754—1829).

306. LANDSCHAFT MIT KÜHEN. Bezeichnet rechts unten: Louis Jean De Marne pt.

Holz. 23,5 × 32.

Illustr. Taf. XI.

Matteis, Paolo. Ital. Schule (1662—1723).

307. DIE HOCHZEIT DER ESTHER.

Leinwand. 82 × 142.



Maulpertsch (?), Anton Frans. Oest. Maler (1724—1796).

308. ERSCHAFFUNG DER EVA.  
Leinwand. 42 × 37.

Maulpertsch, Art des Anton Frans. Oest. Maler (18. Jahrhundert).

309. DER HEIL. WENZEL.

Max, Gabriel. Deutscher Maler (1840—†).

310. JOHANNES DER TAUFER?  
Karton. 27 × 30.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von. Ung. Maler (1852—1919).

311. WIRTSCHAFTSGEBÄUDE. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.  
Leinwand. 27 × 34,5.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von. Ung. Maler (1852—1919).

312. DER GROSSE BAUM. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.  
Karton. 26 × 35,5.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von. Ung. Maler (1852—1919).

313. LANDSCHAFT MIT BACH. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.  
Leinwand. 27,5 × 41.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von. Ung. Maler (1852—1919).

314. LANDSCHAFT MIT WASSER. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.  
Leinwand. 24,5 × 33.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von. Ung. Maler (1852—1919).

315. MÄNNLICHE STUDIE. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.  
Leinwand. 32,5 × 24,5.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von. Ung. Maler (1852—1919).

316. STUDIENKOPF. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.  
Holz. 33 × 24.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von. Ung. Maler (1852—1919).

317. RAUCHENDER MANN. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.  
Leinwand. 31,5 × 40,5.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von. Ung. Maler (1852—1919).

318. STRASSENGESTALTEN. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.  
Karton. 17 × 15,5.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von. Ung. Maler (1852—1919).

319. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.  
Leinwand. 26 × 33.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von. Ung. Maler (1852—1919).

320. ABENDSTIMMUNG AM WASSER. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.  
Leinwand. 16 × 21,5.



Mednyánszky, Baron Ladislaus von. Ung. Maler (1852—1919).

321. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.  
Leinwand. 35 × 38.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von. Ung. Maler (1852—1919).

322. DER GEIGER. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.  
Holz. 16 × 24.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von. Ung. Maler (1852—1919).

323. MÄNNLICHE STUDIE. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.  
Karton. 43 × 33.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von. Ung. Maler (1852—1919).

324. SCHLAFENDER MANN. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.  
Karton. 36 × 42.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von. Ung. Maler (1852—1919).

325. STUDIE ZWEIER MÄNNER. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.  
Leinwand. 40 × 50.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von. Ung. Maler (1852—1919).

326. MÄNNLICHER STUDIENKOPF.  
Holz. 32 × 23,5.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von. Ung. Maler (1852—1919).

327. MÄNNLICHER STUDIENKOPF.  
Leinwand. 34 × 25.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von. Ung. Maler (1852—1919).

328. BLÜHENDE BÄUME. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.  
Leinwand. 25 × 34,5.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von. Ung. Maler (1852—1919).

329. LIEGENDER JUNGE. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.  
Holz. 15 × 26.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von. Ung. Maler (1852—1919).

330. LANDSCHAFT MIT BETENDER FRAU. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.  
Leinwand. 55 × 46.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von. Ung. Maler (1852—1919).

331. TÁTRA-GEEND. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.  
Leinwand. 40,5 × 51.

Mendlik, Oskar. Ung. Maler (geb. 1871).

332. MEERESSTRAND. Bezeichnet links unten: Mendlik O.  
Leinwand. 32 × 62.

Mérő, Stefan. Ung. Maler (geb. 1873).

333. IM GARTEN. Bezeichnet rechts unten: Mérő, 1905.  
Leinwand. 100 × 75.



Mészöly, Géza von. Ung. Maler (1844—1887).

334. STILLEBEN. Bezeichnet rechts unten: Mészöly.  
Leinwand. 29,5 × 39,5.

Mészöly, Géza von. Ung. Maler (1844—1887).

335. EIN WINTERABEND. Monogrammiert rechts unten: M. G.  
Holz. 10 × 16.

Miel, Jan. Niederl. Maler (1599—1664).

336. EIN ALTER ITALIENISCHER HOF.  
Leinwand. 61 × 73.

Mielich, Alphons Leopold. Oest. Maler (geb. 1863).

337. ERINNERUNG AN KAIRO. Links unten: A. L. Mielich, vor dem „Bab-el Altabeg“ Cairo.  
Holz. 24 × 35.

Mieris d. J., Frans. Holl. Maler (1689—1760).

338. DER HERZOG VON GALITZINE.  
Kupfer. 49 × 39.

Mieris, Wilhem. Holl. Maler (1662—1747).

339. DIE KRANKE FRAU MIT DEM ARZT.  
Holz. 27 × 22.

Illustr. Taf. XIV.

Mihalik, Daniel. Ung. Maler (1869—1910).

340. FLUSSLANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Mihalik, 908.  
Karton. 28 × 43.

Molnár, Josef. Ung. Maler (1821—1899).

341. LANDSCHAFT IM MONDSCHEN.  
Leinwand. 48,5 × 64.

Momper, Jodocus de. Vläm. Maler (1564—1635).

342. LANDSCHAFT MIT DER FLUCHT NACH AEGYPTEN.  
Leinwand. 82 × 60.

Monticelli, Adolphe Franz. Maler. (1824—1866).

343. DER SPAZIERGANG. Bezeichnet rechts unten: Monticelli.  
Holz. 19,5 × 24.

Munkácsy, Michael von. Ung. Maler (1844—1900).

344. DER DORFHELD. Bezeichnet rechts unten: M. de Munkácsy 1887 (Aus der Sammlung des Hofrat Gustav v. Gerhard, welche 1911 bei Lepke in Berlin versteigert wurde).  
Holz. 120 × 170.

Musscher, Michael van. Holl. Maler (1645?—1705).

345. MÄNNLICHES BILDNIS.  
Leinwand. 48 × 39,5.

Illustr. Taf. X.

Musscher, Michael van. Holl. Maler (1645?—1705).

346. MÄNNLICHES BILDNIS.  
Leinwand. 61 × 51.



Mühlbacher, Ignatz.

347. DIE GUTE STUBE IM WEIHERHOF. Bezeichnet rechts unten: J. Mühlbacher 14.  
Leinwand. 45,5 × 41,5.

Mytens, Nachfolger des Martin van den (18. Jahrh.).

348. 2 Stück. MARIA THERESIA UND GEMAHL.  
Leinwand. Jedes Bild: 91,5 × 71.

Nádler, Robert. Ung. Maler (geb. 1858).

349. HÄUSER BEI RIVA. Bezeichnet links unten: Nádler Róbert, Riva.  
Karton. 25,5 × 35,5.

Nádler, Robert. Ung. Maler (geb. 1858).

350. DER WIRTSCHAFTSHOF. Bezeichnet links unten: Nadler Robert.  
Leinwand. 25 × 43.

Nádler, Robert. Ung. Maler (geb. 1858).

351. ZWEI RÄUBER. Bezeichnet rechts unten: Nadler Robert.  
Karton. 27 × 32,5.

Neapolitanisch ? (17. Jahrhundert).

352. ANBETUNG DER HIRTEN.  
Leinwand. × 78,5.

Deutsch (um 1600).

353. ADAM UND EVA  
Holz. 3/4 5,5 × 62.

Deutsch (17. Jahrhundert).

354. DIE DORNENKRÖNUNG.  
Holz. 18 × 14.

Deutsch (17. Jahrhundert).

355. SCHLACHTENBILD.  
Holz. 109 × 25,5.

Deutsch (17. Jahrhundert).

356. 2 Stück:  
1. CHRISTUS UND MAGDALENA.  
2. JOSEPH WIRD DEN ISMAELITEN VERKAUFT.  
Holz. (Oval). Jedes Bild: 33,5 × 50.

Deutsch (1700).

357. MÄNNLICHES BILDNIS. Links das Wappen, darunter: FA. P. D. H., darunter 1700.  
Leinwand. 110 × 78.

Deutsch (17—18. Jahrhundert).

358. ANTIKE RUINEN.  
Leinwand. 79 × 54,5.



Deutsch (17—18. Jahrhundert).

359. 2 Stück. STILLEBEN.

Blech. Jedes Bild: 13,5 × 18,5.

Deutsch (18. Jahrhundert).

360. BÜSTE MIT AMORETTEN.

Leinwand.

Deutsch (18. Jahrhundert).

361. MANN MIT WEINGLAS.

Holz. 14 × 11.

Deutsch (18. Jahrhundert).

362. VENUS MIT AMOR.

Leinwand. 125 × 88.

Deutsch (18. Jahrhundert).

363. VENUS UND AMOR.

Leinwand. 32 × 40.

Deutsch (18. Jahrhundert).

364. MÄNNLICHES BILDNIS. Rechts oben: 1759 Franciscus Sámsa.

Leinwand. 95 × 81.

Deutsch (18. Jahrhundert).

365. BEWEINUNG DES LEICHNAMS CHRISTI.

Karton. 15 × 21.

Deutsch (18. Jahrhundert).

366. KARTENSPIELENDENDE BAUERN.

Deutsch (18. Jahrhundert).

367. DER ALTE GELEHRTE.

Holz. 44,5 × 59,5.

Deutsch (18. Jahrhundert).

368. BAUERN IN DER SCHENKE.

Holz. 44,5 × 59,5.

Deutsch (18. Jahrhundert).

369. BAUERN IN DER SCHENKE.

Holz. 44,5 × 59,5.

Deutsch (18. Jahrhundert).

370. BAUERN BEI DER LEKTÜRE.

370. Holz. 44,5 × 59,5.

Deutsch (18. Jahrhundert).

371. 2 Stück. LANDSCHAFTEN.

Leinwand. Jedes Bild: 40 × 61.



Deutsch (18. Jahrh.). Art des Johann Heinrich Seekatz.

372. MARKTSZENE.

Holz. 22 × 33.

Deutsch (18—19. Jahrhundert).

373. 2 Stück. 1. IM WIRTSHAUS. 2. MUSIKANTEN.

Leinwand. Jedes Bild: 61 × 81.

Deutsch (19. Jahrhundert).

374. SZENE AUS DER VENEZIANISCHEN GESCHICHTE.

Leinwand. 46 × 57,5.

Niederländisch (um 1530).

375. DIE HEILIGE FAMILIE.

Holz. 35 × 25.

Illustr. Taf. IV.

Niederländisch (16—17. Jahrhundert).

376. ANBETUNG DER HIRTEN.

Leinwand. 35 × 42,5.

Niederländisch (17. Jahrhundert).

377. DAS GOLDENE KALB.

Leinwand. 112 × 148.

Niederländisch (17—18. Jahrhundert).

378. JUNGE MIT FLÖTE.

Holz. 24 × 17.

Niederländisch (17—18. Jahrhundert).

379. DIE NÄHERIN.

Holz. 24 × 17.

Niederländisch (17—18. Jahrhundert).

380. ARCHITEKTUR.

Kupfer. 35 × 46.

Niederländisch (17—18. Jahrhundert).

381. ARCHITEKTUR.

Kupfer. 35 × 46.

Neogrády, Anton von. Ung. Maler (geb. 1861).

382. WINTERLANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Neogrády A.

Karton. 58 × 87.

Normann, Eilert Adelsteen. Norw. Maler (1848—†).

383. NORWEGISCHER FJORD. Bezeichnet links unten: A. Normann.

Leinwand. 71,5 × 108.

Nyilassy, Alexander von. Ung. Maler (geb. 1873).

384. WEIBLICHE STUDIE.

Leinwand. 55,5 × 45.



Italienisch (16—17. Jahrhundert).

385. DIE VERKÜNDIGUNG.

Leinwand. 40 × 64.

Italienisch (17. Jahrhundert).

386. DER ENGEL VERKÜNDET DER FAMILIE DES LOTH DEN UNTERGANG SODOMS.

Leinwand. 133 × 223.

Italienisch (17. Jahrhundert).

387. EIN BETTLER.

Leinwand. 71 × 57.

Italienisch (17. Jahrhundert).

388. MÄDCHEN MIT TAUBEN. u. s. w.

Leinwand. 104 × 126,5.

Italienisch (17. Jahrhundert).

389. LUCRETIA.

Leinwand. 73,5 × 127.

Italienisch (17. Jahrhundert).

390. MARIA MIT KINDE UND JOHANNES.

Leinwand. 42 × 31,5.

Italienisch (17. Jahrhundert).

391. MARIA MIT DEM KINDE.

Leinwand. 147 × 111.

Italienisch (17. Jahrhundert).

392. STILLEBEN.

Leinwand. 93 × 115.

Orient, Josef. Ung. Maler (1677—1747).

393. LANDSCHAFT.

Leinwand. 60 × 73.

Orlai Petrics, Soma. Ung. Maler (1822—1880).

394. DIE HEIL. MARGARETHE.

Leinwand. 74 × 110.

Illustr. Taf. XXI.

Orlai Petrics, Soma. Ung. Maler (1822—1880).

395. DAS EINGESCHLAFENE MÄDCHEN. Bezeichnet links unten: Orlai, 1876.

Leinwand. 42,5 × 57.

Orlai Petrics, Soma. Ung. Maler (1822—1880).

396. STILLEBEN.

Leinwand. 36 × 45.

Orlai Petrics, Soma. Ung. Maler (1822—1880).

397. ALPENGEGEND. Bezeichnet rechts unten: Orlai S.

Leinwand. 28 × 40.



Ostade, Nachahmer des Adriaen van (18. Jahrhundert).

398. IN DER SCHENKE.

Holz. 17,5 × 24.

Oesterreichisch (18. Jahrhundert).

399. DIE HEIL. DREIFALTIGKEIT.

Leinwand. 70 × 52.

Oesterreichisch (18. Jahrhundert).

400. TOD DES HEIL. JOSEPH.

Leinwand.

Oesterreichisch (18. Jahrhundert).

401. BILDNIS DES HERZOGS V. GRASSALKOVICS.

Leinwand. 93 × 72.

Oesterreichisch, Art des Mytens (18. Jahrhundert).

402. BILDNIS DER MARIA THERESIA?

Leinwand. 93 × 72.

Oesterreichisch (18. Jahrhundert).

403. CHRISTUS AM KREUZ.

Leinwand. 50 × 38.

Oesterreichisch (18. Jahrhundert).

404. BLUMENSTILLEBEN.

Leinwand. 75 × 62.

Oesterreichisch (?) (18. Jahrhundert).

405. CHRISTUS AM KREUZ MIT DEN BEIDEN SCHÄCHERN.

Leinwand. 72 × 46,5.

Oesterreichisch (18—19. Jahrhundert).

406. ZEUS.

Leinwand. 177 × 125.

Oesterreichisch (18—19. Jahrhundert).

407. VENUS MIT AMOR.

Leinwand. 153 × 101.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

408. MÄNNLICHES BILDNIS.

Leinwand. 55 × 44.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

409. 2 Stück. LANDSCHAFTEN.

Leinwand. Jedes Stück: 50 × 63.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

410. MÄNNLICHES BILNDIS. Links unten die undeutliche Signatur und die Jahreszahl 840.

Karton. 27,5 × 22,5.



Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

411. LANDSCHAFT MIT MOND.

Leinwand. 52 × 65.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

412. WEIBLICHES BILDNIS.

Leinwand. 81 × 63.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

413. ZWEI PARFORCEJAGDSTÜCKE.

Leinwand. Jedes Bild: 37,5 × 44,5.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

414. GEBIRGIGE GEGEND.

Karton. 15,5 × 21.

Oesterreichisch (?) (19. Jahrhundert).

415. WEIBLICHES BILDNIS.

Holz. 21,5 × 18,5.

Paál, Ladislaus von. Ung. Maler (1846—1879).

416. LANDSCHAFT MIT KÜHEN.

Leinwand. 56 × 76.

Illustr. Taf. XXII.

Paál, Ladislaus von. Ung. Maler (1846—1879).

417. SONNENUNTERGANG IM WALDE. Bezeichnet links unten: L. de Paál 76. (Ausgestellt 1911 in Rom).

Leinwand. 66 × 80.

Paczka, Franz. Ung. Maler (geb. 1856).

418. ATELIERECKE.

Leinwand. 34 × 57,5.

Palamedes, Anthonie. Holl. Maler (1601—1673).

419. HALT VOR DER SCHENKE. Bezeichnet rechts unten: A. Palamedes 1657.

Holz. 68 × 93.

Pállik, Béla. Ung. Maler (1845—1908).

420. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Pállik Béla 1861. Bük.

Leinwand. 50 × 62.

Pállik, Béla. Ung. Maler (1845—1908).

421. PFLÜGENDE OCHSEN. Bezeichnet unten in der Mitte: Pállik Béla.

Holz. 38—76.

Pállik, Béla. Ung. Maler (1845—1908).

422. SCHAFSTALL.

Karton. 40,5 × 64.

Pállya, Celestin. Ung. Maler (geb. 1864).

423. BÄUERIN. Bezeichnet links unten: Pállya.



Palma Vecchio, Jacopo. Italienischer Maler (Geb. um 1450 —1528).

424. BILDNIS DES HIERONYMUS FRACASTORE. (Auf der linken Höhe eine unleserliche Inschrift, auf dem Tisch von späterer Hand der Name des Dargestellten u. s. w).

Leinwand. 81 × 64.

Illustr. Taf. V.

Der Dargestellte ist Hieronymus Fracastorius, berühmter Arzt, Dichter und Denker (geb. zu Verona 1483, gest. zu Incassi 1553).

Dr. Theodor v. Frimmel (Wien) hat einen ausführlichen Aufsatz (Studien und Skizzen zur „Gemäldekunde“, Bd. II., S. 148 ff) über den Dargestellten und den Maler des Bildes veröffentlicht. Er hält das Bild für eine Arbeit Tizians um 1515, wogegen Wilhelm von Bode (Berlin) es für ein Werk Palma Vecchios erklärt hat. Das Gutachten Bodes, vom 21. Dez. 1921 lautet: „Was Ihr Porträt des Fracastore betrifft, so bin ich noch immer der Ansicht, dass es ein Werk des Palma Vecchio aus seiner mittlern Zeit ist. Freilich weiss ich, dass noch immer verschiedene Kunstkenner diese Art von sehr edel aufgefassten Porträts, von denen das Hauptbild in der Londoner National Gallery sich befindet, für Jugendwerke Tizians halten. Ich kann mich aber dieser Ansicht nicht anschliessen. Doch kommt ja Palma seinem Altersgenossen Tizian in solchen Bildern unmittelbar nahe.

Parmigianino, Nachfolger des (16. Jahrh.). (Vielleicht Niccolò dell' Abate).

425. DIE VERLOBUNG DER HEILIGEN KATHARINA MIT DEM CHRISTUSKIND.

Leinwand. 81 × 63.

Illustr. Taf. VIII.

Pataky, Ladislaus von. Ung. Maler (1857—1912).

426. HUSAREN IM SCHNEE. Bezeichnet rechts unten: Pataky L.

Leinwand. 58 × 42.

Pecz, Heinrich. Ung. Maler (1813—1868).

427. MÄDCHEN MIT SENSE. (Illustration zu einem Gedicht von Josef Kiss). Bezeichnet links unten: Pecz H. 863.

Leinwand. 63 × 51.

Pentelei-Molnár, Johann. Ung. Maler (geb. 1878).

428. STILLEBEN. Bezeichnet rechts unten: Pentelei Molnár J.

Leinwand. 79 × 64.

Peske, Géza. Ung. Maler (geb. 1859).

429. „SCHLAG ZU!“ Bezeichnet links unten: Peske Géza. München.

Leinwand. 155 × 235.

Pettenkofen, August von. Oest. Maler (1821—1889).

430. PFERDESTUDIUM.

Holz. 13 × 20.

Pfeiler, Maximilian. Deutscher Maler (18. Jahrh.).

431. STILLEBEN.

Leinwand. 54 × 90.

Pittoni, Giovanni Battista. Ital. Maler (1689—1767).

432. MARIA BETEND.

Leinwand. 32 × 28,5.

Illustr. Taf. XV.

Pittoni (?), Giovanni Battista. Ital. Maler (1687—1767).

433. BÜSSENDE MAGDALENA.

Leinwand. 71 × 54.



Platzer, Johann Georg. Oest. Maler (1702?—1760).

434. MÄNNLICHER STUDIENKOPF.

Pergament. 9 × 7.

Poelenburgh, Nachfolger des Cornelis van (17. Jahrh.).

435. LANDSCHAFT MIT BADENDEN NYMPHEN.

Leinwand. 21 × 30.

Pogány, Margarethe. Ung. Malerin (20. Jahrh.).

436. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Pogány M. 1913.

Leinwand. 60 × 88.

Pogány, Margarethe. Ung. Malerin (20. Jahrh.).

437. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Pogány M.

Leinwand. 50 × 58.

Pogna ? Ital. Maler (19. Jahrhundert).

438. RÖMER. Bezeichnet links unten: Pogna.

Leinwand. 47 × 33.

Pourbus d. Ä., Frans. Niederl. Maler (1545?—1581).

439. MÄNNLICHES BILDNIS.

Holz. 58,5 × 44.

Illustr. Taf. VII.

Poussin, Art des Nicolas. Franz. Künstler (17. Jahrh.).

440. BACCHUS.

Leinwand. 92 × 72.

Quellinus, Erasmus. Vläm. Maler (1607—1678).

441. BACCHANAL (s. das Bild des Rubens in der Eremitage zu Petersburg).

Holz. 37,5 × 29,5.

Querfurt, August. Oest. Maler (1696?—1761).

442. REITER.

Holz. 25,5 × 31,5.

Raab, Georg. Oest. Maler (1821—1865).

443. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Raab 859.

Leinwand. 79 × 63,5.

Rafael, Nach (17. Jahrhundert).

444. DIE SÜNDFLUT. (Kopie nach Rafaels Fresko in den Loggien des Vatikans zu Rom.)

Leinwand. 98 × 134.

Raffalt, Ignatz. Oest. Maler (1800—1857).

445. LANDSCHAFT MIT KIRCHE IN DER FERNE. Unten in der Mitte das Monogramm und die Jahreszahl 849. (Ausgestellt in Paris).

Leinwand. 30,5 × 42,5.

Raggio, G. Ital. Maler (19. Jahrhundert).

446. LANDSCHAFT MIT STIER UND KUH. Bezeichnet rechts unten: G. Raggio Roma.

Leinwand. 30 × 44,5.



Rainer, Gabrielle. Ung. Malerin (geb. 1877).

447. DIE GUTEN FREUNDE. Bezeichnet links unten: Rainerné Istvánffy Gabrielle.  
Leinwand. 44 × 60.

Raksányi, Desiderius von. Ung. Maler (20. Jahrh.).

448. DIE GROSSE FRAGE. Bezeichnet rechts unten: Raksányi.  
Leinwand. 50 × 40.

Raksányi, Desiderius von. Ung. Maler (20. Jahrh.).

449. BACCHUS. Bezeichnet rechts unten: Raksányi D.  
Holz. 58,5 × 49.

Reinhold, Friedrich Philipp. Deutscher Maler (1799—1840).

450. DAS ALTE THOR.  
Leinwand. 65 × 48.

Rembrandt, Nachfolger des (17. Jahrhundert).

451. ST. PAULUS. (Freie Wiederholung nach einem Bilde Rembrandts im Pariser Privatbesitz).  
Leinwand. 118 × 104.

Reni, Nachfolger des Guido. Ital. Maler.

452. CHRISTUS MIT DER DORNENKRONE.  
Leinwand. 71 × 57.

Repeliczay ? oder Prepeliczay. Ung. Maler (19. Jahrhundert).

453. WEIBLICHES BILDNIS. Links unten: Repeliczay. Aradon, 1863.  
Leinwand. 61 × 50,5.

Révész, Emerich. Ung. Maler (geb. 1859).

454. EIN UNGARISCHER BAUER. Bezeichnet rechts unten: Révész Imre, Kecskemét.  
Holz. 28,5 × 21,5.

Révész, Emerich. Ung. Maler (geb. 1859).

455. POLITIK IN DER SCHENKE. Bezeichnet rechts unten: Révész Imre.  
Holz. 16 × 24.

Ribera, Art des (17. Jahrhundert).

456. DER HEIL. HIERONYMUS.  
Leinwand auf Holz geklebt. Durchmesser: 20.

Rippl-Rónai, Josef. Ung. Maler (geb. 1861).

457. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links oben: Rónai.  
Karton. 48,5 × 69.

Rippl-Rónai, Josef. Ung. Maler (geb. 1861).

458. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Rónai.  
Karton. 50 × 71.

Roll, M.

459. LANDSCHAFT MIT BRÜCKE. Bezeichnet links unten: M. Roll.  
Leinwand. 30,5 × 42,5.



Römisch um 1600.

460. BILDNIS DES ARIOST.  
Leinwand. 65 × 47,5.

Roos, Johann Heinrich. Deutscher Maler (1631—1685).

461. LANDSCHAFT MIT WÄSCHERINNEN.  
Holz. 22,5 × 34.

Rosa (?), Salvatore. Ital. Maler (1615—1673).

462. ITALIENISCHE LANDSCHAFT.  
Leinwand. 75 × 62,5.

Rosa, Art des Salvatore. Ital. Schule (17. Jahrhundert).

463. REITER. (Gemalt vielleicht von Johann Anton Eismann, 1634—1698).  
Leinwand. 83 × 100.

Rosa di Tivoli (Phil. Pet. Roos). Deutscher Maler (1657—1705).

464. 2 Stück. ZIEGEN.  
Leinwand. Jedes Bild 58 × 73.

Rosa di Tivoli (Phil. Pet. Roos). Deutscher Maler (1657—1705).

465. DIE HEERDE.  
Leinwand. 56,5 × 84,5.

Rose, A. (19. Jahrhundert).

466. MARINE. Bezeichnet rechts unten: Rose.  
Leinwand. 37 × 58.

Rottenhammer, Johann. Deutsche Schule (1564—1623).

467. DIE KREUZESSCHLEPPUNG CHRISTI. Rechts unten das Monogramm.  
Kupfer. 20 × 14.

Rottmann, Mozárt. Ung. Maler (geb. 1874).

468. DAS MODELL. Bezeichnet rechts unten: Rottmann.  
Leinwand. 72 × 57.

Rubovics, Mark. Ung. Maler (geb. 1868).

469. LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Rubovics.  
Holz. 13,5 × 18.

Rudnay, Julius. Ung. Maler (geb. 1878).

470. FRAU IN DER LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Rudnay.  
Leinwand. 79 × 58.

Rugendas, Art des Georg Philipp. Deutsche Schule (17. Jahrhundert).

471. 2 Stück. SCHLACHTENBILDER.  
Leinwand. Jedes Bild 37 × 58.

Ryckaert d. J., Art des David. Vläm. Maler (17. Jahrh.).

472. DER ALCHIMIST.  
Leinwand. 46 × 62.



Sandart, Nach Joachim von. Deutscher Maler (17. Jahrh.).

473. 2 Stück. ALLEGORIE DES SOMMERS UND DES HERBSTES.  
Leinwand. Jedes Bild:  $29,5 \times 22,5$ . —

Schaeffer, August (1833—†).

474. PINIEN. Bezeichnet rechts unten: Aug. Schaeffer, 1873.  
Karton.  $54 \times 41$ .

Schinnagl, Max Joseph. Oest. Schule (1694—1761).

475. LANDSCHAFT.  
Holz.  $15 \times 17,5$ .

Schinnagl, Max Joseph. Oest. Schule (1694—1761).

476. LANDSCHAFT.  
Holz  $15 \times 17,5$

Schinnagl, Max Joseph. Oest. Schule (1694—1761).

477. 2 Stück. LANDSCHAFTEN.  
Holz. Jedes Stück:  $15,5 \times 21$ .

Schmidt gen. Kremser Schmidt, Martin Johann. Oest. Schule (1718—1881).

478. BEGEGNUNG VON JAKOB UND ESAU. Rechts unten: J. Kremser Schmidt fecit.  
Leinwand.  $100 \times 124$ . Illustr. Taf. XVI.

Schmidt gen. Kremser Schmidt, Martin Johann. Oest. Maler (1718—1801).

479. DER VERKÜNDIGUNGSENGEL.  
Leinwand.  $66,5 \times 53,5$ .

Schrotzberg, Franz. Oest. Maler (1811—1889).

480. BILDNIS ZWEIER JUNGEN MÄDCHEN. Bezeichnet rechts: Schrotzberg, 839.  
Leinwand,  $54,5 \times 67,5$ .

Schwormstadt, Felix. Deutscher Maler (20. Jahrh.).

481. 2 Bilder mit SZENEN VON DER KRÖNUNG KARLS IV. VON UNGARN. Bezeichnet links unten: Felix Schwormstadt, 1917.  
Leinwand. Jedes Bild:  $79 \times 118$ .

Siligai, Franz. Ung. Maler (geb. 1873).

482. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Siligai Ferenc.  
Leinwand.  $79 \times 99$ .

Simonyi, Anton. Ung. Maler (1827—1892).

483. SELBSTBILDNIS.  
Leinwand.  $26 \times 20,5$ .

Simonyi, Anton. Ung. Maler (1827—1892).

484. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Simonyi Ant. 851. (Auf der Rückseite: Charles Fourier).  
Leinwand.  $23,5 \times 18$ .

Spányi, Béla von. Ung. Maler (1852—1914).

485. SUMPFIGE GEGEND. Bezeichnet links unten: B. v. Spányi, München.  
Leinwand.  $59 \times 72$ .



Spányik, Kornel. Ung. Maler (geb. 1858).

486. INTERIEUR. Bezeichnet links unten: Spányik C. M.  
Leinwand. 64×53.

Spányik, Kornel. Ung. Maler (geb. 1858).

487. INTERIEUR. Bezeichnet links unten: Spányik C. M.  
Leinwand. 63,5×52,5.

Spányik, Kornel. Ung. Maler (geb. 1858).

488. DAS STUBENMÄDCHEN. Bezeichnet links oben: Spányik Kornél.  
Leinwand. 98×61.

Spanisch (16. Jahrhundert).

489. DIE STIGMATISATION DES HEIL. FRANZ VON ASSISI.  
Holz. 78×64,5.

Illustr. Taf. XI.

Spanisch ? (17. Jahrhundert).

490. BILDNIS EINES KNABEN.  
Leinwand. 79,5×64.

Spanisch ? (19. Jahrhundert).

491. MÄNNLICHES BILDNIS.  
Leinwand. 60×50.

Sterio, Karl. Ung. Maler. (1821—1862).

492. SELBSTBILDNIS.  
Leinwand. 69×55.

Sterio, Karl. Ung. Maler. (1821—1862).

493. IN DER BAUERNKÜCHE. Bezeichnet links unten: Sterio 855.  
Karton. 31,5×39,5.

Stuhlmüller, K. Deutscher Maler (19. Jahrhundert).

494. DORF IN BAYERN. Bezeichnet rechts unten: K. Stuhlmüller. München.  
Leinwand. 14,5×32.

Szamosi, Alexius von. Ung. Maler (1827—1888).

495. BILDNIS DER MAKRAY ETELKA.  
Leinwand.

Szamosi nach, Alexius. Ung. Maler (19. Jahrh.).

496. MUTTERGLÜCK. Bezeichnet links unten: Szamosi E. 1868. (Auf der Rückseite des Bildes: Vámosi. Festette Pesten 1869.)  
Leinwand. 37×47,5.

Szamosy, Ladislaus. Ung. Maler (1866—1909).

497. IM GLASHAUS. Bezeichnet rechts unten: Szamosy L. Roma 902.  
Karton. 27,5×37.

Szárics, Emerich. Ung. Maler (1857—1899).

498. STILLEBEN. Bezeichnet rechts unten: Szárics. Links: Ulbrich Térs urnak.  
Leinwand. 35×46.



Székely, Bartholomaeus von. Ung. Maler (1835—1910).

499. KOPF EINES KINDES.

Karton. 36 × 30,5.

Székely, Bartholomaeus von. Ung. Maler (1835—1910).

500. MÄNNLICHER STUDIENKOPF.

Karton. 64,5 × 46.

Székely, Bartholomaeus von. Ung. Maler (1835—1910).

501. WEIBLICHER KOPF.

Karton. 50,5 × 35.

Székely (?), Bartholomaeus von. Ung. Mal. (1835—1910).

502. RUMÄNIN.

Leinwand. 43 × 34,5.

Székely, Angebl. Bartholomaeus von. Ung. Maler (1835—1910).

503. FRAU MIT KIND.

Karton. 37 × 26,5.

Szemlér, Michael. Ung. Maler (1833—1904).

504. KIND IM FRÜCHTEKORB. Bezeichnet links unten: Szemlér.

Leinwand. 65 × 46.

Szemlér, Michael. Ung. Maler (1833—1904).

505. WOLKENSTUDIEN. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).

Karton. 19 × 31.

Szemlér, Michael. Ung. Maler (1833—1904).

506. BEI DER MUSTERUNG.

Karton. 40,5 × 61,5.

Szemlér, Michael. Ung. Maler (1833—1904).

507. LANDSCHAFT MIT MÜHLE. Bezeichnet links unten: Szemlér M. 1875.

Leinwand. 34 × 56.

Szillasy, Viktor von. Ung. Maler (1821—1859).

508. LANDSCHAFT MIT DER RUHE AUF DER FLUCHT NACH AEGYPTEN. Rechts unten:  
d'après Appégi C. Markó Sz. á 1856. 20. 11.

Szirmay, Anton. Ung. Maler (geb. 1860).

509. DIE GÄNSEHÜTERIN. Bezeichnet rechts unten: Szirmay A. 1888.

Leinwand. 102 × 168.

Szontágh, Diego de. Ung. Maler. (19. Jahrhundert).

510. RAUCHENDER MANN. Bezeichnet rechts oben: Szontagh.

Leinwand. 3,4 × 27.

Szontágh, Diego de. Ung. Maler. (19. Jahrhundert).

511. BILDNIS DES JUNGEN ARCHITEKTEN R. H. Bezeichnet rechts oben: Diego de Szontagh  
1885.

Holz. 26 × 19,5.



**Tamm, Franz Werner. Deutscher Maler (1658—1724).**

512. STILLEBEN MIT KANINCHEN.

Illustr. Taf. XVIII.

**Tamm, Art des Franz Werner. Deutscher Maler (18. Jahrh).**

513. STILLEBEN.

Leinwand. 38 × 57.

**Telepy, Karl von. Ung. Maler (1828—1906).**

514. ITALIENISCHE LANDSCHAFT MIT RUINEN.

Leinwand. 53 × 73.

**Telepy, Karl von. Ung. Maler (1828—1906).**

515. LANDSCHAFT MIT RUINEN. Bezeichnet links unten: Telepy K. 863.

Leinwand. 52,5 × 72,5.

**Telepy, Karl von. Ung. Maler (1828—1906).**

516. ZIMMER MIT BÄUERIN AN DER WIEGE.

Holz. 35 × 26,5.

**Telepy, Karl von. Ung. Maler (1828—1906).**

517. UNGARISCHE LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Telepy K. 1901.

Karton. 14 × 24.

**Telepy, Karl von. Ung. Maler (1828—1906).**

518. DETAIL AUS DER TÁTRA. Bezeichnet links unten: Telepy K. 880.

Holz. 22 × 33.

**Telepy, Karl von. Ung. Maler (1828—1906).**

519. ITALIENERIN. Bezeichnet links unten: Telepy Károly.

Leinwand. 89 × 68.

**Temple, Hans. Oest. Maler (geb. 1857).**

520. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Temple 1882 Bécs.

Leinwand. 138 × 82.

**Terborch, Art des Gerard. Holl. Maler (17. Jahrhundert).**

521. MUSIZIERENDE FRAU.

Leinwand. 44 × 35,5.

**Thán, Moritz. Ung. Maler (1828—1899).**

522. MÄNNLICHES BILDNIS. Bez. links: Than Mór 1857.

Leinwand. 53 × 43.

**Thán, Moritz. Ung. Maler (1828—1899).**

523. 12 STÜCK MIT DARSTELLUNGEN UNGARISCHER KÖNIGE.

Leinwand. Jedes Bild: 58 × 27,5.

**Thijs d. Ä., Peter. Vläm. Maler (1616—1679).**

524. BILDNIS EINES VORNEHMEN MANNES.

Leinwand. 136 × 17.

Illustr. Taf. VI.



Thoren, Otto von. Oest. Maler (1828—1889).

525. BAD IM MEER. Rechts unten das Monogramm: O. Th.  
Holz. 15,5 × 24.

Thoren, Otto von. Oest. Maler (1828—1889).

526. UNGARISCHE PFERDE MIT CSIKÓS. Bezeichnet rechts unten: O. v. Thoren.  
Leinwand. 80 × 59. Illustr. Taf. XVI.

Tintoretto (?) Nach

527. DER KINDERMORD VON BETHLEHEM.  
Leinwand. 39 × 49.

Titow. Russ. Maler (19—20. Jahrhundert).

528. ST. PETER. Bezeichnet links unten russisch und die Jahreszahl 1890.  
Leinwand. 205 × 142.

Tolnai, Akusius. Ung. Maler (geb. 1861).

529. AM STRAND. Bezeichnet rechts unten: Tolnay Ákos.  
Holz. 31 × 23,5.

Tolnai, Akusius. Ung. Maler (geb. 1861).

530. AUF DEM WEGE ZUR KIRCHE. Bezeichnet rechts unten: Tolnay Ákos.  
Leinwand. 48 × 27.

Toorevliet, Jacob. Holl. Maler (1635?—1719).

531. 2 Stück. DER VERLIEBTE MANN. — DAS MITTAGSMAHL.  
Leinwand. Jedes Bild: 29 × 21,5.

Toorevliet, Nach Jacob.

532. DIE MUSIZIERENDEN.  
Leinwand. 43 × 34.

Tornai, Julius. Ung. Maler (geb. 1861).

533. DETAIL AUS INDIEN. Bezeichnet rechts unten: Tornai Gy.  
Karton. 68,5 × 89.

Tornai, Julius. Ung. Maler (geb. 1861).

534. STADT MIT FLUSS. Bez. rechts unten: Tornai Gy.  
Karton. 49,5 × 70.

Tornai, Julius. Ung. Maler (geb. 1861).

535. „DIE BLUME DES OSTENS.“  
Karton. 60 × 32.

Tornai, Julius. Ung. Maler (geb. 1861).

536. INNERE DER KIRCHE VON JÁK. Bezeichnet rechts unten: Tornai Gy.  
Karton. 63 × 51.

Tornai, Julius. Ung. Maler (geb. 1861).

537. DIE SCHILDKRÖTE. Bezeichnet rechts unten: Tornai Gy.  
Leinwand. 111 × 163.



Tölgyessy, Arthur von. Ung. Maler (1853—1920).

538. HERBSTSTIMMUNG. Bezeichnet rechts unten: Tölgyessy A.  
Karton. 35 × 60.

Tölgyessy, Arthur von. Ung. Maler (1853—1920).

539. WINTERLANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Tölgyessy A.  
Holz. 38 × 30.

Török, Eduard. Ung. Maler. (1836—1890?)

540. MAHLZEIT ZWEIER JUNGEN. Bez. rechts unten: Török E. 861.  
Leinwand. 33 × 27.

Török, Eduard. Ung. Maler. (1836—1890?)

541. MARIA MIT DEM KINDE UND JOHANNES. Bezeichnet rechts unten: Török 858.  
Leinwand. 36 × 48,5.

Török, Eduard. Ung. Maler. (1836—1890?)

542. ANBETUNG DER HIRTEN. Bezeichnet links unten: Török Ede. 1860.  
Leinwand. 50 × 58.

Troyon, Constantin. Franz. Maler (1810—1865).

543. KUHSTUDIE. Monogrammiert links unten: C. T.  
Karton. 25 × 33.

Ujváry, Ignatz von. Ung. Maler (geb. 1860).

544. HERBSTLANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Ujváry.  
Leinwand. 18 × 28,5.

Ujváry, Ignatz von. Ung. Maler (geb. 1860).

545. DIE PAPRIKAERNT. Bezeichnet unten in der Mitte: Ujváry Ignác 90.  
Holz. 25 × 50.

Unterberger, Ignatz. Oest. Maler (1748?—1797).

546. DIE VERLOBUNG DER HEIL. KATHARINA.  
Holz. 31 × 25.

Vágó, Paul. Ung. Maler (geb. 1851).

547. KOPF EINER BÄUERIN. (Signiert auf der Rückseite: Vágó Pál).  
Leinwand. 29 × 24.

Vágó, Paul. Ung. Maler (geb. 1851).

548. BAUERNMÄDCHEN. Bezeichnet rechts unten: Vágó. (Auf der Rückseite Studie zu einem Engel).  
Karton. 69 × 49.

Vajda, Sigmund. Ung. Maler (geb. 1859).

549. LESENDES MÄDCHEN. Bezeichnet rechts unten: Weisz.  
Leinwand. 37 × 47.



Vajda, Sigmund. Ung. Maler (geb. 1859).

550. MÄDCHEN MIT FICHU. Bezeichnet links unten: Weiss.  
Leinwand. 57×47.

Van Dyck. Nach Anthonie.

551. VERMÄHLUNG DER HEIL. KATHARINA. (Alte Kopie nach des Meisters Bilde im Besitze von A. A. Sprague in Chicago.)  
Holz. 65×51.

Van Dyck, Nach Anthonie.

552. KÖNIGIN HENRIETTE VON ENGLAND.  
Holz. 20×15.

Vastagh, Géza von. Ung. Maler (1866—1919).

553. SCHILFLANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Vastagh Géza.  
Karton. 29×41.

Vastagh, Géza von. Ung. Maler (1866—1919).

554. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Vastagh Géza.  
Karton. 25×40.

Vaszary, Johann. Ung. Maler (geb. 1867).

- 554a. KIND AUF DER WIESE. Bezeichnet links unten: Vaszary J. 96.  
Leinwand. 85×74.

Venne, Adriaen van de. Holl. Maler (1589—1662).

555. LÖWENJAGD.  
Leinwand. 39×61.

Verboom, Adriaen. Holl. Maler (1628—1670).

556. DIE FÄHRE. Rechts unten das Monogramm und f 1657. (Aus der Sammlung Hugo v. Kilényi).  
Leinwand. 65×84.

Völcker, Robert (19. Jahrhundert).

557. BAUERNMÄDCHEN. Bezeichnet rechts oben: Rob. Völcker.  
Leinwand. 42×32.

Waldmüller, Ferdinand Georg. Oest. Maler (1793—1865.)

- ) 558. WEIBLICHES BILDNIS. Rechts unten das Monogramm.  
Holz. 11,5×9,5.

Illustr. Taf. XXV.

Wünsche, Rudolf. Ung. Maler. (19. Jahrhundert).

559. WALD MIT BACH. Bezeichnet rechts unten: Wünsche Rezső 90.  
Holz. 23,5×31,5.



Zimmermann, August Albert. Deutscher Maler (1808—1888).

560. 2 Stück. ALPENLANDSCHAFTEN. Jedes Bild bezeichnet links unten: Albert Zimmermann.  
Holz. Jedes Bild:  $29 \times 38,5$ .

Zombory, Ludwig von. Ung. Maler (geb. 1867).

561. ZUR ERNTEZEIT. Bezeichnet rechts unten: Zombory L.  
Leinwand.  $57 \times 77$ .

Unbekannt (16—17. Jahrhundert).

562. VENUS UND ADONIS.  
Holz.  $41 \times 30$ .

Unbekannt (16—17. Jahrhundert).

563. EIN HEILIGER.  
Leinwand.  $39 \times 27$ .

Unbekannt (17. Jahrhundert).

564. MÄNNLICHE KOPFSTUDIE.  
Holz.  $18,5 \times 14,5$ .

Unbekannt (17—18. Jahrhundert).

565. MADONNA MIT KIND UND DEM HEIL. ANTONIUS VON PADUA.  
Leinwand.  $96 \times 72$ .

Unbekannt (17—18. Jahrhundert).

566. ITALIENISCHER HAFEN.  
Leinwand.  $66 \times 82$ .

Unbekannt (18. Jahrhundert).

567. DER HEIL. HIERONYMUS. (Gearbeitet nach einem niederländischen Stich des 16. Jahrh.).  
Leinwand.  $42 \times 31$ .

Unbekannt (18—19. Jahrhundert).

568. APOLLO.  
Leinwand.  $18 \times 33$ .

Unbekannt (19. ? Jahrhundert).

569. SCHLAFENDE FRAU.  
Holz.  $27 \times 21,5$ .

Unbekannt (19. Jahrhundert).

569a. AQUINCUM.  
Leinwand.  $70 \times 140$ .

Unbekannt.

570. MÄNNLICHES BILDNIS.  
Leinwand.  $45 \times 32$ .



## II. GRAFIK, AQUARELLE UND MINIATUREN.

571—828.

Alken, Henry (geb. Ende 18. Jahrh.—1850).

571. FUCHSJAGD. Zwei stück colorierte Radierungen.  
23 × 31.

Alt, Jacob (1789—1872).

572. VIER KLEINE LANDSCHAFTEN AUF EINEM BLATT. Bezeichnet unten in der Mitte:  
J. Alt. 1839. Aus der Sammlung der Frau Ilka Pálmay.  
Aquarell. 13,5 × 18,5.

Ambrose, C. (England. Ausgestellt 1824—1848).

573. FRAUENBILDNIS IN ROSA. Bezeichnet rechts unten: Ambrose 850.  
Aquarell. 25,5 × 21.

Englischer Meister (18. Jahrhundert).

574. 5 STÜCK FÄRBIGE MEZZOTINTO-BLÄTTER mit neuen Rändern.  
45 × 32,5.

Englischer Meister (19. Jahrhundert).

575. WEIBLICHES PORTRÄT.  
Aquarell. 31 × 24.

Anreiter, Alois von (1803—1876).

576. JUNGE DAME. Bezeichnet links in der Mitte: A. v. Anreiter. 859.  
Elfenbein. 13 × 10.

Illustr. Taf. XXIV.

A. P., Monogrammist (19. Jahrhundert).

577. SCHLOSS TOBITSCHAU. KHÜNBERG. Bezeichnet rechts unten: A. P. 1874.  
Aquarell. 18,5 × 25,5.

Auegg-Dilg, Lory (tätig 1830—70).

578. OESTERREICHISCHER GENERAL. Bezeichnet rechts unten: Lory Auegg-Dilg. 849.  
Aquarell. 25 × 19,5.

Baditz, Otto (geb. 1849).

579. STUDIENKOPF EINES ALTEN MANNES.  
Bleistift. 8,6 × 5,6.

Barabás, Nicolaus von (1810—1898).

580. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Barabás. 1838.  
Aquarell. 17 × 14.

Barabás, Nicolaus von (1810—1898).

581. KINDERPORTRÄT.  
Aquarell. 8,8 × 6,9.

Barabás, Nicolaus von (1810—1898).

582. KARL LUDWIG VON BOURBON, REGIERENDER FÜRST VON LUCCA.  
Colorierte Lithographie. 23 × 17,5.



**Barabás, Nicolaus von (1810—1898).**

583. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links: Barabás. 1835.  
Elfenbein. 10×8.

Illustr. Taf. XXV.

**Bareuille, Mlle (um 1780).**

584. ÜBERREDUNG. Nach H. Bunbury. Farbestich altcoloriert in Punktier-Manier.  
39×34.

**Wiener Künstler (19. Jahrhundert).**

585. FRANZ SCHUBERT. Rechts unten: eine unleserliche Signatur.  
Elfenbein. 8×6,6.

**Wiener Künstler (19. Jahrhundert).**

586. GABRIEL FREYHERR SPLENY VON MIHALDY.  
Tusche. 25×18.

**Wiener Künstler (Anfang 19. Jahrhundert).**

587. ANSICHT DES SCHAUSPIELHAUSES AN DER WIEN.  
Colorierte Radierung. 37×48.

**Wiener Künstler (19. Jahrhundert).**

588. JUNGE DAME IN LILA.  
Elfenbein. 8,4×6,7.

**Wiener Künstler (vom Anfang des 19. Jahrh.).**

589. ANSICHTEN VON KARLSBAD. 3 Stück.  
Colorierte Radierung. 15×20,5.

**Wiener Künstler (1. Hälfte 19. Jahrh.).**

- 589a. BILDNIS DES WIENER POLIZEICHEFS ALBRECHT UND SEINER GATTIN.  
Elfenbein. 7,5×5,5.

**Wiener Künstler (Mitte 19. Jahrhundert).**

590. BILDNIS EINES MANNES IN LICHTBLAUEM HAUSKLEID.  
Elfenbein. 8,7×7,3.

**Wiener Künstler (2. Hälfte 19. Jahrhundert).**

591. JUNGE FRAU MIT BLÄTTERKRANZ.  
Elfenbein. 4,9×3,8.

**Wiener Künstler (2. Hälfte 19. Jahrhundert).**

592. WEIBLICHES BILDNIS.  
Elfenbein. 4,2×3,3.

**Wiener Künstler (2. Hälfte 19. Jahrhundert).**

593. DAME IN SCHWARZ.  
Elfenbein 10,7×8,6.

**Bekel, Joseph (1806—1865).**

594. MÄNNLICHES PORTRÄT. WEIBLICHES PORTRÄT. Bezeichnet rechts: Bekel J. 2 St.  
Elfenbein. 6×6.





XV.  
Benezur, Julius von (1844—1919).

595. PFERDEKOPF UND HANDSTUDIE. Bezeichnet auf dem Pferdekopf: B. Gy.  
Weisse und schwarze Kreide. 21×21 und 17×17.

Bocoles, Thomas (18. Jahrhundert).

596. INNERES DER ST. PETERKIRCHE IN ROM.  
Colorierte Radierung 36×44.

Brodszky, Alexander (1819—1901).

597. LANDSCHAFT.  
Aquarell. 14,5×22.

Brodszky, Alexander (1819—1901).

598. BACH IM WALDE.  
Bleistift. 31×40.

Burchard-Bélaváry, Stephan (geb. 1864).

599. WÄSCHETROCKNEN. Bezeichnet links unten: B. Bélaváry I.  
Bélaváry-pastell. 34×23.

Callot, Jacques (1592—1635) nach.

600. DIE KLEINE PASSION. Folge von 12 Blättern.  
Radierung. 8×6.

Canstein, Marie br. (19. Jahrhundert).

601. FRAUENBILDNIS. Bezeichnet rechts: Marie br. Canstein 855.  
Elfenbein. 9×7.

Carracci, Agostino (1557—1602).

602. ECCE HOMO. Nach Correggio.  
Kupferstich. 38×27.

Castro, A. Le (Triest, um 1840).

603. BILDNIS EINER ALTEN DAME. Bezeichnet links: A. Le Castro f. Rechts: Anno 1847.  
Elfenbein. 4,3×3,6.

C. D., Monogrammist (19. Jahrhundert).

604. DAME IN WEISS. Bezeichnet rechts oben: C. D. Pin 1849.  
Elfenbein. 14×10,6.

Ceselin, E. (19. Jahrhundert).

605. MÄNNLICHES PORTRÄT. Bezeichnet links: E. Ceselin.  
Elfenbein. 8,5×6,5.

Châtellon, Henri Guillaume (1780—1856).

606. KNABE IN ROT. Bezeichnet rechts: Chatillon 1813.  
Elfenbein. 6,3×5,5.

Colle, Pellegrino dal, Gabrieli und Orio (18. Jahrh.).

607. VIER SZENEN AUS DER GESCHICHTE DAVIDS UND SALOMONS. Nach den Fresken  
Rafael's in den Loggien vom Vatican.  
Kupferstiche. 25×30,5.



**Daffinger, Moritz Michael (1790—1849).**

608. MÄNNLICHES PORTRÄT. Bezeichnet rechts: Daffinger.  
Elfenbein. 7×5,7.

Illustr. Taf. XXVI.

**Daumier, Honore (1808—1870).**

609. 10 STÜCK LITHOGRAFIEN.  
Verschiedener Grösse.

**Deák-Ebner, Ludwig (geb. 1850).**

610. GREIS. Studie. Bezeichnet rechts unten: Ebner.  
Tusche. 28×19,3.

**Decker, Gabriel (1821—1855).**

611. KINDERPORTRÄT. Bezeichnet rechts unten: Gabriel Decker, 852.  
Elfenbein. 11,5×10.

**Decker, Georg (1819—1894).**

612. WEIBLICHES PORTRÄT.— MÄNNLICHES PORTRÄT. Bezeichnet rechts unten: Georg Decker 1840.  
Zwei Stück. Aquarell. 28×21,5.

**Déry, Béla (geb. 1868).**

613. MONDNACHT AM SEE VON VELENCZE. Bezeichnet rechts unten: Déry B.  
Pastell. 31×43.

**Descourtis, Charles (1753—1820).**

614. AUS DER UMGEGEND ROMS. Nach dem Gemälde von De Machy.  
Zwei Stück Aquatinta. Original Farbendruck.

**Diósy, Anton (20. Jahrhundert).**

615. HEUERNTÉ. Bezeichnet rechts unten: Diósy, Kővágóörs. 1920.  
Aquarell. 21×26,5.

**Diósy, Anton (20. Jahrhundert).**

616. MITTAGSPAUSE. Bezeichnet rechts unten: Diósy, 1920.  
Aquarell. 21,5×26,5.

**Durand, André (1807—1867).**

617. VOYAGE PITTORESQUE ET ARCHEOLOGIQUE EN RUSSIE. 1839—1846.  
100 Lithographische Tondrucke. Gross Folio.

**Edvi-Illés, Aladár (geb. 1870).**

618. MITTAGSPAUSE. Bezeichnet links unten: E. Illés A.  
Bleistift. Aquarell. 25,5×40.

**Ender, Edouard (1822—1883).**

619. ZIGARRE RAUCHENDER MANN IN POLNISCHER MÜTZE. Bezeichnet rechts unten  
Edouard Ender, 1855.  
Aquarell. 25×19.

**Ender, Thomas (1793—1875).**

620. DIE ALTE UND NEUE BURG IN DÉVA.  
Aquarell. 30×47.



XVI.  
Ender, Thomas (1793—1875).

621. LANDSCHAFT MIT BURGRUINE.  
Aquarell. 31 × 47.

Engelhart, Anton (19. Jahrhundert).

622. JUNGE FRAU MIT SCHOSSHUND. Bezeichnet unten rechts: A. Engelhart, 840.  
Aquarell. 26 × 18.

Engelhart, Anton (19. Jahrhundert).

623. FRAUENBILDNIS IM HUT MIT ROSA BÄNDERN. Bezeichnet: A. Engelhart, 845.  
Aquarell. 26 × 18.

Engelhart, Anton (19. Jahrhundert).

624. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: A. Engelhart, 841.  
Aquarell. 35 × 25.

Engelhart, Anton (19. Jahrhundert).

625. MÄNNLICHES PORTRÄT MIT WEISSEM CYLINDER. Bezeichnet links unten: A. Engelhart, 840.  
Aquarell. 26,5 × 18,5.

Erlinger, Johann (Anfang 19. Jahrhundert).

626. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links: Joh. Erlinger F.  
Elfenbein. 4,1 × 3,9.

Eybl, Franz (1806—1880).

627. MÄNNLICHES BILDNIS.  
Aquarell. 20,5 × 17.  
An der Rückseite: WEIBLICHES PORTRÄT. Lithographie nach Ender.  
20,5 × 17.

Eybl, Franz (1806—1880).

628. FÜRSTIN KAUNITZ.  
Aquarell. 23,5 × 19,6.

Faragó, Josef (1866—1906).

629. SELBSTBILDNIS. Bezeichnet rechts: Faragó József.  
Bleistift. 26,5 × 19,5.

Ferencz (tätig in Brünn um 1850).

630. WEIBLICHES PORTRÄT. Bezeichnet rechts: f. Ferencz, 843.  
Aquarell miniatur. 11,2 × 9.

Ferstler, Heinrich (um 1800).

631. MÄNNLICHES PORTRÄT. Bezeichnet links: Heinr. Ferstler, 1845.  
Elfenbein. 9 × 7,3.

Ferstler, Heinrich (um 1800—?).

632. JOSEF JABLONSKY UND FRAU. Bezeichnet rechts: Ferstler.  
Elfenbein. 5,7 × 5.

Feszty, Árpád von. (1856—1914).

633. STUDIE ZU DEM DIORAMA „DER EINZUG DER UNGARN“. Bezeichnet rechts in der Mitte: Feszty.  
Pastell. 114 × 61.



**Feszty, Árpád von. (1856—1914).**

634. STUDIE ZU DEM DIORAMA „DER EINZUG DER UNGARN.“ Bezeichnet rechts oben:  
Feszty Árpád.  
Pastell. 73,5 × 54.

**Feszty, Árpád von. (1856—1914).**

635. BEWEGUNGSTUDIE. Bezeichnet unten rechts: Feszty Árpád.  
Kohle. 35,5 × 26.

**Fischer, Leopold (um 1814—nach 1852).**

636. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: L. Fischer.  
Elfenbein. 11,7 × 9,3.

**Flauser, F. (19. Jahrhundert).**

637. DAME IN WEISS. Bezeichnet unten: F. Flauser.  
Elfenbein. 13 × 11.

**Fleischmann, August (Mitte 19. Jahrhundert).**

638. MÄNNLICHES PORTRÄT. Bezeichnet rechts in der Mitte: Fleischmann Aug., 1860.  
Pastell. 59 × 47.

**Französischer Meister (18. Jahrhundert).**

639. DER MALER JAN STEEN UND SEINE FAMILIE. Kopie nach des Meisters Gemälde im  
Haag.  
Tusch. 18 × 17,3.

**Französischer Maler (Ende 18. Jahrhundert).**

640. WEIBLICHES PORTRÄT.  
Elfenbein. 6,5 × 6,5.

**Franckl (19. század).**

641. MÄNNLICHES PORTRÄT. Bezeichnet rechts: Franckl p.  
Elfenbein. 8,2 × 6,8.

Illustr. Taf. XXVI.

**F V S, Monogrammist (Erste Hälfte 18. Jahrh.).**

642. JUNGE FRAU MIT JAGDGEWEHR UND HUND. Bezeichnet an der Halsbinde des Hundes  
F V S.  
Elfenbein. 8,5 × 5,2.

Illustr. Taf. XXVI.

**Gabrich, A. (18. Jahrhundert).**

643. DAS OPFER MOSIS. Nach Amiconi.  
Kupferstich. 28 × 36.

**Gavarni, Paul (Hippolyte Chevalier 1804—1866).**

644. 10 STÜCK LITHOGRAPHIEN.  
Verschiedener Grösse.

**Gerhardt, Alois (1837—1889).**

645. WANDERnde ZIGEUNER. Bezeichnet rechts unten: rajz. Gerhardt Alajos.  
Aquarell. 13 × 21.

**Goebel, Karl † (geb. 1814).**

646. DORFFEST. Bezeichnet links unten: C. Goebel.  
Aquarell. 40 × 60.



oben:  
Goebel, Karl † (geb. 1824).

647. SOLDATEN VOR DER SCHENKE. Bezeichnet rechts unten: C. Goebel.  
Aquarell. 41,5 × 60.

Greff, Anton (1736—1813).

648. BILDNIS EINER UNBEKANNTEN.  
Elfenbein. 8,5 × 7,3.

Illustr. Taf. XXV.

Grevedon, Henry (1782—1860) Belliard etc.

649. FÜHRENDE MÄNNER DER FRANZÖSISCHEN REVOLUTION UND KAISERZEIT.  
51 Stück Lithographien. 40 × 30.

Gross, Leopold (ausgestellt in Wien 1835—1844).

650. GRAF ANTON VON SZÉCSEN. Bezeichnet rechts: L. Gross pinx.  
Elfenbein. 11,8 × 8,8.

Gulácsy, Béla von. Ung. Maler.

651. VILLA MIT GARTEN. Bezeichnet rechts unten: Gulácsy Béla, 917.  
Pastell. 67 × 88.

Aus Guyon's (Graf Richard, General im Jahre 48.) Album.

652. KRÖNUNG UND EINZUG FERDINAND I. (V.) IN MAILAND, 1838.  
Colorierte Lithographie.

Aus Guyon's (Graf Richard, General im Jahre 48.).

653. ALBUM, MIT EIGENHÄNDIGEN AUFZEICHNUNGEN, 126 Stück Kupferstiche, colorierte Lithographien, colorierte Photographien etc. Mit einer dazugehörigen Samt-Mappe aus der Zeit.  
In verschiedener Grösse.

Gyárfás, Eugen von (geb. 1857).

654. MÄNNLICHE AKTSTUDIE. Bezeichnet rechts: Gyárfás Jenő.  
Bleistift. 36 × 22,5.

Györök, Leo (1847—1899).

655. RUINEN AM MEERESSTRANDE. Bezeichnet links unten: Györök L.  
Feder. 18,5 × 28,5.

Heicke, Joseph (1811—1861).

656. BILDER VON DEM WIENER WETTRENNEN IM JAHRE 1841.  
3 Stück colorierte lithographische Tondrucke. 32 × 46,5.

Herman, Lipót (geb. 1884).

657. ICH GEHE VON HAUS ZU HAUS. Bezeichnet rechts unten: Herman Lipót, 1905.  
Kohle und aquarell. 37 × 21.

Herrer, Cesar (1868—1919).

658. ROCOCOFIGUR.  
Aquarell 32 × 16.

Indische Miniatur (18. Jahrhundert).

659. KOMPOSITION.  
Gouache. 32 × 17,5.



Iványi-Grünwald, Béla (geb. 1867).

660. WEIHRAUCH. Bezeichnet rechts oben: Grünwald B.  
Kreide. 43,5 × 37,5.

Jäger, Fritz (19. Jahrhundert).

661. WEIBLICHE STUDIE.  
Karton. Öl. 54,5 × 24.

Johansen, A. (Dänemark 19. Jahrhundert).

662. MÄNNLICHES PORTRÄT. Bezeichnet rechts in der Mitte: A. Johansen. 1824.  
Elfenbein. 7,3 × 5,8. Illustr. Taf. XXVI.

Jazet, Jean Pierre Marie (1788—1871).

663. DER MALER LOUIS DAVID. Nach J. Odevaer. Aquatinta und Mezzotinto.  
76 × 57.

Keleti, Gustav (1834—1902).

664. PARTIE AUS BESNYŐ. Bezeichnet rechts unten: Besnyő. 94. sept. 5.  
Aquarell. 33,5 × 60.

Keleti, Gustav (1834—1902).

665. 3 ANSICHTEN AUS DER UMGEBUNG VON BUDAPEST. Bezeichnet: Keleti.  
Aquarell, Bleistift.

Kéméndy, Kriesch, Kann, Jantyik, Mendik (19. Jahrh.).

666. 6 STUDIEN.  
Kohle, Kreide, Tusch.

Kittner, Patrizius (1809—1900).

667. MÄNNLICHES PORTRÄT. Bezeichnet rechts: pt. Kittner. 1839.  
Elfenbein. 8,5 × 7,5.

Kittner, Patrizius (1809—1900).

668. DAME IN SCHWARZ. Bezeichnet rechts oben: pt. Kittner.  
Elfenbein. 9,6 × 7,6. Illustr. Taf. XXV.

Klarmann, Ludwig, Kolbe (19. Jahrhundert).

669. ANSICHTEN AUS MARBURG, GRAZ UND ROHITSCH. 3 Stück colorierte Litographien.  
15 × 20,5.

Knight Charles (18. Jahrhundert) etc.

670. THE BIRD'S NEST UND HAYMAKERS IN A STORM. Nach R. Westall. 3 Stück Farbens-  
tiche in Punktiermanier.

Knipp, Joseph August. (1777—1847.)

671. ANSICHTEN AUS DEM WIENER PRATER UND AUS HIEZING. 2 Stück colorierte  
Radierungen.  
33 × 44,5.

Köhler, Joseph Wilhelm. (19. Jahrhundert.)

672. OBSTSTILLEBEN. 2 Stück. Bezeichnet rechts unten: Jos. Willh. Köhler 841.  
Bleistift, Kreide. 15,5 × 19.



Konek, Ida (geb. 1854.)

673. ITALIENISCHE KOSTÜMSTUDIEN. Bezeichnet rechts unten: Konek. Firenze. 2 Stück.  
Aquarell. 38×27.

674. KONVOLUT von 5 colorierten Stichen aus dem 18. und 19. Jahrhundert.

675. KONVOLUT von 109 verschiedenen Kupferstichen.

Körözy (19. Jahrhundert.)

676. DAME IN ROSA. Bezeichnet rechts unten: Körözy 857.  
Aquarell. 30,5×22,5.

Koszkol, Eugen (geb. 1868.)

677. AUS VENEDIG. Bezeichnet links unten: Koszkol Jenő.  
Aquarell. 67×46.

Liezen-Mayer, Alexander (1839—1898.)

678. GRETCHEN MIT DEM KIND. Studie zu den Faust-Illustrationen. Rechts unten mit dem  
Nachlass-Stempel.  
Violette Tinte. 22×13,8.

Liezen-Mayer, Alexander (1839—1898.)

679. DER HLG. CAROLUS BORROMÄUS DIE PESTKRANKEN PFLEGEND. Theater-  
dekorationsentwurf.  
Kohle. 30×39.

Liezen-Mayer, Alexander (1839—1898.)

680. FAUST IN DEM STUDIERZIMMER. Studie zu den Faust-Illustrationen. An der Rückseite  
Mefisto und Wagner.  
Tusch, Kohle. 13,5×22,5.

Liezen-Mayer, Alexander (1839—1898.)

681. ERSCHENUNG. WALPURGIS NACHT. Studie zu den Faust-Illustrationen. An beiden  
Seiten. Rechts unten Nachlass-Stempel.  
Violette Tinte. 32×18.

Lotz, Karl (1833—1904).

682. KOMPOSITION.  
Tempera. 10,5×10,3.

Lotz, Karl (1833—1904).

683. RUHENDE FRAU.  
Tempera. 11,5×23.

Lotz, Karl (1833—1904).

684. STUDIENBLATT. Bezeichnet unten in der Mitte: Lotz.  
Weisse und schwarze Kreide. 25×38,5.

Lütgendorff-Leinburg, Carl Friedrich Aug. (1746—1809).

685. EDELMANN ZU PFERD.  
Aquarell. 31,8×26,2.

Macchiavelli, Giacomo (Ende 18. Jahrhundert).

686. VARI PENSIERI. 1786—1811. Folge von 27 Blättern.  
Radierung. 15,5×22.



**Ungarischer Künstler (19. Jahrhundert).**

687. MÄNNLICHES BILDNIS.  
Elfenbein. 15,5 × 11,5.

**Ungarischer Maler (19. Jahrhundert).**

688. MÄNNLICHES PORTRÄT.  
Aquarell. 25 × 19,7.

**Ungarischer Maler (19. Jahrhundert).**

689. WEIBLICHES BILDNIS.  
Aquarell. 17 × 14.

**Ungarischer Künstler (Anfang 19. Jahrhundert).**

690. MÄNNLICHES PORTRÄT.  
Elfenbein. 9 × 7,5.

**Ungarischer Künstler (um 1900).**

691. JUNGES MÄDCHEN IN LAVENDELBLAUEM KLEID.  
Elfenbein. 9,2 × 7,8.

**Márk, Ludwig (geb. 1867).**

692. WEIBLICHE PORTRÄTSTUDIE. Bezeichnet rechts unten: Márk.  
Pastell. 55,5 × 40.

**Markó, Karl (1791—1860).**

693. RUTH UND BOAZ.  
Aquarell. 18 × 25.

**Maschek F. (tätig in Prag um 1815—1839).**

694. DAME MIT ROTEM SHAWL. Bezeichnet links: Maschek. 1825.  
Elfenbein. 7 × 5,8.

**Massé, Jean Baptiste (1687—1767) ?**

695. WEIBLICHES PORTRÄT.  
Elfenbein. 5,1 × 4,3.

**Mednyánszky, Baron Ladislaus von (1852—1919).**

696. DER CSORBAER SEE.  
Pastell. 12,5 × 15,5.

**Mednyánszky, Baron Ladislaus von (1852—1919).**

697. STUDIE. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.  
Tempera. 45 × 27.

**Melegh, Gabriel (1801—1835).**

698. DAME IN SCHWARZEM KLEID. Bezeichnet an der Stuhllehne: M. p. 1834.  
Aquarell. 14 × 11,5.

**Mendlik, Oscar (geb. 1871).**

699. 4 BLÄTTER PORTRÄTSTUDIEN. Bezeichnet links unten: Mendlik.  
Bleistift.

**Mesterházy, Koloman von (1857—1898).**

700. SELBSTBILDNIS.  
Bleistift. 25,5 × 19.



**Mesterházy, Koloman (1857—1898).**

701. AN DEM GRABE DER GELIEBTEN.  
Bleistift. 16,5 × 21,2.

**Mészöly, Géza (1844—1887).**

702. PARTIE AUS NYIR-BAKSA. Bezeichnet rechts unten: Nyir-Baksa, aug. 5. 885.  
Bleistift. 19,5 × 12.

**Mészöly, Géza (1844—1887).**

703. WEIBLICHES PORTRÄT. Bezeichnet rechts: fe Mészöly G.  
Aquarell. 16 × 16.

**Mészöly, Géza (1844—1887).**

704. BEI JOBBÁGYI. Bezeichnet rechts: Jobbágyi. Jul. 25. 86. Mészöly.  
Aquarell. 22 × 29,5.

**Milner, Alfred (20. Jahrhundert).**

705. WINTERTAG IN EINEM STÄDTCHEN.  
Radierung. 26,5 × 35.

**Molnár, Joseph (1821—1899).**

706. IDILL AUF DEM OCHSENWAGEN. Bezeichnet unten rechts: Molnár József.  
Feder. 18,5 × 30.

**Morelli, Francesco (1768—?) und Ruga Pietro (18—19 Jh).**

707. RÖMISCHE ANSICHTEN.  
26. Stück. Kupferstiche. 37 × 47,5.

**Mosé, Albert (1835—?).**

708. VENUS. Kopie nach Tizian.  
Aquarell. 14 × 21.

**Moyreau, Jean (1690—1762).**

709. ANKUNFT DER JÄGER. Nach Ph. Wouwermans.  
Radierung und Kupferstich. 36 × 46.

**Manteuil, Robert (1623—1678).**

710. CARDINAL RICHELIEU. Nach Ph. de Champaigne.  
Kupferstich. 24,5 × 18.

**Deutscher Künstler (18. Jahrhundert).**

711. DER BETHLEHEMITISCHE KINDERMORD.  
Pergament. 18,5 × 32.

**Deutscher Künstler (Mitte 18. Jahrhundert).**

712. WEIBLICHES BILDNIS.  
Elfenbein. 2 × 1,5.

**Deutscher Künstler (Ende 18. Jahrhundert).**

- 712a. MÄNNLICHES BILDNIS.  
Elfenbein. 5 × 4.

**Deutscher Künstler (Anfang 19. Jahrhundert).**

- 712b. MÄNNLICHES BILDNIS.  
Elfenbein. 6 × 4,5.



Deutscher Künstler (aus der 2-ten Hälfte des 18. Jahrhunderts).

713. MÄNNLICHES PORTRÄT.

Pastell.  $42,5 \times 32,5$ .

Deutscher Künstler (zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts).

714. MÄNNLICHES BILDNIS.

Elfenbein.  $3,5 \times 2,5$ .

Deutscher Künstler (18. Jahrhundert, 2. Hälfte).

714a. MÄNNLICHES BILDNIS.

Elfenbein.  $3,5 \times 2,5$ .

Deutscher Künstler (19. Jahrhundert 1. Hälfte).

714b. MÄNNLICHES BILDNIS.

Elfenbein.  $3 \times 3$ .

Deutscher Künstler (18. Jahrhundert 2. Hälfte).

715. MÄNNLICHES BILDNIS.

Pastell.  $50 \times 38$ .

Deutscher Künstler (2. Hälfte 18. Jahrhundert).

716. DER KUNSTKENNER.

Elfenbein.  $4,3 \times 3,5$ .

Deutscher Künstler (Ende 18. Jahrhundert).

717. JUNGE FRAU IN ROTGETUPFTEM KLEID.

Elfenbein.  $5,1 \times 4,1$ .

Deutscher Künstler (Ende 18. Jahrhundert).

719. DIE HEIL. FAMILIE.

Pergament.  $9 \times 5,5$ .

Deutscher Künstler (19. Jahrhundert).

720. MÄNNLICHES BILDNIS.

Aquarellminiatur.  $8,5 \times 6,9$ .

Deutscher Künstler (19. Jahrhundert).

721. GUITARRE SPIELEND E JUNGE DAME.

Elfenbein.  $5,9 \times 5,9$ .

Deutscher Künstler (19. Jahrhundert).

722. JÄGER.

Elfenbein.  $6,5 \times 5,2$ .

Deutscher Künstler (Erstes Zehntel des 19. Jahrhunderts).

723. MÄNNLICHES BILDNIS. — WEIBLICHES BILDNIS.

Zwei Stück Miniaturen auf Elfenbein.  $7 \times 5,5$ .

Deutscher Künstler (Anfang 19. Jahrhunderts).

724. JUNGES MÄDCHEN MIT GRÜNER HAARSCHLEIFE.

Elfenbein.  $5,5 \times 4,5$ .



Deutscher Künstler (Anfang 19. Jahrhundert).

725. MÄNNLICHES BILDNIS.

Elfenbein.  $5,3 \times 4,6$ .

Deutscher Künstler (Ende 19. Jahrhundert).

726. MÄNNLICHES BILDNIS.

Elfenbein.  $5 \times 3,3$ .

Deutscher Künstler (19. Jahrhundert).

727. KNABE MIT VOGEL.

Elfenbein.  $5,9 \times 5,6$ .

Deutscher Künstler (19. Jahrhundert).

728. BILDNIS EINES ARCHITEKTEN.

Elfenbein.  $12 \times 8,7$ .

Italienischer Künstler (Anfang 19. Jahrhundert.)

729. DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE. — DAS HEILIGE ABENDMAHL.

Färbiger Stich in Punktiermanier.  $23,5 \times 18$ .

Orban, Gabriel (19. Jahrhundert) und ungarischer Maler vom Ende des 19. Jahrhunderts.

730. WEIBLICHES PORTRÄT. Bezeichnet links: 1826 Orbán Gábor und MÄNNLICHES PORTRÄT.

Elfenbein.  $6 \times 4,8$  und  $5,2 \times 4,1$ .

Russischer Künstler (19. Jahrhundert 1. Hälfte.)

731. MÄNNLICHES BILDNIS.

Elfenbein.  $5 \times 5$ .

Oesterreichischer Künstler (19. Jahrhundert.)

732. ST. CAROLUS BORROMÄUS. (Kopie nach einem Tafelgemälde des 16. Jahrhunderts, im Stift Einsiedeln).

Elfenbein.  $8,2 \times 6$ .

Oesterreichischer Künstler (19. Jahrhundert.)

733. MÄNNLICHES BILDNIS.

Aquarell.  $26 \times 20$ .

Oesterreichischer Künstler (19. Jahrhundert.)

734. BILDNIS EINES ARTILLERIEOFFICIERS.

Aquarellminiatur.  $8,5 \times 6,5$ .

Ottaviani, Giovanni (1735—um 1808.) und Volpato Giovanni (1730—1808.)

735. 56 STÜCK KUPFERSTICHE. Nach Rafael's Fresken in den Loggien des Vatican und ein Blatt Text.

Kupferstich. Gross Folio.

Pataky, Ladislaus (1857—1912.)

736. JUNGER BAUER. Bezeichnet unten rechts: Pataky.

Bleistift.  $21 \times 13,5$ .

Pedro, Francesco del (1736—?)

737. RINALDO UND ARMIDE. Nach Piazzetta. — VENUS UND AMOR nach Cosway.

Zwei Blatt colorierte Kupferstiche.  $24 \times 19$ .



**Persischer Künstler (16. Jahrhundert).**

738. REITERKAMPF. Miniatur.  
Gouache. 16,3 × 12,6.

**Peters, Jean Antoine de (1723—1795.)**

739. FRANZ I. DEUTSCH-RÖMISCHER KAISER. Bezeichnet links: J. A. Peters. In Pinx, 1746.  
Pergament. 14 × 11. Illustr. Taf. XXIV.

**Pichler, Johann Peter (1765—1806.)**

740. HOMER. GERMANICUS. Nach Füger.  
2 Stück. Mezzotinto. 54 × 68.

**P. J. Monogrammist (19. Jahrhundert.)**

741. 2 Stück. WEIBLICHE UND MÄNNLICHE KOPFSTUDIE. Bezeichnet rechts unten am männlichen Porträt mit dem Monogramm und der Jahreszahl: 1904.  
Rötel. 35 × 27.

**Poll, Hugo (geb. 1867.)**

742. LÄNDLICHES HÄUSCHEN. Bezeichnet rechts unten: Poll H.  
Pastell. 24 × 36.

**Poll, Hugo (geb. 1867.)**

743. LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Poll H.  
Pastell. 31 × 48.

**Psenner, Anton (1791—nach 1840.)**

744. MÄNNLICHES PORTRÄT. Bezeichnet rechts unten: Psenner, 1840.  
Aquarellminiatur. 12,4 × 9,8.

**Rippl-Rónai, Josef (geb. 1861.)**

745. KOPFSTUDIE. Bezeichnet rechts unten: Rónai. Oben: 1916.  
Roter Bleistift. 19 × 14,7.

**Rosbach, Johann Friedrich (tätig 1725—43.)**

746. DAVID HAYER. Nach Kupetzki.  
Kupferstich. 37 × 27,5.

**Rudnay, Julius (geb. 1878.)**

747. WOLKENSTUDIE. Bezeichnet links unten: Rudnay.  
Aquarell, Tusche, Bleistift. 21 × 19.

**Ruprecht, Etelka (Mitte 19. Jahrhundert.)**

748. FANNY ELSLER. Bezeichnet links unten: Ruprecht, 1844.  
Aquarell. 37 × 26.

**Searselli, A. (19. Jahrhundert.)**

749. HUSARE. Bezeichnet rechts unten: A. Scarselli Firenze, 1900.  
Aquarell. 38 × 27.

**Schmuzer, Andr. († 1739) und Jos. († 1740) und Müller G. A. (1700—?).**

750. SCENEN AUS DEM LEBEN DES DECIUS MUS. Nach Rubens.  
Zwei Stück Kupferstiche. 51,5 × 53,5.



**Schöffler, Amelie (19. Jahrhundert).**

751. DAME IN ROSA. Bezeichnet links unten: Sept. 842. — Rechts: Peint par Amélie Schöffler.  
Aquarell. 20,5 × 16,8.

**Schöpfer, Franziska (1770—nach 1826).**

752. DIE MARQUISE D'HURET GONZENBACH MIT IHREM SOHN.  
Elfenbein. 73 × 73.

Illustr. Taf. XXVI.

**Schrötter, Bernhard Edler von (geb. 1772. tätig bis 1840).**

753. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: B. v. S. 1810. 6.  
Elfenbein. 6,1 × 4,9.

Illustr. Taf. XXVI.

**Schrotzberg, Franz (1811—1889).**

754. KNABE MIT ROSENKRANZ. Bezeichnet rechts unten: Schrotzberg pinxt.  
Elfenbein. 8 × 7.

**Schwager, Richard (1822—1880).**

755. WEIBLICHES PORTRÄT. Bezeichnet in der Mitte unten: R. Schwager.  
Elfenbein. 8 × 6,5.

**Schweninger, Karl (geb. 1854).**

756. DAME MIT FEDERHUT. Bezeichnet rechts: C. Schweninger.  
Leinwand. 13 × 10.

**Sieben, Gottfried (2. Hälfte 19. Jahrhundert).**

757. KAMPF AN DER BAHRE. Bezeichnet rechts unten: G. Sieben.  
Tusch. 49,5 × 31.

**Sieben, Gottfried (2. Hälfte 19. Jahrhundert).**

758. IM BADE ÜBERRASCHT. Bezeichnet rechts unten: Sieben, 1890.  
Tusch. 48 × 18.

**Sieben, Gottfried (Zweite Hälfte 19. Jahrhundert).**

759. JUDITH UND HOLOFERNES. Bezeichnet rechts unten: Sieben.  
Tusch. 47,8 × 37,5.

**Sieben, Gottfried (zweite Hälfte 19. Jahrhundert).**

760. KOKETTERIE. Bezeichnet rechts unten: G. Sieben, 891.  
Zwei Stück Tuschzeichnung. 37 × 22.

**Sieben, Gottfried (zweite Hälfte 19. Jahrhundert).**

761. HASCHISCH. Bezeichnet rechts unten: G. Sieben.  
Tusch. 50 × 31.

**Sieben, Gottfried (zweite Hälfte 19. Jahrhundert).**

762. ARABISCHE REITER.  
Tusch. 27 × 41,5.

**Sieben, Gottfried (zweite Hälfte 19. Jahrhundert).**

763. RÖMISCHER TRIUMPHZUG IN ÄGYPTEN. Bezeichnet rechts unten: Sieben.  
Tusch. 25,5 × 39.



Sieben, Gottfried (zweite Hälfte 19. Jahrhunderts).

764. SPAZIERENDE DAME. Bezeichnet rechts unten mit dem Monogramm des Künstlers.  
Tusch.  $39 \times 24,5$ .

Signac, Paul (geb. 1863).

765. PONT DES SAINTS PÈRES. Bezeichnet rechts unten: P. Signac. Decembre 1910.  
Aquarell, Kreide.  $27,2 \times 42$ .

Spányi, Béla (1854—1914).

766. GARTEN.  
Pastell.  $29,5 \times 29$ .

Spányi, Béla (1854—1914).

767. PAPPELN.  
Bleistift.  $20 \times 29$ .

Spányi, Béla (1854—1914).

768. AM SEEUFER.  
Bleistift.  $23 \times 31$ .

Spányi, Béla (1854—1914).

769. BOOTH AUS AM STRANDE DES SEES.  
Bleistift.  $23 \times 29$ .

Stark, Johann (19. Jahrhundert).

770. DAS INNERE DES MAUSOLEUMS.— HELDENRUHE.  
2 Stück colorierte lithographische Tondrucke.  $31 \times 41$ .

Stark, Johann (19. Jahrhundert).

771. WETZDORF UND UMGEBUNG.  
2 Stück colorierte lithographische Tondrucke.  $57,5 \times 76$ .

Sterber, J. (19. Jahrhundert).

772. 2 STÜCK LANDSCHAFTEN. Bezeichnet rechts unten auf dem Stadtbild: J. Sterber, 1825.  
Aquarell.  $20 \times 26$ .

Sterio, Karl (1823—1862).

773. FR. VON GASZTÁNYI. Bezeichnet links unten: Sterio, 849.  
Aquarell. Bleistift.  $17 \times 12$ .

Székely, Bartholomäus (1835—1910).

774. AKTSTUDIE.  
Bleistift.  $34 \times 24$ .

Székely, Bartholomäus (1835—1910).

775. STUDIE ZU DEN FRESKEN DER MATHIASKIRCHE.  
Tempera.  $31,5 \times 23$ .

Székely, Bartholomäus (1835—1910).

776. LANDSCHAFTSSTUDIE.  
Aquarell.  $23 \times 33$ .



Székely, Bartholomäus (1835—1910).

777. AKT STUDIE ZU EINER MUSE.  
Kreide. 43×30.

Székely, Bartholomäus (1835—1910).

778. AKTSTUDIE ZU EINER MUSE.  
Kreide. 43×30.

Székely, Bartholomäus (1835—1910).

779. MADONNA.  
Tempera. 42×30.

Székely, Bartholomäus (1835—1910).

780. 5 STÜCK STUDIENBLÄTTER. Auf dreien mit dem Nachlassstempel.  
Tempera. Verschiedene Grössen.

Székely, Bartholomäus (1835—1910).

781. DER HEILIGE MARTIN.  
Tempera. 54×26,5.

Székely, Bartholomäus (1835—1910).

782. STUDIENBLATT.  
Weisse und schwarze Kreide. 43,5×30.

Székely, Bartholomäus (1835—1910).

783. LANDSCHAFTSSTUDIE.

Szemlér, Michael (1833—1904).

784. CHRISTUS.  
Lithographie. 57,5×41.

Szinyei-Merse, Paul von (1845—1919).

785. STUDIE ZU DER KOMPOSITION „ROCOCO.“ Bezeichnet links unten: Szinyei.  
Bleistift. 32×20,5.

Szinyei-Merse, Paul von (1845—1919).

786. FRAUENAKT. Bezeichnet rechts: Szinyei.  
Bleistift. 23,5×14,5.

Szinyei-Merse, Paul von (1845—1919).

787. LESENDES PAAR. Bezeichnet: Szinyei.  
Bleistift. 15×14.

Than, Mauritius (1828—1899).

788. BURG BECZKÓ. (Nach einem Holzschnitt). Bezeichnet in der Mitte: Eger, 1848.  
Aquarell. 16,5×22,8.

Than, Mauritius (1828—1899).

789. IDEALE LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Eger, 1848.  
Aquarell. 20,8×28.

Than, Mauritius (1828—1899).

790. VAJDA-HUNYAD. (Nach einem Stich). Bezeichnet rechts unten: Eger, 1848.  
Aquarell. 18,2×23,4.



Than, Mauritius (1828—1899).

791. VISEGRAD IM JAHRE 1480. (Nach einer Lithographie). Bezeichnet rechts unten: Pest, 1846.  
Aquarell. 19,2 × 24,2.

Than, Mauritius (1828—1899).

792. IDEALE LANDSCHAFT. Bezeichnet unten in der Mitte: Ó-Becsén, 1847.  
Aquarell. 13,8 × 18,7.

Than, Mauritius (1828—1899).

793. DIE OFNER BURG IM JAHRE 1470. (Nach einer alten Zeichnung). Bezeichnet rechts unten: Pest, 1846.  
Aquarell: 18,8 × 24,3.

Than, Mauritius (1828—1899).

794. AUSSICHT VOM SCHWABENBERG. Bezeichnet rechts unten: Buda, 1846.  
Aquarell. 19,8 × 23,5.

Than, Mauritius (1828—1899).

795. LANDSCHAFT AUS DER UNGARISCHEN TIEFEBENE. Bezeichnet rechts unten: Bécs, 1852.  
Aquarell. 14,5 × 23,3.

Than, Mauritius (1828—1899).

796. GEBIRGSLANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Bécs, 1852.  
Aquarell. 14,3 × 21,8.

Than, Mauritius (1828—1899).

797. AUF DER INSEL IN KÖRÖSLADÁNY, 1849.  
Aquarell. 15,2 × 22,8.

Than, Mauritius (1828—1899).

798. AUS DEM PARK IN KÖRÖSLADÁNY, 1849.  
Aquarell. 16,8 × 23.

Than, Mauritius (1828—1899).

799. DIE RUINEN DER BURG NÓGRÁD. Bezeichnet rechts unten: Körösladány, 1848.  
Aquarell. 12,7 × 17.

Than, Mauritius (1828—1899).

800. BEI ROM. Kopie nach N. von Barabás, 1846.  
Aquarell. 16 × 15,3.

Than, Mauritius (1828—1899).

801. IDEALE LANDSCHAFT. Bezeichnet unten in der Mitte: Ó-Becse, 1847.  
Aquarell. 16,3 × 22.

Than, Mauritius (1828—1899).

802. SEELANDSCHAFT. (Nach einem Stich.) 1847.  
Aquarell. 11,3 × 17,2.

Than, Mauritius (1828—1899).

803. DAS RÁKÓCZI-SCHLOSS IN SZERENCs. Bezeichnet rechts: Körösladány, 1849.  
Aquarell. 12 × 16,7.



846  
Than, Mauritius (1828—1899).

804. ITALIENISCHE LANDSCHAFT. Kopie nach W. L. Leitch, 1846.  
Aquarell. 11,7 × 19.

Than, Mauritius (1828—1899).

805. UNGARISCHE LANDSCHAFT. Kopie nach N. von Barabás, 1846.  
Aquarell. 11 × 17,5.

Than, Mauritius (1828—1899).

806. LADISLAUS DER HEILIGE WIRD DURCH DIE KREUZFAHRER ZUM OBERKOM-  
MANDANTEN ERWÄHLT. Bezeichnet rechts unten: Eger, 1848.  
Aquarell. 20,5 × 26.

Than, Mauritius (1828—1899).

807. DIE VERFOLGUNG KÖNIG ADALBERTS DES BLINDEN IN DÖMÖSD. Bezeichnet  
rechts unten: Ó-Becse, 1847.  
Aquarell. 17 × 20,6.

Than, Mauritius (1828—1899).

808. WESSELÉNYI AM KRANKENLAGER UND MARIA VON SZÉCHY. Bezeichnet rechts  
unten: Pest, 1845.  
Aquarell. 10 × 12,6.

Than, Mauritius (1828—1899).

809. ZRINYI AUF DER JAGD. Bezeichnet: Pest, 1846.  
Aquarell. 5,1 × 7,1.

Than, Mauritius (1828—1899).

810. HISTORISCHES GENREBILD. 1846.  
Aquarell. 3,8 × 6,5.

Than, Mauritius (1828—1899).

811. BÜHNENSZENE AUS „BÁNK BÁN“. Bezeichnet unten rechts: Pest, 1845.  
Aquarell. 7,8 × 11,7.

Than, Mauritius (1828—1899).

812. ABEND IM KIRCHHOF. Bezeichnet rechts unten: Ó-Becse, 847.  
Aquarell. 10,4 × 12,9.

Than, Mauritius (1828—1899).

813. ABENDSTIMMUNG AM FLUSSE. Kopie nach N. Barabás, 1846.  
Aquarell. 86 × 14,2.

Than, Mauritius (1828—1899).

814. DIE VILLA ADRIANA. Kopie nach N. von Barabás, 1846.  
Aquarell. 16,2 × 22,2.

Theer, Albert (1815—1902).

815. DIE SCHAUSPIELERIN HOFFMEISTER, SPÄTER GRÄFIN GYULAI. Bezeichnet rechts  
in der Mitte: Albert Theer, Wien, 856.  
Elfenbein. 10 × 8.

Theer, Robert (1808—1863).

816. JUNGE DAME IN ROT. Bezeichnet rechts unten: R. Theer.  
Elfenbein. 7 × 5,8.



**Tull, Edmund (1870—1911).**

817. JUNGE FRAU ZEITUNG LESEND. Bezeichnet rechts oben: Tull Ö., 91.  
Aquarell. 15,5 × 9.

**Udvary, Géza (geb. 1872).**

818. IN EINEM EISENBAHNKUPEE. Bezeichnet rechts unten: Udvary.  
Kohle. 55 × 40.

**Urschall, G. (18. Jahrhundert).**

819. SCHÄFERIDILLE. Nach Rosa di Tivoli.  
Colorierte Radierung. 30,5 × 36.

**Vágó, Paul (geb. 1851).**

820. FÄCHER. Bezeichnet rechts unten: Vágó.  
Seide. 36 × 70.

**Venzo, G. (tätig 1780—1800).**

821. HUNDE. Nach J. Ph. Hackert.  
Colorierter Stich in Punktiermanier. 35 × 41,5.

**Varsányi, Edmund (19. Jahrhundert).**

822. MÄNNLICHE FIGUR AUS DEM XVIII. JAHRHUNDERT.  
Aquarell. 18 × 10,5.

**Varsányi, Edmund (19. Jahrhundert).**

823. POSIERENDER SCHAUSPIELER. Bezeichnet: Varsányi Ed., 867.  
Aquarell. 17 × 108.

**Varsányi, Edmund (19. Jahrhundert).**

824. ROCOCO-FIGUR. Bezeichnet: Varsányi Ed., 867.  
Aquarell. 16,8 × 10,5.

**Varsányi, Edmund (19. Jahrhundert).**

825. POSIERENDER SCHAUSPIELER IN TIROLER KLEIDERN. Bezeichnet rechts unten:  
E. Varsányi.  
Aquarell. 18 × 10,5.

**Völek, Karl († 1825).**

826. DER SÜNDENFALL. Bezeichnet unten in der Mitte: Völek pinxit.  
Elfenbein. 9 × 7,2.

**Wiegand, Balthasar (1771—1846).**

827. DIE FERDINANDSBRÜCKE IN WIEN. Bezeichnet links unten: Wiegand.  
Aquarell. 6,5 × 10.

**Wilms, T. B. (19. Jahrhundert).**

828. MÄNNLICHES PORTRÄT. Bezeichnet links unten: T. B. Wilms. 11/9. 1834.  
Aquarellminiatur. 10 × 8,5.

**Sterio, Karl (1823—1862).**

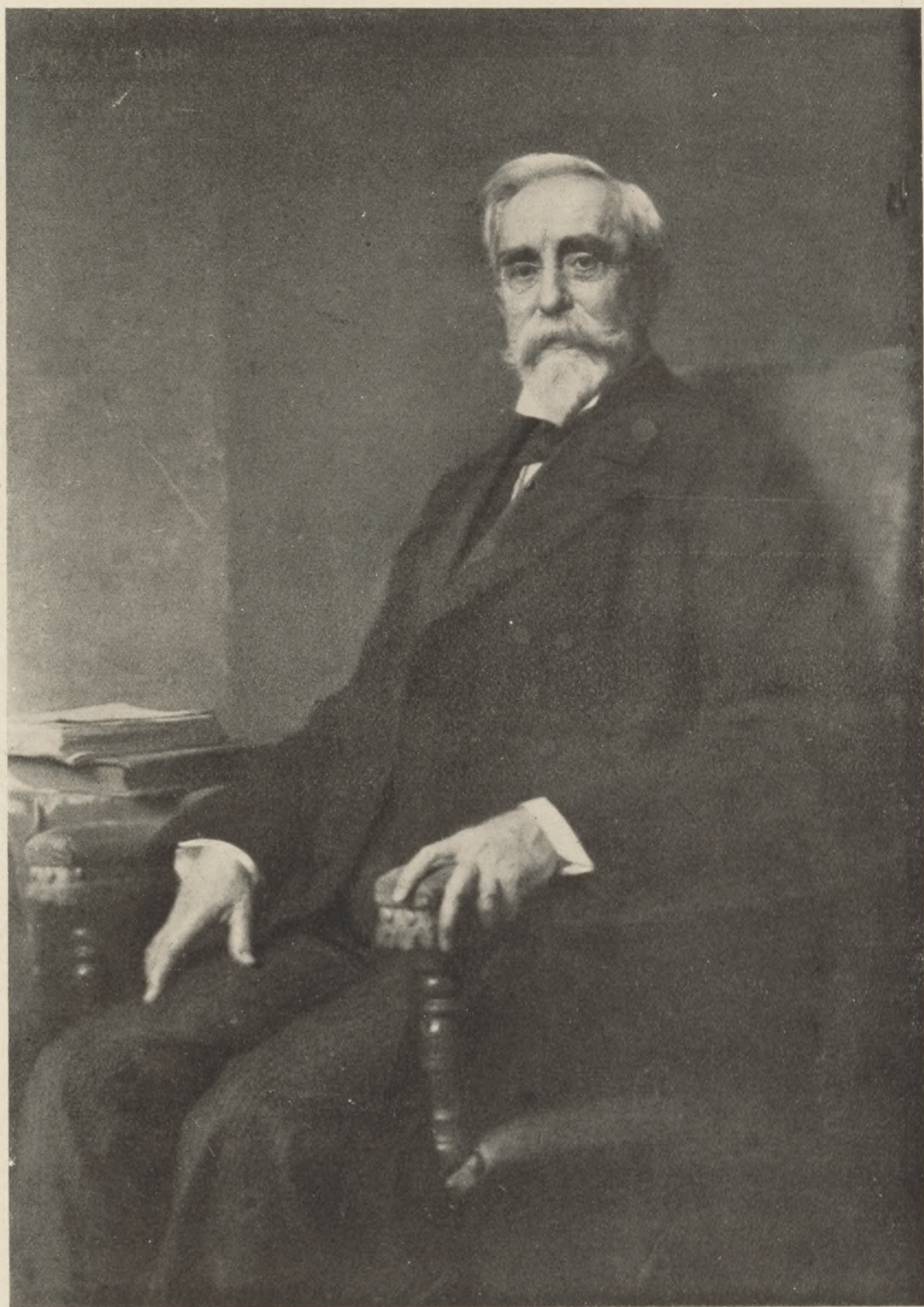
829. VORNEHME DAME MIT PAPAGEI. Bezeichnet rechts unten: P. Sterio 860.  
Leinwand 66 × 50.

830. ....



untent





*Dehár Jure*



## VORWORT

### ZU DEN KUNSTGEWERBLICHEN GEGENSTÄNDEN.

Die Frage der frühzeitlichen italienischen Majoliken klärte das Werk Bode's „Die Anfänge der Majolikakunst in Toscana“ (Berlin 1911). Hiezu lieferte die reiche Sammlung Beckerath's, welche ausschliesslich frühzeitige Stücke enthielt, lehrreichen Stoff.

Diese Gruppe\* ergänzt die schöne Majolika- und Fayence-Sammlung des Herrn *Emerich v. Pekár*, welche besonders hervorragende Stücke des XVI—XVIII. Jahrhunderts aufweist. Solche Sondersammlungen führen zu wichtigen Aufschlüssen in manchen Fragen der Kunstgeschichte und erleichtern die Ortsbestimmung der einzelnen Gegenstände; hauptsächlich wenn dieselben mit so grossem Eifer und Kunstsinn gesammelt wurden, wie im gegebenen Fall. Die Apothekergefässe erwarb er zumeist an jenen Orten, wohin dieselben verfertigt wurden und notierte diese Daten am Gefäss mit grosser Genauigkeit.

In der reichhaltigen Gruppe der italienischen Majoliken und Fayencen sind nicht nur Faenza (Nr. 905, 906), sondern auch Castelli (Nr. 884, 889, 892), Savona, Genua, Milano, Neapel vertreten. Besonders beachtenswert ist die Gruppe der sicilischen Apothekergefässe, darunter die bei uns bisher unbekannten Arbeiten von Palermo und Caltagirone, sowie auch die spanischen Albarelli von Talavera und Alcora. In der Gruppe der delfter Fayencen finden wir einige Vasen, welche zur Aufnahme von Tabak dienten. (Nr. 1123—25.)

Das rheinische Steinzeug weist mehrere hervorragende Exemplare auf (die Bartmannskrüge Nr. 1155—56, der raerener Krug aus dem Jahre 1596, Nr. 1159 und das Apothekergefäss Nr. 1160). Die Frühzeit der holicser Fabrik illustriert die Apothekerflasche (Nr. 1227) mit dem Wappen des Bischofs Telekessy (†1716) von Eger.

An diese Fayence-Sammlung schliessen sich noch eine Gruppe von Zinngefässen (Nr. 2046, 2050, 2064) und einige Bronzemörser an.

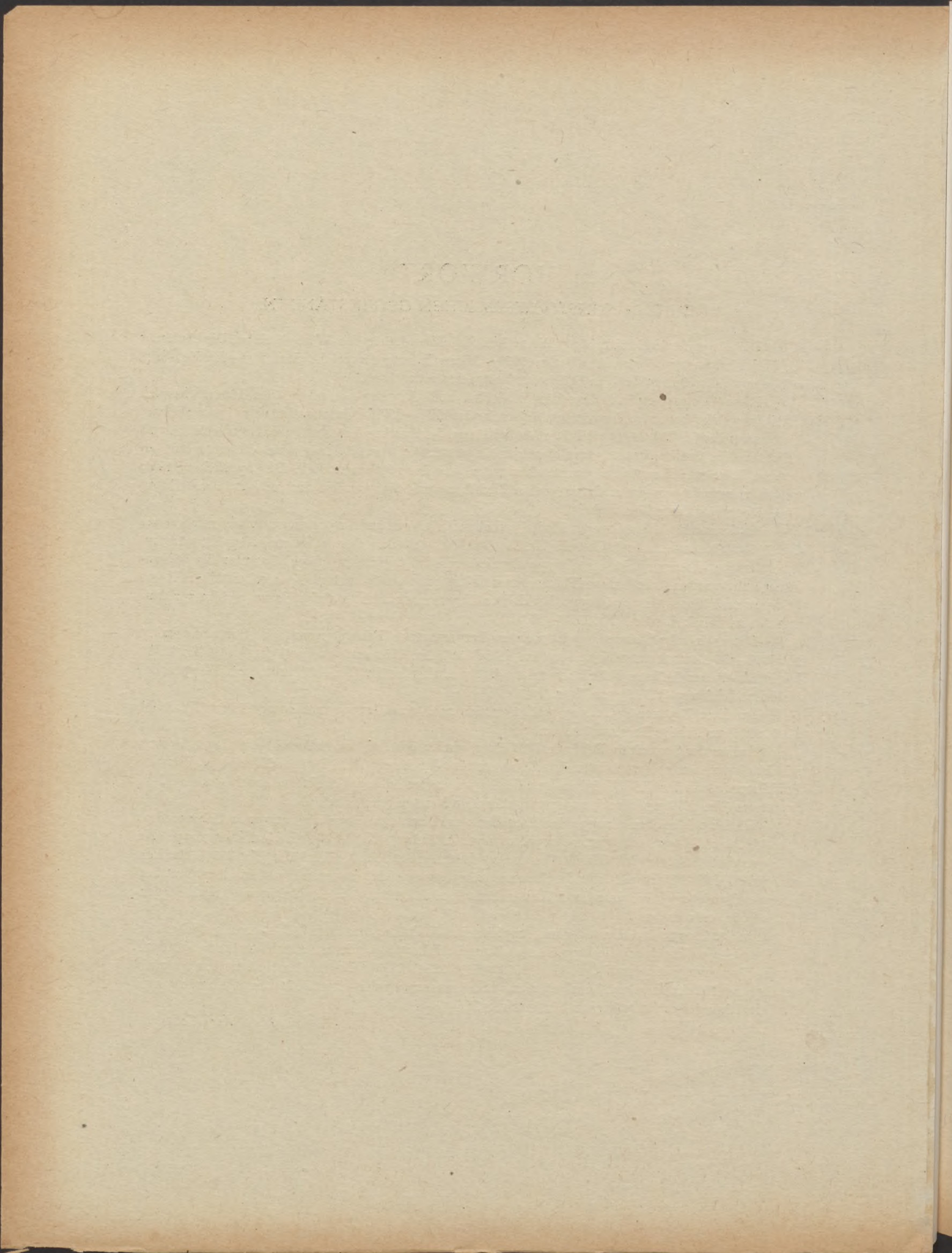
Ausser der Sammlung Pekár enthält die gegenwärtige Auktion mehrere hervorragende keramische Gegenstände. Am meisten beachtenswert ist der Krug (Nr. 1130) des Nürnberger Meisters Paul Preunig, aus dem XVI. Jahrhundert. Die Fayencen der holicser Fabrik sind durch einen kleinen Secrétaire (Nr. 1279) und durch zwei papageiförmige Kannen gut vertreten.

In der zahlreichen Gruppe der Porzellane sind hervorzuheben die meissener Chinesenfigur (Nr. 1403) von Meyer, die wiener Leopoldsgruppe in Biskuit (Nr. 1443), die Handkussgruppe (Nr. 1448), sowie das Gegenstück (Nr. 1449) von Grassi, ferner der chelsea-er Schäfer (Nr. 1554). Das Porzellanbild (Nr. 1493) ist nicht nur durch seine Grösse, sondern durch seinen künstlerischen Wert hervorragend, es ist zugleich eines der frühesten Porzellanbildern, noch in der Empirezeit, nach Sorgen-thal's Tode, entstanden.

In der Gruppe der orientalischen Teppiche sind die interessantesten Stücke die s. g. Siebenbürger-Teppiche, welche durch die Teppichausstellung im Jahre 1914 bekannt geworden, die beliebtesten Gegenstände der Sammler bilden. (Nr. 2559, 2580, 2584, 2585). Ein Sonderstück ist der Teppich, welcher in Hereke in der Manufactur des Sultans entstanden (Nr. 2574), in Zeichnung und Farbenwirkung westeuropäischen Einfluss verrät.

Karl Csányi.







### III. FAYENCE.

831—1350.

831. VASE, Ton, schwarz gebrannt. Ausgrabung vom Szatmárer Comitát.
832. GROSSER KRUG, Majolika, der kugelige Körper ruht auf ausgebogenem Fuss, der weite Rand ausladend, mit eingekniffenem Ausguss. Die Wandung ist blau marmoriert und zeigt drei runde Medaillone mit Gebäude in Gelb, Grün, Blau und Braun. Am Hals zwei Kartuschen mit Damenbrustbildnissen. Der geschweifte, gerippte Henkel endigt unten in einer Maske. (Glasur teilweise schadhaft.) Oberitalien, XVII. Jh.  
H. 38,5 cm.
833. APOTHEKERTOPF, Fayence, birnförmig mit blauer Kartusche und Inschrift: CONS. PRUNOS. (g. Turin, 1909). Oberitalien, XVIII. Jh.  
H. 19 cm.
834. ZWEI APOTHEKERTÖPFE UND FLASCHE, Fayence, spulenförmig, auf den Wulsten Obstgirlanden braun konturiert in Blau, dazwischen gotische Aufschrift: Grafso di galina. (Aus der Apoth. in Mezzo Lombardo. Südtirol, 1904 und Venezia, 1908.) Oberitalien, XVII. Jh.  
H. 17,5 und 12 cm.
835. APOTHEKERFLASCHE, Fayence, auf der Wandung blau-gelbes Schriftband mit Aufschrift: A : D'ANONI — DE., darunter ovale Kartusche mit den Buchstaben CM und Doppelkreuz. (G. Milano). Oberitalien, (Nove) XVII. Jh.  
H. 21 cm.
836. APOTHEKERFLASCHE, Fayence, die eiförmige Leibung oben und unten blau gerippt, inzwischen gotische Aufschrift: A : feniruli. Aus der Apotheke in Desenzano, Lombardien, 1904. Oberitalien, XVII. Jh.
837. APOTHEKERTOPF, Fayence, um die eiförmige Leibung zwei blaue Blätterkränze, inzwischen die Aufschrift: „Capilvenere.“ (Aus der Apotheke in Padua, 1905). Oberitalien, XVIII. Jh.  
H. 16 cm.
838. DREI APOTHEKERVASEN, Fayence, spulenförmig mit Wulsten, auf den Wulsten Blätterranken mit Granatäpfel, auf der Stirnseite ein Schild in Grün, Gelb, Braun und Blau. Um die Mitte Aufschrift: (Aus der Apotheke in Voghere, 1904). Oberitalien, XVII. Jh.  
H. 18 und 11,5 cm.
839. APOTHEKERTOPF, Fayence, birnförmig, auf der Stirnseite mit blauen Ranken umkränzter Wappenschild, mit dreiteiligem Hügel und Hahn, darüber Sternreihe in Blau, Gelb und Grün, darunter die Aufschrift: V. RASINO. (G. Firenze, 1909). Oberitalien, XVII. Jh.  
H. 17,5 cm.
840. KANNE MIT FUSS, Apothekergefäß, Fayence, mit blauen Rippen und der Aufschrift: „Syr Violacco D“ (Aus der Apotheke in Padua). Oberitalien, XVII. Jh.  
H. 20 cm.
841. DREI APOTHEKERTÖPFE, Fayence, mit zwei blauen Gürteln. (Aus der Apotheke in Triest, 1904. Oberitalien, E. d. XVIII. Jhs.  
H. 9 cm.
842. ZWEI APOTHEKERTÖPFE, Fayence, auf der Wandung Wappenschild in Braun mit einem sich bäumenden Löwen eine dreifache Bastei haltend, darunter die Aufschrift: CASSIA. FISTOLA. Italienisch, XVII. Jh.  
H. 24 cm.
843. KANNE MIT FUSS, Fayence, mit blauen Arabesken und Ranken, auf der Wandung Schriftband mit der Aufschrift: Syr. Vigl. Sol. (Aus der Apotheke Cormons, 1904.) Oberitalien, XVIII. Jh.  
H. 22,5 cm.



844. KANNE, Majolika, auf der Stirnseite in einem ovalem, farbigem Blumenkranz eine heilige Mönchfigur, darüber ein Adler. (G., Rom, 1905). Italienisch, XVII. Jh.  
H. 24 cm.
845. APOTHEKERTOPF, Fayence, auf der Wandung zwei blaue Blüten. (G. Brindisi, 1906). Oberitalien, XVII. Jh.  
H. 21,3 cm.
846. APOTHEKERTOPF, Fayence, auf der Wandung zwischen belaubte Äste Taube in Braun und Blau. (G. Brindisi, 1906). Oberitalien, XVII. Jh.  
H. 19 cm.
847. APOTHEKERFLASCHE, Fayence, Dekor ähnlich zu Nr. 834. (G. Venedig, 1908). Oberitalien, XVII. Jh.  
H. 22 cm.
848. ALBARELLO, Majolika, mit blauen Arabesken, seitlich Schriftband. (Aus der Apotheke in Voghera, 1904). (Schadhaft). Oberitalien, Anf. d. XVII. Jhs.  
H. 18 cm.
849. APOTHEKERFLASCHE, Fayence, auf der oberen und unteren Partie gemalte Rippen, um die Leibung Aufschrift, darüber Wappen der Franziskaner in Gelb, Blau und Braun und die Jahreszahl 1717. (Aus der Apotheke in Bergamo, 1904). Ähnlich zu Nr. 836. Oberitalien, 1717.  
H. 24,5 cm.
850. ZWEI VASEN MIT DECKEL, gelbliches Steingut, auf der Wandung auf blauem Fond reliefierter Putto-Fries, zu beiden Seiten je eine Maske. Italienisch, Anf. d. XIX. Jhs.  
H. 29,5 cm.
851. ZWEI APOTHEKERKANNEN MIT FUSS, Fayence, Dekor ähnlich zu Nr. 834. (Aus der Apotheke in Cherso und Ragusa, 1904). Oberitalien, XVII—XVIII. Jh.  
H. 15,5 und 21 cm.
852. APOTHEKERKANNE, Fayence, Dekor ähnlich zu Nr. 836. (Aus der Apotheke in Padua). Oberitalien, XVII. Jh.  
H. 20,5 cm.
853. APOTHEKERTOPF MIT DECKEL, Steingut, zylindrisch, mit Blumenkranz und Aufschrift. (Aus der Apotheke in Parenzo, 1904). Italienisch, erste H. d. XIX Jhs.
854. ZWEI KANNEN MIT FUSS, Fayence, ähnlich zu Nr. 851. (Aus der Apotheke in Pergine und Pirano, 1904). Oberitalien, XVII. Jh.  
H. 18,5 und 19 cm.
855. VASE MIT FUSS, Steingut, glockenförmig, mit zwei Henkeln in Form von geflügelten Hermen. (G. Treviso). Italienisch, Anf. d. XIX. Jhs.  
H. 21 cm.
856. VASE, Steingut, mit viereckigem Fuss, auf der unteren Partie der eiförmigen Leibung reliefierte Blätterreihe, der obere Teil durchbrochen. (G. Treviso). Italienisch, Anf. d. XIX. Jhs.  
H. 24 cm.
857. APOTHEKERTOPF, Steingut, zylindrisch, mit blauem Kranz geziert. (Aus der Apotheke in Verona, 1904). Italienisch, Anf. d. XIX. Jhs.  
H. 16,5 cm.
858. ZWEI APOTHEKERTÖPFE, Fayence, spulenförmig mit zwei Wulsten, der blaue gerippte Dekor ähnlich zu Nr. 836. (Aus der Apotheke in Desenzano, Lombardien, 1904). Oberitalien, XVII. Jh.



859. ZWEI APOTHEKERTÖPFE MIT FUSS, Fayence, spulenförmig mit zwei Wulstkränze, auf den Wulsten blaue Ranken mit Blätter, dazwischen auf dem einem Stück die gotische Aufschrift: Vng. Icis. Gal. (Aus der Apoth. in Görz, 1904). Oberitalien, XVII. Jh.  
H. 20 cm.
860. APOTHEKERTOPF MIT FUSS, Fayence, um die birnförmige Leibung blaues Band, darüber und darunter Obstgewinde. (Etwas schadhaft). (G. Rimini, 1909). Oberitalien, XVII. Jh.  
H. 19 cm.
861. APOTHEKERGEFÄSS, Fayence, auf der Leibung blau umsäumtes Schriftband, darüber geflügelter Engelkopf, in Blau und Gelb. (Aus der Apotheke Voghera Lombardien, 1904). Italienisch, XVII. Jh.  
H. 17 cm.
862. APOTHEKERTOPF MIT FUSS, Fayence, auf der birnförmigen Leibung blauer Liniengürtel mit Aufschrift. (Aus der Apotheke Buccari, 1904). Italienisch, XVII—XVIII. Jh.  
H. 17,6 cm.
863. KANNE MIT FUSS, Fayence, am Ansatz des Henkels die Aufschrift: SVR. D'BERBERI. (Aus der Apotheke in Caldonazzo (Val Sugana Südtirol, 1904). Italienisch, XVII. Jh.  
H. 20 cm.
864. KANNE, Fayence, die obere und untere Partie mit Pflanzen, Gebäude und Vogel geziert in blauen Farbe, inzwischen die Aufschrift: Syr. Ros Solni. (G. Pola, 1904). Italienisch, XVII. Jh.  
H. 18, 5 cm.
865. APOTHEKERTOPF MIT DECKEL, Fayence, die birnförmige Leibung ruht auf rundem Fuss, die obere Fläche zieren Blumen und Blättergirlanden farbig, unten grün-rote Blätterreihe. (G. Pola, 1904). Italienisch, E. d. XVIII. Jhs.  
H. 19,5 cm.
866. APOTHEKERTOPF, Fayence, auf den Wulsten in Blau gemalte Rippen, auf der Wandung in Gotischer Schrift „Ell. tenitivi“ (Aus der Apotheke in Desenzano, Lombardien, 1904). Oberitalien, XVII. Jh.  
H. 19,5 cm.
867. APOTHEKERTOPF MIT FUSS, Fayence, spulenförmige Leibung mit zwei Wulsten; die Aufschrift mit Rosenkranz umgeben. (G. in Görz, 1904). Italienisch, E. d. XVIII. Jhs.  
H. 18 cm.
868. APOTHEKERTOPF, Fayence, von birnförmiger Leibung, mit Streublumen in Rot und Gelb. (G. in Triest, 1904). Italienisch, XVIII. Jh.  
H. 20 cm.
869. APOTHEKERTOPF MIT DECKEL, Fayence, auf der zylindrischen Leibung oben und unten farbiger, welliger Blumenkranz, inzwischen Aufschrift. (Aus der Apotheke in Voghera, Lombardien, 1904). Norditalien, E. d. XVIII. Jhs.
870. VASE MIT FUSS UND DECKEL, Fayence, mit blauem Meandermuster und der blau umkränzten Aufschrift: CANTAR. Italienisch, E. d. XVIII. Jhs.  
H. 30 cm.
871. GEDECKELTE VASE, Steinzeug, in Form einer Amphora, seitlich zwei Widderköpfe. (G. Calvari Ligure, 1910. Marke MARCENARO eingepresst). Italienisch, Anf. d. XIX Jhs.  
H. 26 cm.
872. KANNE MIT DECKEL, Fayence, auf der birnförmigen und gerippten Leibung zwei Streifen mit Blätter und Blumendekor in Blau, dazwischen die Aufschrift: „Syr. Ferebint.“ Am Deckel birnförmiger Griff. Aus der Apotheke in Rovereto, 1909.) Oberitalien, XVIII. Jh.  
H. 20,5 cm.

Illustr. Taf. XXX.



873. GROSSE APOTHEKERVASE, Fayence, spulenförmig, auf den beiden Wulsten in Blau gemalte Rippen (ähnlich zu Nr. 836). Signiert F. M. auf der Wandung die Aufschrift: Mostarda Fina, und Madonnenfigur. (G. in Verona, 1904). Oberitalien, XVII—XVIII. Jh.  
H. 35 cm.
874. KLEINE VASE, Fayence, mit blauer Kartusche, (Jesuiten-Apotheke in Görz, 1904). Italienisch, XVIII. Jh.  
H. 13 cm.
875. APOTHEKERTOPF MIT DECKEL, Steingut. (Aus der Apotheke in Görz, 1904). Marke NP. Italienisch, erste H. d. XIX. Jhs.  
H. 15 cm.
876. APOTHEKERTOPF MIT FUSS UND DECKEL, Steingut, von konischer Form. (Aus der Apotheke in Udine, 1904). Italienisch, erste H. d. XIX. Jhs.  
H. 25 cm.
877. DREI APOTHEKERTÖPFE MIT DECKEL, Steingut, zylindrisch, auf der Wandung umkränzte Aufschrift. (Aus der Apotheke in Parenzo, Istrien). Italienisch, erste H. d. XIX. Jhs.  
H. 17 cm.
878. WEINKRUG MIT FUSS, auf der Stirnseite griechische Aufschrift, seitlich Blumen. (G. Konstantinopel, 1906). Italienisch, XVIII—XIX. Jh.
879. WEINFLASCHE, Fayence, kugelig mit vier Henkeln. Italienisch, (Ancona).
880. APOTHEKERTOPF MIT FUSS, Fayence mit Wulsten kobaltblau geziert, am Wulstkranz barocker Dekor und Wappen, auf der Wandung die Aufschrift FAR : AG : 1739. (G. San Remo, 1909). Albissola, Piemont, XVIII. Jh.  
H. 14,5 cm.
881. ZWEI APOTHEKERTÖPFE, Fayence, die Leibung mit zwei Ringe und blauer Barockkartusche mit gotischer Aufschrift: „V. lucatelli.“ (Aus der Apotheke in Alba, 1909). Albissola, Piemont, XVIII. Jh.
882. ALBARELLO, Majolika, spulenförmig, mit blauem Fond, darauf in dunklerem Blau Arabesken und Schriftband.: DIA, DRAGANTI. (G. Neapel, 1908). Castel Durante (?) XVII. Jh.
883. APOTHEKERTOPF, Majolika, spulenförmig nach unten eingeschnürt. Auf der blauen Wandung Arabesken in dunklerem Blau, um die Mitte Aufschrift: V : POVL. (G. Roma, 1904). Castel Durante, XVII. Jh.  
H. 14 cm.
884. ZWEI ALBARELLI, Fayence, spulenförmig, auf der Stirnseite viereckig umrahmtes Landschaftsbild mit Gebäude in Blau. Signiert: S. D. A. (G. Neapel, 1909). Castelli, XVII. Jh.  
H. 20 und 28 cm. Illustr. Taf. XXXI.
885. APOTHEKERGEFÄSS, Majolika, weite Spulenform, auf der Wandung auf gelbem Fond ovales Medaillon in Manganbraun, darin Brustbild eines Bischofs, rückwärts Wappenschild mit Mond und drei Sterne, dazwischen gezackte Accanthusblätter, auf der oberen und unteren Partie Flechtwerk. (G. Neapel, 1908). Neapel, Anf. d. XVII. Jhs.  
H. 21 cm. Illustr. Taf. XXVIII.
886. APOTHEKERGEFÄSS, Fayence, in Form eines Mörsers, auf der Wandung viereckig umrahmt eine Vase, Palmenbaum und Blütenzweig. Signiert: F. C. 1798. Aus der Apotheke Casinno. Castelli, 1798.  
H. 21 cm.
887. KLEINER TOPF, Fayence, spulenförmig, auf der Stirnseite viereckig umrahmtes Landschaftsbild mit Gebäude in Blau. (Aus der Apotheke in Vico Equense, 1906). Castelli, XVII—XVIII. Jh.  
H. 10,5 cm.



888. TOPF, Fayence, ähnlich zu Nr. 887. Aus der Apotheke in Vico Equense. Castelli, XVII—XVIII. Jh.  
H. 20 cm.
889. GROSSES APOTHEKERGEFÄSS, Fayence, spulenförmig, ähnlich zu Nr. 887. Auf der Wandung signiert: B. P. 1705. Aus der Apotheke in Vico Equense, 1906. Castelli, 1705.  
H. 28 cm. Illustr. Taf. XXVII.
890. GROSSER APOTHEKERTOPF, Fayence, auf der spulenförmigen Leibung vorne in viereckiger Umrahmung Landschaftsbild mit Gebäude in Blau, darunter in breiter Kartusche die Aufschrift: RADIC. GENTIAN. Rückwärts signiert: D.e.N.P. 1775. ((G. Neapel 1905.) Castelli 1775.  
Höhe 27 cm.
891. APOTHEKERTOPF, Fayence, spulenförmig, seitlich viereckig umrahmt, farbig der heilige Martin zu Pferde und der Bettler, darunter die Aufschrift: SEM. PAPAY C : N. Sign. CART, Monogramm mit der Jahreszahl 1702. (Aus der Apotheke in Neapel, 1906. Castelli, 1702.  
Höhe 14,5 cm.
892. FLASCHENFÖRMIGES APOTHEKERGEFÄSS, Fayence, auf der eiförmigen Wandung blauumrahmt der heilige Martin zu Pferde und der Bettler farbig, ähnlich zu Nr. 891. Signiert mit der Jahreszahl 1701. (Aus der Apotheke in Neapel 1909.) Castelli, 1701.  
Höhe 28 cm. Illustr. Taf. XXVIII.
893. APOTHEKERTOPF, Fayence, auf der Wandung die Halbfigur des heiligen Joseph in Grün. (Apotheke Neapel, 1906.) Castelli, XVII—XVIII. Jh.  
Höhe 19,5 cm.
894. HOHER ALBARELLO, Fayence, auf der Wandung viereckig umrahmt eine Chinesenfigur auf einem Elefanten sitzend. (Aus der Apotheke in Neapel 1909.) Castelli, XVIII. Jh.  
Höhe 26 cm.
895. FLASCHE MIT STOPSEL, Apothekergefäß, Fayence. Der Hals gestreift, am kugeligem Körper Gebäude und Schriftband. (Aus der Apotheke in Rimini 1909). Castelli, XVII—XVIII. Jh.  
Höhe 25,5 cm.
896. APOTHEKERKANNE, Majolika, auf der eiförmigen Leibung in einem Kranz die Figur eines jungen Heiligen in Blau, Gelb und Braun. (G. Roma, 1906). Castelli, XVII. Jh.  
Höhe 21 cm.
897. KANNE, Fayence, flaschenförmig, mit S-förmigem Ausgussrohr, auf der Wandung ein Türke auf einen Hügel sitzend, farbig. (Aus der Apotheke in Neapel 1906). Castelli, XVII. Jh.  
Höhe 23 cm.
898. ZWEI ALBARELLI, Fayence, auf der Wandung viereckig umrahmtes Landschaftsbild mit Gebäude. G. (Palermo). Castelli (?) XVIII. Jh.  
Höhe 26 cm.
899. ZWEI VASEN, Fayence, eiförmig, mit spulenförmigem Hals, auf der Wandung viereckig umrahmtes Landschaftsbild mit Gebäude. (G. Palermo 1909). Castelli (?) XVIII. Jh.
900. ZWEI FLASCHENFÖRMIGE VASEN, Fayence, auf der eiförmigen Leibung viereckig umrahmtes Landschaftsbild mit Gebäudeansichten. (Aus der Apotheke in Foggia 1906). Castelli (?) 1735.  
Höhe 27—28 cm.
901. APOTHEKERTOPF, Fayence, spulenförmig, mit craquelé Glasur, auf der Wandung kniende Heiligenfigur mit Monstranz in Blau und Gelb. Signiert S. C. G. 1671. (Aus der Apotheke Torre Annunciata, 1906). Castelli, (?) 1671.  
Höhe 18 cm.



902. APOTHEKERVASE, Fayence, auf der eiförmigen Leibung in Blau und Gelb Erzengel Gabriel stehend mit Schwert. (G. Palermo, 1906). Castelli, (?) XVII—XVIII. Jh.  
Höhe 21 cm.
903. KRUG MIT FUSS, (Apothekergefäß) Fayence, mit Blumen in Blau und Vogelmotiven. Auf der eiförmigen Leibung Ausguss mit Maske, in der Mitte weisses Schriftband mit gotischer Aufschrift: „Ol. Wagy:durif“ (G. Venedig 1908). Faenza, XVII. Jh.  
Höhe 22 cm.
904. ZWEI APOTHEKEREKANNEN MIT FUSS, Fayence, blau dekoriert, mit Blumen und Tierfiguren, am Schriftband: MIEL. ROSATO SEMLICE. (G. Ravenna 1909 und Faenza). Faenza, XVII. Jh.  
Höhe 20 cm.
905. APOTHEKERFLASCHE, Fayence, mit Blumen und Vögel in Blau, um die Mitte Schriftband mit der Aufschrift: AQ. D'FARFARA. Darüber ovaler Schild mit Lamm und Krone. Aus der Farmacia de Ospedale, Faenza, 1905). Faenza, XVII. Jh. Illustr. Taf. XXX.
906. ALBARELLO, Majolika, spulenförmig mit Wulsten, die Leibung zeigt blauen Fond mit dunkelblauen und gelben Blumen, Vögel und Hirsch. Um die Mitte Schriftband mit Aufschrift: PING. FELIS. (G. Lucca) Faenza, XVII. Jh.  
Höhe 18 cm. Illustr. Taf. XXIX.
907. ALBARELLO, Fayence, spulenförmig, auf der Stirnseite ein Wappenschild in Blau und Gelb, darin sich bäumender Löwe in der Rechten F Buschstabe (Aus der Apotheke in Genua 1904). Faenza, (?) XVII. Jh.  
Höhe 20,5 cm.
908. KLEINER TOPF, Fayence, auf der birnförmigen Leibung zerstreute blaue Blätter, ein Vogel, eine Bandlinie und darüber drei Kreuze in Gelb und Grün. (G. Faenza). Faenza, XVII. Jh.
909. ZWEI TÖPFE, Fayence, ähnlich zu Nr. 831. (Aus der Apotheke in Padua 1905). Faenza, XVI. Jh.  
Höhe 9,5 und 10,3 cm.
910. KANNE MIT FUSS, Fayence, ähnlich zu Nr. 904. jedoch zeigt die Stirnseite die Halbfigur der gnadenreichen Maria. (G. Bologna 1905). Faenza, XVII. Jh.  
Höhe 19,5 cm.
911. APOTHEKERVASE, Fayence, auf der eiförmigen Leibung in zwei Streifen Arabesken und Rankenmuster in Blau, inzwischen gotische Aufschrift: „Aqa agrimonia“. (Aus der Apotheke in Voghera 1904. Faenza. XVII. Jh.  
Höhe 21 cm. Illustr. Taf. XXX.
912. APOTHEKERTOPF, Fayence, spulenförmig, mit Fuss, auf den Wulstkränzen blaues Arabaskenmuster, dazwischen Aufschrift. (Aus der Apotheke in Lussin Picolo. 1904.) Faenza, XVII. Jh.  
Höhe 17,5 cm.
913. APOTHEKERTOPF, Fayence, spulenförmig, mit zwei Wulsten, auf der oberen blaues Rippenmuster, die übrige Fläche zieren Blätterrangen und fliegender Vogel, auf der einen Seite der heilige Antonius, mit dem Jesuskind, in der Linken eine Blume haltend, in Blau, Gelb und Braun. (G. Bologna, 1905). Faenza, XVII. Jh.  
Höhe 18,5 cm.
914. KLEINER APOTHEKERTOPF, Majolika, spulenförmig, Dekor ähnlich zur Kanne Nr. 910. (G. Bologna, 1905). Faenza, XVII. Jh.  
Höhe 13 cm.



915. KLEINER APOTHEKERTOPF, Majolika, mit blauem Blumendekor, inzwischen Tiere, Vogel und Schriftband, mit Aufschrift SEME PAPAVERO BIANCO. (G. Faenza). Faenza, XVII. Jh.  
Höhe 11.5 cm.
916. KLEINER APOTHEKERTOPF, Majolika, fassförmig, mit Pflanzenornamente in Blau. (G. Genua, 1904). Faenza, XVI—XVII. Jh.  
Höhe 11 cm. Illustr. Taf. XXIX.
917. KLEINER APOTHEKERTOPF, Majolika, mit blaue stilisierte Blumen und Schriftband mit der Aufschrift SEME DI RUCOLA. (G. Ravenna, 1909). Faenza, XVII. Jh.  
Höhe 11.5 cm.
918. APOTHEKERGEFÄSS, Fayence, mit blauem Blumendekor, inzwischen Tiere, um die Mitte ein Schriftband mit der Aufschrift: HIERA GOLOGIN TIDA. (G. Ravenna 1909). Faenza, XVII. Jh.  
Höhe 17.3 cm.
919. KANNE, Fayence, auf der Stirnseite mit Kranz umgebenes blau-gelbes Schriftband mit der Aufschrift: SIR D. POLIPOD, darüber stilisierte gelbe Lilie, darunter ein Wappen. (G. Rom, 1906). Pesaro (?) 1721.  
Höhe 22 cm
920. KANNE, MIT FUSS, Fayence, unter dem schrägem Ausgussrohr blau-gelbes Schriftband. (Aus der Apotheke in Cormons, 1904). Pesaro (?) XVII. Jh.  
Höhe 19 cm.
921. APOTHEKERKANNE, Majolika, mit craquelé Glasur, von eiförmiger Leibung, auf der Stirnseite unter dem Ausgussrohr in blauem Arabaskenkranz der heilige Antonius von Padua, auf dem rechten Arm das Kind Jesu haltend, in Blau Gelb, darunter die Aufschrift: SY D. SONCHE. (Aus der Apotheke in Florenz). Faenza, XVII. Jh.  
Höhe 20.5 cm.
922. APOTHEKERTOPF, Majolika, mit schwarzem Holzfuss und Deckel, spulenförmig mit zwei Wulsten. Auf der Leibung auf blauem Fond dunkelblaues Blätter und Rankenmuster und die Figur eines Heiligen. Um die Mitte Schriftband mit der Aufschrift: V. ALB. CANF. (G. Roma, 1906). Faenza, XVII. Jh.  
Höhe 21 cm.
923. KANNE, Majolika, mit zwei gerippten Henkeln und Ausgussrohr. Auf der lichtblauen eiförmigen Leibung, Blätter und Obstmotive in Dunkelblau, unter dem Augussrohr Aufschrift ZUCCARO ROSSO, darunter ein heiliger Mönch in Blau und Gelb. (G. Roma, 1906). Mit Holzfuss, gedeckelt. Faenza (?), XVII. Jh.  
Höhe 20 cm.
924. KANNE, Majolika, auf der eiförmigen Leibung auf blauem Fond Blätterranken in dunklerem Blau, unter dem Augussrohr Schriftband, mit der Aufschrift: S. D. STICADO S. SPE, darunter in einem rundem Felde St. Paulus und Engel mit Fahne. (G. Roma, 1906). Faenza, (?) XVII. Jh.  
Höhe 24 cm.
925. GROSSE VASE, Majolika, eiförmig, mit zwei Henkeln, darunter je eine Maske, die Wandung zeigt lichtblauen Fond mit dunkelblauem Rankenmuster, seitlich Schriftband mit Aufschrift: aqA de asensö. (Auf Holzfuss, gedeckelt). Italienisch, Faenza (?) XVII. Jahrhundert.  
Höhe 32 cm.
926. ALBARELLO, Majolika, spulenförmig, auf lichtblauem Fond dunkelblaue Rosetten und Blätterwerk. Auf schwarzem Holzfuss, gedeckelt. Faenza, XVII. Jahrhundert.  
Höhe 25 cm.



927. APOTHEKERVASE, Majolika, spulenförmig, mit zwei Wulsten, darauf auf blauem Fond Blätterrangen in Blau, um die Leibung Schriftband mit Aufschrift: DIACODIONS, darunter rundes Medaillon mit der Figur des heiligen Paulus und eines Engels. (G. Roma, 1906.) Faenza, XVII. Jahrhundert.  
Höhe 23.5 cm.
928. ZWEI APOTHEKERKANNEN, Fayence, mit schrägem Ausgussrohr, weitem Rand, blau dekoriert mit Blumen und Schriftband „S y r DIALTEA.“ (G. Genua, 1908.) Mit leuchtturmförmiger Marke in Blau. Genua, XVII. Jahrhundert.  
Höhe 18.5 cm.
929. KANNE, Fayence, auf blauem Fond Blumen und Blätterdekor in Blau, inzwischen ein Hase, am Ansatz des gerippten Henkels Kartusche. (Aus der Apotheke in Genua.) Genua, XVII. Jahrhundert.  
Höhe 23.2 cm.
930. APOTHEKERTOPF, Fayence, zylindrisch, spulenförmig, mit blauem Ranken und Blumenmuster. (G. Genua, 1904.) Genua, XVI—XVII. Jahrhundert.  
Höhe 11 cm.
931. APOTHEKERGEFÄSS, Fayence, spulenförmig, mit zwei Wulsten, gelb dekoriert, auf den Wulsten gelbe Blume und Blätterbüschel, in der Mitte die Aufschrift: Vng Pectorase“ (G. Savona 1909.) Genua, XVII—XVIII. Jahrhundert.  
Höhe 19 cm.
932. KRUG MIT FUSSPLATTE, (Apothekergefäß) Fayence, birnförmig, mit kleinem geschwungenem Henkel, Ausgussröhre und weitem Lippenrand. Auf der Wandung Blumen farbig in drei Streifen. Milano, XVIII. Jahrhundert.  
Höhe 31 cm.
933. APOTHEKERTOPF, Fayence, fassförmig, die Wandung mit grünen Blätterrangen und blau-gelben Blumen. (g. Pola 1904.) Milano, XVIII. Jahrhundert.  
Höhe 12.3 cm.
934. APOTHEKERTOPF, Fayence, oben Maske und Obstgewinde, darunter Rippen mit Schuppenmuster in Blau, Gelb und Braun. Auf der Wandung gotische Inschrift El. rof. in. (g. Turin 1909.) Milano, E. d. XVII. Jahrhunderts.  
Höhe 18.3 cm.
935. APOTHEKERKANNE MIT DECKEL UND EINE VASE, Fayence, mit Ausgussrohr und Henkel, um die birnförmige Leibung blau-gelber Dekor, darunter Blumengirlanden. (G. Genua 1908.) Milano, XVIII. Jahrhundert.  
Höhe 19 cm.
936. APOTHEKERKANNE MIT FUSS, mit schrägem Ausgussrohr und gebogtem Asthenkel. Um die birnförmige Leibung in einem Fries Blumen und Blätterwerk im Rokokostil, in Gelb, Rot und Grün. (G. Verona, 1904.) Milano, XVIII. Jahrhundert.  
Höhe 17 cm.
937. ZWEI APOTHEKERKANNEN mit Fuss, Fayence, am weitem Hals und auf der unteren Partie der Leibung farbiger Blumenfries. (Aus der Apotheke Isola, Istrien.) Milano, XVIII. Jahrhundert.  
Höhe 22 cm.
938. APOTHEKERTOPF MIT DECKEL, FUSS UND EINE KANNE, Fayence, von birnförmiger Leibung, um die Mitte schwarzer Gürtel mit der Aufschrift: VNG. ELEMI. darüber Rosendekor farbig, darunter grüne Blätter. (Aus der Apotheke in Levico, Val Sugana, Südtirol 1904. Milano, XVIII. Jahrhundert.  
Höhe 23 cm.



939. APOTHEKERGEFÄSS MIT FUSS und Deckel. Fayence (G. Genua. 1908.) Milano XVIII. Jahrhundert.  
Höhe 21.5 cm.
940. ZWEI APOTHEKERTÖPFE MIT FUSS, Fayence, spulenförmig, auf den Wulsten farbiger Blumen Blätterdekor und Kartusche, um die Mitte die Aufschrift: „Ellet. Diatac“ di. P. C.) (Aus der Apotheke in Padua, 1905.) Milano XVII. Jahrhundert.  
Höhe 17.5 und 5 cm.
941. APOTHEKERTOPF, Fayence, spulenförmig, auf den Wulsten Blumen mit Blätter in Gelb, Grün und Blau, um die Mitte die Aufschrift: „Pornara con prec Rosso.“ (G. Genua 1908.) (Die Glasur etwas schadhaft.) Milano, XVII. Jahrhundert.  
Höhe 18,5 cm.
942. APOTHEKERKANNE MIT DECKEL, Fayence, auf der oberen und unteren Fläche farbige Bäume, dazwischen Gebäuderuinen, um die Mitte die Aufschrift: SYR: QUINO: RAD. AP. (Aus der Apotheke in Faenza 1905.) Milano, E. d. XVII. Jahrhunderts.  
Höhe 23 cm.
943. TOPF MIT FUSS und Deckel, Fayence, birnförmig, Dekor. ähnlich zu Nr. 942. (Aus der Apotheke Faenza, 1905.) Milano, XVII—XVIII. Jahrhundert.  
Höhe 22.5 cm.
944. KLEINER TOPF, Fayence, mit buntem Blumenschmuck und umrahmter Aufschrift: „Pil: Bennonis.“ (Aus der Apotheke in Triest 1904.) Milano, E. d. XVIII. Jahrhunderts.  
Höhe 9.5 cm.
945. KLEINES APOTHEKERGEFÄSS MIT FUSS, Fayence, in Form einer Amphora, mit farbigem Blumengewinde. (Aus der Apotheke in Cherso 1904.) Milano, um 1800.  
Höhe 15 cm.
946. GROSSES APOTHEKERGEFÄSS, Fayence, auf der Leibung schräges Ausgussrohr, zu beiden Seiten des gedrunenen weiten zylindrischen Halses je ein geschweiften Henkel. Die Leibung zieren Arabesken und Ranken in Blau, auf der Stirnseite Wappenschild in Blaugelb, Wappen der Franziskaner, in der Mitte die Aufschrift: Sic. diatar, foll. (Aus der Apotheke in Milano. 1910.) Milano (?) XVII. Jahrhundert.  
Höhe 28.5 cm. Illustr. Taf. XXXI.
947. APOTHEKERTOPF, Fayence in Form eines Kobak mit Fuss, auf der Wandung farbige Blüten und Blätter. (Aus der Apotheke in Triest 1904.) Milano, XVIII. Jahrhundert.  
Höhe 19 cm.
948. APOTHEKERTOPF, Fayence, spulenförmig, mit zwei Wulsten, farbigem Blumendekor und breiter Kartusche. (Aus der Apotheke in Verona, 1904.) Milano, XVIII. Jahrhundert.  
Höhe 18.5 cm.
949. VASE MIT FUSS, Fayence, in Glockenform, am Rande zwei plastische Masken mit farbigem Blumendekor, auf der Wandung zwei Ovale mit einem Männer- und Frauenbildnis. (G. Konstantinopel 1906.) Milano, zw. H. d. XVIII. Jahrhunderts.  
Höhe 29 cm.
950. GEDECKELTE VASE, Fayence, auf der Leibung zwischen zwei gelben Arabeskenfriesen längliche, grüne Rosetten in mandorlenförmiger Umrahmung reihweise geordnet. (G. Wien, 1906.) Milano, E. d. XVIII. Jahrhunderts.  
Höhe 35 cm.
951. ZWEI GEFÄSSE, mit Deckel, Fayence, mit blauem Randmuster, gelbem Lambrequindekor, Perlen und Blumengirlanden. (Aus der Apotheke in Faenza 1905.) Milano, E. des XVIII. Jhs.  
Höhe 18 und 24,3 cm.



952. ZWEI KANNEN MIT FUSS UND DECKEL, Fayence. Dekor ähnlich zu Nr. 951. Milano, E. d. XVIII. Jhs.  
Höhe 30 cm.
953. APOTHEKERVASE, Fayence, von gedrungener, kugelige Form, auf der Leibung Blumen und Blätter in zwei Streifen, inzwischen die Aufschrift: CONFE. ALKER. (Aus der Apotheke in Milano). Milano, Anf. XVIII. Jhs.  
Höhe 14,5 cm.
954. ZWEI APOTHEKERTÖPFE MIT FUSS UND DECKEL, Fayence. Die birnförmige Leibung ziert viereckiger gelb-blauer Rahmen mit grünem, welligem Blätterdekor und der Aufschrift „*Chns. Mento.*“, die übrige Fläche decken Sternblümchen und Blätter. (G. Triest, 1904). Milano, E. d. XVIII. Jhs.  
Höhe 19,5 cm.
955. APOTHEKERGEFÄSS, MIT FUSS, Fayence, die Leibung oben zylindrisch, nach unten konisch, auf der Wandung viereckige Kartusche in Blau mit grünem Blätterkranz und der Aufschrift: RIBES. (G. Desenzano, Lombardien, 1904). Milano (?) zw. H. d. XVIII. Jhs.  
Höhe 16 cm.
956. KLEINER APOTHEKERTOPF, Fayence, spulenförmig, mit zwei Wulsten, auf diesen dünne Blätter und Blumenranke, inzwischen die Aufschrift: „*Filon: Rom.*“ (Trient, 1904). Milano, E. d. XVIII. Jhs.  
Höhe 11,2 cm.
957. GEDECKELTES APOTHEKERGEFÄSS, Fayence, die zylindrische Leibung ruht auf kleinem Fuss. Seitlich blau violett und braun umrahmte Aufschrift und farbige Blumen mit Blättern. (Aus der Apotheke in Triest, 1904). Milano, XVIII. Jh.  
H. 21 cm.
958. APOTHEKERGEFÄSS MIT FUSS, Fayence, birnförmig, mit Rosenbüschel geziert. (G. Trient 1904). Milano, XVIII. Jh.  
H. 19,5 cm.
959. APOTHEKERTOPF MIT FUSS, Fayence, auf den beiden Wulstkränzen Rosendekor, dazwischen die Aufschrift. (Aus der Apotheke in Isola, Istrien, 1904). Milano, XVIII. Jh.
960. ZWEI GEDECKELTE APOTHEKERVASEN, Fayence, ähnlich zu Nr. 954. (Aus der Apotheke in Triest, 1904). Milano, zw. H. d. XVIII. Jhs.
961. ZWEI GEDECKELTE APOTHEKERTÖPFE, Fayence, auf der fassförmigen Leibung grüne Blätter und farbige Streublumen. (G. Triest, 1904 und Konstantinopel, 1906). Milano, Anf. d. XVIII. Jhs.  
H. 22,5 cm.
962. APOTHEKERTOPF MIT DECKEL UND EINE KANNE, Fayence, auf der birnförmigen Leibung umkränzte Aufschrift: UNG. NERVIN. (G. Pola, 1904). Nove, XVIII. Jh.  
H. 16 und 18 cm.
963. VASE, Majolika, ampforaförmig mit Fuss und zwei gebogenen blaugestreiften Henkeln. Die Stirnseite der eiförmigen Leibung ziert eine Heiligenfigur auf einer Schlange sitzend mit gelbem Blätterkranz umgeben. In der Rechten hält sie einen Palmenzweig, in der Achsel ein Dolch, am Haupte eine Krone. Das Kleid ist gelb, der Mantel blau; daneben die Buchstaben G. T. darunter A : LVPVL. (G. Pesaro, 1905). Pesaro, E. d. XVII. Jhs.  
H. 34 cm.
964. APOTHEKERTOPF, Fayence, auf der Leibung in blau-gelbem Kranz mit Ranken das Kind Jesu auf der Erde sitzend mit Lamm, in Blau, Gelb und Grün. Darunter ELL. SUCCOL. ROSAR. (G. Venezia). Pesaro, XVII. Jh.  
H. 20,5 cm.



965. APOTHEKERTOPF, Majolika, spulenförmig, auf der Stirnseite aus einem dreiteiligem Hügel erwachsender Weinstock, um die Mitte Schriftband mit der Aufschrift: EP. DIAF. F. in Blau, Gelb, Grün, darüber ein Mohrenkopf. (G. Pesaro, 1905). Pesaro, XVII. Jh.
966. APOTHEKERTOPF MIT FUSS, Fayence, auf der birnförmigen Leibung zwischen zwei Bäume Wappenschild blau, gelb, grün und braun; darin Fisch im Wasser schwimmend, darüber ein Pfau, auf der oberen Partie Schriftband mit der Aufschrift: DIATARTARO. Signiert D. P. 1727. (G. Pesaro, 1905). Pesaro, 1727.  
H. 19 cm.
967. KANNE MIT FUSS, (Apothekergefäß). Fayence, auf der Stirnseite in einem blauen Kranz aus Arabesken gebildet Wappenschild mit Flammen und stilisierter Lilie, in Gelb und Blau, darunter die Aufschrift: O. D. SCORPIONE. (G. Venezia, 1905). Pesaro, XVII. Jh.  
H. 20 cm.
968. APOTHEKERTOPF, Fayence, auf der Stirnseite des spulenförmigen Körpers in ovaler blau-gelber Umrahmung Schriftband mit der Aufschrift: VNG. POPULEON. darunter ein Wappenschild, darüber drei stilisierte Lilien. Rückwärts die Jahreszahl, 1721. (G. Firenze, 1909). Pesaro, 1721.  
H. 19 cm.
969. ALBARELLO, Majolika, auf der Wandung auf weissem Fond Wappenschild in Blau, Gelb und Grün, im schrägem Felde drei Lilien. (G. Rom, 1906). Pesaro, XVII. Jh.  
H. 19 cm.
970. APOTHEKERKANNE, Majolika, am Henkel Wappenschild mit Kreuz, darunter Schriftband in Blau, Grün und Gelb und die Aufschrift: „Sy. de. Jopo.“ (G. Pesaro, 1905). Pesaro, XVI—XVII. Jh.  
H. 21,5 cm.
971. APOTHEKERTOPF, Majolika, auf der Stirnseite ein umkränzter Schild: auf dreiteiligem Hügel Säbel und Wage, in Blau und Gelb. (G. Torre Annunciata). Pesaro (?) XVII. Jh.  
H. 22 cm.
972. GROSSE APOTHEKERFLASCHE, Fayence, mit blau-gelbem Schriftband: ACQ : ISTERIC. DEL : QVER. Aus der Apotheke in Pesaro, 1905. Pesaro, XVII. Jh.  
H. 30,5 cm.
973. APOTHEKERKANNE, Majolika, mit blauem Blätterdekor, auf der Stirnseite der eiförmigen Leibung Wappenschild, zu beiden Seiten G. T., darunter die Buchstaben G. T : W. und 1628. (G. Pesaro, 1905). Pesaro, 1628. Illustr. Taf. XXXI.
974. APOTHEKERTOPF, Fayence, spulenförmig mit zwei Wulsten und blau-gelbem Schriftband. (Aus der Apotheke in Portogruaro, 1905. Pesaro, XVII. Jh.  
H. 18 cm.
975. APOTHEKERTOPF, Fayence, spulenförmig mit zwei Wulsten und blauem Schriftband, darüber Vogel, darunter herzförmiger Schild mit drei Hügeln. (Aus der Apotheke in Pesaro, 1905). Pesaro, (?), XVII. Jh.  
H. 19,5 cm.
976. APOTHEKERTOPF, Majolika, spulenförmig mit Wulsten, auf der Stirnseite grüner Kranz mit gelbem Felde, um die Mitte blaues Schriftband mit der Aufschrift: GRA. DI. TASSO. (Gekittet). Pesaro, (?), XVII. Jh.  
H. 18,5 cm.
977. KLEINER APOTHEKERTOPF, Fayence, auf der birnförmigen Leibung blau-gelbes Schriftband, darüber die Halbfigur eines Mönches, darunter Wappenschild. (Aus der Apotheke in Genua, 1904). Pesaro, (?), XVII. Jh.  
H. 13 cm.



978. ZWEI APOTHEKERVASEN, Fayence, auf der Wandung Kartusche mit Voluten und Girlanden in Blau Gelb und Braun, darin die gotische Aufschrift: A. peonie. (G. Trient, 1904). Pesaro, XVII. Jh.  
H. 22 cm.
979. APOTHEKERVASE, Fayence, spulenförmig, mit zwei Wulsten, auf der Leibung bischöfliches Wappen in Blau, Gelb und Braun, darin ein grüner Baum. (Wappen der Familie Delle Rovere). G. Bologna, 1919. Pesaro, (?), E. d. XVII. Jhs.  
H. 23 cm.
980. APOTHEKERTOPF, Fayence, spulenförmig mit zwei Wulsten, auf der Wandung Blätterdekor in Gelb, dazwischen Schriftband: „lucra, locodion“. (Aus der Apotheke in Rom, 1905). Pesaro, (?), XVII. Jh.  
H. 21,5 cm.
981. WEINKRUG, Majolika, von bauchiger Form, auf der Stirnseite der kugeligen Leibung auf gelbem Fond die Aufschrift: SPOSA · CARA · BEVI · CON NOI Die übrige Fläche zieren gelbe Streifen und Arabesken in Blau. Pesaro, XVIII. Jh.  
H. 18,5 cm.
982. GROSSE KANNE, Fayence, die Wandung mit farbigen Pflanzenmotiven dekoriert, unter dem Ausgussrohr Schild mit vier Felder, am Hals Schriftband mit der Aufschrift: AQ : DI : SCORZON. (G. Pesaro, 1905). Pesaro, XVII—XVIII. Jh.  
H. 33,5 cm.
983. WEINKRUG, Majolika auf der Stirnseite rundes Medaillon mit dem Bild des Teufels. Pesaro, XVIII. Jh.  
H. 27 cm.
984. ZWEI KLEINE KRÜGE, Majolika, mit Grottesken geziert. Italienisch, (Pesaro).
985. ZWEI TÖPFE UND EINE KANNE, Fayence, birnförmig, auf der Wandung Obstgewinde in Kobaltblau und Gürtel mit der Aufschrift: ELL · PRUNOR. (G. Portogruaro, 1905). Savona (?), XVII. Jh.  
H. 15,5 cm.
986. ALBARELLO, Fayence, spulenförmig, auf der Leibung viereckig umrahmt Gebäude in Blau. (Aus der Apotheke Casino, 1905). Savona, (?), XVII. Jh.  
H. 22 cm.
987. APOTHEKERKANNE MIT FUSS, Fayence, blau dekoriert, auf der Leibung in zwei Streifen Obstgewinde, dazwischen gotische Schrift in Manganbraun. (Aus der Apotheke in Caldonazzo Val-Sugana, Südtirol). Savona, XVII. Jh.  
H. 17 cm.
988. APOTHEKERKANNE MIT FUSS, Fayence, blau dekoriert, am Ansatz des Henkels Renaissancekartusche, am Boden Blätterdekor. (Aus der Apotheke in Bergamo, 1904). Savona (?), XVII. Jh.  
H. 25,5 cm.
989. ZWEI APOTHEKERTÖPFE, Fayence, spulenförmig mit Wulsten und Fuss, blau dekoriert, ähnlich zu Nr. 987. (Aus der Apotheke in Caldonazzo, Val-Sugana, Südtirol, 1904). Savona (?) XVIII. Jh.  
H. 16,5 und 13 cm.
990. APOTHEKERTOPF MIT FUSS UND DECKEL, Fayence, blau dekoriert. Auf den Wulsten Bäume und belaubte Äste, dazwischen breites Band. (G. Savona, 1909.) Savona, Anf. d. XVIII. Jhs.  
H. 25,5 cm.



991. KLEINER TOPF, Fayence, auf der Stirnseite der eiförmigen Leibung blaue Kartusche. Am Boden die Jahreszahl, 1723. (Aus der Jesuiten-Apotheke in Görz, G. 1904). Savona (?) 1723. H. 10 cm.
992. SCHLANKER APOTHEKERTOPF, Fayence. (Aus der Apotheke in Vico Equense, 1906). Savona (?) XVIII. Jh. H. 20 cm.
993. APOTHEKERTOPF, Fayence, spulenförmig mit zwei Wulsten, blau dekoriert. Auf den Wulsten Putten und Landschaftsbild, in der Mitte die Aufschrift: Vng : Populeonis. (Apotheke in Rapallo, 1909. Marke: Krone in Blau. Savona, XVII. Jh. H. 20,5 cm. Illustr. Taf. XXX.
994. ZWEI KANNEN, (Apothekergefäß), Fayence, mit grünlicher Glasur, blauen Streublumen-zwei gerippten Henkeln und Schriftband. Marke: B. A. (G. Genua, 1908). Savona, XVII. Jh. H. 21—22 cm. Illustr. Taf. XXXI.
995. KANNE, Fayence, mit blauem Pflanzen und Vogeldekor, auf der Leibung Schriftband mit der Aufschrift: „Syr. de Giugiubim.“ (G. Genua, 1908). Gekittet. Savona, XVII. Jh. H. 20 cm.
996. APOTHEKERKANNE, Fayence, mit weitem Rand und zwei gerippten Henkeln, auf der Wandung in Dunkelblau schwebende Putten und Schriftband mit der Aufschrift: Ol. Amigaaal. Amar. (Aus der Apotheke in Turin, 1909). Savona, XVII. Jh. H. 18,5 cm.
997. APOTHEKERKANNE, Fayence, auf der Wandung Putten und Landschaft in Blau und Schriftband mit der Aufschrift: „Syr del Ducca“. Kronenmarke in Blau. (Aus der Apotheke in Rapallo, 1909). Savona, E. d. XVII. Jhs. H. 21 cm.
998. APOTHEKERGEFÄSS, Fayence, spulenförmig mit zwei Wulsten, auf diesen Pflanzen in Blau und Vogeldekor, um die Mitte ein Schriftband, mit der Aufschrift: „Agro di Cedro“. Marke: B. C. mit Krone in Blau. (Aus der Apotheke in Genua, 1904). Savona, XVII. Jh. H. 23 cm.
999. NIEDRIGE VASE, Fayence, eiförmig blau glasiert und blau dekoriert. (G. Genua, 1908). Savona, XVIII. Jh. H. 12,3 cm.
1000. ZWEI APOTHEKERTÖPFE, Fayence, birnförmige Leibung, mit Apothekerwappen in Blau und den Buchstaben P.A. darüber eine Aufschrift. (G. Firenze, 1909). Savona (?) XVIII. Jh. H. 12 cm.
1001. NIEDRIGE APOTHEKERVASE, Fayence, um die kugelige Leibung ein Gürtel, darüber Pflanzen, Vogel und geflügelter Engelkopf, darunter Landschaft. Am Boden Malerzeichen G. B. (Ge. Berti). (Aus der Apotheke in Bergamo, 1904). Savona, XVIII. Jh. H. 13 cm.
1002. APOTHEKERKANNE, Majolika, auf der eiförmigen Leibung blaues Pflanzenmotiv, um die Leibung Schriftband, am Ansatz des Henkels die Jahreszahl, 1676. (G. Turin, 1909). Savona, (?), 1676. H. 19,5 cm.
1003. GROSSE APOTHEKERVASE, Fayence, auf der birnförmigen Leibung Landschaftsbild in Blau, mit Gebäude und Bäume. Zweihenklig, mit schrägem Ausgussrohr, rückwärts die Aufschrift: „Oll. Absinth.“ (Aus der Apotheke in Turin, 1909.) Savona, XVII. Jh. H. 35 cm. Illustr. Taf. XXVII.
1004. VASE, (Apothekergefäß) Majolika. Auf der eiförmigen Leibung, auf Blau Accanthusblätter in Grün und Voluten in Gelb. (G. Taormina, 1905). Sicilien, XVII. Jh. H. 27 cm.



1005. VASE, (Apothekergefäß), Majolika, mit eiförmiger Leibung und weit ausladendem, zylindrischem Hals. Auf der Stirnseite in ovaler gelber Umrahmung Gebäude mit Turm, die Wandung blau grundiert mit gelben Blumen und grünem Blätterdekor. (G. Catana, 1909). Sicilien, XVII. Jh.  
H. 28 cm.
1006. GROSSE VASE, (Apothekergefäß), Majolika, auf der bauchigen Leibung ovales Medaillon mit dem Brustbildnis eines bärtigen Mannes mit Hut, in Blau, Grün und Gelb, auf der übrigen Fläche Voluten und Blätterdekor blau grundiert mit ähnlicher Färbung. (G. Taormina, 1905) (Gesprungen). Sicilien. Anf. d. XVII. Jhs.  
H. 33,5 cm. Illustr. Taf. XXVII.
1007. GROSSER ALBARELLO, Majolika, zylindrisch, auf der blaugrundierten Wandung Dekor von gelben Blüten und grünen Blättern manganbraun konturiert, in zwei Büscheln. Signiert am Fussrand: PITURA. M. GIACOMO. SAILLA. (G. Taormina, 1905). Caltagirone, XVII. Jh.  
H. 38,5 cm.
1008. GROSSE VASE, amphoraförmig, mit herabgebogenem Henkel. Auf der Stirnseite ein Hund auf drei Hügeln stehend, im Hintergrund stilisiertes Blumenbukett in Gelb, Grün und Blau. (G. Roma, 1906). Italienisch, (Roma?), XVII. Jh.  
H. 41 cm.
1009. VASE, (Apothekergefäß), Majolika, in Form ähnlich zu Nr. 1006. Die eiförmige Leibung zieren zwei ovale Medaillone mit Männer und Frauenkopf, Accanthusblätter und Rosettendekor in Blau und Gelb. (G. Palermo, 1906). Sicilien, XVII. Jh.  
H. 27,5 cm.
1010. ALBARELLO, Majolika, die zylindrische Leibung etwas eingebogen. Auf blauem Fond Accanthusblätter und Rosettendekor in Grün und Gelb, manganbraun konturiert. Am eingezogenem Fuss Lorberkranz. Sicilien, XVII. Jh.  
H. 31,5 cm.
1011. GROSSER ALBARELLO, Majolika, die zylindrische Leibung etwas eingebogen, der Rand konisch verengt. Auf der Wandung in zwei ovalen Medaillon auf Gelb das Brustbildnis je eines römischen Kriegers mit Helm, in Blau, Grün und Braun. Die übrige Fläche zeigt auf blauem Fond Accanthusblätter und Rosettenmuster in Grün, Gelb und Braun. (G. Palermo, 1906). Süditalien, XVII. Jh.  
H. 42 cm. Illustr. Taf. XXVII.
1012. ALBARELLO, Majolika, auf der zylindrischen Leibung in zwei ovale Medaillone mit gelbem Fond ein Türke mit Turban und ein Frauenbildnis in Grün, Gelb und Blau. Auf der übrigen Fläche auf blauem Fond Accanthusblätter und Rosettenmuster in Gelb und Grün. (G. Catania, 1905). Süditalien, XVII. Jh.  
H. 30,5 cm.
1013. VASE, (Apothekergefäß), Majolika eiförmig mit zylindrischem Hals und Dekor in Blau, Gelb und Braun. Auf der Wandung zwischen zwei Streifen ein rundes Medaillon mit dem Profilbild eines bärtigen Mannes, auf der übrigen Fläche Kriegsemlème. Am Hals Arabeskenmuster in Blau. (G. Palermo). Süditalien, XVI—XVII. Jh.  
H. 31 cm.
1014. VASE, (Apothekergefäß), Majolika, eiförmig, auf der Wandung in barocker Kartusche Gebäude und Blätter mit Blumenranken auf lichtblauem Fond, in Gelb, Grün, Blau und Braun. (G. Palermo). Süditalien, XVII—XVIII. Jh.  
H. 22 cm.
1015. ALBARELLO, Majolika, auf der Wandung auf Blau Blumen und Blätterranken in Gelb, Grün und Braun. (G. Catania, 1909). Süditalien, XVII. Jh.  
H. 18,5 cm.



1016. KLEINER ALBARELLO, spulenförmig, auf der Stirnseite ovales Medaillon, mit einem Damenbildnis, seitlich Rosetten und Accanthusblätterdekor in Gelb, Grün und Blau auf blauem Fond. Süditalien, XVII. Jh.  
H. 14,5 cm.
1017. APOTHEKERVASE, Majolika, von eiförmiger Leibung, der Hals ist konisch, auf der Wandung zwei herzförmige Medaillone mit je einem Männerbrustbildnis, dazwischen Rosetten und Accanthusblätter, am Hals gezackter Blätterdekor in Blau, Gelb, Braun. (G. Palermo, 1909). Palermo, XVII. Jh.  
H. 26,5 cm.
1018. APOTHEKERVASE, Majolika, spulenförmig, auf der Wandung auf blauem Fond Voluten, Ranken und Rosetten mit Blätter in Gelb, Grün und Braun. (G. Catania, 1909). Sicilien, XVII. Jh.  
H. 24 cm.
1019. ALBARELLO, Majolika, spulenförmig. Auf der Wandung in ovaler farbiger Kartusche Brustbild eines Römers mit Helm, die übrige Fläche zieren Kriegsemlème. (G. Neapel, 1908). Palermo, 1619.  
H. 22,5 cm. Illustr. Taf. XXVIII.
1020. NIEDRIGER TOPF, Majolika, spulenförmig, von gedrungener Form, auf der Wandung auf blauem Fond Accanthusblätter und Volutendekor in Grün und Gelb. (G. Palermo, 1909). Sicilien, XVII. Jh.  
H. 15,5 cm.
1021. ALBARELLO, Majolika, spulenförmig, auf der Wandung auf blauem Fond, Rosette und Blätterranken mit Voluten in Gelb, Grün und Braun, auf der Stirnseite in ovaler Kartusche Frauenkopf mit Lorbeerkranz umgeben. (G. Catania). Caltagirone, XVII—XVIII. Jh.  
H. 23 cm.
1022. ZWEI KANNEN, Apothekergefäß, Majolika, auf blauem Volutenfond Rosetten und Accanthusblätterdekor in Gelb und Grün. (G. Catania, 1905). Caltagirone, XVII. Jh.  
H. 20 und 24 cm.
1023. APOTHEKERTOPF, Majolika, auf weissem Fond Accanthusblätter mit Ranken in Blau und Braun. (G. Palermo, 1909). Caltagirone, (?), XVII. Jh.  
H. 18,5 cm.
1024. APOTHEKERFLASCHE, Majolika, auf der kugeligen Leibung zwei runde Medaillone mit je einem Kopf, die übrige Fläche zieren Accanthusblätter und Rosetten in Blau, Gelb und Grün. (G. Palermo, 1909). Caltagirone, Anf. d. XVII. Jhs.  
H. 23 cm.
1025. APOTHEKERKANNE, Majolika, auf der eiförmigen Leibung auf blauem Fond Blumendekor in Gelb, Grün und Braun, unter dem Henkel Profilbild in einem Medaillon. (G. Palermo, 1906). Caltagirone, XVII. Jh.  
H. 20,5 cm.
1026. APOTHEKERFLASCHE, Majolika, mit schrägem Ausgussrohr, auf der Leibung ein Oval mit Kopfbildnis in Blau, Gelb und Braun, die übrige Fläche zieren Pflanzenornamente. (G. Siracusa, 1905). Sicilien, XVII. Jh.  
H. 24,5 cm.
1027. APOTHEKERVASE, Majolika, von eiförmiger Leibung, auf blauem Fond mit Voluten grüner Accanthusblätter und gelber Volutendekor braun konturiert. Caltagirone, XVII. Jh.  
H. 24 cm.
1028. APOTHEKERVASE, Majolika, ähnlich zu Nr. 1027, jedoch bauchiger, mit Rosetten geziert. (G. Catania, 1909). Caltagirone, XVII. Jh.  
H. 23,5 cm.



1029. KANNE, Majolika, mit Schuppenmuster in Gelb, Grün, Blau und Braun. (G. Catania, 1905).  
Sicilien, XVII. Jh.
1030. APOTHEKERKANNE, Majolika, auf der kugeligen Leibung Ranken, Blätter und Ochsenauge-  
dekor in drei Streifen. (G. Palermo, 1909). Sicilien, XVII. Jh.
1031. FLASCHENARTIGE VASE, Majolika, auf der eiförmigen Leibung Kartusche mit Schild  
(ein sich bäumender Hund, mit Baum und Stern) in Blau, Gelb und Braun. Die übrige Fläche  
mit Accanthusblätterrangen und Schriftband, mit der Aufschrift: A. C. ROS, darunter die  
Jahreszahl, 1738. (G. Palermo, 1906). Sicilien, 1738.  
H. 25 cm.
1032. ZWEI APOTHEKERKANNEN, Majolika, auf blauem Fond grüner Accanthusblätterdekor  
und Voluten in Gelb. (G. Catania, 1905 und 1909). Caltagirone, XVII. Jh.  
H. 21,5 und 22 cm.
1033. ALBARELLO, Majolika, spulenförmig, desgleichen wie Nr. 1019. mit Kriegsemlème.  
(G. Neapel, 1906). Palermo, (?), XVI—XVII. Jh.  
H. 24,5 cm.
1034. ALBARELLO, Majolika, desgleichen wie Nr. 1019, im Medaillon Madonnenbild. (G. Roma,  
1906). Palermo, 1669.  
H. 23,5 cm.
1035. ALBARELLO, Majolika, ähnlich zu Nr. 1019, im Medaillon Halbfigur eines heiligen  
Mönches. (G. Palermo, 1906). Palermo, 1625.  
H. 25,5 cm.
1036. ALBARELLO, Majolika, von gedrungener Form, ähnlich zu Nr. 1019., im Medaillon geflü-  
gelter Engelkopf. (G. Palermo, 1906). Palermo, XVII. Jh.  
H. 18,5 cm.
1037. ALBARELLO, Majolika, ähnlich zu Nr. 1019., im Medaillon das Kniebild eines heiligen  
Mönches. (G. Rom, 1906). Palermo, Anf. d. XVII. Jhs.  
H. 26,5 cm.
1038. ALBARELLO, Majolika, die Wandung zeigt blauen Fond mit Accanthusblätter und Rosetten-  
dekor, auf der Stirnseite Kartusche mit Frauenkopf. (G. Palermo, 1906). Caltagirone, XVII—  
XVIII. Jh.  
H. 25 cm.
1039. ALBARELLO, Majolika, ähnlich zu Nr. 1019, im Medillon ein Amorett. (G. Palermo). Palermo,  
XVII. Jh.  
H. 27 cm.
1040. ALBARELLO, Majolika, auf der Stirnseite Kartusche mit Kriegsemlèmen, darin Frauenkopf  
mit Kranz. (G. Siracusa, 1905). Sicilien, 1770.  
H. 25 cm.
1041. APOTHEKERFLASCHE, Majolika, Dekor ähnlich zu Nr. 1018. Auf der Wandung Ovalkartu-  
sche mit Frauenkopf. (G. Palermo, 1906). Caltagirone, XVII. Jh.  
H. 22,5 cm.
1042. APOTHEKERTOPF, Majolika, von gedrungener Spulenform, Dekor ähnlich zu Nr. 1018.  
(G. Siracusa, 1905). Caltagirone, XVII. Jh.
1043. ALBARELLO, Majolika, ähnlich zu Nr. 1019, im Medaillon das Brustbild eines Papstes.  
(G. Palermo, 1906). Palermo, XVII. Jh.  
H. 23 cm.
1044. ALBARELLO, Majolika, ähnlich zu Nr. 1019, mit dem Brustbild eines Mönch's. (G. Palermo,  
1906). Palermo, XVII. Jh.  
H. 25,5 cm.



1045. APOTHEKERGEFÄSS, Majolika, zylindrisch, auf der Wandung zwei Medaillone mit je einer Heiligenfigur. Dekor ähnlich zu Nr. 1014. (G. Catania, 1905). Caltagirone, XVII. Jh.  
H. 25,5 cm.
1046. ZWEI KANNEN, Majolika, ähnlich zu Nr. 1022. (G. Catania, 1909). Caltagirone, XVII. Jh.  
H. 21—22 cm.
1047. APOTHEKERFLASCHE, Majolika, Dekor ähnlich zu Nr. 1022. (G. Catania). Caltagirone, XVII. Jh.  
H. 21,5 cm.
1048. APOTHEKERVASE, Majolika, auf der eiförmigen Leibung rund umrahmtes Brustbild eines bärtigen Heiligen, die übrige Fläche decken Kriegsemlème. (G. Palermo, 1906). Palermo, XVII. Jh.  
H. 22 cm.
1049. APOTHEKERVASE, Majolika, auf der eiförmigen Leibung oval umrahmt auf gelbem Fond die Halbfigur Christi, mit Hellebarde und Buch, die übrige Fläche mit Kriegsemlème auf blauem Fond, in Gelb und Rot. (G. Neapel, 1909). Palermo, XVII. Jh.  
H. 28 cm. Illustr. Taf. XXVIII.
1050. ALBARELLO, Majolika, ähnlich zu Nr. 1019, im Medaillon Kopf eines behelmten Kriegers. (G. Neapel, 1909). Palermo, XVII. Jh.  
H. 17 cm.
1051. ALBARELLO, Majolika, ähnlich zu Nr. 1019, auf der Wandung oval umrahmt Jesus auf der Erdkugel stehend. (G. Palermo, 1906). Palermo, XVII. Jh.  
H. 30 cm.
1052. APOTHEKERVASE, Majolika, spulenförmig, Dekor ähnlich zu Nr. 1015, auf der Wandung in einer Kartusche fliegender Vogel. (G. Palermo). Caltagirone, XVII—XVIII. Jh.  
H. 28,5 cm.
1053. VASE, Majolika, auf der kugeligen Leibung auf blauem Fond Accanthusblätter und Rosetten in Gelb, Grün und Blau. (G. Palermo). Caltagirone, XVII. Jh.
1054. KANNE MIT FUSS, Majolika, auf gelbem Fond Accanthusblätter und Rosetten in Grün, Gelb und Braun. (G. in Catania). Caltagirone, Sicilien, XVII. Jh.  
H. 20,5 cm.
1055. APOTHEKERTOPF, Majolika, fassförmig, auf der Leibung ovales Medaillon mit Frauenkopf, die übrige Fläche zieren Rosetten und Accanthusblätter auf blauem Fond. (G. Palermo, 1906). Caltagirone, Sicilien, XVII. Jh.  
H. 16 cm.
1056. APOTHEKERTOPF, Majolika, von gedrungener Zylinderform, auf der Wandung Accanthusblätter mit Ranken in Blau. (G. Palermo, 1909). Palermo, XVII. Jh.  
H. 16,5 cm.
1057. GROSSE VASE, Majolika, auf der Leibung Dekor von Rosetten und Accanthusblättern mit Ranken in Blau. (G. Palermo, 1909). Palermo, Sicilien, XVII. Jh.  
H. 25 cm.
1058. GROSSE APOTHEKERVASE, Majolika, auf der eiförmigen Leibung Schuppendekor in Blau, Gelb, Grün und Braun. Zu beiden Seiten flügelartige Rippe, auf der Stirnseite zwei Vogelfüße. (G. Catania, 1909). Caltagirone, (Sicilien) XVII. Jh.  
H. 36 cm.
1059. APOTHEKERFLASCHE, Majolika, auf der kugeligen Leibung auf blauem Fond dunkelblauer Dekor, Accanthusblätter und Bukett darstellend. (G. Siracusa, 1905). Palermo XVII. Jh.  
H. 23 cm.



1060. GROSSE VASE, Majolika, mit blauem Fond farbig geziert. Auf der Stirnseite der eiförmigen Leibung Ovalkartusche mit dem Bildnis einer Dame nach rechts gewendet, rückwärts ähnliche Kartusche mit einem bärtigem Männerbildnis, seitlich Accanthusblätter und Rosettendekor in Gelb, Grün und Blau. Italienisch. Palermo, (?) XVII. Jh.  
H. 35 cm. Illustr. Taf. XXVII.
1061. VASE, Apothekergefäß, Majolika, auf der eiförmigen Leibung in horizontalen Streifen auf blauem Fond Accanthusblätter in Braun, am zylindrischem Hals blauer Arabeskendekor. (G. Palermo, 1906). Sienna (?) XV—XVI. Jh.  
H. 23 cm. Illustr. Taf. XXVIII.
1062. APOTHEKERKANNE, Fayence, blau gemustert. Das schräge Ausgussrohr hält ein gewundener Steg, der Henkel ist gerippt. Auf der Leibung zwischen Nelken und Tulpenmuster Schriftband mit der Aufschrift: ACQ : ROSA. (G. Firenze, 1909). Firenze, Anf. XVII. Jhs.  
H. 24 cm.
1063. APOTHEKERTOPF, Fayence, zylindrisch, spulenförmig, mit Dekor in Manganbraun, Grün und Gelb. Auf der Stirnseite zwischen Rosenzweigen Medaillon im Strahlenkranz mit Buchstaben IHS, darüber die Aufschrift VHCIO. PETTORALE, darüber gelber Stern. (Aus der Apotheke in Firenze.) Firenze (?) XVII. Jh.  
H. 19,5 cm.
1064. APOTHEKERTOPF, Fayence, auf den beiden Wulsten farbige Blumen. (G. Bergamo, 1904.) Turin, XVIII. Jh.  
H. 19 cm.
1065. APOTHEKERTOPF MIT DECKEL, Fayence, auf der zylindrischen Leibung gelb-brauner viereckiger Rahmen, umgeben von farbigen Blumen. (Aus der Apotheke in Pavia, 1904.) Turin, E. d. XVIII. Jhs.  
H. 23 cm.
1066. APOTHEKERKANNE, Fayence, auf der oberen Fläche der eiförmigen Leibung Blumen- girlanden, unten Accanthusblätterdekor. (Aus der Apotheke in Turin, 1909.) Das Ausguss- rohr fehlt. Turin, zw. H. d. XVIII. Jhs.  
H. 18,5 cm.
1067. KANNE, Fayence, Dekor ähnlich zu Nr. 851. Signiert 1700 F. B. (G. Turin, 1909.) Turin (?) 1700.
1068. KANNE MIT FUSS und Deckel, Fayence, mit barockem, grün-rot bemaltem Henkel, Dekor ähnlich zu Nr. 865. Turin, XVIII. Jh.  
H. 23,5 cm.
1069. ALBARELLO, Majolika, von schlanker Spulenform. Auf der Stirnseite Kartusche mit Wap- pen in Blau, Gelb und Braun: eine Hand mit drei Kornähren, darüber drei Sterne. (G. Roma, 1905.) Urbino, XVII. Jh.  
H. 22 cm.
1070. ALBARELLO, Fayence, spulenförmig mit Wulsten, blauem, stilisiertem Dekor und Schrift- band mit gotischer Aufschrift: Ung. rojato S" darunter F. R. und Wappen mit Bastei in Gelb. (G. Pesaro, 1905.) Venezia (?) XVI—XVII. Jh.  
H. 19 cm. Illustr. Taf. XXIX.
1071. APOTHEKERTOPF, Fayence, auf der Wandung in viereckiger Umrahmung mit Wellen- linie in grünem Kranz die Buchstaben SS. (Aus der Apotheke in Venezia 1909.) Venezia, E. d. XVIII. Jhs.  
H. 20,5 cm.
1072. APOTHEKERTOPF, Fayence, birnförmig, mit farbigem Blütenzweig. (G. Pesaro 1909.) Blaue Ankermarke. Venedig, XVIII. Jh.  
H. 20 cm.



1073. APOTHEKERGEFÄSS, Fayence, mit lichtblauer Glasur und blauem Dekor. Auf den beiden Wulsten auf blauem Fond Blumen reihweise geordnet, inzwischen eine halbe Sonne mit Strahlen. Auf der zylindrischen Leibung die Aufschrift: *Siera dicologuiti da* in gotischen Buchstaben. (Aus der Apotheke in Venezia, 1909.) Venezia, E. d. XVII. Jh.  
H. 21 cm. Illustr. Taf. XXIX.
1074. KANNE, Majolika, auf der Wandung farbige Ranken, auf der Stirnseite eine Blüte. (Aus der Apotheke in Venezia, 1905.) Venedig (?) XIX. Jhs.  
H. 16,5 cm.
1075. ZWEI APOTHEKERTÖPFE, Majolika, zylindrisch, spulenförmig, auf der Leibung blauweisses Rankenmuster mit Obstmotiven, auf der Stirnseite die Symbolisierung des heiligen Markus, der geflügelte Löwe mit Buch, von einem Kranz umgeben, darunter Schriftband, auf dem eine die Aufschrift: *REQUIES .NICO* — am anderem *DIASASAT .IRION*. Auf schwarzem Holzfuss, gedeckelt. Venezia, XVIII. Jh.  
H. 18,5 cm. Illustr. Taf. XXIX.
1076. ALBARELLO, Majolika, von orientalischer Form, auf der Leibung Landschaft mit Gebäude und schräggestelltes blaues Schriftband mit der Aufschrift: „*Olta de cor. cer.*“ Darunter eine Eule. (G. Cordova, 1909.) Spanisch, XVII. Jh.  
H. 30 cm. Illustr. Taf. XXXI.
1077. ALBARELLO, Fayence, auf der Wandung blaues Wappenschild mit Kreuz und Krone. Spanisch, XVII. Jh.  
H. 19,5 cm.
1078. ALBARELLO, Fayence, spulenförmige Leibung, mit bischöflichem Wappen in Blau und sich bäumendem Löwen. (Aus der Apotheke in Barcelona, 1909.) Spanisch, XVII. Jh.  
H. 25,5 cm.
1079. ALBARELLO, Fayence, mit blauem Wappenschild, darin nach rechts gewendeter, sich bäumender Löwe. (G. Granada, 1910.) Spanisch, XVII. Jh.  
H. 27 cm.
1080. ZWEI ALBARELLI, Fayence, auf der Stirnseite blauer Schild mit Krone, darin sich bäumender Löwe. (Aus der Apotheke in Ronda, 1908.) Spanisch, XVII. Jh.  
H. 12 und 22 cm.
1081. ZWEI ALBARELLI, Fayence, auf der Leibung Doppeladler mit Krone und eiförmiger Schild. (G. Cordova 1908. und Madrid 1919.) Spanisch, E. d. XVII. Jhs.  
H. 25 und 27 cm.
1082. DREI ALBARELLI, Fayence, auf der Wandung Doppeladler mit Krone in Blau und eiförmiger Schild. (Aus der Apotheke in Velez, Malaga 1908.) Spanisch, XVII—XVIII. Jh.  
H. 22 cm.
1083. APOTHEKERTOPF, Fayence, auf der Stirnseite blauer Schild mit Vogel. (Aus der Apotheke in Gibraltar, 1908.) Spanisch, XVII—XVIII. Jh.  
H. 19,8 cm.
1084. ZWEI ALBARELLI, Fayence, auf der Leibung blauer Schild, auf dem einen grosse Krone mit sich bäumendem Löwen. (Aus der Apotheke in Cordova, 1909, Gibraltar 1910.) Spanisch, E. d. XVII. Jhs.  
H. 26 cm.
1085. APOTHEKERTOPF, Fayence, auf der Wandung Doppeladler in Blau, mit ovalem Medaillon. (Aus der Apotheke in Velez, Malaga 1908.) Spanisch, XVIII. Jh.  
H. 20,5 cm.



1086. ALBARELLO, Fayence, mit Blumenbukett, Blättern und Band geziert. (Aus der Apotheke in Cordova 1909.) Spanisch, XVIII. Jh.  
H. 27 cm.
1087. ALBARELLO, Fayence, auf der Leibung blauer Schild, in den vier Feldern sich bäumender Löwe und Bastei. (Aus der Apothe in Sevilla 1910). Spanisch, E. d. XVIII. Jhs.  
H. 24,5 cm.
1088. ALBARELLO, Fayence, auf der Wandung ein ovaler, blauer Schild mit Männerfigur. (Aus der Apotheke in Triana, 1910.) Spanisch, E. d. XVII. Jhs.  
H. 21,5 cm.
1089. APOTHEKERVASE, Fayence, von Spulenform, auf der Leibung gelbes Oval mit blauer Bandmasche und zwei grünen Laubästen, darin die Aufschrift. (Aus der Apotheke in Madrid, 1909). Spanisch, XVIII. Jh.  
H. 27,5 cm.
1090. APOTHEKERGEFÄSS, Fayence, spulenförmig. Auf der Leibung schräg gestellte Rokoko-kartusche mit der Aufschrift „S. Petrosellin“, darüber und darunter Blumen, in Blau, Gelb, Grün und Braun. (Aus der Apotheke in Barcelona, 1909). Spanisch, Talavera, XVIII. Jahrhundert.  
H. 28 cm. Illustr. Taf. XXVIII.
1091. ZWEI APOTHEKERTÖPFE, Fayence, seitlich blauer Schild mit Krone, darin Kreuz und drei Sterne. (G. Salamanca, 1897 und Cordova 1908). Spanisch, XVII—XVIII. Jh.  
H. 16,5 und 11,5 cm.
1092. ALBARELLO, Fayence, spulenförmig, mit weitem zylindrischem Rand, auf der Wandung in blauer Kartusche die Aufschrift: G. Thuris, oben und unten mit Lambrequinmuster umsäumt. (Aus der Apotheke in Madrid, 1909). Spanisch, Alcora (Valencia). XVIII. Jh.  
H. 28 cm.
1093. APOTHEKERTOPF, Fayence, zylindrisch, oben etwas eingeschnürt, auf der Wandung in Friesform zwei Bäume und zwei Vögel, darüber Rankenmuster. (Gekittet). Aus der Apotheke in Cordova, 1908). Spanisch, Talavera (?) XVII—XVIII. Jh.  
H. 16,6 cm.
1094. ALBARELLO, Majolika, auf der Wandung zwischen zwei dekorierte Streifen Lüsterdekor: zwei grössere Nelkensträusse und kleinere Blumen. Spanisch, XVII. Jh.  
H. 17 cm. Illustr. Taf. XXIX.
1095. APOTHEKERVASE, Fayence, auf der Leibung barockes Wappen, mit mehreren Feldern und Krone, darunter kleinere Kartusche. (Aus der Apotheke in Granada, 1910). Spanisch, Talavera, XVIII. Jh.  
H. 21 cm.
1096. APOTHEKERTOPF MIT DECKEL, Fayence, auf der Leibung oben und unten schmaler Blumen und Blättergürtel. (G. Barcelona, 1909). Spanisch, E. d. XVIII. Jhs.  
H. 20,5 cm.
1097. APOTHEKERTOPF, Fayence, spulenförmig, auf der Leibung Schild in Blau mit Löwen. Spanisch, XVII. Jh.
1098. APOTHEKERKANNE MIT FUSS und ein Topf, Fayence, auf der Leibung grosse blau-gelb, grüne Kartusche mit gotischer Schrift: S. aperit. mit breitem Henkel und schrägem Ausgussrohr. (G. Aus der Apotheke in Turin, 1909). Marke GAA. Rouen, XVII. Jh.  
H. 19 und 14,5 cm.



1099. APOTHEKERTOPF MIT FUSS, Fayence, blau dekoriert, am Rand Arabesken, seitlich breite Kartusche mit Frauenkopf und der Aufschrift: Corio, Costinum. (G. Marseilles, 1909). Moustier, Anf. d. XVIII. Jhs.  
H. 20,5 cm.
1100. APOTHEKERTOPF MIT FUSS und Deckel, Fayence, in Form ähnlich zu Nr. 1099, auf der Wandung blaue Kartusche mit Obst und Maske. (G. Hospice de Cavaillon, Marseilles, 1909). Französisch, Moustier, Anf. d. XVIII. Jhs.  
H. 29 cm.
1101. ZWEI APOTHEKERKANNEN, mit Deckel, Fayence, eiförmige Leibung, mit blauem Dekor, ähnlich zu Nr. 1100. (G. Marseilles, 1909). Moustier, Anf. d. XVIII. Jhs.  
H. 23,5 und 29 cm.
1102. APOTHEKERKANNE, Fayence, auf der eiförmigen Leibung, unter dem Henkel breite Kartusche in Rot, neben dem Henkel rote Rosen, der Rand rot schattiert. Unter der Kartusche rote und gelbe Rosen. Unter dem schrägem Ausgussrohr die Buchstaben E. B. (Aus der Apotheke in Genf, 1908). Strassburg, XVIII. Jh. Illustr. Taf. XXX.  
H. 21,5 cm.
1103. APOTHEKERVASE, Fayence, auf der eiförmigen Leibung blauer Kranz, mit Früchten, Vogel und der Jahreszahl 1672. (Aus der Klosterapotheker in Tegernsee, 1905). Süddeutsch (Gmunden) 1672.  
H. 20,5 cm.
1104. APOTHEKERKANNE, Fayence, mit blauem Blätterkranz. (Aus der Apotheke in Genf, 1908). Schweiz, (Saconex) XVIII. Jh.  
H. 23 cm.
1105. GROSSES TINTENZEUG, Fayence, breite Kastenform, die Stirnseite wellig, mit drei Läden, die emporragende Rückwand zielt ein reliefierter farbiger Schild. (G. Quimper, Bretagne, 1895). Französisch.  
Br. 41 cm.
1106. TELLER, Steingut, achteckig, mit Landschaftsbild. Französisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1107. ZWEI TELLER, glasierter Ton, mit Reliefs. Französisch, XIX. Jh.
1108. APOTHEKERTOPF, Fayence, die zylindrische Leibung oben verengt, auf der Wandung blaue Kartusche, mit Pfau und Obststücken, darin die Inschrift: EXSCORDIT. Marke P. (Johann Pennis, um 1725). G. Liège, 1905. Delft, XVIII. Jh.  
H. 11,4 cm.
1109. KANNE, (Apothekergefäß), Fayence, die zylindrische Leibung mit geschweiftem Henkel und Ausgussrohr, darunter breite Kartusche, mit Aufschrift: O. SCHORPION in Blau. (G. Gand, 1905). Delft, E. d. XVII. Jhs.  
H. 18,5 cm.
1110. APOTHEKERTOPF, Fayence, fassförmig, mit Blumenkranz und der Aufschrift: ELECT. OPIATUM. (G. Antwerpen). (Schadhaft). Delft, XVII. Jh.  
H. 17,5 cm.
1111. APOTHEKERTOPF, Fayence, ähnlich zu Nr. 1108. (G. Inverness, Schottland, 1905). Delft, XVII. Jh.  
H. 17,3 cm.
1112. APOTHEKERKANNE MIT FUSS, Fayence, eiförmig, mit kurzem, schrägem Ausgussrohr. Auf der Leibung ähnliche Kartusche, wie auf Nr. 1108. und Aufschrift: S. 5 RAD: APER. (G. Inverness, Schottland, 1905). Delft, XVII. Jh.



1113. APOTHEKERVASE, Fayence, zylindrisch, mit kleinem Fuss. Auf der Wandung zwei Chinesenfiguren und Natur in Blau. (Aus der Apotheke in Liège). Delft, XVII. Jh.  
H. 17,5 cm. Illustr. Taf. XXX.
1114. ZWEI TÖPFE MIT DECKEL, Fayence, auf der zylindrischen Leibung die Aufschrift: E. ANGUS TUR, mit blauen Girlanden umgeben. Drei Glockenmarke „De trie Klokken“. (Aus der Dortrechter Apotheke, 1908). Delft, E. d. XVIII. Jhs.  
H. 11,5 cm.
1115. APOTHEKERTOPF, Fayence, zylindrisch, auf der Wandung von blauen Arabesken umgeben Kartusche, mit der Inschrift: C. CALENDULAE. (G. Antwerpen, 1908). Delft, XVII. Jh.  
H. 20 cm.
1116. GROSSER APOTHEKERTOPF, Fayence, ähnlich zu Nr. 1108. Mit der Aufschrift CONS: VIOLARI. Marke I—G. in Blau. (G. in Rotterdam, 1908). Delft, XVII—XVIII. Jh.  
H. 28,5 cm.
1117. GROSSER APOTHEKERTOPF, Fayence, in Spulenform, auf der Leibung ähnliche blaue Kartusche wie auf Nr. 1108., mit der Aufschrift CORT. CITR. CON. (G. Rotterdam, 1905). Delft, XVII—XVIII. Jh.  
H. 29 cm.
1118. KLEINER APOTHEKERTOPF, Fayence, fassförmig, auf der Leibung Kartusche in Blau mit Vögel und der Aufschrift: RESIN. GALP. (G. Antwerpen, 1908). Delft, XVII—XVIII. Jh.  
H. 12 cm.
1119. APOTHEKERTOPF, Fayence, zylindrisch, spulenförmig, auf der Wandung blauer Streifen, darunter Girlanden, darüber Blume aus einem Topf erwachsend, mit der Aufschrift: B. ARCAE. (G. Rotterdam, 1905). Drei Glocken Marke. (De trie Klokken). Delft, zw. H. d. XVIII. Jhs.
1120. APOTHEKERFLASCHE, Fayence, eiförmige Leibung, mit blauer Kartusche, darin zwei Nelken, zwei Vögel und die Aufschrift: A. NUCUM IVGLAN. (Aus der Apotheke in Gand, 1905). Delft, XVII. XVIII. Jh.  
H. 29,5 cm.
1121. APOTHEKERTOPF, Fayence, zylindrische Form, auf der Wandung gelbes Oval mit Blätterkranz, darüber ein Hirsch und die Aufschrift OLEUM CACAO. (G. in Rotterdam, 1905). Mit drei Glockenmarke. (De trie Klokken). Delft, zw. H. d. XVIII. Jhs.  
H. 21 cm.
1122. GROSSE APOTHEKERVASE, Fayence, von zylindrischer Form, auf der Wandung Kartusche in lebhafter blauer Farbe, mit zwei Vögel, Blumenvase und Aufschrift: E. DIACATHOLT CUM. (Aus der Apotheke in Gand, 1905.) Delft, XVII—XVIII. Jh.
1123. APOTHEKERVASE, Fayence, auf der eiförmigen Leibung Kartusche aus blauen Blättern mit der Inschrift: RAPE. (G. Rotterdam, 1908.) Delft, E. d. XVIII. Jhs.  
H. 23 cm.
1124. VASE, Fayence, auf der Stirnseite der eiförmigen Leibung Kartusche mit Pflanzenmotiven in Blau, mit der Aufschrift: HAVANA. Beiderseits stehend je ein rauchender Mohr. (G. Rotterdam, 1908.) P. C. Marke. (Mit Kupferdeckel.) Delft, XVII—XVIII. Jh.  
H. 28 cm.
1125. VASE, Fayence, auf der Stirnseite der eiförmigen Leibung ein Postament in Blau mit gedeckelter Vase und Aufschrift: VIOLET, seitlich links Fässer und Ballen, rechts sitzender rauchender Mohr und zwei Segelschiffe. (G. Rotterdam, 1908.) Mit Marke de trie Klokken. (Mit Kupferdeckel.) Delft, XVII—XVIII. Jh.  
H. 26,5 cm.



1126. TULPENVASE, Fayence, die herzförmige Leibung blau dekoriert. Delft, E. d. XIX. Jhs.
1127. VASE, Fayence, von flacher, achtseitiger Birnform, mit Frauenfigur in reliefierter Rokoko-umrahmung chinesischen Stils, in Blau. Delft, XVIII. Jh.  
H. 24 cm.
1128. VASE, Fayence, auf der eiförmigen Leibung Blumen und Körbe in Blau, in chinesischem Stil. (G. Delft, 1908.) (Der Rand schadhaft.) Delft, XVIII. Jh.
1129. VASE, Fayence, birnförmig, mit chinesischem Blumen und Blätterdekor. (G. Rotterdam, 1908.) Delft, XVIII. Jh.
1130. PRUNKKRUG, Ton, mit reliefierten, farbigen Szenen. Auf der birnförmigen Leibung drei Streifen, im unterem unter zwei Rundbögen auf blauem Fond der Sündenfall mit Adam und Eva, darüber durch einen gelben Streifen getrennt, in einem Fries Hirschjagd, zwischen Bäume. Auf der Schulter zwischen Halbbögen drei geflügelte Engelköpfe. Der spulenförmige Hals ist blau getönt. Der Henkel grün, strickartig gewunden und geschweift. Arbeit des Paul Breunig, Nürnberger Meisters. Nürnberg, XVI. Jh. Illustr. Taf. XXXIII.  
H. 31,5 cm.
1131. APOTHEKERTOPF, Fayence, zylindrisch, auf der Stirnseite blauer Blätterkranz mit der Inschrift SYR. MIRTILL, rückwärts Kartusche in Öl gemalt, mit Aufschrift. (G. Salzburg, 1906.) Salzburg, XVIII. Jh.  
H. 16,5 cm.
1132. NEUN APOTHEKERTÖPFE, Fayence, auf der Wandung gelb, blau, rot gemalter Behang mit Aufschrift in Ölmalerei. (Aus der Apotheke in Steyr, 1909.) Oesterreich, XVIII. Jh.  
H. 16 cm.
1133. APOTHEKERTOPF, Fayence, mit grün-weißer Glasur und blauem Tupfenmuster. (Aus der Apotheke in Neumarkt, 1904.) Tirol, XVIII. Jh.  
H. 16 cm.
1134. GROSSES APOTHEKERGEFÄSS, Fayence, zylindrisch, auf der Wandung zwischen zwei blauen Streifen ovales Medaillon mit dem Brustbildnis eines bärtigen deutschen Patriziers in Blau und Gelb, in seiner Rechten gerades Schwert, die Linke hält das von seinem Halse herabhängende herzförmige Geschmeide. Die Umrahmung mit Schuppenmuster, die rückwärtige Fläche zieren Arabesken mit Pflanzenmotiven im Deutsch-renaissance Stil. Das Gegenstück mit der Jahreszahl 1591 befindet sich im Kunstgewerbemuseum. (G. in der Stuttgarter Kreuser-schen Apoth., welche seit 1400 Jahren besteht.) Nürnberg, XVI. Jh. Illustr. Taf. XXVII.  
H. 34 cm.
1135. APOTHEKERTOPF, Fayence, mit rundem Fuss, die Leibung ist vierseitig, auf der einen Seite schräg gestelltes Band mit Arabesken umrahmt in Blau, darunter 1716, darüber drei Schilder mit Krone den Monogrammen CCC und CL. und dem sächsischem Wappen. (Aus der Apotheke in Nürnberg 1905). Deutsch, 1716.  
H. 19 cm.
1136. APOTHEKERTOPF, Fayence, auf der zylindrischen Leibung blauer Blätterkranz. (Aus der Apotheke in Ulm, 1904). (Gekittet). Süddeutsch, XVIII. Jh.  
H. 18 cm.
1137. APOTHEKERGEFÄSS, auf der eiförmigen Leibung blaue Kartusche mit Frauenkopf in Gelb und Aufschrift. (Aus der Apotheke in Winterthur, 1908). Schweiz, Winterthur, XVIII. Jh.  
H. 20,5 cm.
1138. VASE MIT FUSS UND DECKEL, Steingut. (Aus der Apotheke in Nyon, 1908). Empire-Schweiz, erste H. d. XIX. Jhs.  
H. 24 cm.



1139. ZWEI GROSSE APOTHEKERGEFÄSSE, Fayence und Steinzeug. (Aus der Hofapotheke zu Wien). Österreich, XIX. Jh.
1140. APOTHEKERTOPF, volkstümliche Fayence, spulenförmig, blau dekoriert. (Aus der Apotheke in Neumarkt, Südtirol, 1904). Österreich, XVIII. Jh.  
H. 14,5 cm.
1141. DREI APOTHEKERTÖPFE, mit Deckel, Steingut. (Aus der Apotheke in Graz). Graz, erste H. d. XIX. Jhs.  
H. 11 und 14 cm.
1142. APOTHEKERTOPF, Fayence, auf der Wandung Blätterkranz in Blau. (Aus der Apotheke in Meran, 1904). Tirol, um 1800.  
H. 13 cm.
1143. APOTHEKERTOPF, Fayence, von eiförmiger Leibung. (Aus der Apotheke in München). Deutsch, Anf. d. XIX. Jhs.
1144. KLEINER APOTHEKERTOPF, Fayence, blau dekoriert. Marke: B. K. Bayreuth, E. d. XVIII. Jhs.
1145. APOTHEKERTOPF MIT DECKEL, Steingut. (Aus der Apotheke in Komárom, 1904). Marke: WIEN. Wien, XIX. Jh.
1146. KRUG, mit Zinndeckel, Fayence, kugelig, mit engem, zylindrischem Hals und blauem Blumen-dekor. Süddeutsch, (Frankfurt), XVIII. Jh.  
H. 22,5 cm.
1147. VASE, blau glasiert, mit vier Henkeln. München, 1912.
1148. KASSEROL MIT HENKEL UND DECKEL, glasierter Ton. Deutsch, Weimar, 1902.
1149. GROSSER HUMPEN, Fayence, mit neuerem Silberdeckel und Fuss, auf der Wandung staf-fierte Landschaft. Süddeutsch, (?), XVIII. Jh.  
H. 24 cm.
1150. HUMPEN, Fayence, mit Zinndeckel und Fuss. Auf der Wandung auf blauem Fond Ranken-dekor, auf der Stirnseite rundes Medaillon mit Gebäudeansichten. Süddeutsch, (Gmunden), XVIII. Jh.  
H. 18,5 cm.
1151. GROSSER APOTHEKERKRUG, Ton, grün glasiert (Aus der Apotheke in Graz 1906.) Österreich, XVIII—XIX. Jh.  
H. 48 cm.
1152. TELLER, Steingut, reliefiert, achteckig. Mährisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1153. TELLER, Steingut, mit durchbrochenem Rand. Österreich, erste H. d. XIX. Jhs.
1154. APOTHEKERTOPF MIT FUSS und Deckel, Steingut, Kelchform. DALLWITZ. Böhmisches, erste H. d. XIX. Jhs.
1155. GROSSER KRUG, s. g. Bartmannskrug, Steingut, auf der eiförmigen Leibung drei ovale Me-daillone mit Reliefs und zwei runde Rosetten, am Hals bärtige Maske, der Hals strickartig ge-wunden (g. Invernes, Schottland, 1905.) Köln, XVI. Jh.  
H. 42,5 cm. Illustr. Taf. XXXII.
1156. KRUG, s. g. Bartmannskrug, Steingut, braun glasiert, auf der kugeligen Leibung vorne ein Oval mit einem Schild, seitlich zwei Medaillone mit dem Brustbild eines Römers und Rund-schrift mit Jahreszahl 1605. Am Hals bärtiger Männerkopf. (G. Glasgow.) Raeren, 1605.  
H. 28,5 cm. Illustr. Taf. XXXII.



1157. KRUG, s. g. Bartmannskrug. Steingut, auf der Stirnseite ein Oval mit Löwe. (G. Strassburg, 1908.) Raeren, XVI. Jh.  
H. 31 cm.
1158. KLEINER BARTMANNSKRUG, Steingut. (G. Konstantinopel, 1906.) Raeren, XVI—XVII. Jh. H. 21 cm.
1159. KRUG MIT ZINNDECKEL und Henkel, Steinzeug, braun glasiert, mit Reliefdekor. Auf der Leibung zwischen zwei profilierte Ringe Nischen von Hermen gehalten mit Wappenschilder, darunter die Aufschrift: DE . PESSEREN . DIE . KAN . HAT . MICH . GEMACHT . SV . EINEM . ERMEM . MAN . WIE . ICH . NIT . ME . EN . HAF . SO . MUS . ICH . LASSEN . AB . O. 1596. Auf der gewölbten Schulter eingepresster Dekor, am zylindrischem Hals Arabeske. Raeren, 1596.  
H. 29 cm. Illustr. Taf. XXXII.
1160. APOTHEKERFLASCHE, Steinzeug, auf der eiförmigen Leibung auf blauem Fond vertiefter Volutendekor, auf der Stirnseite deutsch-renaissance Kartusche. (Aus der Apoth. in Anvers, 1908.) Rheinländisch, XVI—XVII. Jh.  
H. 24 cm.
1161. KRUG, Steinzeug, auf der eiförmigen, grauen Leibung blauer Vogel. (Aus der Apotheke zum Hirschen in Strassburg.) Deutsch, Westerwald, XVIII. Jh.  
H. 35,5 cm.
1162. GROSSES APOTHEKERGEFÄSS, glasiertes Steinzeug, zweihenklig, mit schrägem Ausgussrohr. (Aus der wiener Hofapotheke. Österreich.) Anf. d. XIX. Jhs.  
H. 41 cm.
1163. HUMPEN, Steinzeug, mit Zinndeckel, auf der Stirnseite der zylindrischen Leibung auf blauem Fond geritzter Rosettendekor. Am aufklappbarem Deckel eingraviert Schild mit Brezel, daneben sich bäumender Löwe und 1763. (G. Köln, 1892.) Rheinländisch, XVIII. Jh.  
H. 20,5 cm.
1164. HUMPEN MIT DECKEL, Steinzeug, mit aufklappbarem Zinndeckel, auf der Wandung eingeritzte Rosetten und reliefiertes Rankenmuster. (G. Innsbruck, 1895.) Westerwald, XVIII. Jh. H. 21,5 cm.
1165. KRUG, Steinzeug, braun glasiert, auf der eiförmigen Leibung Reliefdekor: auf der Stirnseite zwei Figuren, seitlich Rankenmuster. Sächsisch, Creussen, XVII. Jh.  
H. 25 cm.
1166. GROSSER KRUG, braun glasiertes Steinzeug, auf der eiförmigen Leibung eingeritzte Rosetten mit Strahlen. Die untere Fläche ist canneliert. Sächsisch (Creussen), XVII—XVIII. Jh.  
H. 29 cm.
1167. HUMPEN, Steinzeug, mit reliefiertem Diamanten und Rankenmuster, inzwischen Doppeladler auf blauem Fond in Braun. Im hohem, gewölbtem Zinndeckel eine Medaille, Scene aus dem Leben Christi darstellend. (G. Reichenhall, 1896.) Rheinländisch, XVIII. Jh.  
H. 20 cm.
1168. FLASCHE, Steinzeug, mit runden Fuss und vierseitiger Leibung. Auf der Wandung in elliptischer Umrahmung je ein Wappenschild mit Engel. Am Halse Zinnbeschlag. (G. Liège, 1905.) Sächsisch, Creussen, XVII. Jh.  
H. 18 cm.
1169. KLEINER HUMPEN, mit Zinndeckel, Steinzeug, die Leibung zeigt blauen Fond mit geritztem Dekor. Am Deckel eingraviert I. R. P. Rheinländisch, XVIII. Jh.  
H. 12,5 cm.



1170. KLEINER KRUG, Steinzeug, auf der eiförmigen Leibung geritzter Dekor auf Blau, vorne die Buchstaben G. R. Rheinländisch, XVII—XVIII. Jh.  
H. 16 cm.
1171. GEFÄSS MIT STOPSEL, Steinzeug, mit rundem Fuss, die Leibung ist vierseitig, zwei Seiten zeigen blauen Fond mit geritztem Dekor, zwei zieren je ein reliefierter Doppeladler und 1688: der drehbare Hals aus Zinn mit Stopsel. Rheinländisch 1688.  
H. 18.5 cm.
1172. KRUG, mit Zinndeckel und Henkel, Steinzeug, auf der birnförmigen Leibung sich wiederholender Reliefdekor: Schild, Hirsch und Jäger. (G. Nürnberg, 1894.) Rheinländisch, XVIII. Jh.
1173. HUMPEN mit Zinndeckel Steinzeug, ringartig gegliedert, inzwischen Rankenmuster in Blau. (G. Strassburg, 1908.) Rheinländisch, XVIII. Jh.  
H. 17 cm.
- 1173a. HUMPEN, Steinzeug, die Leibung ringartig gegliedert, mit Gittermuster auf blauem Fond und braun getönte Rosetten. (G. Braunschweig, 1908.) Rheinländisch, XVIII. Jh.  
H. 18.5 cm.
1174. KRUG, mit Zinndeckel, Steinzeug, auf der birnförmigen Leibung in horizontalen Streifen auf blauem Fond Ranken und Rautenmuster. Rheinländisch, XVII—XVIII. Jh.  
H. 29 cm.
1175. APOTHEKERVASE, Steinzeug, spulenförmig, die obere Wandung zeigt blauen Fond mit eingepressten Rosetten, die untere Partie ist cannelliert. (Aus der Apoth. in Antwerpen, 1908.) Rheinländisch, XVII. Jh.  
H. 17.5 cm.
1176. HUMPEN, mit Zinndeckel, graues Steinzeug, auf der Wandung geritzter Blumendekor und Reliefs. (G. Antwerpen.) Rheinländisch, XVIII. Jh.  
H. 17 cm.
- 1176a. KLEINER HUMPEN, Steinzeug, die Leibung ringartig gegliedert, dazwischen reliefiertes Rankenmuster auf blauem Fond. Rheinländisch, XVIII. Jh.  
H. 9.5 cm.
1177. ZWEI APOTHEKERTÖPFE, Steingut, mit Girlande und ovalem, blau umkränzttem Monogramm EBOS. (Aus der Apotheke in Cadiz.) Signiert NEALA et Co. Englisch, erste H. d. XIX. Jhs.  
H. 23.5 und 25 cm.
1178. KRUG, Steinzeug, mit Relief, Hirsch und Wildschwein von Hunden verfolgt darstellend. Englisch, XIX. Jh.
1179. KLEINER HUMPEN, Steinzeug, mit englischer Aufschrift. Marke POULTON. LAMBETH. ENGLAND. Englisch, E. d. XIX. Jhs.
1180. KLEINER KRUG, Steinzeug mit reliefierter Jagdscène. Englisch (Schottisch), XIX. Jh.
1181. KANNE, gelbes Steinzeug, mit reliefiertem Empiredekor. Englisch, XIX. Jh.
1182. APOTHEKERGEFÄSS, braunes Steinzeug, mit Zinndeckel, birnförmig. (G. Liverpool, 1908.) Englisch, XIX. Jh.
1183. ZWEI TELLER, Steinzeug, der eine blau, der andere farbig dekoriert.
1184. GROSSE GEDECKELTE VASE, Fayence, von eiförmiger Leibung, mit stilisierten farbigen, gitterartig ineinandergeflochtenen Blumenranken, auf blauem Fond. (G. Konstantinopel, 1906). Aus der Fabrik zu Kutahia. Türkisch, XIX. Jh.  
H. 40 cm.



1185. PRUNKFLASCHE, Fayence, auf der Leibung farbige Arabesken. Aus der Fabrik zu Kutahia. Türkisch, XIX. Jh.  
H. 16,5 cm.
1186. VASE, Fayence, fassförmig, auf der Leibung blau-rote Blumenranken, dazwischen palmettenförmige Medaillone mit chinesischem Wolkenband. (G. Konstantinopel, 1906). Türkisch, (Kutahia), XIX. Jh.  
H. 18,6 cm.
1187. APOTHEKERTOPF, Fayence, auf der eiförmigen Leibung Kartusche in Blau. (Aus der Apotheke der Barmherzigen Brüder in Pápa, 1904). Marke T. Tata, XVIII. Jh.  
H. 15 cm.
1188. ZWEI APOTHEKERTÖPFE MIT DECKEL, Steingut, auf der eiförmigen Leibung blaue Kartusche mit Aufschrift. Marke: MAYER. PÁPA eingepresst. (Aus der Apoth. der Barmherzigen Brüder in Pápa, 1904). Pápa, erste H. d. XIX. Jhs.  
H. 18 cm.
1189. APOTHEKERTOPF MIT DECKEL, Fayence, mit blauem Blätterkranz. T Marke. (Aus der Apotheke der Barmherzigen Brüder in Eger). Tata, zw. H. d. XVIII. Jhs.  
H. 18,5 cm.
1190. ZWEI APOTHEKERGEFÄSSE, Fayence, die eiförmige Leibung des einen Stückes zierte ein grüner Kranz. Mit HF Marke. (Aus der Apotheke in Esztergom, 1905.) Holics, zw. H. d. XVIII. Jhs.  
H. 16 cm.
1191. APOTHEKERTOPF MIT DECKEL, Fayence, auf der Stirnseite der birnförmigen Leibung Barockkartusche in Rot. (G. Wien, 1905). Marke HP. Holics, XVIII. Jh.
1192. ZWEI APOTHEKERTÖPFE MIT DECKEL, Steingut, mit Aufschrift. Aus der Apotheke in Szepsi, 1904). Marke: K. Kassa, erste H. d. XIX. Jhs.
1193. APOTHEKERTOPF MIT DECKEL, Steingut, zylindrisch, mit Aufschrift. Aus der Apotheke in Szombathely, 1904. Marke: PÁPA. Pápa, erste H. d. XIX. Jhs.  
H. 17 cm.
1194. KLEINER APOTHEKERTOPF MIT DECKEL, Steingut. (Aus der Apotheke in Trencsén): Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.  
H. 13,2 cm.
1195. APOTHEKERTOPF MIT FUSS UND DECKEL, Steingut, auf der Wandung Schild mit Krone in Schwarz. (G. Kézsmárk, 1905). Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.  
H. 20 cm.
1196. APOTHEKERTOPF, Fayence, von eiförmiger Leibung. (Aus der Apotheke der Barmherzigen Brüder in Szabolca, 1905). Holics, E. d. XVIII. Jhs.  
H. 14,5 cm.
1197. ZWEI GRÖßERE UND ZWEI KLEINERE APOTHEKERTÖPFE, Fayence, mit grünem Kranz geziert. (Aus der Apotheke in Léva, 1905). Marke: T. Tata, E. d. XVIII. Jhs.  
H. 14 cm.
1198. ZWEI APOTHEKERTÖPFE, Fayence, auf der birnförmigen Leibung viereckige Umrahmung in Blau mit Palmenblätter. (Aus der Hofapotheke in Buda, 1908). Marke: OF. Buda, (Fabrik Kuny Domokos, um 1800).  
H. 18 cm.
1199. ZWEI GRÖßERE UND ZWEI KLEINERE APOTHEKERTÖPFE, Steingut, ähnlich zu Nr. 1198., mit Aufschrift. (Aus der Apotheke in Debrecen, 1905). Buda, Anf. d. XIX. Jhs.  
H. 16 cm.



1200. EIN GRÖßERER UND ZWEI KLEINERE APOTHEKERTÖPFE MIT FUSS, Fayence, auf der Wandung blaue Kartusche mit Band. (Aus der Apotheke der Barmherzigen Brüder in Szakolca, 1905). Holics, E. d. XVIII. Jhs.  
H. 13,5 und 16 cm.
1201. ZWEI APOTHEKERTÖPFE, MIT DECKEL, Steingut, seitlich Schild in Schwarz. (Aus der Apotheke in Komárom und Rozsnyó, 1907). Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.  
H. 11 und 18 cm.
1202. APOTHEKERTOPF MIT DECKEL, Fayence, mit gemalter Aufschrift. (Aus der Apotheke in Székesfehérvár, 1904). Marke: T. Tata, E. d. XVIII. Jhs.  
H. 17 cm.
1203. ZWEI APOTHEKERTÖPFE, Fayence, eiförmig. (Aus der Hofapotheke in Buda, 1908). Marke: H. Holics, zw. H. d. XVIII. Jhs.  
H. 15 cm.
1204. ZWEI APOTHEKERTÖPFE MIT FUSS, Fayence. (Aus der Apotheke der Barmherzigen Brüder in Budapest 1904). Marke: HF. Holics um 1800.  
H. 17 cm.
1205. APOTHEKERTOPF, Fayence von eiförmiger Leibung. Ungarisch um 1800.
1206. ZWEI KLEINE APOTHEKERTÖPFE, Fayence, ähnlich an Nr. 1198. (Aus der Hofapotheke in Buda, 1908). Marke: O. F. Buda, um 1800.
1207. FÜNF KLEINE TÖPFCHEN MIT FUSS, Steingut. Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1208. ZWEI GEDECKELTE APOTHEKERTÖPFE MIT FUSS, Steingut, auf der Wandung ein Behang mit Aufschrift. (Aus der Apotheke in Nagy-Szöllös, 1905). Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.  
H. 16 und 10 cm.
1209. ZWEI KLEINE APOTHEKERTÖPFE, Steingut, zylindrisch. (Aus der Jesuitenapotheke zu Kőszeg, 1904). Marke: „Somerein“. Somorja, XIX. Jh.  
H. 11 cm.
1210. ZWEI APOTHEKERTÖPFE, gedeckelt, Steingut. (Aus der Apotheke in Kismarton, 1905). Marke: PÁPA. Pápa, erste H. d. XIX. Jhs.  
H. 10 cm.
1211. ZWEI KLEINE APOTHEKERTÖPFE, Steingut, auf der Leibung viereckig umrahmte Aufschrift, (Aus der Apotheke in Debrecen, 1905). Marke: IGLÓ. Igló, erste H. d. XIX. Jhs.  
H. 10,5 cm.
1212. APOTHEKERTOPF MIT DECKEL, Steingut, auf der Leibung eine Schlange, obenauf liegender Löwe. (Aus der Apotheke in Trsztena, 1905). Marke: KREMnitz. Körnöcbánya, erste H. d. XIX. Jhs.  
H. 15,5 cm.
1213. DREI APOTHEKERTÖPFE, Steingut, von glatter, zylindrischer Form. (Aus der Apotheke in Trencsén). Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.  
H. 14 cm.
1214. APOTHEKERTOPF, Fayence, birnförmig mit blauer Kartusche geziert. (Aus der Apotheke der Barmherzigen Brüder zu Pécs, 1908). Marke: S. Ungarisch, (Ó-Szombat), erste H. d. XIX. Jhs.  
H. 15 cm.
1215. APOTHEKERTOPF MIT DECKEL, zylindrisch, mit Aufschrift. (Aus der Apotheke in Kis-Kőrös, 1905). Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.



1216. APOTHEKERTOPF MIT DECKEL, Steingut. (Aus der Apotheke in Léva, 1905). Marke: Kremnitz. Körmöcbánya, erste H. d. XIX. Jhs.  
H. 15 cm.
1217. ZWEI APOTHEKERTÖPFE MIT DECKEL, Steingut. (Auf der Apotheke in Veszprém, 1904). und Stompfa, 1908). Marke: PÁPA. Pápa, erste H. d. XIX. Jhs.
1218. APOTHEKERTOPF MIT DECKEL, Steingut, (Aus der Apotheke in Alsó-Kubin, 1905). Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1219. ZWEI APOTHEKERTÖPFE, Fayence. (Aus der Apotheke der Barmherzigen Brüder in Kismarton). Ungarisch, Anf. d. XIX. Jhs.
1220. KLEINER APOTHEKERTOPF, Fayence, mit grünem Blätterkranz. Marke: T. Tata, Anf. d. XIX. Jhs.
1221. SIEBEN KLEINE APOTHEKERTÖPFE, Fayence. Ungarisch, Anf. d. XIX. Jhs.
1222. APOTHEKERTOPF, Fayence, mit Kartusche in Goldmalerei. (Aus der Apotheke in Buda). Marke: H. F. Holics, E. d. XVIII. Jhs.
1223. APOTHEKERTOPF MIT DECKEL, Fayence, mit Doppeladler und Kartusche mit Aufschrift. (Aus der Jesuitenapotheke in Székesfehérvár, 1904). Marke: T. Tata, E. d. XVIII. Jhs.
1224. APOTHEKERTOPF MIT DECKEL, Fayence, auf der Wandung gelb umranderte Aufschrift und Adler. (Aus der Apotheke in Nyitra, 1905). Holics, E. d. XVIII. Jhs.
1225. APOTHEKERVASE, Fayence, auf der birnförmigen Leibung Doppeladler mit Aufschrift. (Aus der Jesuitenapotheke in Temesvár, 1904). Holics, E. d. XVIII. Jhs.  
H. 22,5 cm.
1226. ZWEI APOTHEKERTÖPFE, Fayence, mit Doppeladler. (Aus der Apotheke in Lemberg und Ujarad). Holics, E. d. XVIII. Jhs.
1227. APOTHEKERFLASCHE, Fayence, auf der Wandung das Wappen des Bischof Telekessy († 1716) darunter Kartusche mit QV. TARAXACO Aufschrift. Frühzeitiges Stück der holicsen Fayencen. (Aus der Jesuitenapotheke in Eger.) Marke H. Holics, Anf. d. XVIII. Jhs.  
H. 26 cm. Illustr. Taf. XXXI.
1228. KLEINER APOTHEKERTOPF, Steingut, (Wien, 1904.) Marke *Somerein*. Ungarisch, Anf. d. XIX. Jhs.
1229. APOTHEKERTOPF MIT DECKEL, Steingut. (Aus der Apotheke der Barmherzigen Brüder in Kismarton, 1905.) Ungarisch, Anf. d. XIX. Jhs.
1230. APOTHEKERTOPF, mit Deckel, Fayence, mit gemaltem Schild und Aufschrift. (Aus der Hofapotheke zu Wien, 1906.) Marke HF. Holics, E. d. XVIII. Jhs.
1231. APOTHEKERTOPF, Steingut, mit viereckig umrahmter Aufschrift. (Aus der Apotheke in Debrecen, 1905.) Ungarisch, XIX. Jh.
1232. KRUG, Ton, blau glasiert, mit Sgraffito und der Aufschrift: MARTINUS FOLBERT. 1791. Siebenbürgen, 1791.
1233. KRUG, Ton gelb glasiert, mit engem Hals, auf der Stirnseite Blumenbukett. Oberungarn, (Nagylévár), um 1800.
1234. KRUG, volkstümliche Fayence, um die Leibung Streifen in Gelb, Grün, Blau und Braun Oberungarn, (Ó-Szombat), XVIII—XIX. Jh.
1235. KRUG, volkstümliche Fayence, auf der Wandung zwischen blau-gelbem Gitterwerk Männerfigur bei einem Tisch sitzend. Signiert C. 1760. ST. Von Johann Kosztka. Stompfa, 1904.



1236. FELDFLASCHE, glasierter Ton, ringförmig. Ungarisch, XIX. Jh.
1237. KANNE MIT FUSS, Fayence, helmförmig. Marke HF. Holics, E. d. XVIII. Jhs.
1238. SUPPENTERRINE, mit Deckel, Fayence, oval, mit geripptem Deckel, obenauf tannenzapfenförmiger Knopf mit vier Blätter. Marke HP. Holics, zw. H. d. XVIII. Jhs.  
H. 30 cm.
1239. WEINKRUG, glasierter Ton. Ungarisch, (Miskole), XIX. Jh.
1240. KRUG, volkstümliche Fayence, auf der Stirnseite eine Blume. Von Johann Kosztka. Stompfa, XIX. Jh.
1241. ZWEI KRÜGE, glasierter Ton. Siebenbürgen, XIX. Jh.
1242. ZWEI KRÜGE, glasierter Ton, auf dem einem eine Blume, der andere ist gestreift. Siebenbürgen, XIX. Jh.
1243. KRUG, mit Zinndeckel, volkstümliche Fayence, auf der Stirnseite tanzender Clown. Siebenbürgen (Alvinc), XVIII. Jh.
1244. ZWEI KRÜGE, glasierter Ton, der eine mit gelbem Fond, der andere blau dekoriert. Siebenbürgen XVIII—XIX. Jh.
1245. ZWEI KRÜGE, glasierter Ton, der eine mit rotem Fond und der Jahreszahl 1782., den anderen ziert ein Blumenbukett. Siebenbürgen, XVIII. Jh.
1246. ZWEI WEINKRÜGE, volkstümliche Fayence. Den einen zieren Schnitterwerkzeuge, den anderen eine Blume. Oberungarn, XIX. Jh.
1247. KRUG, mit Zinndeckel, volkstümliche Fayence, die Leibung gerippt, am Hals sitzende rauchende Männerfigur. Siebenbürgen, XVIII. Jh.  
H. 20.5 cm.
1248. KRUG, mit Zinndeckel, volkstümliche Fayence, auf der Leibung zwischen zwei Bäume stehende Männerfigur, farbig. Siebenbürgen (Alvinc), XVIII. Jh.
1249. GROSSER WEINKRUG, volkstümliche Fayence, auf der Stirnseite in einem ovalem Medaillon zwischen zwei Bäume ein Vogel in Grün und Gelb. Oberitalien, XVIII. Jh.  
H. 34 cm.
1250. GROSSER WEINKRUG, volkstümliche Fayence, auf der Stirnseite grosses stilisiertes Blumenbukett, in Gelb, Blau, Grün und Braun. Oberitalien, XVIII. Jh.  
H. 34 cm.
1251. WEINKRUG, grün glasierter Ton mit Reliefs: auf der Stirnseite von einem Weinblattkranz umgeben die Buchstaben M. Z. und 1825. (G. Pozsony, 1907.) Ungarisch, 1825.  
H. 30.5 cm.
1252. KRUG, grün glasierter Ton, mit reliefierten Rosetten. Die Leibung flaschenförmig, mit gebogenem, geflocktenem Henkel. Bosnisch, XIX. Jh.
1253. ZWEI TELLER, Steingut, mit Abzugbildern. (Die Ansichten von Wr.-Neustadt und Pest.) Erste H. d. XIX. Jhs.
1254. ZWEI SCHÜSSELDECKELN, Fayence, der eine grün dekoriert, der andere Holics, XVIII. Jh.
1255. GEDECKELTES APOTHEKERGEFÄSS, Steingut, die birnförmige Leibung, ziert ein Blütenzweig in Rot. (G. Smyrna, 1909.) XIX. Jh.  
H. 17 cm.
1256. AMPHORA, glasierter Ton. Korfu, XIX. Jh.
1257. FLASCHE, aus Ton. XIX. Jh.



1258. TELLER UND KORB, Steingut, mit Korbgeflechtmuster. Das eine Stück signiert mit E. Mayer. XIX. Jh.
1259. ZWEI KLEINE SCHÜSSELN, Steingut, mit Korbgeflechtmuster, der Rand radial durchbrochen. Erste H. d. XIX. Jhs.
1260. KÄSTCHEN, Fayence, farbig dekoriert mit Figuren. Italienisch, XIX. Jh.
1261. DAMENBÜSTE, Majolika. Italienisch, XVIII—XIX. Jh.
1262. ZWEI GEDECKELTE VASEN, Fayence, auf der sechsseitigen birnförmigen Leibung vorne blau umrahmte Landschaft mit zwei Figuren: (Mit Marke „de trie Klocken“). Delft, XVIII. Jh.
1263. GEWÜRZBEHÄLTER, Steinzeug, sechseckig, mit roter Glasur und Reliefdekor. Mit schraubbarem Zinndeckel. Deutsch, 1850—60.
1264. RÖMISCHER KRIEGER, farbig Terrakottafigur. Österreich, XVIII. Jh.
1265. EINE KANNE, Zuckerschale, Untertasse aus Fayence und eine Zuckerschale aus Steingut. Österreich, E. d. XVIII. Jhs.
1266. ZWEI KAFFEEKANNEN MIT DECKEL, Steingut. Die Leibung unten gerippt, der Henkel kantig. Marke: S. P. Böhmisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1267. GANSFÖRMIGES GEFÄSS, Fayence, weiss glasiert. Österreich, E. d. XVIII. Jhs.
1268. SCHÜSSEL, Fayence von länglicher Form, mit welligem Rand und blauen Blumen. Österreich, XVIII. Jh.
1269. TINTENBEHÄLTER, grün glasierter Ton, mit reliefiertem deutsch-renaissance Ornamenten. Österreich, XVII. Jh.
1270. DREI KANNEN, Steingut, mit Lusterglanz. Böhmisch, XIX. Jh.
1271. KRUG, Steinzeug, reliefiert und mit Silberdekor, in gotischen Nischen Szenen. Deutsch, um 1860.
1272. SALZFASS, Fayence, oval, am Ende kleiner Vogel. Marke: L. Laibach, E. d. XVIII. Jhs.
1273. KÜHLEIMER, Fayence, mit welligem Rand, seitlich farbig Blume. Österreich, (Wischau), XVIII—XIX. Jh.
1274. BUTTERBEHÄLTER, farbig Fayence, zwischen Blumen Melone, Birne und Apfel. Proskau, XVIII—XIX. Jh.
275. SCHALE MIT UNTERTASSE, Fayence, mit buntem Blumenschmuck. Marke: L. Laibach: E. XVIII. Jh.
1276. TELLER, Steingut, mit braunem Abzugbild. (Villeroy und Bock). Deutsch, XIX. Jh.
1277. KORB, Steingut, oval, grün glasiert. Wedgwood, erste H. d. XIX. Jhs.
1278. VASE, Steingut, in Form einer Amphora, auf der eiförmigen Leibung auf gelbem Fond Traubenzweig in Grün, Blau, Braun. Marke: *Hollitsch* eingepresst. Holics, 1810—20. H. 33,5 cm.
1279. SECRETAIRE MIT LADEN, Fayence, mit drei Etagen, rot gemasert, auf den Laden Ideal-landschaft in Grün (zwei Laden aus Blech, späterer Zeit). Obenauf zwei Amoretten. Marke: H. H. Holics, XVIII. Jh. H. 28,5 cm. Illustr. Taf. XXXII.
1280. PAPAGEIFÖRMIGE KANNE, farbig Fayence, der Körper gelbrot, die Flügel grün, mit bandartigem Griff in Rot. Marke: H. Holics, XVIII. Jh. Illustr. Taf. XXXIII.
1281. PAPAGEIFÖRMIGE KANNE, Fayence, ähnlich zu Nr. 1280 Holics, XVIII. Jh. Illustr. Taf. XXXIII.



1282. TINTENFASS IN FORM EINER MÖNCHFIGUR, Fayence, braun-grün getönt. Marke: H. F. Holies, E. d. XVIII. Jhs. Illustr. Taf. XXXII.
1283. ZWEI TELLER, Fayence, auf gelbem Fond fünf Medaillone chinesischer Manir. Marke: H. und HP. Holies, XVIII. Jh.
1284. SCHÜSSEL, Fayence, rund, mit passigem Rand, auf gelbem Fond fünf farbige Medaillone chinesischer Art. Marke: H. Holies, um 1750.
1285. ZWEI TELLER, Fayence, der eine mit Ideallandschaft in Grün, der andere mit farbigem chinesischem Blütenzweig, am Rande pâte sur pâte Dekor. Marke: H. H. und H. Holies, XVIII. Jh.  
Kleidung braun, das Tuch gelb. Marke: H. H. Holies, XVIII. Jh.
1286. DREIECKIGE SCHÜSSEL, Fayence, mit farbigen Blumen. Marke: H. F. Holies, XVIII. Jh.
1287. WEIHWASSERBECKEN, farbige Fayence, die heilige Veronika mit dem Schweisstuch, die Kleidung braun, das Tuch gelb. Marke: H. H. Holies, XVIII. Jh.
1288. ZWEI KANNEN, Fayence, mit gerippter Leibung und blauen Blumen. Marke: H. F. (Der eine Henkel schadhafte). Holies, zw. H. d. XVIII. Jhs.
1289. ZIEGENBOCK, farbige Fayence, auf ovalem Sockel. Holies (?) XVIII. Jh. Illustr. Taf. XXXII.
1290. GROSSER KRAUTKOPF, Fayence, in naturalistischer Auffassung. (Der Deckel fehlt). Holies, XVIII. Jh.
1291. MÄNNERFIGUR MIT KANNE, Fayence. Holies, (?), XVIII. Jh.
1292. GROSSE SUPPENTERRINE MIT DECKEL, Fayence, oval, gerippt, mit stilisierten Blumen und Schmetterlinge. Marke: H. P. Holies, XVIII. Jh.
1293. SUPPENTERRINE MIT DECKEL, Fayence, am ovalem Deckel birnförmiger Knopf, die Wandung mit farbigen Blumen. Marke: H. H. Holies, XVIII. Jh.
1294. KANNE MIT FUSS, Fayence, helmförmig, mit Chinesenfiguren und Blumen, farbig. Marke: H. Holies, XVIII. Jh.
1295. WEIHWASSERBECKEN, ähnlich zu Nr. 1299. Marke: H. F. Holies, E. d. XVIII. Jhs.
1296. KRAUTKOPF, Fayence, in naturalistischer Auffassung. (Der Deckel fehlt). Holies, XVIII. Jh.
1297. TELLER, Steingut, mit blau-schwarzen Abzugbildern in Form von Medaillone. Holies, um 1810.
1298. ROSENFÖRMIGE DOSE, Fayence, rot und grün getönt. Holies, XVIII. Jh.  
Dm. 16 cm.
1299. WEIHWASSERBEHÄLTER, die heilige Veronika mit dem Schweisstuch, nach rechts gewendet, in blauer Kleidung mit rotem Tuch. (Gekittet). Marke: H. P. Holies, XVIII. Jh.
1300. SCHÜSSEL, weisse Fayence. Marke: H. H. Holies, XVIII. Jh.
1301. GROSSE SCHÜSSEL, Fayence, rund mit welligem rotem Rand, im Mittel eine Rose. Gesprungen und gekittet. Holies, XVIII. Jh.
1303. SCHÜSSEL, Fayence, oval, mit farbigen Blumen. Marke: H. P. Holies, XVIII. Jh.
1304. TINTENBEHÄLTER, Fayence, mit viereckigem, rotem Banddekor. (Zwei Schalen fehlen). Marke: H. F. Holies, E. d. XVIII. Jhs.
1305. KANNE MIT DECKEL, Fayence, die birnförmige Leibung mit Holzmaserimitation darauf Spielkarte und Landschaft in Grisaillemalerei. Marke: T. Tata, zw. H. d. XVIII. Jhs.
1306. OVALE PLATTE, Fayence, auf Holzmasergrund Kartenblätter und Schäferszene in Braun. Marke: T. Tata, zw. H. d. XVIII. Jhs.
1307. PLATTE, Fayence, länglich viereckig, im Mittel in grünem Blätterkranz Uferlandschaft mit Gebäude bei einem Fluss in Grisaillemalerei. Marke: T. Tata, 1780—90.



1308. SALZFASS, farbige Fayence, auf Rokoko-sockel, zwischen zwei Schalen sitzende Frauenfigur. Marke: T. Tata, zw. H. d. XVIII. Jhs.
1309. DREI KANNEN MIT DECKEL, Fayence, mit farbigem Blumendekor. Tata, Buda und Proskau Ende. d. XVIII. Jhs.
1310. PRUNKSCHÜSSEL, Majolika, auf der Randfläche auf gelbem, kasettiertem Fond drei Medallone mit Schmetterling, im Mittel chinesische Scene. Signiert „Fischer Károly, Tatáról“. Tata XIX. Jh.
1311. TELLER, Fayence, mit drei Eselsköpfen in Grau. Marke: T. Tata, XIX. Jh.
1312. ZWEI GEDECKELTE VASEN, Steingut, auf der birnförmigen Leibung auf Grün schwarze Medallone mit farbigen Blumen. Tata, XIX. Jh.
1313. TELLER, Steingut mit farbigem Blumenschmuck. Marke: NL. Ungarisch, XIX. Jh.
1314. KRUG, volkstümliche Fayence, mit engem Hals, auf der eiförmigen Leibung blauer Dekor. Ungarisch, Anf. d. XIX. Jhs.
1315. KAPELLE, volkstümliche Fayence, mit niedrigem Turm. Ungarisch, XIX. Jh.
1316. FLASCHE IN FORM EINER FRAUENFIGUR, Ton, braun glasiert. Ungarisch, XIX. Jh.
1317. ZWEI KRÜGE, glasierter Ton, mit blauer Glasur und Sgraffito. Siebenbürgen, 1802—4.
1318. MELONE, Fayence, in naturalistischer Auffassung. Ungarisch, XVIII.—XIX. Jh.
1319. BÜSTE, Ilka Pálmai darstellend, Terracotta. Von Alajos Strobl. Ungarisch, E. d. XIX. Jhs.
1320. ZWEI PRUNKKRÜGE, Steingut, mit farbigem Blumenschmuck, Persische Form. (Älteres Stück der Fabrik Zsolnay). Pécs, XIX. Jh.
1321. ZWEI PRUNKSCHÜSSELN, Steingut mit farbigem, durchbrochenem reliefiertem Dekor von Blättern und Blüten. Fabrikat Zsolnay. Pécs, XIX. Jh.
1322. GROSSER KRUG, volkstümliche Fayence, mit engem Hals, auf der Stirnseite in Blumenkranz Schnitterwerkzeuge und 1829. Oberungarn, 1829.
1323. KRUG, volkstümliche Fayence, auf der Stirnseite umkränzt: „S. MARIA.“ Oberungarn, XVIII—XIX Jh.
1324. KLEINES GEDECKELTES GEFÄSS, Steingut, mit Korbgeflechtmuster. Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1325. KRUG, volkstümliche Fayence, (Habán) farbig dekoriert, auf der Stirnseite. Zunftzeichen der Metzger und reliefierter Ochsenkopf mit Jahreszahl 1827. Oberungarn, 1827.
1326. PRUNKKRUG, farbiges Steingut, persische Form, mit kugelter, gerippter Leibung und engem zylindrischem Hals. Mit persischem, farbigem, reich vergoldetem Dekor. Versuchsstück, vom Anfang der 80-er Jahre, einziges Exemplar. Signiert „Zsolnay, Pécs.“ Ungarisch, um 1880. H. 49 cm.
1327. TELLER, Steingut, schwarz glasiert, im Mittel en relief die Sonne vergoldet. Ungarisch, (Szilvás), um 1830.
1328. TELLER, Steingut, der Rand durchbrochen, im Mittel reliefierte Accanthusblätter und JD mit Krone in Blau. Miskolc, 1838.
1329. KRUG, glasierter Ton, mit Farnkraut in Blau. Siebenbürgen, XIX. Jh.
1330. DAMENBÜSTE, Majolika, mit Eozin-Lüsterglanz. Fabrikat Zsolnay. Ungarisch, E. d. XIX. Jhs.
1331. POSTAMENT, in Form einer Säule, farbige Majolika. Fabrikat Zsolnay. Ungarisch, XIX. Jh.



1332. TEEKANNE, rotes Steinzeug, von geschweifter, konischer Leibung, mit kantigem Henkel und S förmiger Ausgussröhre. Seitlich eine Aufschrift. Chinesisch.
1333. VASE, Sacuma-Steingut, von schlanker Birnform, mit Gold und farbigem Dekor. Japanisch, XIX. Jh.
1334. ZWEI GROSSE VASEN, Sacuma, farbig dekoriert, mit staffierter Landschaft. Japan, XIX. Jh.
1335. RÄUCHERGEFÄSS (koro), Sacuma, auf Schuppenfond zwei Medaillone mit Blumen. Japanisch, XIX. Jh.
1336. ZWEI JAPANER, Sacumafigur, in bunter Kleidung. Japan, XIX. Jh.
1337. ZWEI RÄUCHERGEFÄSSE, Sacuma, von kugelige Leibung reich mit Gold und farbigem Dekor, verschiedene Szenen darstellend. Japanisch, XIX. Jh.
1338. VASE, Sacuma, auf drei Löwenkopffüssen, auf der Leibung Scene farbig und in Gold und zwei Drachenhenkel. Japanisch, XIX. Jh.
1339. PRUNKSCHÜSSEL, Majolika, in vergoldetem Holzrahmen. Mit dem Bilde von Pataky „Die heimkehrende Herde“, in Braun. Ungarisch, XIX. Jh.
1340. GROSSE VASE, Fayence, birnförmig, mit blauem Blumendekor. (Gekittet, mit delfter Deckel.) Süddeutsch, XVIII. Jh.
1341. VASE, Fayence, mit gezacktem farbigem Dekor in der Manier der rouener Fayencen. Marke GIEN. Französisch, XIX. Jh.
1342. VASE MIT FUSS, volkstümliche Majolika, rund, der Sockel mit Ochsen geziert. Italienisch, XIX. Jh.
1343. KRUG, volkstümliche Majolika. Italienisch, XVIII—XIX. Jh.
1344. ZWEI PRUNKSCHÜSSELN, Sacuma, mit Kriegerfiguren. Japanisch, XIX. Jh.
1345. ....
1346. ....
1347. ....
1348. ....
1349. ....
1350. ....

#### IV. PORZELLAN.

1351—1640.

1351. APOTHEKERTOPF MIT DECKEL, Porzellan, zylindrisch, auf der Wandung in viereckiger Umrählung von Blättern und Gewinden Vase in Braun mit Aufschrift. (Aus der Apoth. in Rimaszombat, 1903.) Wien, 1825.  
H. 16 cm.
1352. APOTHEKERTOPF, mit kleinem Fuss, Porzellan, auf der Leibung blumentumkränzter Löwenkopf und Aufschrift. (Aus der Apotheke in Besztercebánya.) Wien, E. d. XVIII. Jhs.  
H. 13.2 cm.



1353. ZWEI GEDECKELTE VASEN, Porzellan, gelb glasiert, mit plastischen weissen Girlanden, zwei ziegenkopfförmigen Henkeln und ovalen Medaillonen mit Putten und Landschaftsbildern. NIDERVILLER. XIX. Jh.
1354. SCHÜSSEL, Porzellan, oval mit rotem Randmuster und PC Monogramm. Wien, 1780—90.
1355. TELLER, Porzellan, auf kobaltblauem Fond Kirschblütenzweig. Japanisch.
1356. TELLER, Porzellan, achteckig, mit bunten Streublumen. Wien, um 1750.
1357. ZWEI TELLER, Porzellan, mit plastischem Korbgeflechtmuster und farbigen Blumen. Wien, um 1780.
1358. TELLER, Porzellan, farbig dekoriert, der Rand biehnenzellenartig durchbrochen, im Mittel chinesische Scene. Herend, um 1860.
1359. TELLER, Porzellan, mit durchgittertem Rand, im Mittel eine farbige Blume. Meissen.
1360. FÜNF KLEINE TELLER, Porzellan, mit Imaridekor in Blau, Eisenrot und Gold. Wien, 1855—1860.
1361. ZWEI TELLERCHEN, Porzellan, Dekor ähnlich zu Nr. 1360. Wien, 1852—54.
1362. DREI APOTHEKERTÖPFE MIT DECKEL, Porzellan, zwei mit Aufschrift, am Deckel des dritten Löwenkopf.
1363. APOTHEKERGEFÄSS, mit DECKEL, Porzellan, auf der eiförmigen Leibung Meandermuster in Schwarz und Gold. (Aus der Apotheke in Bergamo, 1904.) Italienisch, Anf. XIX. Jhs.
1364. APOTHEKERTOPF, MIT FUSS UND DECKEL, Porzellan, auf der Wandung goldener Blätterkranz mit Aufschrift, seitlich Ausguss. Schweiz, erste H. d. XIX. Jhs.
1365. DREI APOTHEKERTÖPFE, mit Deckel, Porzellan, mit grünem Kranz geziert. (Aus der Festungsapotheke in Buda.) Wien, 1819.
1366. ZWEI APOTHEKERTÖPFE MIT DECKEL, Porzellan, auf der Wandung eine Rose mit Blätterkranz (Zágráb). Wien, 1826.
1367. DREI KLEINE APOTHEKERTÖPFE, mit DECKEL, Porzellan, mit Vergissmeinnichtkranz geziert. (Aus der Apotheke in Pozsony.) Wien, 1816.
1368. DREI APOTHEKERTÖPFE, mit Deckel, Porzellan, mit schmalem grünem Blätterkranz. (Aus der Apotheke in Cormons.) Wien, 1823.
1369. ZWEI APOTHEKERTÖPFE, mit Deckel, Porzellan, auf der Wandung schmaler grüner Kranz mit rotem Band. (Aus der Apotheke in Nagyszombat.) Wien, 1808.
1370. ZWEI APOTHEKERTÖPFE, mit Deckel, Porzellan, auf der Wandung Krone in Gold und Aufschrift. (Aus der Münchener Hofapotheke.) Nymfenburg, Anf. d. XIX. Jhs.
1371. ZWEI APOTHEKERTÖPFE, mit Deckel, Porzellan, auf der Wandung goldumränderter Schild mit Aufschrift. (Aus der Apotheke zu Eger.) Wien, 1840.
1372. ZWEI APOTHEKERTÖPFE MIT DECKEL, Porzellan. (Aus der Apotheke der Barmherzigen Brüder.) Wien, 1836.
1373. ZWEI APOTHEKERVASEN MIT FUSS, Porzellan, mit Ausgussrohr. (St. Gallen.) Schweiz, XIX. Jh.
1374. DREI KLEINE APOTHEKERTÖPFE, mit Deckel, Porzellan. XIX. Jh.
1375. DREI APOTHEKERTÖPFE, mit Deckel, Porzellan, auf der Wandung Kranz und umrahmte Aufschrift. Wien, erste H. d. XIX. Jhs.
1376. DREI APOTHEKERTÖPFE, mit Deckel, Porzellan, auf der Leibung umrahmte Aufschrift. XIX. Jh.



1377. DREI APOTHEKERGEFÄSSE MIT FUSS, Porzellan, auf der Wandung ein Schild. XIX. Jh.
1378. ZWEI TÖPFE MIT FUSS, Porzellan. XIX. Jh.
1379. SECHS APOTHEKERTÖPFE MIT DECKEL, Porzellan, mit Goldrand und Aufschrift. Kopenhagen, erste H. d. XIX. Jhs.
1380. ZWEI APOTHEKERTÖPFE, mit Deckel. Porzellan. XIX. Jh.
1381. TÜRKE UND FRAUENFIGUR, zwei farbige Porzellanfiguren. Auf rocailliertem Sockel steht die Männerfigur, in seiner Rechten ein Stock, im Gürtel Dolch. Die Frauenfigur hebt mit der Linken den Mantel, am Kopf ein Spitzkappe. Kinderfiguren. (Modell Meyer). Meissen, um 1765.
1382. KNIENDER PUTTO, farbige Porzellanfigur, mit Rosengirlanden. Meissen, um 1775.
1383. TROUBADUR UND DAME, zwei farbige Porzellanfiguren, auf rundem Sockel. Meissen, XIX. Jh.
1384. BOURDALOU, Porzellan, auf der Wandung farbige Blumen. Mit F Marke in Blau. Deutsch, XIX. Jh.
1385. WASCHSCHÜSSEL UND KRUG, Porzellan, oval, passig, am Rand reliefierter Golddekor, im Mittel farbiger Blumenschmuck. Schwertermarke mit Punkt, in Blau. Meissen, um 1765.
1386. EINE TEE- EINE KAFFEE-UND EINE MILCHKANNE, Porzellan, mit vergoldetem Rand, auf der Leibung Blumen, farbig. Meissen, um 1830.
1387. GEDECKELTE SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit farbigen chinesischen Blumen und zwei Henkeln. (Der eine schadhaft). Meissen, um 1765.
1388. GEHENKELTER BECHER, Porzellan, mit farbigem Blumendekor: Indianische Blumen. Meissen, um 1735.
1389. GRUPPE, Porzellan, farbig, auf dreieckigem rocailliertem Sockel; am Tisch Käfig, daneben auf einem Stuhl sitzender, flötenspieler Mann in Mantel und Knabe mit Mädchen stehend. Blaue Schwertermarke. Meissen, um 1770.  
H. 15 cm.
1390. SCHALE, Porzellan, glockenförmig, ohne Henkel auf der einen Seite in Kartusche mit Goldarabesken staffiertes Landschaftsbild mit Gebäude, auf der anderen Seite das Wolkensteiner Wappen. Arbeit eines Hausmalers. Meissen, um 1725.  
H. 7,5 cm. Illustr. Taf. XXXVI.
1391. DOSE, Porzellan, mit farbigen Küstensenen. In Kupferfassung. Deutsch, E. d. XIX. Jhs.
1392. DOSE, Porzellan, in Form eines Hundekopfes, in Kupferfassung. Deutsch, XIX. Jh.
1393. DREI TELLER, Porzellan, goldgerändert mit farbigem Blumenschmuck. (Der eine gekittet). Meissen, um 1780.
1394. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit reliefierte Blätter und Blütenzweige. Nymphenburg, E. d. XVIII. Jhs.
1395. LIEGENDE KUH, Dose aus Porzellan. Deutsch, XIX. Jh.
1396. EICHKÄTZCHEN, farbige Porzellanfigur, rot und braun. Meissen, um 1750.
1397. SCHALE, Porzellan, glockenförmig, auf der Wandung in Kartusche farbiges Landschaftsbild. Periode Herold. Meissen, um 1730. Illustr. Taf. XXXVI.
1398. TINTENBEHÄLTER, Porzellan, mit viereckiger Platte, Dekor von farbigen Blumen in chinesischer Manier. Meissen, um 1780.
1399. ZWEI KAFFEEKANNEN, Porzellan, auf der birnförmigen Leibung farbige Blumen (deutsche Blumen) auf der Stirnseite Maske. (Mit Zinnhenkel und Deckel). Meissen, um 1735.



1400. LIEGENDE LAMMFIGUR, ohne Sockel, braun glasiert. Meissen, um 1740.  
H. 17 cm.
1401. ROKOKO-KAMINUHR, Porzellan, die Stirnseite kartuschenförmig, auf vier Volutenfüssen, an den Ecken grüne Palmenblätter; oben auf Diana sitzend mit Hund. Auf der Stirnseite und zu beiden Seiten Jagdszenen farbig. Das gravierte Zifferblatt aus Messing signiert: *Scheffer Meissen*. Meissen, XVIII. Jh.  
H. 41,5 cm. Illustr. Taf. XXXV.
1402. TELLER, Porzellan, reich mit Goldarabesken geziert, auf der Randfläche vier farbige Bilder, Hafenszene darstellend, im Mittel Heroldfiguren in vier Gruppen. Meissen, XVIII. Jh.
1403. MANDOLINSPIELENDE CHINESE, farbige Porzellanfigur, auf rocailliertem Sockel. Modell Meyer. Meissen, um 1765.  
H. 18 cm. Illustr. Taf. XXXIV.
1404. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit rotem Blumenschmuck. Meissen, Marcolini Periode, E. d. XVIII. Jhs.
1405. STEHENDE CHINESENFIGUR, farbige Porzellanfigur. Meissen (?) erste H. d. XIX. Jhs.
1406. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit chinesischer Goldradierung, auf der Untertasse Scene bei einem Baum, auf der Schale zwei Szenen. Meissen, um 1720. Illustr. Taf. XXXVI.
1407. DREI SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, zwei mit roten, eine mit farbigen Blumen. Meissen, um 1765.
1408. BACCHUS-GRUPPE, Porzellan, farbig. Meissen, XIX. Jh.
1409. ACHTECKIGER PRUNKTELLER, Porzellan, auf der Randfläche zwischen Gitterwerk vier Küstenlandschaften „en camaieu“, im Mittel auf grünem Fond in Vierpassfeld farbiges, staffiertes Landschaftsbild mit Rokokofiguren. Meissen, XVIII. Jh.
1410. REITPFERD, farbige Porzellanfigur. (Die Bemalung zum Teil späterer Zeit). Meissen, um 1745.
1411. GROSSE SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit lilafarbigem Fond und farbigem Bild. Deutsch (?), erste H. d. XIX. Jhs.
1412. TÜRKE UND TÜRKIN, mit gedeckelter Zuckerschale. Meissen, XVIII. Jh.
1413. KNABE MIT HUND UND KATZE, farbige Porzellanfigur, neben einer Hundehütte stehend. Marke CT mit Krone. Frankenthal, 1781. Illustr. Taf. XXXV.
1414. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, glockenförmig, am Lippenrand Spitzenmuster, seitlich Vierpassfelder mit Handelsszenen farbig, auf der Untertasse ein Medaillon. Goldnummer 87. Meissen, um 1735. Illustr. Taf. XXXVI.
1415. ZWEI KLEINE VASEN, Porzellan, auf der Wandung Vierpassfeld mit Heroldchinesen. Meissen.
1416. KANNE MIT FUSS, Porzellan, helmförmig, mit reliefierten Blütenzweigen, barockem Henkel, auf der Wandung Männer und Frauenfigur auf der Erde sitzend. Arbeit eines Hausmalers. Meissen, um 1730.
1417. PORZELLANBILD, stellt eine Türkin dar mit Sklavin. In Samt und vergoldetem Holzrahmen. Berlin, XIX. Jh.
1418. PRUNKTISCH, aus farbigem Porzellan, der untere Teil auf drei geschweiften Füßen stehend, darauf je ein Putto, in der Mitte zwischen drei Säulenfüßen eine sitzende Frauenfigur. Am Rande der Tischplatte Balustrade mit Figürchen und Vasen. Deutsch, XIX. Jh.



1419. GROSSES SERVICE, Porzellan, mit blauem Zwiebelmuster. 2 Fischschüsseln, 7 Bratenschüsseln, 3 ovale Schüsseln, 2 Salatschüsseln, 3 Compotschüsseln, 2 Gemüseschüsseln, 2 Mehlspeischüsseln, 2 Saucières, 1 Suppenterrine, 1 Käsebehälter, 48 Teller, 12 tiefe Teller, 69 Dessertteller, 1 Milchkanne, 1 Tortenschüssel, 1 Obstkorb, 18 Gabeln, 18 Messer, 1 Käsemesser, 1 Buttermesser, 30 Schalen mit Untertassen, 2 Salzfüßer, 1 Milchkanne, 1 Senfbehälter und 7 Aufsätze. Zusammen 254 Stück. Meissen, XIX. Jh.
1420. KAMINUHR, mit Sockel und zwei Armleuchter, mit reliefierten blauen Blumen Putto und blauem Zwiebelmuster. Meissen, XIX. Jh.
1421. LEBENDE DAME, farbige Porzellanfigur, stehend, mit Kragen und Muff. Meissen, XIX. Jh.
1422. DER SIEGREICHE HEERFÜHRER, farbige Porzellanfigur, auf Rokokosockel, in antiker Kleidung, daneben ein Löwe. Meissen, 1750.
1423. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit farbigen Blumen. Nymphenburg, E. d. XVIII. Jhs.
1424. C. M. WIELAND, Büste, Biskuit. Nymphenburg, erste H. d. XIX. Jhs.
1425. DREI OBSTSCHÜSSEL, Porzellan, in Form eines Traubenblattes, mit farbigen Blumen. Das eine Stück gekittet, der eine Henkel fehlt. Meissen, zw. H. d. XVIII. Jhs.
1426. TELLER, Porzellan, mit Goldrand im Mittel Schäferszene farbig. Wien, um 1780.
1427. DIANA UND APOLLO, zwei farbige Porzellanfiguren, sitzend. Modelleur K. Wien, 1803. H. 33 cm.
1428. WINZERIN, farbige Porzellanfigur. (Die beiden Arme und das Gesicht ergänzt.) Wien, um 1760.
1429. ZWEI KANNEN, Porzellan, mit blauem Zwiebelmuster und farbigen Blumen. (Der eine Henkel restauriert.) Wien, um 1780.
1430. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, zylindrisch, mit überhöhtem Henkel, auf der Wandung Fries, mit Negerfiguren einem Götzen huldigend. Wien, 1827.
1431. PRUNKGEFÄß, kraterförmig, Wiener Biskuit, mit Eierstabmuster und Traubenblätterfries. Mit Jahreszahl 1815.
1432. ZWEI LEUCHTER, Porzellan, mit empire Golddekor. Wien, 1804.
1433. KAFFEESERVICE, Porzellan, auf grünem Fond Goldblumen. Zwei Kannen, ein kleiner Aufsatz und fünf Schalen mit Untertassen. Wien, 1832.
1434. BECHER MIT UNTERSATZ, Porzellan, auf dunkelblauem Fond Golddekor. Wien, 1816.
1435. BECHER MIT UNTERSATZ, Porzellan, vergoldet, mit weissem Reliefdekor, an den Henkeln Sphinx. Wien, 1824.
1436. PLATTE, viereckig, Porzellan, der emporragende Rand durchbrochen, im Mittel auf gelbem Fond weiss umrahmter grüner Blätterkranz. Wien, 1790. Illustr. Taf. XXXV.
1437. VASE, Porzellan, auf quadratem Sockel mit vier Löwenkrallen ruht die trichterförmige Leibung, darauf zwischen Goldstreifen in Friesform Landschaftsbild farbig. Am Boden die Aufschrift: „Vue du grand pelegrinage de Marie Zell, dans la Stirie.“ Wien, 1828.
1438. BOURDALOU, Porzellan, am Deckel Vogel, auf der Leibung Blumen farbig. Wien, um 1780.
1439. PORZELLANBILD, viereckig, Damenbrustbild in farbiger Miniaturmalerei. In schmalem Kupferahmen. Wien, 1850.
1440. SUPPENTERRINE MIT RUNDEMFUSS, Porzellan, empireförmig mit Streublumen, Kornblumen. Wien, 1802.
1441. BECHER MIT UNTERSATZ, Porzellan, roter Fond mit Golddekor und gelber Pfauenfeder. Wien, 1808.



1442. ZWEI KANNEN, MIT DECKEL, Porzellan, braun mit Goldstreifen und Kornblumen geziert. Wien, 1804.
1443. VORNEHME FAMILIE, v. g. Leopoldsgruppe, Biskuit. Auf hohem Sockel eine Dame auf einer Steinbank sitzend, neben ihr der Gemahl in spanischer Tracht, vor ihnen Knabe und Mädchen und Blumenkorb, rückwärts Zwerg mit Schirm. Modell Grassi. Wien, um 1780. H. 31 cm.
1444. SCHALE, Porzellan, auf der zylindrischen Leibung mit rotem Fond Dekor in chinesischer Goldlackimitation. Wien, 1797.
1445. ZWEI PUTTOFIGUREN, farbiges Porzellan, auf rocailliertem Sockel, der eine mit Löwe, der andere mit Fisch, sitzend. Modell Niedermeier. Wien, um 1765.
1446. PORZELLANBILD nach dem Gemälde von Rubens: Putten mit Blumengewinden. Wien, XIX. Jh.
1447. OVALE PLATTE, mit einer Schale Kaffee und Brötchen, farbig. Wien, 1853.
1448. HANDKUSSGRUPPE, weisses Porzellan. Auf einem Kanapee sitzende vornehme Dame, daneben ein kleiner Knabe stehend, rechts ein Kavalier, der Dame die Hand küssend. Modell Grassi. (Ähnliches Stück im berliner Schlossmuseum). Wien, um 1780. H. 26 cm. Illustr. Taf. XXXIV.
1449. VORNEHMES JUNGES Ehepaar, Porzellan, die junge Dame auf einer Rasenbank sitzend, daneben der Kavaler, sich an die Bank lehnd in Kniehose, vor ihnen ein kleiner Knabe auf der Erde liegend. Modell Grassi. Wien, um 1780. H. 26,5 cm. Illustr. Taf. XXXIV.
1450. LUTHER-BÜSTE, Biskuit. Wien, 1825. H. 29 cm.
1451. ZWEI ACHTECKIGE TELLER, Porzellan, am Rande Rankenmuster. Wien, 1787—88.
1452. PUTTO MIT FISCH, weisses Porzellan, ähnlich zu Nr. 1445. (Ergänzt). Wien, um 1765.
1453. WÄSCHERIN, farbiges Porzellanfigur. Wien, 1838.
1454. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Goldstreifen und Strahlen, auf der Stirnseite der Schale goldumrändertes farbiges Bild Venus und Amor darstellend — nach Coreggio. Signiert: L. Herr. Wien, 1823. Illustr. Taf. XXXVI.
1455. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, blau umrändert, mit farbigem Blumendekor. Wien, 1827 und 1844.
1456. OVALE SCHÜSSEL, auf Bronzefuss, Porzellan, mit kleinen blauen Blümchen. Wien, 1794.
1457. FRAUENFIGUR MIT HELM UND LANZE, farbiges Porzellanfigur, auf quadratem Sockel. Modelleurmarke K. Wien, 1822.
1458. DER HERCULES VON FARNESE, Biskuitfigur. Wien, um 1800.
1459. MÄDCHEN MIT HENNE, farbiges Porzellanfigur, auf der Erde sitzend: Modelleurmarke A. Wien, um 1765.
1460. TÜRKISCHER HÄNDLER, Porzellan, neben einem Ballen und Lade ein Türke, in langem Mantel. Mit eingepresster kleiner Wappenmarke. Wien, 1744—49.
1461. FRANZ JOSEPH UND ELISABETH, in jungen Jahren, Biskuitfigur, auf ovalem Sockel. Der König im Jagdanzug. Wien, 1854.
1462. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, in Form eines Tulpenkelches, in Grün, Rot und Gold. Wien, 1823.



1463. POTPOURRI-VASE, Porzellan, auf länglich viereckigem Sockel Krautkopf in naturalistischer Auffassung. Der Deckel aus Holz ergänzt. Wien, um 1780.
1464. SCHÜSSEL MIT DECKEL und Untersatz, Porzellan, mit Imari-Blumendekor in Blau, Rot. Wien, 1750.
1465. JARDINIÈRE, Porzellan, von ovaler Form, mit geschweifter Wandung und zwei muschelartigen Henkeln mit Frauenmasken. Die Wandung mit Blütenzweig chinesischer Manier geziert. Wien, 1745—50. Illustr. Taf. XXXVII.
1466. PRUNKTELLER, Porzellan, mit passigem Goldrand, im Mittel Erdbeere mit Blätter reliefiert, in naturalistischer Auffassung. Wien, E. d. XVIII. Jhs.
1467. ZWEI SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, halbkugelige, chinesische Form mit kobaltblauer Unterglasur- und lila, eisenroter, gelber, grüner und brauner Oberglasurmalerei: Blütenzweige und Vogel. Wien, Periode du Paquier, 1720—30. Illustr. Taf. XXXVI.
1468. ZWEI SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, ähnlich zu Nr. 1467. Wien, Periode du Paquier, 1720—30.
1469. LIEBESPAAR, farbige Porzellangruppe, auf blumengeziertem Sockel auf einer Rasenbank sitzendes junges Paar, die Männerfigur hält einen Korb mit Melonen und Gurken, auf der Erde grösserer Korb. Modelleurmarke O (Pollion). Wien, um 1765.
1470. PRUNKVASE, mit Deckel, Porzellan, aus der Folge der vier Jahreszeiten: *Der Herbst*, farbiges Porzellan, auf blumengeziertem Sockel Jagdhund Rebhühner und Weinranke, darüber birnförmige Vase mit Geflecht, seitlich farbiges Landschaftsbild. Eingepresste kleine Wappenmarke. Wien, 1744—49. Illustr. Taf. XXXV.
1471. PRUNKGEFÄSS, Porzellan, von eiförmiger Leibung, auf blauem Fond reliefierter Golddekor. Nach Kirchners meissener Modell. Wien, 1834.
1472. ALLEGORIE DES SOMMERS, Frauenfigur in Krinoline mit Sichel und Kornbündel. Farbiges Porzellan mit O. Modelleurmarke. (Pollion). Wien, um 1760. Illustr. Taf. XXXIV.  
H. 18 cm.
1473. MÄDCHEN MIT KATZE, Farbige Porzellanfigur im Hemd mit Leibchen neben einem Sessel stehend, am Sessel eine Katze liegend. Wien, um 1765. Illustr. Taf. XXXIV.
1474. BECHER MIT UNTERSATZ, Porzellan, die äussere Wandung versilbert und vergoldet, mit Radierung. Wien, 1820.
1475. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf blauem Fond goldener Blätterkranz, auf der Stirnseite der Schale farbiges rundes Bild, eine Mutter mit Kind. Wien, 1815—17.
1476. DESSERTSCHÜSSEL, Porzellan, mit Rokokorand, Muscheldekor in Rot und farbigen Blumen, in der Mitte emporragender Schaft. Wien, um 1775.
1477. DREI TELLER, mit durchbrochenem Rand und grünem Blätterwerk. Wien, 1808.
1478. SUPPENTERRINE mit Fuss und Deckel, Porzellan, empire Form, mit Kornblumenkranz und grünen Blättern. Wien, 1803.
1479. SECHS SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, mit neobarockem reliefiertem Golddekor und farbigem Blumenschmuck. Wien, 1860.
1480. POTPOURRI-VASE, IN FORM EINES KRAUTKOPFES, in naturalistischer Auffassung, auf Rokokosockel, Porzellan. Wien, um 1770.
1481. POTPOURRI-VASE IN FORM EINES KOHLKOPFES, in naturalistischer Auffassung, auf Rokokosockel. Porzellan. Wien, um 1770.



1482. KAFFEEKANNE mit Deckel, Porzellan, auf der Wandung ein Paar und Kavalier, farbig. Wien, um 1780.
1483. GEDECKELTES KASSEROL, Porzellan, mit Kornblumenkranz in Grün und Gelb. Wien, 1786.
1484. ZUCKERSCHALE MIT DECKEL, Porzellan, rund, mit farbigem Blumendekor. Wien, um 1780.
1485. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, zylindrisch, die Wandung mit grünem Rasen geziert. Wien, 1808.
1486. ACHTECKIGER TELLER, Porzellan, mit chinesischem Dekor unter der Glasur in Kobaltblau, Eisenrot und Gold. Im Mittel eine Vase. Wien, um 1750.
1487. BECHER UND UNTERTASSE, Porzellan, grauer Fond mit Goldrand, seitlich Lorberkranz. Wien, 1814.
1488. GEDECKELTE SCHÜSSEL, mit Untersatz, Porzellan, auf grünem Fond weisse Reliefblumen. Wien, 1827.
1489. TELLER, Porzellan, der Rand zeigt blauen Fond mit Golddekor, im Mittel farbige Blüte. Wien, 1801.
1490. ZWEI VASEN, Porzellan, in Form einer empire' Amphora, mit Golddekor und grünem Meandermuster. Wien, 1829.
1491. KAKADU, Biskuit, auf dunklem Porzellansockel mit Voluten. Wien, 1850.
1492. TELLER, Porzellan, am Rand Reliefgold und blauer Dekor in Sorgenthalmanir. Wien, 1796.
1493. PORZELLANBILD, stellt eine Scene aus der römischen Geschichte farbig gemalt dar. Signiert: *A. Schaller 1807*. Auf der Rückseite eingepresst: *P. 807*.  
 Anton Schaller (1772—1844) war ein bekannter Maler der wiener Porzellanfabrik, wo er von 1786 bis 1826 tätig war. Später wurde er Miniaturmaler und nachher Professor der Anatomie an der wiener Malerakademie.  
 Das Bild ist in gleichzeitigem vergoldetem Empirrahmen, mit Eierstabmuster, gerahmt. Wien, 1807.  
 53—40 cm. Illustr. Taf. XXXIII.
1494. KNABEN BRUSTFIGUR, Porzellan, farbig. Wien, 1842.
1495. J. HAYDN BÜSTE, Biskuit, auf rundem Porzellansockel. Wien, 1851.
1496. DAMENBÜSTE, Biskuit, auf rundem Porzellansockel. Wien, 1845.
1497. JARDINIÈRE MIT FUSS, Porzellan mit blauem Linienmuster. Wien, 1809.
1498. EINE SCHÜSSEL UND SECHS TELLER, Porzellan, mit kleinen Streublümchen. Wien, 1818.
1499. KAFFEESERVICE, Porzellan, drei Kannen, eine Zuckerschale und zwei Schalen mit Untertassen. Mit kleinen Goldblumen. Wien, 1837—38.
1500. MILCHKANNE, Porzellan, konisch, mit Reliefgold im Empirestil. Wien, 1800.
1501. PLATTE, Porzellan, mit welligem Rand und farbigem Blumenschmuck. Wien, um 1780.
1502. SCHÜSSEL, Porzellan, oval, mit farbigen Blumen. Wien, 1780.
1503. ZWEI SCHÜSSELN UND SECHS TELLER, Porzellan, mit bunten Blumen. Wien, um 1780.
1505. ZWÖLF PRUNKTELLER, Porzellan, auf der gewundenen, gerippten Randfläche Blütenzweige farbig, im Mittel auf Goldfond farbig je eine Männer und Frauenfigur in antiker Kleidung. Böhmisch, E. d. XIX. Jhs.



1506. ZWEI GROSSE GEDECKELTE VASEN, Porzellan, mit Imaridekor in Blau, Eisenrot und Gold. Auf der Leibung breiter Gürtel mit Vasen und Blumenbuketts, auf der unteren Fläche und am Deckel Blumenkranz. Böhmisches, XIX. Jh.
1507. BROTKORB, Porzellan, der Rand mit plastischen farbigen Blumen. Carlsbad, um 1850.
1508. WASCHGARNITUR, Porzellan, mit Accanthusblättern in Goldrelief und farbigem Obstdekor. Eine Schüssel, eine Kanne, Schwammbehälter, Seifentasse und Deckel. Elbogen, 1855.
1509. OBSTSCHÜSSEL, Porzellan, runde dreiteilige Muschelform, mit Griff und Blumendekor in Blau und Gold. Schlagenwald, 1850.
1510. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, reich mit Reliefs und Golddekor. Elbogen, 1844.
1511. GROSSE SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Goldrelief, die übrige Fläche zeigt schwarzen Fond mit farbigem Blumenschmuck. Pirkenhammer, (Christian Fischer), um 1850.
1512. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf blauem Fond Blumenmuster. Elbogen, 1846.
1513. VASE, Porzellan, die birnförmige Leibung ruht auf drei geschweiften Füßen mit Voluten. Auf der Wandung Vögel und Schmetterlinge farbig. Böhmisches, 1850—60.
1514. TINTENBEHÄLTER, Porzellan, auf Accanthusblätterfond zwei Bücher, obenauf kleiner Amor. Böhmisches, um 1840.
1515. KLEINER GEHENKELTER KORB, Porzellan, mit grünen Epheublättern. Böhmisches, um 1840.
1516. EIFÖRMIGES PORZELLAN, mit Goldradierung, in ovaler Umrahmung die Kreuzabnahme. Böhmisches, 1820—30.
1517. BECHER MIT UNTERSATZ, Porzellan, auf fleischfarbigem Fond Goldblumen. Schlagenwald, 1840.
1518. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit überhöhtem Henkel und Blumendekor in Rot und Gold. Schlagenwald, 1833.
1519. TAFELAUFSATZ, Porzellan, den Schaft bilden zwei Frauenfiguren, oben durchbrochener runder Korb. Böhmisches, um 1870.
1520. BECHER MIT UNTERSATZ, Porzellan, auf gelbem Fond farbiger Blumenkranz. (Der Untersatz gekittet.) Böhmisches, um 1820.
1521. TINTENBEHÄLTER, sitzende Chinesenfigur mit Erdkugel. Böhmisches, um 1850.
1522. TINTENBEHÄLTER, farbiges Porzellan, auf ovalem Sockel, in der Mitte sitzende Chinesenfigur. Böhmisches, um 1850.
1523. LIEGENDER TÜRKE, farbige Porzellanfigur. Pirkenhammer, 1850.
1524. TINTENBEHÄLTER, farbige Porzellangruppe: ein Kind in der Wiege mit zwei Geschwister. (Gekittet.) Böhmisches, um 1850.
1525. KAFFEESERVICE, Porzellan, auf der Wandung Landschaftsbild farbig. Zwei Kannen, eine Zuckerschale mit Deckel und sechs Schalen mit Untertassen. Böhmisches, um 1830.
1526. KAFFEESERVICE, Porzellan, mit Accanthusblättern in Blau und Gold und farbigen Blumen. Zwei Kannen, eine Zuckerschale mit Deckel, sechs Schalen und fünf Untertassen. Böhmisches, um 1860.
1527. VIER TELLER, Porzellan, der Rand durchbrochen und vergoldet, im Mittel auf schwarzem Fond Obststücke farbig. Dallwitz, um 1860.



1528. OBSTKORB, Porzellan, mit durchbrochener, vergoldeter Rankenumrahmung, im Mittel Obst farbig. Carlsbad, um 1860.
1529. TINTENBEHÄLTER, Porzellan, mit reliefiertem Golddekor und der Ansicht einer Burg in Landschaft. „Stolzenfels“. Böhmisch, um 1850.
1530. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, reliefiert, mit farbigen Blättern geziert. Elbogen, 1846.
1531. ZWEI SAHNENKANNEN, Porzellan, mit farbigen Reliefblumen und Gold. (Der Henkel schadhaft.) Elbogen, 1836.
1532. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf grünem Fond Golddekor. (Gekittet.) Schlagenwald, um 1830.
1533. BECHER MIT UNTERSATZ, Porzellan, mit blauen Blättern und farbigen Blumen. Böhmisch, 1840.
1534. ZWEI PRUNKGEFÄSSE, Porzellan, in Form einer Amphora, mit Golddekor, auf der Stirnseite in ovalem Goldrahmen farbiges Landschaftsbild. Marke *L & H*. (Lippert und Haas.) Schlagenwald, 1830.
1535. BEETHOVEN. Büste aus Biskuit, mit Porzellansockel. Böhmisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1536. BRUSTFIGUR EINES GEISTLICHEN, Biskuit, auf rundem Porzellansockel. Stellt T. P. GIZZI dar. Böhmisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1537. KAFFEESERVICE FÜR ZWEI PERSONEN, Porzellan. Signiert Klenavits Ida 1886. Böhmisch, XIX. Jh.
1538. WÖCHNERINNENTERRINE MIT UNTERSATZ, Porzellan, am Untersatz reliefierte Kartuschen und Blumengirlanden farbig, auf der Schüssel und am Deckel biblische Szenen. (Auktion Lanna. 2562.) Capo di Monte, zw. H. d. XVIII. Jhs.
1539. PORZELLANDILD, mit radiertem Goldrand, ein antiker Männer und Frauenkopf in Form einer Cameo: Timoleon und Virginius. In empire Bronzerahmen. Paris, um 1820.
1540. BECHER MIT UNTERSATZ, Porzellan, auf gelblichem Fond Empiredekor in Braun. Paris, 1820.
1541. GROSSE PRUNKSCHÜSSEL, auf hohem Tripod aus vergoldeter Bronze, Porzellan, auf lilafarbigem Fond Arabesken in Rot und Putten in Medaillone. Sèvres, 1869.
1542. TELLER, Porzellan, am Rand blauer und Golddekor, im Mittel kaiserliches Wappen. Sèvres, 1804—9.
1543. TINTENBEHÄLTER MIT FUSS, Porzellan, kahnförmig, obenauf liegender Griff. Auf rotem Fond Blumendekor farbig und in Gold. Sèvres, XIX. Jh.
1544. BECHER MIT UNTERSATZ, goldgeziert. Paris, um 1820.
1545. SENFBEHÄLTER MIT DECKEL, Porzellan, mit Golddekor, auf der Wandung Profilbild von Amphitrite, mit Silberlöffel. Paris, um 1820.
1546. POTPOURRI-VASE, Porzellan, in vergoldeter Bronzefassung, mit zwei Widderköpfen. Sèvres, XIX. Jh.
1547. ZWEI KINDERFIGUREN, Porzellan, blau glasiert, teilweise vergoldet. Sèvres, XIX. Jh.
1548. KLEINE VASE MIT FUSS, Porzellan, rot und gold dekoriert. Paris, um 1830.
1549. TELLER, Porzellan, auf der Randfläche auf dunkelblauem Fond Golddekor. Marke „M. Imp. de Sèvres 104“. Sèvres, erste H. d. XIX. Jhs.
1550. FRANZÖSISCHER SOLDAT, farbiges Porzellan. Sèvres, XIX. Jh.



1551. TELLER, Porzellan, mit chinesischen Blumen, im Mittel eine Vase. Marke: M. O. L. Holländisch, Loosdrecht, XVIII. Jh.
1552. ZWEI TELLER, Porzellan, ähnlich zu Nr. 1551. Holländisch, zw. H. d. XVIII. Jhs.
1553. FRÜHLING UND HERBST, farbiges Porzellan, mit je einer Knabenfigur. Mit Chelsea Anker-marke. XIX. Jh.
1554. SCHÄFER, mit drei Lämmer, farbige Porzellanfigur, auf blumigem mit Blätter geziertem Sockel bei einem Baumstumpf steht der Schäfer in gelbunter Kleidung, zu seinen Füßen drei Lämmer. Chelsea, XVIII. Jh.  
H. 23,5. Illustr. Taf. XXXV.
1555. EINE SCHALE MIT UNTERTASSE, eine Kanne, eine kleine Kanne, Zuckerschale, Korb, und zwei Mokkaschalen mit Untertassen; mit Blumen geziert. Porzellan. Englisch, (Minton), XIX. Jh.
1556. FLACON, Porzellan, mit Blumen in Blau, Eisenrot und Gold.
1557. FÜNF PORZELLANBILDER, drei Broschen und zwei Medaillone. XIX. Jh.
1558. RUSSISCHER FISCHER UND FRAU MIT KIND, farbige Porzellangruppe. Erste H. d. XIX. Jhs.
1559. PORZELLANBILD, oval, mit farbiger, mythologischer Scene. XIX. Jh.
1560. FÜNF SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, mit Chinoiserien, farbig. Herend, 1872.
1561. TEESERVICE, Porzellan, eine Teekanne, eine Milchkanne, eine Zuckerschale und sechs Schalen mit Untertassen. Blauumrändert, mit farbigen Streublumen. Herend, 1885.
1562. DREI TELLER, Porzellan, mit Korbgeflechtmuster, und kleinen Blumen. Herend, 1885.
1563. TINTENBEHÄLTER, mit Untersatz, Porzellan, mit Schuppenrand und farbigen Blumen. Bemalt in Tata, um 1880.
1564. VASE, Porzellan, von flacher vierseitiger Birnform, auf viereckigem Sockel, mit reliefierten Accanthusblättern und Gold, der Rand rot. Auf der Wandung Brustbildnis einer älteren Dame in Schwarzlotmalerei, auf der anderen Seite Blume farbig. Signiert: F. M. HEREND, 1845. Herend, 1845.  
H. 26,5 cm. Illustr. Taf. XXXV.
1565. KAFFEESERVICE, Porzellan, zwei Kannen, ein Zuckeraufsatz und neun Schalen mit Untertassen. Die Wandung mit Jagdscenen geziert. (Fischer Dezsö). Böhmisches Porzellan, bemalt in Tata, um 1880.
1566. SECHS SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, mit Blumen farbig. Bemalt in Tata, um 1880.
1567. KANNE FÜR SCHWARZEN KAFFEE UND SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, gerippt, mit Asthenkel und Fuss. Herend, 1850—60.
1568. DREI SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, farbig dekoriert. Bemalt in Tata, um 1880.
1569. ZWEI SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, auf der Wandung und der Untertasse zwischen Wolken Männer und Frauenfigur. Bemalt in Tata, um 1880.
1570. DREI SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, mit farbigen Blumen. Bemalt in Tata, um 1880.
1571. TISCHGLOCKE, Porzellan, mit Vogel und Schmetterlinge farbig bemalt. Bemalt in Tata, um 1880.



1572. EINE TEEKANNE UND DREI SCHALEN, mit Untertassen, braunes Fondporzellan, mit chinesischem Dekor in Blau und Rot. Herend, um 1850.
1573. DREI KANNEN, Porzellan, mit farbigen Blumen, Bemalt in Tata, um 1880.
1574. DREI SALZFÄSSER, Porzellan, über zwei Korbe ein Vogel. Bemalt in Tata, um 1880.
1575. HUMPEN MIT DECKEL, Porzellan, mit farbige Streublumen. Böhmisches Porzellan, bemalt in Tata, um 1880.
1576. TEEKANNE UND ZUCKERSCHALE, mit Deckel, Porzellan, mit chinesischem Dekor. Aus dem miramarer Service. Herend, um 1860.
1577. TEESERVICE, Porzellan, für 12 Personen, mit farbigen Blumen. Bemalt in Tata, um 1880.
1578. JARDINIÈRE, Porzellan, eine Doppelmuschel, mit Männer- und Frauenfigur. Bemalt in Tata, um 1880.
1579. KAFFEESERVICE, Porzellan, eine Platte, zwei Kannen, Zuckerschale und zwei Untertassen. Bemalt in Tata, um 1880.
1580. ZWEI PLATTEN, Porzellan, mit farbigem Blumenschmuck. Bemalt in Tata, um 1880.
1581. MÄDCHEN, weisse Porzellanfigur, in ihrer Schürze Rosen. Herend (?) XIX. Jh.
1582. SALZFASS MIT FUSS, Porzellan, Muschelform, auf drei Delphine ruhend. Herend, um 1860.
1583. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Fische nach herender Manir. Carlsbader Porzellan. Bemalt durch *Fischer Ignac, Pest.* XIX. Jh.
1584. KIND MIT LAMM, farbige Porzellanfigur, auf ovalem Sockel, der Oberkörper des Lammes herabnehmbar. Nach einem Neuwiener Modell. Blaue Wappenmarke. Herend, um 1865.  
H. 18 cm.
1585. CHINESIN, Porzellanfigur, eisenrot, grün, schwarz und golden geziert. Herend, 1850—60.  
H. 62 cm.
1586. SERVICE, Porzellan, drei Schüsseln, eine gedeckelte Schüssel, zwölf Teller (der eine schadhaf), zwölf Dessertteller und acht Schalen mit Untertassen. Mit Chinoiserien. Herend, 1862.
1587. ZWEI VASEN, mit Deckel, Porzellan, auf der birnförmigen Leibung Blumen aus einer chinesischen Vase erwachsend, farbig, auf der Schulter Lambrequinmuster. Herend, 1906.
1588. KLEINER TELLER, Porzellan, auf der gelben Randfläche chinesische Blumen, im Mittel in achteckiger Umrahmung Stilleben. Herend, um 1876.
1589. KLEINER TELLER, Porzellan, mit durchbrochenem Rand, im Mittel Blütenzweige chinesischer Art und zwei Vögel. Signiert FS. HEREND und Wappenmarke in Blau. Herend, um 1876.
1590. PLATTE, Porzellan, verpassig, (Gekittet.) Herend, 1886.
1591. PERLUHN, farbige Porzellanfigur. Herend, XIX. Jh.
1592. KNIENDER CHINESE, eine Schale haltend, farbiges Porzellan. Herend, zw. H. d. XIX. Jhs.
1593. BONBONNIÈRE, Porzellan, mit durchbrochener, geblumter, farbiger Wandung. Herend, 1870.
1594. BRIEFBESCHWERER, farbiges Porzellan, auf quadratem Sockel ein liegender brauner Windhund. Herend, um 1870.
1595. DOPPELAUFSATZ, Porzellan, mit farbigem Blumendekor, obenauf kniender Chinese. Herend, um 1870.
1596. ZWEI GROSSE VASEN, Porzellan, mit Fuss, in Form eines Blumenkelches, farbig. Herend, 1825.
1597. ZWEI TELLER, Porzellan, achteckig, mit farbigem Dekor chinesischer Art. Der eine bemalt durch Wilhelm Fischer, Kolozsvár. Herend, um 1870.



1598. FÜNF DESSERTTELLER, Porzellan, mit durchbrochenem, gelben Rand, im Mittel chinesische Scene: Frau mit Kinder und Hasen. Herend, 1870.
1599. KONFEKTTELLER, Porzellan, ähnlich zu Nr. 1602. Herend, 1874.
1600. ZWEI OBSTTELLER, Porzellan, im Mittel von blau-rotem Kasettenmuster ein Hahn. Bemalt durch Wilhelm Fischer, Kolozsvár. XIX. Jh.
1601. TELLER, Porzellan, mit welligem Rand und farbigem reliefertem Gitterwerk und Blumen-dekor, im Mittel Vögel. Herend, XIX. Jh.
1602. ZWEI TELLER, Porzellan, mit durchbrochener Randfläche, im Mittel chinesische Scene, farbig. Bemalt durch Wilhelm Fischer in Kolozsvár, 1881. Herend, XIX. Jh.
1603. KRUG, Porzellan, von eiförmiger Leibung, mit schmalem Lippenrand, die Wandung mit chinesischen Blumen: auf Volutenfond Medaillone. Herend, um 1870.
1604. ZWEI KANNEN UND EINE ZUCKERSCHALE, Porzellan, mit Blumen in Rot und Gold, Vogel und Schmetterlingen. Bemalt in Tata, um 1880.
1605. DREI SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, mit Schmetterlingen und Obststücken bunt bemalt. Herend, um 1875.
1606. ZWEI TELLER, Porzellan, mit Blumendekor, farbig. Herend, um 1880.
1607. SECHS TELLER, Porzellan, mit durchbrochenem, geblumtem Gitterrand, im Mittel farbige Blumen. Herend, 1847.
1608. SECHS TELLER, Porzellan, mit durchbrochenem geblumtem Gitterrand, im Mittel farbige Blumen. Herend, 1847.
1609. TEESERVICE, Porzellan, zwei Teekannen, eine Milchkanne, eine Zuckerschale, vier grosse Schalen mit Untertassen (zwei ohne Henkel) vier kleine Schalen mit Untertassen, und 10 Dessertteller. Auf grün-getupftem Fond Kartuschen mit Blumen. Herend, 1847 und 1855.
1610. EINE SCHALE MIT UNTERTASSE, vier Dessertteller und Zuckerschale. Ähnlich zu Nr. 1609. Herend, 1855. (Die Zuckerschale Prag.)
1611. KLEINE SCHÜSSEL, Porzellan, oval mit Korbgeflechtrand und farbigem Blumendekor. Herend, 1855.
1612. ZWEI GEDECKELTE VASEN, Porzellan, auf der eiförmigen Leibung Blumendekor in Blau, Rot und Gold. Japanisch, XIX. Jh.
1613. BECHER, Porzellan, cloisonné, auf der Wandung farbige Blumen und Vogel auf Blau. Japanisch, XIX. Jh.
1614. SCHALE MIT UNTERTASSE, und eine Schale und Untertasse mit Figuren, farbig bemalt. China.
1615. SCHIRMBEHÄLTER, Porzellan, mit blau-rotem Dekor und Relieffiguren. Japanisch, XIX. Jahrhundert.
1616. ZWEI GROSSE VASEN, mit Dekor in Blau, Eisenrot und Gold. Die Leibung ist eiförmig, der Rand gerippt und gewellt. Japanisch, XIX. Jh.
1617. ZWEI GEDECKELTE VASEN, Porzellan, mit Abzugbildern. Japanisch, XIX. Jh.
1618. GEDECKELTE VASE, Porzellan, die birnförmige Leibung ist sechseitig, mit dunkelblauem Fond, darauf Blumen und Vogel farbig und in konturierten Feldern farbiger Dekor. (Der Deckel gekittet). Japanisch, XIX. Jh.
1619. ZWEI PRUNKSCHÜSSELN, Porzellan, mit zwei kämpfende Drachen mit fünf Krallen, in Eisenrot. Japanisch, XIX. Jh.



1620. GROSSE PRUNKSCHÜSSEL, Porzellan, farbig dekoriert: unter einem Baum drei Frauenfiguren und ein Mädchen. Der Rand gezackt. Japanisch, XIX. Jh.  
Dm. 46 cm.
1621. ZWEI VASEN, Porzellan, auf der zylindrischen Leibung Landschaftsbild in Kobaltblau. (Der Rand gekittet). Japanisch.
1622. VASE, Porzellan, die achtseitige Leibung oben trichterförmig. Auf der Wandung zwischen belaubte Äste Fo-Hund, Phönix-Vogel und Blume in Blau, Grün Gelb, Rot und Gold. Japan. Imariporzellan.  
H. 40,5 cm.
1623. ZWEI VASEN, Porzellan, eiförmig, mit Imarimuster und Blumen. (Die eine gekittet). Japanisch.
1624. GROSSE VASE, Porzellan, auf der eiförmigen Leibung oben und unten Lambrequinmuster. Auf der Wandung vokstümliche Scene mit Frauenfiguren. Japanisch, XIX. Jh.
1625. TEESERVICE, Porzellan, eine Teekanne, eine Sahnenkanne, sechs Schalen mit Untertassen, sechs, kleinere, sechs grössere Tellerchen. Japanisch, XIX. Jh.
1626. ZWEI GEDECKELTE VASEN, Porzellan, die eiförmige Leibung ist gerippt, mit blau-rotem Dekor. Japanisch, XIX. Jh.
1627. GROSSE PRUNKSCHÜSSEL, Porzellan, mit Stoffmuster in Blau, Rot, Grün und Gold. Japanisch, XIX. Jh.
1628. TEEKANNE, Porzellan, in Form eines Würfels, mit staffierter Landschaft. Japanisch, XIX. Jahrhundert.
1629. ZWEI VASEN, braunes Fondporzellan, mit zwei Medaillone und Blütenzweige, farbig. Chinesisch.
1630. ZWEI VASEN, Porzellan, auf farbigem Stoffmusterfond zwei Medaillone mit Szenen. Japanisch, XIX. Jh.
1631. ZWEI GEDECKELTE VASEN, Porzellan, auf der eiförmigen Leibung. Emaildekor; geblumtes Stoffmuster. Chinesisch.
1632. SCHÜSSEL, Porzellan, mit Imaridekor in Eisenrot, Blau und Gold. Japanisch.
1633. VASE, Porzellan, zwischen zwei braune Gürteln emaillierte Szenen mit Kriegerfiguren zu Fuss und zu Pferde. China.
1634. PRUNKGEFÄSS, Porzellan, mit Dekor in Blau, Eisenrot und Gold. Auf der niedrigen Leibung zwischen Blumenschmuck Phönixvogel. Japanisch, XIX. Jh.
1635. GROSSE VASE MIT KANDELABER, Porzellan und Bronze, mit Dekor in Blau, Rot und Gold. Die Vase Japan, XIX. Jh.
1636. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Barockdekor und Blumenschmuck, farbig s. g. Jesuiten-Porzellan. Chinesisch.
1637. CHINESISCHE FIGUR, Porzellan, in rotem Mantel, in der Rechten ein Scepter. Chinesisch, XIX. Jh.
1638. VASE, Porzellan, mit craquelé Glasur, auf der fassförmigen Leibung und am spulenförmigem Halse in farbigem Email Scene mit Krieger zu Fuss und zu Pferde. China.
1639. ....
1640. ....



## V. GLAS.

1641—1720.

1641. DREI APOTHEKERVASEN MIT FUSS UND DECKEL, aus geschliffenem Milchglas, auf der Wandung oval umrahmte Aufschrift. Zum Teil vergoldet. (Aus der Apotheke in Krakau, 1905). Böhmisch, Anf. d. XIX. Jhs.  
H. 25 cm.
1642. DREI APOTHEKERGEFÄSSE, Glas, auf der Wandung gemalter Baldachin mit Aufschrift. (Aus der Apotheke in Steyr, 1909). Österreich, Anf. d. XIX. Jhs.
1643. ZWEI VASEN MIT FUSS UND DECKEL, Milchglas, auf der Wandung Aufschrift mit rotem Kranz. Böhmisch, Anf. XIX. Jh.
1644. APOTHEKERGLAS, Milchglas, (aus der Apotheke in Melk). Österreich, XVIII—XIX. Jh.  
H. 26 cm.
1645. FLASCHE MIT STOPSEL, Milchglas, mit rotem Gürtel und farbigen Blumengirlanden. Ungarisch, XVIII—XIX. Jh.
1646. APOTHEKERVASE MIT DECKEL, Milchglas. (Aus der Apotheke in Krakau, 1905). Böhmisch, XIX. Jh.
1647. ZWEI APOTHEKERTÖPFE, Opalglas, der eine mit Deckel. Böhmisch, Anf. d. XIX. Jhs.
1648. GROSSES GLAS, mit eingeschnittene ovale Kartuschen. Böhmisch, um 1820.
1649. POKAL, aus geschliffenem Glas, auf der Wandung eingeschnittene Emblème auf Rot. Böhmisch, um 1845.
1650. FLASCHE, Hyalithglas, rot marmoriert, flache, achtseitige Prismenform, mit schraubbarer Zinnkapsel. Böhmisch, um 1830.
1651. SALZFASS MIT FUSS, rot und weisses Überfangglas mit eingeschnittenen Feldern. Böhmisch, um 1830.
1652. FÜNF GLÄSER, von verschiedener Grösse, mit Blätterschmuck. Böhmisch, 1850—60.
1653. ZWEI GLÄSER MIT FUSS, mattes Glas, mit blauer Bandlinie, daneben Blumen und Reliefgold. Böhmisch, um 1860.
1654. ZWEI FLACONS, aus geschliffenem Glas, von flacher Birnform, mit vergoldetem Silberstopfel. XIX. Jh.
1655. POKAL, Glas, geschliffen mit eingeschnittenem Dekor. Der Fuss ist rund, der Schaft balusterförmig, der Kelch konisch. Mit Dekor im Stil Louis XIV. Deutsch, XVII—XVIII. Jh.  
Illustr. Taf. XXXVII.
1656. GEDECKELTER POKAL, Glas, geschliffen, mit Balusterschaft, am trichterartigem Kelch Dekor im Stil Louis XIV. und rundes Medaillon mit zwei Figuren und deutscher Rundschrift. Böhmisch, um 1720.
1657. POKAL, Glas, mit rundem Fuss, der hohe Schaft ringartig gegliedert, der Kelch nach unten gerippt, seitlich eingeschnitten Reh, Vogel und Blume. Deutsch, XVII. Jh.
1658. ZWEI VASEN, Glas, eingeschnittener und vergoldeter Dekor, am Rand rote Herzformen. Böhmisch, XIX. Jh.
1659. GEDECKELTER POKAL, Glas, mit geschliffenem Balusterschaft, am konischem Kelch und am Deckel barocke Volute und Laubwerk eingeschnitten. Böhmisch, um 1720.  
H. 30 cm.  
Illustr. Taf. XXXVII.



1660. GEDECKELTER POKAL, Glas, mit geschliffenem Balusterschaft, am Kelch eingeschnitten zwei Häuser mit Frauenfigur und Cyrillschrift. Schlesisch, um 1720.  
H. 31 cm.
1661. GLAS, geschliffen, der Fuss mit Diamantschliff, auf der Wandung rundes, gelbes Medaillon, mit Tierfigur und Blume. Böhmisches, 1830.
1662. DOPPELGLAS, geschliffen, inzwischen ein Fries mit Scene: Dame zu Pferde mit ihrem Kind und zwei Männerfiguren. Böhmisches.
1663. POKAL, Glas geschliffen, der sechspassige Fuss ist gezackt, mit Dekor in Gold und Blau. Böhmisches, um 1850.
1664. FLASCHE, Überfangglas, in Blau und Weiss. Böhmisches, um 1840.
1665. GLAS, mit blau-weissem Überfang, seitlich ovale goldene Medaillone. Böhmisches, E. d. XIX. Jhs.
1666. GLAS, weiss-rotes Überfangglas, auf der Wandung ovales Bild: ein spazierendes Paar. Böhmisches, E. d. XIX. Jhs.
1667. GLAS, mit weissem und rotem Überfang, in den roten Streifen Dekor in Weiss und Gold. Böhmisches, um 1840.
1668. WASSERGLAS, auf der Wandung rote Medaillone auf weissem Foud mit Emblème eingeschnitten. Böhmisches, um 1860.
1669. DREI GLÄSER, zwei rot, das dritte grün, mit Wappenschild. Böhmisches, 1850—60.
1670. HENKELGLAS, Opalglas, goldgeziert. Böhmisches, um 1830.
1671. HENKELGLAS, Opalglas, mit schrägen Streifen. Böhmisches, um 1800.
1672. GLAS, grün, mit Lambrequinmuster in Weiss und Gold. Böhmisches, 1860.
1673. GLAS MIT FUSS, geschliffen, auf der Wandung goldumrahmtes Porzellan-Medaillon mit Christuskopf. Böhmisches, um 1840.
1674. KLEINE FLASCHE, weisses, geschliffenes Glas, mit Golddekor. (Gesprungen). Böhmisches, um 1840.
1675. FLASCHE, geschliffenes Rubinglas. Böhmisches, um 1840.
1676. DREI TELLER, Glas, mit Goldarabesken. Böhmisches, XIX. Jh.
1677. SCHALE, FLASCHE UND GLAS, aus blauem Glas weiss-gold geziert. Böhmisches, um 1850.
1678. FLASCHE, Milchglas, mit farbigen Blumengirlanden. Böhmisches, um 1820.
1679. GLAS, geschliffen, in roter Farbe mit Reliefsilber. Böhmisches, um 1840.
1680. ZWEI GLÄSER, mit Fuss, rotes Überfangglas, mit biskuitförmigen Feldern. Böhmisches, um 1830.
1681. GLAS, mit blauem Überfang und eingeschnittenen Feldern. Böhmisches, um 1840.
1682. ZWEI GLÄSER, von verschiedener Form, goldgeziert. Böhmisches, um 1800.
1683. POKAL, Glas, geschliffen, mit Balusterschaft; am konischen Kelch eingraviert: Bacchus auf einem Fass, tanzender Musikant und Weinranken. Deutsch, XVII. Jh.
1684. WASSERGLAS, auf der Wandung zwei komische Figuren mit der Aufschrift: Sie oder Tod. Böhmisches, um 1830.
1685. KRUG, aus weissem Glas, mit kleinen bunten Streublumen und Golddekor, auf der Stirnseite eine Gensenjagd farbig dargestellt. Böhmisches, um 1840.



1686. ZUCKERSCHALE MIT DECKEL, Opalglas, mit drei Elefantenköpfe. Böhmisch, 1860.
1687. GLAS, geschliffen, rot getönt, auf der Wandung rundes Medaillon mit zwei Hirschfiguren eingeschnitten und vergoldet. Böhmisch, um 1840.
1688. POKAL, geschliffenes Glas, auf dem glockenförmigem Kelch eingeschnitten auf Hirsche jagende Männerfigur in Landschaft. Böhmisch, um 1830.
1689. GEDECKELTER POKAL, geschliffenes Glas, mit der Darstellung einer Wildschweinjagd. Böhmisch, 1820—30.
1690. MEDAILLON, Hinterglasmalerei, auf schwarzem Fond Amorette in Gold, in vergoldetem Kupferahmen. Anf. d. XIX. Jhs.
1691. KLEINER AUFSATZ, aus geschliffenem Glas und vergoldetem Bronze. Die runde Schüssel ruht auf drei Griffen. Empirestil.
1692. KLEINE GLASFLASCHE, innen zwischen Blumen ein Kruzifix. Böhmisch, XIX. Jh.
1693. KRUG MIT FUSS, Glas, mit eingeschnittenem Blätterwerk, und überhöhtem Metallhenkel. Böhmisch, um 1870.
1694. GLAS MIT FUSS, geschliffen, auf der Wandung ein Pferd eingeschnitten auf Rot. Böhmisch, um 1840.
1695. GLASSERVICE, geschliffen, teilweise gelb getönt. Eine Platte, eine Flasche mit Stopfel, eine kl. Schüssel und zwei Gläser mit Fuss. Böhmisch, um 1840.
1696. FLASCHE MIT UNTERSATZ, Milchglas, grün, mit Medaillon und farbige Blumen. Böhmisch, um 1845.
1697. ZWEI FLASCHEN, aus Glas, die eine ist vierseitig, auf der Wandung zwei Tauben in Blau-Weis. Mit schraubbarem Silberstopfel. Die andere Flasche ist sechseitig. Ungarisch, XVIII. Jh.
1698. ZWEI STENGLGLÄSER und ein Glas geschliffen. Böhmisch, XIX. Jahrhundert.
1699. FLASCHE, Glas, von flacher Prismenform, mit Emaildekor; eine Frauenfigur mit Herz und 1796. Ungarisch, 1796.
1700. SERVICE, eine runde Platte, eine sechseitige Flasche, zwei Gläser und eine gedeckelte Dose. Venezia, XVII—XVIII. Jahrhundert.
1701. POKAL, mit rundem Fuss, der hohe Schaft ist ringartig gegliedert, der Kelch birnförmig, die Wandung zeigt ein Fries mit eingeschnittene Bäume und Figuren, DER SÜSSE TRAUBEN SAFT — FREUD UND ERGÖTZUNG SCHAFFT. Deutsch, XVII. Jahrhundert.
1702. FLASCHE MIT STOPSEL, grünes Glas, goldgeziert. Böhmisch, um 1870.
1703. ZWEI LEUCHTER, aus Glas, goldgeziert. Der Schaft ringartig gegliedert. Böhmisch, um 1870.
1704. GROSSES RUBINGLAS, fazettiert, auf der Wandung ungarischer Wappen und Kartusche mit „Emlékül“ Aufschrift. Ungarisch, um 1850.
1705. ZWEI GLÄSER MIT FUSS, rote Medaillone Symbole darstellend. Ungarisch, um 1850.
1706. FLASCHE UND GLAS, geschliffen, auf der Wandung Doppelwappen, eingeschnitten mit P W Monogramm und Lamm, darüber die Halbfigur des heiligen Paulus. Ungarisch (?) um 1780.
1707. BECHER, blaues, geschliffenes Glas, mit Goldrand und reliefiertem Silberdekor. Böhmisch, um 1840.
1708. KANNE, Glas, mit eingeschnittenem Dekor. Balusterförmig, mit geschweiftem Henkel. Böhmisch, XVIII. Jahrhundert.



1709. GROSSE VASE, geschliffenes Baccarat-Glas empireförmig, mit Reliefdekor. Französisch, Erste Hälfte des XIX. Jahrhunderts.
1710. ZWEI KANNEN, Milchglas, goldgeziert, birnförmig, mit geschweiftem Ausgussrohr. Böhmisches, um 1830.
1711. ZWEI GLÄSER, grünliches, geschliffenes Glas, mit Dekor in Weiss und Gold. Böhmisches, um 1845.
1712. ZWEI POKALE, aus geschliffenem Glas, auf rotem Fond eingeschnittener Dekor. Ungarisch, um 1850.
1713. GROSSES GLAS MIT FUSS, geschliffen, auf der Wandung gravierte ovale Medaillone mit farbigem Fond, und der Aufschrift „Eisenbach.“ Böhmisches, um 1835.
1714. GLAS, blaues, geschliffenes Glas, mit Blumengirlanden farbig und in Gold. Böhmisches, um 1840.
1715. GLAS MIT FUSS, geschliffen, von roter Farbe, mit Silberdekor. Böhmisches, um 1830.
1716. GLAS MIT FUSS, geschliffen, rot-gerändert. Böhmisches, um 1840.
1717. GLAS MIT FUSS, geschliffen, fazettiert, auf der Wandung eingeschnittenen Jäger auf Hirsch schießend. Böhmisches, um 1840.
1718. GLAS, geschliffen, auf der Wandung auf rotem Fond längliche Felder. Böhmisches, um 1845.
1719. FLACON, aus grünem, geschliffenem Glas, mit Golddekor. Böhmisches, um 1840.
1720. LEUCHTER, aus geschliffenem Glas, mit sechseckigem Fuss und Balusterschaft. Böhmisches, um 1840.

## VI. SILBER.

1721—1945.

1721. OVALE SCHÜSSEL, Silber, passig auf vier kugelige Füße, auf der Wandung Obststücke getrieben, im Mittel das Brustbild von Heinrich III., König von Frankreich, Deutsch, XIX. Jh.
1722. OBSTKORB, Silber, viereckig, mit Wellen und Blumendekor. Zweihenklig. Wien, Neobarock.
1723. WASCHSCHÜSSEL, Silber, oval. Deutsch, XVIII—XIX. Jh.
1724. SECHS BECHER, Silber, glockenförmig. Wien, 1852.
1725. BECHER, Silber, glockenförmig, auf der unteren Fläche Blätterreihe. Dresden, um 1820.
1726. KASSEROL, Silber, die Leibung unten gerippt, mit schwarzem Holzgriff. Österreich, erste H. d. XIX. Jhs.
1727. KAFFEEKANNE, Silber, die birnförmige, gerippte Leibung auf vier Volutenfüssen stehend, am aufklappbarem Deckel eine Blume. Russisch, 1845.
1728. KANNE, mit Deckel, Silber, mit Henkel aus Holz, auf der Leibung und am Rand Empiregürtel auf gepunztem Fond. Wien, 1807.
1729. SECHS BRATENSPIESSE, aus Silber gegossen, zwei mit Truhthahn, vier mit Hasenköpfe. Deutsch, XIX. Jh.
1730. SECHS BRATENSPIESSE aus Silber gegossen, ähnlich zu Nr. 1729. Drei mit Fasan und drei mit Rebhuhnkopf. Deutsch, XIX. Jh.
1731. SPIEGEL, Silber, auf zwei geschweifte Füße und Gestell mit Säulen steht der drehbare viereckige Spiegel mit zwei Kerzenarme. I. M. Meisterzeichen. Pest, 1831.



1732. NAUTILLUS POKAL, Silber, mit Perlmuttermuschel. Der Fuss durchbrochen, der Schaft in Form eines Drachen, der Kelch helmförmig. Österreich, XIX. Jh.
1733. ZUCKERZANGE, Silber, mit gepresstem Reliefdekor. Wien, 1842.
1734. ZUCKERSTREUER, mit Fuss. Österreich, XIX. Jh.
1735. SILBERMÜNZE des Stephan Báthory, 1583.
1736. ZWEI KANNEN, Silber, neobarock, vierpassig, mit Reliefblumen. Der Griff aus Elfenbein. Meisterzeichen Cs. P. Pest, 1851.
1737. ZWEI ARMLEUCHTER, Silber, neobarock, ähnlich zu Nr. 1739. Mit vier Arme. Wien, 1860.
1738. ZUCKERSTREUER, Silber, mit gravierten Blumen. Pozsony, 1841.
1739. ZWEI ARMLEUCHTER, Silber, neobarock, dreiarig, mit Rosen geziert. Wien, 1857.
1740. KOKUS-DOSE, mit Silberfuss, und Fassung. Erste H. d. XIX. Jhs.
1741. HAARSCHMUCK, Blumen aus Silberfiligran. Ungarisch, XIX. Jh.
1742. BECHER, Silber, sechsseitig, mit Gravierung. Meisterzeichen: ROSENTHAL. Ungarisch, um 1850.
1743. ZWEI LEUCHTER, Silber, gepresst, neobarocke Form auf quadratem Fuss. Österreich, 1850—60.
1744. REISEBESTECK, Silber, für eine Person, zwei Gabeln, zwei Löffeln, ein Messer, eine Rastel, ein Salzfaß und ein Eierbecher. In einem Etui. Wien, 1840.
1745. BECHER, Silber, mit Rokokokartusche. Österreich, XIX. Jh.
1746. ZWEI KLEINE SCHALEN, eine aus Silber, die andere Kupfer. XIX. Jh.
1747. CIGARRENDOSE, Silber, mit Niellodekor, der Deckel aufklappbar. Russisch, 1872.
1748. CIGARRENDOSE, Silber, mit Meandermuster. Russisch, XIX. Jh.
1749. DOSE in Form einer Kassette, Silber. Deutsch, XIX. Jh.
1750. DOSE, Silber, guillochiert. Deutsch, erste H. d. XIX. Jhs.
1751. ZWEI MEDAILLEN, aus Silber gegossen, mit dem Brustbild eines vornehmen Deutschen. Deutsch.
1752. ZWEI MEDAILLEN, Silber, auf der einen Männer-, auf der anderen Frauenbildnis. Deutsch.
1753. ZWÖLF SILBERMEDAILLEN. XVII—XIX. Jh.
1754. MEDAILLE, aus Silber gegossen, mit dem Brustbild des Papstes Innoncent XI., auf der Rückseite Frauenfigur die Kraft symbolisierend.
1755. DOSE, Silber, von flacher viereckiger Form, mit Gravierung. Österreich, 1846.
1756. DOSE, Silber, viereckig, mit graviertem Neobarockdekor. Ungarisch, um 1850.
1757. DOSE, Silber, viereckig, guillochiert. Österreich, XIX. Jh.
1758. ZWEI LEUCHTER, Silber, empire, mit rundem Fuss und schlankem Balusterschaft. Wien, 1804.
1759. MADONNA MIT MANTEL UND DEM JESUSKIND, Silber, teilweise vergoldet. Am Boden die Aufschrift: N. DVERDELAIS. XIX. Jh.
1760. TAUFMEDAILLE, Silber, in Silberfiligranrahmen. Wien, um 1830.
1761. MEDAILLE, Silber, oval, auf der vorderen Seite das Brustbild des Franz Joseph I., auf der Rückseite Pferd mit Füllen. Signiert JAUNER. Wien, XIX. Jh.



1762. BRUSTKREUZ, Buchsbaumholzschnitzerei vom Athosberg, in Silber montiert. Südslavisch, XVIII. Jh.
1763. ZWEI LEUCHTER, Silber, neobarock, mit Reliefblumen. Wien, 1833.
1764. ZWEI KANNEN, Silber, birnförmig, gerippt, neobarock, mit Elfenbeinhenkel. Wien, 1847—53.
1765. ZUCKERDOSE, Silber, kassettenförmig, mit gerippter Wandung. Wien, 1858.
1766. ZUCKERDOSE, Silber, kassettenförmig, auf der Wandung Accanthusblätter, am aufklappbarem Deckel eine Birne. Wien, 1844.
1767. AUFSATZ, Silber, mit durchbrochenem Rand, und emporragendem Schaft. Wien, 1853.
1768. ZUCKERDOSE mit Deckel, Silber, oval. Buda, XVIII. Jh.
1769. LEUCHTER, Silber, mit rundem Fuss und Balusterschaft. Pozsony, 1792.
1770. DOSE, Silber, am Deckel Strahlenmuster. Wien, 1832.
1771. RINGGESTELL, aus Silber getrieben, mit einer Lyra und drei Vögel. Biedermeier.
1772. ZUCKERSTREUER, Silber, birnförmig. Österreich, XIX. Jahrhundert.
1773. NADEL- UND GARNBEHÄLTER, aus Silber gepresst. Biedermeier.
1774. ZWEI BLUMENBEHÄLTER, Silberfiligran, der eine in Form eines Füllhornes, mit Schmucksteine, der andere mit Perlmuttergriff. Ungarisch, erste Hälfte des XIX. Jahrhunderts.
1775. KLEINE DOSE. Silber, kleine Kastenform. Deutsch.
1776. DOSE, Silber, am ovalem Deckel Ritter zu Pferde. XIX. Jahrhundert.
1777. DOSE, Silber, von flacher viereckiger Form, am Deckel gravierte Landschaft: die Ansicht von Tihany. Ungarisch, XIX. Jahrhundert.
1778. SILBERMEDAILLE, auf der vorderen Seite Jugendbildnis des Franz Joseph I. allegorisch dargestellt, mit Rundschrift: „Zur Erinnerung der Israeliten gewahrte Reabesitzfaehigkeit 1860. Signiert: Desaide Roquelay. Österreich, XIX. Jahrhundert.
1779. SILBERNE MEDAILLE, mit dem Brustbild des venezianischen Patriarchen Ladislaus Pirker. Signiert A. FABRIS. VTINENSIS 1827. SCVLP.
1780. WEIHWASSERBECKEN, aus Silber getrieben, auf der Rückwand der heilige Antonius mit Madonna. Deutsch, XIX. Jahrhundert.
1781. TEESIEDER, Silber, neobarock, die gerippte Leibung ruht auf drei Füßen, mit Reliefblumen geziert. Vorne eine Pippe. Wien, 1845.
1782. KORB, Silber, rund, mit durchbrochener Wandung, im Mittel Satirweib mit Kind. Deutsch, XIX. Jahrhundert.
1783. DREI SILBERMÜNZEN, aus den Jahren 1589, 1676 und 1762.
1784. AUFSATZ, neobarock, aus Silber gepresst, mit Fuss, und blumengezierter Glasschüssel mit weissem Überfang. Österreich, 1850—60.
1785. HUMPEN MIT DECKEL, Silber, mit profiliertem Fuss auf der zylindrischen Leibung auf gepunztem Fond zwischen Blätterwerk rhombusförmiger Rahmen, darin gravierte Rose, am aufklappbarem Deckel runder Knopf und hirschförmiger Knauf F. B. Meisterzeichen. Pozsony, 1813.  
Höhe 13 cm.
1786. KASSETTE, aus Silberfiligran, mit eingefassten römischen und bizantinischen Medaillen, im Mittel des Deckels bizantinisches Goldstück. Signiert GRÜNHU. JOS. KOMAROM. Ungarisch, erste Hälfte des XIX. Jahrhunderts.



1787. BECHER IN GOTISCHEM STIL, Silber, teilweise vergoldet. Der profilierte sechseckige Fuss ruht auf drei Kugeln und drei knienden Engeln. Um die Leibung durchbrochener Gürtel, seitlich gravierter Schild (Bakocs Tamás), die Copie eines Pokal's aus der Zeit des König Mathias. Augsburger Marke. XIX. Jahrhundert.
1788. POKAL, Silber vergoldet, mit zylindrischem Schaft und halbkugeligem Kelch mit Obstgirlanden. XIX. Jahrhundert.
1789. ZWEI TAFELAUFSAETZE, Silber und Glas, am Rande der unteren gerippten Schüssel zwei Amoretten sitzend, den emporragendem Schaft bilden zwei Amoretten. Wien, XIX. Jh.
1790. ZWEI GRÖSSERE TAFELAUFSAETZE, Silber und Glas, ähnlich zu Nr. 1789. Wien, XIX. Jahrhundert.
1791. GROSSER TAFELAUFSAETZ, Silber, getrieben. Zum emporragendem Mittelteil mit Kartuschendekor, schliessen sich zwei muschelförmige Bassins mit je einem Amorett. Am Schaft geflügelte Frauenfigur mit Amorett, eine Silberschüssel haltend. Wien, XIX. Jh.  
Höhe: 57 cm.
1792. KAFFEEKANNE, mit aufklappbarem Deckel, Silber, gerippt, mit Elfenbeingriff. Wien, 1849.
1793. ZWEI AUFSAETZE, mit je zwei Schüsseln, mit gepresstem, neobarockem Silberfuss und Schaft, die Schüsseln aus Glas mit weissem Überfang und Golddekor. Österreich, um 1860.
1794. AUFSAETZ, der neobarocke Fuss aus Silber gepresst, die Schüssel aus weissem Milchglas, die äussere Wandung fleischfarben, mit vier Medaillone. Wien, 1860.
1795. ZWEI GROSSE LEUCHTER, Silber, auf quadratem Fuss, der Säulenschaft ruht auf rundem profiliertem Sockel. Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1796. ZWEI LEUCHTER, Silber, neobarock. Wien, 1854.
1797. KORB, Silber, oval, zweihenklig, mit durchbrochener Wandung und gepresstem Weinblätterdekor. Deutsch, um 1850.
1798. KLEINE CHRISTUSBÜSTE, aus Silber getrieben, teilweise vergoldet. Detail einer grösseren Goldschmiedearbeit. Auf Nussholzplatte. Deutsch, XVI—XVII. Jh.
1799. ATHOSKREUZ, Silberfiligran vergoldet, mit Buchsbaumholzschnitzerei. Südslavisch. XVIII. Jh.
1800. BROTKORB, Silber vergoldet, mit durchbrochener Wandung, in der Mitte Brustbild Napoleon's. Deutsch, XIX. Jh.
1801. KANNE, Silber, in Form eines Satyrenkopfes, mit geschweiftem Asthenkel. Deutsch, XIX. Jh.
1802. ZWEI BECHER, Silber, teilweise vergoldet, mit Punzierung. Augsburg, XVII. Jh.
1803. KOKUS-POKAL, in Silberfassung. XIX. Jh.
1804. ZWEI KLEINE LEUCHTER, Silber, neobarock. Wien, 1850.
1805. PUPPEN-KAFFEESERVICE, Silber, mit Rokokodekor. Deutsch, XIX. Jh.
1806. KELCH, Silber vergoldet, mit getriebenem Rokokodekor. Der Nodus dreieckig, der Kelch vasenförmig mit Voluten. Nagyszeben, um 1750.  
Höhe 25 cm. Illustr. Taf. XL.
1807. BECHER, Silber, teilweise vergoldet, am ausladendem Rand Lambrequindekor mit Tulpen. E. D. Meisterzeichen. Siebenbürgen, XVII. Jh.
1808. PRUNKKANNE MIT FUSS und Deckel, aus Silber gegossen und getrieben. Am Fuss Widderkopf, am Schaft vier abstehende Rippen mit Voluten, die Leibung ist birnförmig, mit Ausgussrohr und Henkel. Im Stil des XVII. Jhs. Deutsch, XIX. Jh.



1809. CIBORIUM-KELCH, mit Deckel, glatte, barocke Form, aus Silber vergoldet. Danzig, XVIII. Jh.
1810. PFEFFERSTREUER, Silber, in Form einer kleinen Flasche. Wien, 1830.
1811. GÄRTNERIN, Figur aus Silber getrieben, auf ovalem Sockel. Deutsch, XIX. Jh.
1812. CHATELAIN, Silber vergoldet, mit reliefierten Szenen und Dekor im Stil Louis XVI.
1813. ZWEI ZUNFTBECHER, Silber, teilweise vergoldet. Auf der Leibung Abzeichen der Schmiedezunft. Der eine mit Jahreszahl 1758. Siebenbürgen, XVIII. Jh.
1814. RINGBEHÄLTER, oval, aus Silber, in der Mitte eine Rosette, zweihenklig. Ungarisch, um 1810.
1815. ZWEI LEUCHTER, Silber, mit graviertem und guillochiertem Dekor. Österreich, XIX. Jh.
1816. ZWEI LEUCHTER, Silber, glatt. Ungarisch, um 1830.
1817. PISTOLENLADESTOCK, Silber und Elfenbein, mit türkischem Beschauzeichen. Mit perlengezierter farbiger Schnur. Türkisch, XVIII. Jh.
1818. ZWEI LEUCHTER, Silber, mit barockem, profiliertem Fuss und Balusterschaft. Deutsch, XVIII. Jh.
1819. BECHER, Silber, auf der Wandung oval umrahmte mythologische Scene. Augsburg, XVIII—XIX. Jh.
1820. ESSIG UND ÖLKARAFFE, auf Silbergestell geschliffene Gläser, mit Zuckerstreuer und Senfbehälter. Österreich, 1850—60.
1821. TORATAFEL, Zeiger und zwei Gestelle mit Schellen, Silber, mit getriebenem neobarockem Dekor. Österreich, um 1860.
1822. KLEINE TISCHUHR, auf ovaler, schwarzer Holzplatte mit gepresstem, neobarockem Zifferblatt aus Silber. Österreich, um 1850.
1823. ZWEI TAUFMEDAILLON, Silber, in Silberfiligranrahmen. Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1824. KLEINE SCHEERE, Stahl, mit Silbergriff. R. LOHMER. SOLLINGEN. Deutsch, XIX. Jh.
1825. BECHER, Silber, fassförmig. Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1826. SALZFASS, Silber, die ovale Schale steht auf vier geschweifte Füße. Pozsony, 1815.
1827. ZWEI LEUCHTER, aus Silber gegossen, barocke Form. Venezia, XVIII. Jh.
1828. VIER BECHER, Silber. Österreich, XIX. Jh.
1829. ZUCKERSTREUER MIT FUSS, Silber. Österreich, XIX. Jh.
1830. WILLKOMM, mit Deckel, Silber vergoldet, auf drei kugeligen Füßen, auf der Wandung ein Fries getrieben, eine Bärenjagd darstellend: Am Deckel eine Hirschjagd. I. H. Meisterzeichen. Deutsch, XVIII. Jh. Illustr. Taf. XXXIX.
1831. POKAL, Silber vergoldet, mit getriebenem Renaissancedekor. Vasenförmig, am Schaft drei Volutenhenkeln. Auf der Wandung zwischen Volutenranken geflügelte Engelsköpfe. D. B. Meisterzeichen. Augsburg, XVII. Jh. Illustr. Taf. XL.
1832. KAFFEESERVICE, auf ovaler schwarzer Holzplatte, mit Silberbeschlag, zwei gravierte Kannen und eine Zuckerschale mit Fuss. Wien, XIX. Jh.
1833. KALVARIE, in Lederetui, Silber vergoldet, Kristus, Maria und Johannes en relief. Deutsch, XVII. Jh.
1834. GEDECKELTER POKAL, Silber, um die Leibung Blumendekor, am Deckel Windhund. Meisterzeichen G. G. (Georg Gretschl.) Pest, 1841.
1835. SCHLIESSENPAAR, Silber vergoldet, durchbrochen mit Schmucksteine. E. d. XIX. Jhs.



1836. KLEINE DAMENFIGUR, aus Silber gegossen, auf schwarzem Holz und Elfenbeinsockel. Modern.
1837. ZEHN MEDAILLONE, Silber. XVIII—XIX. Jh.  
265 gr.
1838. EWIGES LICHT, aus Silber gegossen, durchbrochen. Südslavisch.
1839. MEDAILLON, rund, aus Silber, graviert mit Rundschrift. Augsburg, XVIII. Jh.
1840. SILBERPLAKETT, mit den Bildnissen des Palatinus Joseph und des Grafen Franz Széchenyi, zur Erinnerung des 100 jährigen Bestandes des ung. National Museums. Von Beck Ö. Fülöp. Ungarisch, 1902.
1841. SILBERMEDAILLE, auf der vorderen Seite eine kniende allegorische Frauenfigur. Jahresgebühr (1911) des Vereins der Medaillenfreunde. Von Vilmos Beck. Ungarisch, 1911.
1842. PRUNKHORN, Elfenbeinschnitzerei und Silber vergoldet. Auf der Wandung Jagdscenen, am Beschlag reliefierte Ranken mit Tierfiguren und gravierte Arabesken. Im deutsch renaissance Stil. Deutsch.
1843. ZWEI LEUCHTER, Silber, neobarock. Wien, 1857.
1844. ZUCKERDOSE, Silber, eiförmig, am aufklappbarem Deckel Griff. Deutsch, XIX. Jh.
1845. SALZFASS mit Fuss, Silber, mit gezackter, ovaler Schale. Ungarisch, empire.
1846. ACHT LIQUEURBECHER, Silber, teilweise vergoldet. Österreich, XIX. Jh.
1847. KLEINER SILBERBECHER, mit niello Landschaftsbild. Russisch, 1863.
1848. DREI LIQUEURGLÄSER MIT FUSS, Silber. Wien, 1855.
1849. PLATTE, oval, Silber, mit passigem Rand, zwei Griffe mit Weinblätter, graviert. Um 1860.
1850. ACHT TAUFMEDAILLEN, und ein Reliquienbehälter-Medaillon, Silber. Empire und Neobarock.
1851. ZUCKERDOSE, Silber, kassettenförmig. Wien, 1850.
1852. ZWEI SALZFÄSSER MIT FUSS, Silber, viereckig, mit welligem Rand. Wien, 1860—70.
1853. SCHLIESSENPAAR, Silber, aus zwei grossen runden Bockeln. Südslavisch, XVIII. Jh.
1854. RINGBEHÄLTER, Silber, ovale passige Form, im Mittel ein Schwan. Augsburg, XVII. Jh.  
Illustr. Taf. XXXVIII.
1855. RINGBEHÄLTER, Silber, in Form ähnlich zu Nr. 1854, im Mittel Wagen mit Pferd. Augsburg, XVII. Jh.  
Illustr. Taf. XXXVIII.
1856. ZUCKERDOSE, Silber, oval mit schrägem, geripptem Deckor. Deutsch, XVIII. Jh.
1857. WILLKOMM, Silber, auf drei Kugelfüssen. Auf der Leibung drei getriebene Medaillone mit römischen Brustbildern. ID. Meisterzeichen. Augsburg, XVII. Jh.
1858. ZWEI KLEINE SCHALEN, Silber oval, vierpassig. Russisch, 1788.
1859. RUNDE DOSE, Silber, auf drei Delphinfüsse ruhend am Deckel Jupiter und Hebe en relief. Wien, 1816.
1860. DOSE, rund, Silber vergoldet, im Deckel Miniaturbildnis einer Dame. Französisch, XIX. Jh.
1861. NAUTILLUS-POKAL, der Fuss aus Silber getrieben und gepresst. Auf der Muschel niederländische Wirtshausscene. Augsburger Marke. XIX. Jh.
1862. ZWEI SALZFÄSSER, Silber, der Schaft lyraförmig. Wien, 1814.
1863. GEDECKELTER POKAL, Silber vergoldet, mit getriebenem deutschrenaissance-Dekor, auf der Leibung zwischen Voluten und Obstgiranden drei Ovale, mit Hirsch und Rehfiguren. Am Deckel römischer Krieger mit Schild und Lanze. Augsburger Beschauzeichen.  
H. 36 cm.



1864. KLEINER AUFSATZ, Silber, am ovalem Fuss reich decoriert, den Schaft bilden zwei Delphine, inzwischen eine Männerfigur. Die ovale Schüssel ist gerippt. Empire. Wien, 1836.
1865. WILLKOMM MIT DECKEL, Silber, auf drei kugelige Füße, auf der Wandung Rosetten, Accanthusblätter und Herz mit Krone; am Deckel drei Kugeln. G K Meisterzeichen. Leipzig, XVII. Jh.
1866. BESTECK, Silber vergoldet, mit Griff aus Karneol und Türkisen; sechs Messer, sechs Gabeln und sechs Löffel. Deutsch, XIX. Jh.
1867. VIER SALZFÄSSER, Silber, viereckig, neobarock. Wien, 1859.
1868. ZWEI SALZFÄSSER mit Fuss. Silber. Pest, 1866.
1869. DREI TAUFMEDAILLON, Silber, in Silberfiligranrahmen. Wien, 1836 und 1840.
1870. TEEKANNE, Silber, von gedrungener, kugeliger Form, mit aufklappbarem Deckel. Englisch (London), um 1850.
1871. ZWÖLF KLEINE LÖFFEL, Silberfiligranarbeit. Biedermeier.
1872. NÄHNECESSAIRE, Silber, in einem buchförmigem Lederetui mit Silberfiligranbeschlägen. Wien, Biedermeier.
1873. KLEINES BESTECK MIT GRIFF aus Silberfiligran, in gleichzeitiger Lederkassette. Augsburg, XVIII. Jh.
1874. KLEINE SCHÜSSEL, Silber, oval. Wien, 1851.
1875. KANNE MIT FUSS, Silber mit Elfenbeinhenkel und gepresstem Reliefdekor. Österreich, XIX. Jh.
1876. ARMLEUCHTER, Silber, mit zwei Arme, der Schaft in Form einer Knabenfigur. Pest, 1858.
1877. TISCHGLOCKE, Silber, der Griff stellt einen Reiter mit Horn dar. Österreich, XIX. Jh.
1878. KLEINE SECHSPASSIGE SCHÜSSEL, Silber vergoldet, im Mittel reliefiertes Brustbild einer Dame mit Rundschrift und der Jahreszahl 1529. Deutsch, XIX. Jh.
1879. TELLER, Silber, am Rande Perlenreihe. Russisch, XIX. Jh.
1880. SÄBELGRIFF, schwarzes Holz, mit Silber beschlagen. In Löwenkopf endigend mit S förmiger Querstange. Österreich, 1826.
1881. FÜNF KLEINE SILBERGEGENSTÄNDE, zwei kleine Kannen, zwei kleine Humpen und eine kleine Dose. Augsburger Marke.
1882. ZWEI LEUCHTER, Silber, neobarock. Wien, 1852.
1883. TISCHGLOCKE MIT UNTERSATZ, Silber, mit gepresstem Dekor. Wien, 1845.
1884. NIEDRIGER BECHER, Silber, die kugelige Leibung unten gerippt, mit schwarzem Holzgriff. Wien, 1832.
1885. BUCHDECKEL, Leder mit Gold und Schliesse reich mit Rokokodekor, darauf die Jahreszahl, 1770. Deutsch, 1770.
1886. TEE- KAFFEEKANNE UND ZUCKERDOSE, Silber, graviert, von ovaler Leibung, vierpassig obenauf römischer Krieger sein Pferd führend. Seitlich E. S. Monogramm. Wien, um 1870.
1887. HUMPEN MIT DECKEL, Silber vergoldet, auf der zylindrischen Leibung Ohrmuscheldekor getrieben, im Stil des XVII. Jhs., am geschweiftem Henkel Perlenreihe. Im Deckel gravierter Schild. Augsburg, XVII. Jh.
1888. HUMPEN MIT DECKEL, Silber, teilweise vergoldet, in getriebenen Rokokokartuschen je ein Brustbild. Deutsch, XVIII. Jh. Illustr. Taf. XXXIX.



1889. HUMREN MIT DECKEL, Silber vergoldet. Auf der Leibung in getriebener spätrenaissance Kartusche drei ovale Medaillone mit Figuren aus der Mythologie. Der gegossene Henkel in Form einer Herme. Am Deckel kleiner Löwe mit Schild. A. B. Meisterzeichen. Siebenbürgen, XVII. Jh. Illustr. Taf. XXXIX.
1890. ZUCKERDOSE, Silber, kassettenförmig, am Deckel Amorett auf einem Löwen. Buda, 1833.
1891. HERKULES UND VENUS, Silber, zwei gepresste Applicationen. Wien, Empire.
1892. GEDECKELTER HUMPEN, Silber, mit Ästen und Eichenblättern in relief und Asthenkel. Österreich, XIX. Jh.
1893. KANNE MIT FUSS, Silber. Italienisch, 1796.
1894. BECHER, Silber, in Form eines Eimers. Deutsch, XVIII—XIX. Jh.
- 1894a. DOSE MIT DECKEL, Silber vergoldet, mit getriebenem Dekor. In Form einer sechseckigen Kapelle, mit biblischen Szenen, auf der Kuppel Vasen, Kerubine, obenauf ein Kreuz. Balkan, XVIII. Jh.
1895. CIGARRENBEHÄLTER, Silber, mit gestreiftem Dekor. Englisch, XIX. Jh.
1896. TISCHUHR, Silber vergoldet, mit Gestell, auf dunkelblauem Fond Emaildekor farbig, mit Schmucksteine. Auf viereckigem Sockel steht die Uhr in Form einer Taschenuhr, signiert *Hule Roy á Paris*, auf der Rückseite Maleremalbild. In Lederetui. Französisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1897. TEESIEDER, Silber, niedriges Kasserol auf drei geschweifte Füße, mit abklappbarem Bügelhenkel, vorne eine Pippe, mit Deckel. Für elektrischen Strom. Wien, 1833.
1898. KAFFEEKANNE, Silber, zylindrische Leibung, am Deckel Vogel. Österreich, XIX. Jh.
1899. ZWEI STENGLBECHER, Silber, graviert, mit Wappen. Deutsch, XIX. Jh.
1900. KLEINER WILLKOMM MIT DECKEL, Silber, auf drei kugelige Füße, auf der Leibung gravierte Accanthusblätter, in feiner Ausführung. Augsburg, XVII. Jh.
1901. BECHER, Silber, mit getriebenem Blätter und Blumendekor. Deutsch, XVII. Jh. (?).
1902. GROSSER BECHER, Silber, mit Muscheln, canneliert, mit Accanthusblätter. Breslau, XVIII. Jh.
1903. KLEINE SCHÜSSEL, Silber, mit Blasen und kleinem Henkel. Basel, Anf. d. XVII. Jhs. Illustr. Taf. XXXVIII.
1904. RINGSCHALE, Silber, oval, mit zwei Henkeln, innen Schäferscène. Augsburg, XVII—XVIII. Jh. Illustr. Taf. XXXVIII.
1905. POKAL MIT DECKEL, Silber, mit getriebenem Renaissancedekor, am Deckel römischer Krieger. Aus der Goldschmiedewerkstatt Egger. Ungarisch, XIX. Jh.
1906. KLEINER POKAL MIT DECKEL, Silber vergoldet, mit getriebenem Deutschrenaissance Dekor. Augsburger Marke.
1907. GEDECKELTER HUMPEN, Silber, mit getriebenem Dekor, auf der zylindrischen Leibung Blütenranken, am Deckel Hirsch liegend, im Stil des XVII. Jhs.
1908. GEDECKELTER HUMPEN, Silber, teilweise vergoldet, mit getriebenem Dekor, Amoretten darstellend. Im Stil des XVII. Jhs. Deutsch.
1909. GEDECKELTER HUMPEN, Silber, mit getriebene Rokokokartuschen, am Deckel ungarischer Husar. Breslau, XVIII. Jh.
1910. BECHER, Silber, am Rand und Fuss Lambrequindekor, im Stil des XVII. Jhs. Ungarisch.
1911. BECHER, Silber, mit Rhombusen. Ungarisch, Anf. d. XIX. Jhs.



1912. BECHER, Silber, getrieben, mit drei Medaillone. XVIII—XIX. Jh.
1913. POKAL, Silber, mit gepresstem neogotischem Dekor. Österreich, um 1860.
1914. BECHER, Silber, mit barockem Dekor. Deutsch.
1915. ZWEI STENGLBECHER, Silber, graviert, mit Niellodekor, der eine aus vergoldetem Silber.
1916. KELCH MIT PATENA, Silber, teilweise vergoldet, mit Dekor in romanischem Stil. XIX. Jh.
1917. KELCH, Silber vergoldet, der Fuss sechspassig, barocke Form. Ungarisch, XVIII. Jh.
1918. KANNE MIT FUSS, Silber, mit schwarzem Holzhenkel. Wien, 1798.
1919. ESSIG UND ÖLKARAFFE, Zuckerstreuer und Senfbehälter, Silber und geschliffenes Glas auf ovalem Fuss. XIX. Jh.
1920. AUFSATZ, Silber, mit balusterförmigem Schaft, die Schüssel muschelförmig, teilweise vergoldet, in der Mitte kleiner Affe sitzend. Der Fuss venezianisch, die Schale mit Münchener Marke. Um 1850.
1921. MONSTRANZ, Silber, mit ovalem, gebuckeltem Fuss, um die Lunula Blumenkranz, Wolken, die Aufschrift: HEILIG. H. H. und Glorienschein, 33—CH. Gretschl Meisterzeichen. Pest, 1857.
1922. HANDSPIEGEL, mit ovaler Platte (gesprungen) in Silberfiligranrahmen mit Griff. Italienisch (?), erste H. d. XIX. Jhs.
1923. FLASCHENFÖRMIGE VASE, Silber, mit kugelige Leibung und schraubbarem Hals. Türkisch, XVIII. Jh.
1924. DAMENGÜRTEL, Silber, aus Ketten und Segmentgliedern gebildet. Mit Dekor Louis XIV. Siebenbürgen, XVIII. Jh. (?)
1925. SILBERGÜRTEL, durchbrochen, aus Kettengliedern. Deutsch, XIX. Jh.
1926. SILBERGÜRTEL, aus gegossenen, durchbrochenen, viereckigen Gliedern, mittelst einem Glied verbunden. Deutsch, XIX. Jh.
1927. ZUCKERDOSE, Silber, die eiförmige Leibung, auf vier geschweifte Füße. Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1928. BESTECK FÜR EINE PERSON, Silber, Messer, Gabel, grosser und kleiner Löffel, Messer. In Lederkassette. Wien, 1865.
1929. BESTECK FÜR EINE PERSON, Silber, Messer, Gabel, Löffel, neobarock, in roter Lederkassette. Ungarisch, XVIII. Jh.
1930. SECHS MOKKALÖFFEL, Silber, der gedrehte Griff mit Ziegenkrallen. F. F. Meisterzeichen. In Kassette. Wien, um 1870.
1931. KLEINES SCEPTER, Silber, mit Bockeln. Siebenbürgen.
1932. ZWEI KLEINE HUMPEN, mit Deckel, Silber vergoldet, um die Leibung profilierter Gürtel, mit Ausguss, am aufklappbarem Deckel A. Am Boden eingraviert F.E.E. 1634. Ungarisch, 1634. H. 7,5 cm.
1933. GEBETBUCH, in Holzeinband mit grünem Samt überzogen, mit Silberschliesse. Inhalt: „Johan Arndt Paradis-Gärtlein.“ Mit mehreren Kupferstichen. Nürnberg, 1716.
1934. ZWEI GEDECKELTE KANNEN, Silber, auf der kugeligen Leibung grosse, getriebene herzförmige Blätter. Mit schwarzem Holzhenkel. Wien, 1840.
1935. ZWEI SALZFÄSSER MIT FUSS, Silber, mit schwanförmigem Schaft, die Schale aus Glas. Wien, 1838.



1936. KLEINER BECHER, Silber, neobarock, die kelchförmige Leibung gerippt. Pest, um 1840.  
 1937. PLATTE UND SECHS UNTERTASSEN, Silberfiligran. Türkisch, XIX. Jh.  
 1938. PATRONENTASCHE, Silber, mit Dekor in Silberfiligran und Korallen. Südslavisch.  
 1939. KÄSTCHEN, Silberfiligran, mit Säulen und Schmucksteine. Italienisch, XIX. Jh.

1940. ....

1941. ....

1942. ....

1943. ....

1944. ....

1945. ....

## VII. DOSEN, TASCHENUHREN u. SCHMUCKGEGENSTÄNDE.

1946—2045.

1946. ARMBAND aus goldener Kette.  
 1947. BROSC UND ZWEI OHRGEHÄNGE, Gold, mit kleinen Perlen. Spätbiedermeier.  
 1948. DAMEN-TASCHENUHR, Gold mit blauem Email. Signiert: Banthe A. GENÈVE. Schweiz, Biedermeier.  
 1949. BROSC, Gold in Form eines Buketts. Biedermeier.  
 1950. MEDAILLON, ovale Cameo, mit dem Brustbild eines bärtigen Mannes. Italienisch, E. d. XVIII. Jhs.  
 1951. BRIEFTASCHE, Schildpatt, mit Goldintarsia. Deutsch, XIX. Jh.  
 1952. KUGELIGE UHR, Silber und Glas, mit emailliertem Zifferblatt. Signiert *Coulin à Paris*. Französisch, XIX. Jh.  
 1953. DOSE, Schildpatt, am Deckel Miniaturbild, drei Männer darstellend. Französisch, zw. H. d. XVIII. Jhs.  
 1954. BRUSTBOCKEL, Silber vergoldet, emailliert mit Schmucksteine. Mit Doppelspiralbuckeln. Als Tintenfass verwendet. Siebenbürgen, um 1600.  
 1955. HALSKETTE, Gold, mit Rubine und Diamanten, XIX. Jh.  
 1956. DOSE, Achat, in Kupfer gefasst. Deutsch, E. d. XVIII. Jhs.  
 1957. OHRGEHÄNGE, und Anhänger, farbiges Mosaik, in Gold gefasst. Italienisch, XIX. Jh.  
 1958. BROSC, Gold mit Email, das Pfauenrad bilden zwei drehbare Scheiben. Schweiz, XIX. Jh.  
 1959. DOSE, oval, Maleremail in Silberfassung, mit Heiligenbilder in Grisaillemalerei. Deutsch, 1775.  
 1960. DOSE, Achat, in vergoldeter Kupferfassung. Deutsch, um 1800.  
 1961. DOSE, Horn, am Deckel ein Lackbild, der heilige Joseph mit dem Kind Jesu. Deutsch, M. d. XIX. Jhs.



1962. DOSE, aus Silber vergoldet, oval, im Deckel Porzellanplatte mit dem Brustbildnis Napoleons in jungen Jahren. Deutsch, XIX. Jh.
1963. RUNDE DOSE, Lack, am Deckel Madonna della Sedia nach Rafael. Signiert: „Stobwassers Fabrik“. Deutsch, XIX. Jh.
1964. ARMBAND, Elfenbein, mit Hirschfigur.
1965. HALSKETTE, Cameo aus Lavastein. Italienisch, XIX. Jh.
1966. GEHÄNGE, Silber vergoldet, mit roten Schmucksteinen und drei Pendeloques. In gleichzeitiger Kasette. Ungarisch, XVIII. Jh.
1967. DOSE, Gold, viereckig, mit abgerundete Ecken, graviert und guillochiert. Im aufklappbarem Deckel Mosaikbild eines Hundes in Miniatur unter Glas. Rom, 1800—20.
1968. DOSE, mit Maleremail, Landschaften auf blauem Fond. XIX. Jh.
1969. KLEINE DOSE, Achat, in Kupfer gefasst. Deutsch, um 1800.
1970. BROSCHE, ovale Cameo mit Madonnenkopf, in blättergezierter Goldfassung. Italienisch, XIX. Jh.
1971. HALSKETTE, Gold, aus gewundenen Gliedern. Ungarisch, XVIII. Jh.
1972. SIEBEN ORDEN, Miniatur-Copie, Silber vergoldet mit Emaildekor. Österreich, XIX. Jh.
1973. TASCHENUHR, Gold, auf dem Zifferblatt Grottesken, mit Schlagwerk. Schweiz, um 1820.
1974. BRUSTKREUZ MIT KETTE, Goldfiligran mit Emaildekor. Siebenbürgen.
1975. ARMBAND, Gold, mit farbigem Emaildekor. Biedermeier.
1976. BROSCHE, Gold, von länglicher Form mit lichtem Amethyst und zwei kleinen Perlen. Modern.
1977. RUNDE DOSE, schwarzer Lack, im Deckel Damen-Miniaturbild. Deutsch, erste H. d. XIX. Jhs.
1978. BROSCHE, ovale Cameo, mit Frauenkopf, in vergoldeter Silberfassung, mit roten Schmucksteinen. XIX. Jh.
1979. BROSCHE, rund, auf Kupferplatte farbige Emailblumen. Deutsch, XIX. Jh.
1980. ZWEI BROSCHEN, Elfenbein, mit Damenbrustbild. XIX. Jh.
1981. KÄSTCHEN, Email, auf rosafarbigem Fond eine Blume, im Deckel Männerbrustbild. Deutsch.
1982. TASCHENUHR, vergoldete Bronze, mit türkischen Ziffern, auf der Rückseite Emailbild, eine Meeresküste darstellend. (Schadhaft). Schweiz, für die Türkei bestimmt, erste H. d. XIX. Jhs.
1983. MUSCHELDOSE, in Silberfassung, mit Deckel. Deutsch, XVIII—XIX. Jh.
1984. UNGARISCHER GALASCHMUCK, Silber vergoldet, mit Filigranarbeit und Schmucksteinen. In einem Etui. XIX. Jh.
1985. DOSE, Silber, der Deckel mit Maleremail. (Fehlerhaft). Deutsch, XVIII. Jh.
1986. GEHÄNGE, Gold, mit Cameo aus Korallen und Pendeloque aus Diamant und Perlen, mit Kette. Italienisch, XIX. Jh.
1987. VISITEKARTENTASCHE, Schildpatt, mit Goldintarsia. Wien, um 1850.
1988. BROSCHE, Gold, mit Perlen und Rubinen. Rund. XIX. Jh.
1989. BRUSTNADEL, Gold, Bockel in Maleremail mit Perle und Smaragden. E. d. XIX. Jhs.
1990. ARMBAND, Gold, mit Holzopal. Biedermeier.
1991. ARMBAND, Gold, aus rot-weiss-grünen Gliedern, mit Email und zwei umschlungene Hände in rotem Email. Biedermeier.



1992. DOSE, mit Miniaturbildern in vergoldeter Silberfassung. Am Deckel Leda mit Schwan. Paris, XIX. Jh.
1993. DOSE, Gold, in Form einer Brieftasche, guillochiert. Österreich, erste H. d. XIX. Jhs.
1994. DOSE, grauer Achat, in Gold gefasst, am Deckel Bukett aus Edelsteinen. Deutsch, XVIII—XIX. Jh.
1995. RUNDE DOSE, Schildpatt, im Deckel Miniatur-Landschaftsbild. Signiert: „Schmid“. Deutsch, E. d. XVIII. Jhs.
1996. DOSE, rund aus Schildpatt, in Goldfassung, im Deckel Miniaturbild von drei badende Frauen. Französisch, XVIII. Jh.
1997. ARMBAND, Gold, mit doppelter Kette, auf den Gliedern schwarzweisser Emaildekor, in der Mitte ein Medaillon mit farbiger Berglandschaft, in Maleremail und Gold. Biedermeier.
1998. DAMEN-TASCHENUHR, Gold, mit emaillierter Rückseite. Biedermeier.
1999. TASCHENUHR, Gold, mit guillochierter Rückseite und Schlagwerk. Schweiz, Anf. d. XIX. Jhs.
2000. BRUSTBOCKEL, vergoldet, aus Silber, rund, grössere und kleinere Bockeln mit Voluten in zwei Reihen, inzwischen Blätter in Maleremail und Schmucksteine. H. S. Meisterzeichen. Brassó XVII. Jh.
2001. BROSCHE, oval, in perlgezierter Goldumrahmung Miniatur-Mosaikbild, die Ansicht von Tivoli. Italienisch, Biedermeier.
2002. BRUSTNADEL, Gold, mit Korallen Cameo, einen Frauenkopf darstellend. Italienisch, Empire.
2003. ARMBAND, mit sieben Cameo, in Goldfassung. Italienisch, XIX. Jh.
2004. DOSE, Gold, mit Spielwerk. Graviert, guillochiert mit blauem Emaildekor im Empirestil. Französisch, Anf. d. XIX. Jhs.
2005. DAMENUHR, Gold, mit Blumen in Maleremail. Signiert: U. Montandon & fils à St. Croix. Schweiz, XIX. Jh.
2006. GEHÄNGE, mit Halskette, Silber vergoldet, aus blätterförmigen kleinen emaillierten Bockeln und Perlen, mit roten Schmucksteinen: „A. C. Csallner, Nagyszeben“. Siebenbürgen, XIX. Jh.
2007. DAMEN-TASCHENUHR, Gold, mit blauem Emaildekor und kleinen Diamanten. Viereckig mit Doppelmantel. Schweiz, XIX. Jh.
2008. DAMEN-TASCHENUHR, Gold à trois couleurs, auf der Rückseite Altar mit Tauben, Köcher und Hund, mit Kranz umrahmt. Signiert: *Lenoir à Paris*. Louis XVI. Französisch, 1770—80.
2009. DAMEN-TASCHENUHR, Gold, die Rückseite guillochiert. Signiert: *Mich. Ranna à Vienne*. Wien, um 1800.
2010. RUNDE DOSE, Elfenbein, mit schwarzen Kanten im Deckel Goldeinlage. Französisch, um 1800.
2011. KORALLENSCHMUCK, zwei Ohrgehänge, eine Brosch, auf Gold gearbeitet und ein Armband mit Rosetten. In einer Kassette. Österreich, Biedermeier.
2012. ZWEI ARMBÄNDER, aus braunen Haaren geflochten, mit Goldschliesse. Wien, erste H. d. XIX. Jhs.
2013. BRUSTKREUZ, Kristall, in Silberfiligranfassung.
2014. GEHÄNGE, mit Halskette, Gold, mit Perle und Edelsteine. Französisch, XIX. Jh.
2015. DAMEN-TASCHENUHR, KETTE UND BROSCHE, Gold, mit farbigem Emailbild. Signiert *Mermod Frères Genève*, in der Brosch ein Smaragd. Schweiz, Biedermeier.



2016. BRUSTNADEL, Gold, Koralle mit Frauenkopf. XIX. Jh.
2017. DAMENUHRKETTE, Gold, mit Perlen und Granaten. Ende d. XIX. Jhs.
2018. BROSCHE UND ZWEI OHRGEHÄNGE, Silber. Marienmedaille, mit der Jahreszahl 1771. und zwei kleine Georgstaler. Deutsch.
2019. TASCHENUHR, Silber, auf der Rückseite gravierte Genrescene. Signiert „Mounier Genève.“ Schweiz, Biedermeier.
2020. DAMEN-TASCHENUHR, Gold, auf der Rückseite farbiges Emailbild eines ungarischen Reiters. Signiert: *Ed. Robert Theurer*. Chau — de Fonds. Schweiz, Biedermeier.
2021. SIEGELRING, Gold, im Kopf ein Carneol mit SS Monogramm. Erste H. d. XIX. Jhs.
2022. RING, Gold, im länglichem Kopf chinesische Aufschrift. Chinesisch.
2023. SIEGELRING, Gold im graviertem Kopf roter Stein. Pest, um 1850.
2024. RING, Gold, mit neobarockem, durchbrochenem Dekor, im Kopf ovaler grüner Stein. Mitte d. XIX. Jhs.
2025. DOSE, Gold und Schildpatt, viereckig geschweifte Form. Französisch, XIX. Jh.
2026. BROSCHE, Cameo in Form eines Mohrenkopfes, oval, in Goldfassung, mit Rubinen und Perlen. Italienisch, XIX. Jh.
2027. GEHÄNGE, Silber, mit Arabesken in Email, innen Miniaturbild einer Dame in Ölmalerei. Im Stil des XVII. Jhs.
2028. RUNDE DOSE, grünlicher Achat, in Goldfassung. Französisch, XVIII—XIX. Jh.
2029. RUNDE DOSE, Schildpatt, reich geschnitzt, mit Scene und Gebäude. (Der Rand fehlerhaft.) Chinesisch.
2030. NECESSAIRE, köcherförmig, aus Leder, rokoko, in Goldfassung. XVIII. Jh.
2031. RUNDE DOSE, Schildpatt, im Deckel Relief, eine Küstenlandschaft darstellend. Um 1800.
2032. ARMBAND, vergoldete Silberkette, mit farbigen Schmucksteinen. Ungarisch, XVIII—XIX. Jh.
2033. BRÜSTKREUZ, Silber vergoldet, mit kleiner Bandmasche und Rubine. Ungarisch, erste H. d. XVIII. Jhs.
2034. TASCHENUHR, Gold, mit Spielwerk. Schweiz, Anf. d. XIX. Jhs.
2035. BROSCHE, rund, mit 24 à jour gefasste Diamanten. Deutsch, XVIII. Jh.
2036. DAMEN-TASCHENUHR, Gold, mit Emaildekor in Grün, Weiss und Braun und kleinen Diamanten. Signiert L'Epine A. PARIS. (Hofuhrmacher des Louis XVI.) Französisch, um 1775.
2037. DAMEN-TASCHENUHR, Gold, am Rand Perlreihe. Französisch, um 1800.
2038. BROSCHE UND ZWEI OHRGEHÄNGE, Silber vergoldet, mit Schmucksteine. XIX. Jh.
2039. BROSCHE UND ZWEI OHRGEHÄNGE, Gold, mit durchbrochenem Filigrandekor, Amethyst und kleinen Perlen. In einem Lederetui. Wien, um 1860.
2040. HALSKETTE AUS PERLEN, vierreihig, mit Smaragdschliesse von Diamanten umgeben. Um 1860.
2041. ARMBAND, Gold, im Kopf ein Smaragd mit kleinen Brillanten. Wien, XIX. Jh.
2042. RING, Gold, im Kopf fehlerhafter Smaragd mit Diamanten umgeben. Um 1850.
2043. LANGE UHRKETTE, Gold, kleinere Glieder mit Doppelgliedern verbunden. XIX. Jh. 50 gr.
2044. HALSSSCHMUCK, aus Gold.
2045. -----



## VIII. METALLGEGENSTÄNDE.

2046—2245.

2046. GEHENKELTE KANNE, Zinn, zylindrisch, vorne schräges Ausgussrohr, am abnehmbarem Deckel ringartiger Griff. Seitlich reliefierter Schild und K. ST. M. M. 1756. (G. Zürich, 1910.) Schweiz, XVIII. Jh.  
H. 33 cm.
2047. GEHENKELTES GEFÄSS, Zinn, birnförmig, mit aufklappbarem, profiliertem Deckel und bügelartigem Henkel. (Zum Milchtragen benützt.) (G. Ulm, 1904.) Deutsch, XVIII. Jh.  
H. 39 cm.
2048. HUMPEN MIT DECKEL, Zinn, die Leibung nach oben eingeschnürt, mit profiliertem Ausgussrohr, der geschweifte Henkel endet in einer Maske. Auf der Leibung gravierte Gürteln. Am aufklappbarem Deckel M. TS. Deutsch, XVII—XVIII. Jh.  
H. 25 cm.
2049. GROSSE ZINNKANNE, kugelig auf profiliertem Fuss, der spulenförmige Hals endet in Herzform. Am aufklappbarem Deckel Widderkopf als Knopf und Knauf mit zwei Widderköpfen. Rückwärts geschweiffter Henkel. (G. Genève, 1894.) Marke WEVEY. Schweiz, XVII. Jahrhundert.  
H. 31 cm.
2050. AUSGUSSKANNE, Zinn, von birnförmiger Leibung, am aufklappbarem Deckel kleiner eichelförmiger Knopf. Die schräge, lange sechskantige Ausgussröhre hält ein armförmiger Steg. Am Ansatz des Rohres eingraviert A: F und C K. S. g. Schützenkanne. (G. Bern, 1908.) Schweiz, XVII. Jh.  
H. 31 cm.
2051. ZWEI LEUCHTER, Zinn, mit passigem, profiliertem Fuss und Balusterschaft. (G. Bern, 1899.) Schweiz, XVIII. Jh.  
H. 26 cm.
2052. KAFFEEKANNE MIT DECKEL, aus Zinn, zylindrische Leibung mit geschweiftem Ausgussrohr und eckigem Henkel. Auf der Stirnseite eingraviert I. E. K., 1855. Holländisch, XIX. Jh.  
M. 22 cm.
2053. HUMPEN, mit Deckel, aus Zinn, mit profiliertem Fuss und Ausguss; der geschweifte Knauf mit Maske geziert, zwei geschweifte Henkeln. Am Deckel eingraviert CM. (G. Bern, 1908.) Schweiz, XVII. Jh.  
H. 23,5 cm.
2054. HUMPEN MIT DECKEL, Zinn, auf der Wandung zwischen Rocailles die Ansicht von München. München, XIX. Jh.
2055. GROSSE KANNE, Zinn, birnförmig. Am weitem zylindrischem Hals gehenkelter schraubbarer Deckel. Auf der Leibung geschweiffter Henkel, vorne schräges Ausgussrohr mit schraubbarem Stöpsel. Sign.: PROB-ZIN mit Krone. Deutsch (?) XVIII. Jh.  
H. 33 cm.
2056. APOTHEKERTOPF MIT FUSS und Deckel, Zinn, birnförmig. (Aus der Jesuitenapotheke in Görz.) Österreich, XVIII. Jh.
2057. HENKELKANNE, Zinn, sechsseitige Leibung mit sechseckiger Ausgussröhre und Kapsel. S. g. Züricher Kanne. (G. Bern, 1908.) Seitlich eingraviert R. W. Schweiz, XVII—XVIII. Jh.  
H. 38,5 cm.
2058. ZINNKRUG, glatter, ausladender Körper und geschweiffter Henkel. (G. Harlem.) Holländisch, XVIII. Jh.  
H. 26 cm.



2059. HUMPEN MIT DECKEL, Zinn, der Fuss profiliert, mit Ausguss, am Deckel herzförmiger Ansatz, und S-förmiger Knauf. Schweiz, XVII. Jh.  
H. 22 cm.
2060. KANNE, Zinn, mit aufklappbarem Deckel, auf der eiförmigen Leibung breite Wulste, mit geschweiftem, schwarzen Holzgriff und gebogter Ausgussröhre. (G. Antwerpen, 1908.) Belgisch, Anf. d. XIX. Jhs. Empire.  
H. 29 cm.
2061. KAFEEKANNE, mit Deckel, die birnförmige Leibung gewunden, gerippt. (G. Frankfurt, 1908.) Signiert: ENGL. BLOCK. ZINN. Deutsch, XVIII. Jh.  
H. 25 cm.
2062. KAFEEKANNE, mit Griff und aufklappbarem Deckel aus Zinn, seitlich schräges Ausgussrohr. Französisch, XVIII—XIX. Jh.  
H. 22 cm.
2063. HUMPEN MIT DECKEL, Zinn, auf der konischen Leibung zwei gravierte Ringe, mit Ausguss; im aufklappbarem Deckel eingraviert A. W. D. 1777. Salzburg (?) XVIII. Jh.  
H. 18 cm.
2064. HOHER HUMPEN, aus Zinn mit Deckel und profiliertem Fuss. Die zylindrische Leibung nach oben eingeschnürt, mit Rokokoausguss und geschweiftem Henkel. Im aufklappbarem Deckel eine Medaille mit dem Brustbild der MARIA LUDOVICA. (G. Frankfurt, 1908.) Deutsch, XVIII. Jh.  
H. 36,5 cm.
2065. KANNE MIT DECKEL, Zinn, die birnförmige, bauchige Leibung mit Barockhenkel und kleinem Ausguss. (G. Antwerpen, 1908.) Belgium, XVIII. Jh.  
H. 23,5 cm.
2066. SAMOVAR, Zinn, in Form einer Amphora, seitlich eine Pippe. Empire. (G. Strassburg, 1908.) Auf Holzsockel. Französisch, Anf. d. XIX. Jhs.  
H. 43 cm.
2067. APOTHEKERVASE, mit Deckel, Zinn, zylindrisch, mit Ausguss. XVIII. Jh.
2068. DREI APOTHEKERTÖPFE MIT DECKEL, Zinn, mit profiliertem Fuss. Ungarisch (Győr), XVIII. Jh.
2069. ZWEI APOTHEKERTÖPFE MIT DECKEL, Zinn, ähnlich zu Nr. 2068, jedoch kleiner. Deutsch, XVIII. Jh.
2070. DREI KLEINE APOTHEKERTÖPFE MIT DECKEL, Zinn, auf der zylindrischen Leibung zwei Wulsten.
2071. ZWEI APOTHEKERTÖPFE MIT DECKEL, aus Zinn, zylindrische Form, auf dem einem eine Aufschrift.
2072. MÖRSE, aus Bronze gegossen, von gedrungener Form, auf der Wandung ein Relief, zwischen Balustern eine geflügelte Maske darstellend. (G. Madrid, 1909.) Spanisch, XVI. Jh.  
H. 9 cm.
2073. MÖRSE, aus Bronze gegossen, mit profiliertem Fuss, auf der Wandung Rosetten und Griffdekor en relief, am Rand Blätterreihe. (Aus der Apotheke in Padua, 1905.) Italienisch, XVI. Jh.  
H. 10,6 cm.
2074. MÖRSE, aus Bronze gegossen, konisch, mit abstehenden Rippen und zwei beringten Henkeln. (G. Cordova, 1908.) Spanisch-Maurisch, XV. Jh.  
H. 10,2 cm.



2075. MÖRSEK, mit Stössel; aus Bronze gegossen, von gedrungener Glockenform. Südtirol, XVII. Jh.  
H. 7,5 cm.
2076. MÖRSEK, aus Bronze gegossen, niedrige Fassform, mit abstehenden Rippen und zwei Henkeln.  
(Der eine mit Ring.) Spanisch-Maurisch, XV—XVI. Jh.  
H. 10 cm.
2077. KLEINER MÖRSEK, aus Bronze gegossen, die kugelige Leibung mit abstehende Rippen.  
(G. Konstantinopel, 1906.) Türkisch, XVI—XVII. Jh.  
H. 9 cm.
2078. MÖRSEK, aus Bronze gegossen, von gedrungener Form, auf der Wandung zwischen abstehende  
Rippen Reliefdekor. (G. Clermont Ferrand, 1910.) Französisch, XVI. Jh.  
H. 8,8 cm.
2079. MÖRSEK, aus Bronze gegossen, glatt, auf der einen Seite kantiger Henkel. (G. Graz, 1906.)  
Österreich, XVI. Jh.  
H. 15 cm.
2080. SAMOVAR, aus Kupfer getrieben, auf drei geschweiften Füßen, seitlich eine Rippe. (G.  
Rotterdam, 1908.) Holländisch, XVIII. Jh.  
H. 37 cm.
2081. KASSEROL, aus Bronze gegossen, die kugelige Leibung ruht auf drei Füßen, mit Masken  
geziert, auf den beiden Henkeln bügelförmiger Griff. Südtirol, XVII. Jh.  
H. 26,5 cm.
2082. PFANNE, aus Bronze gegossen, mit schwarzem Holzgriff. (G. Fribourg, 1908). Schweiz,  
XVIII. Jh.  
L. 43 cm.
2083. ZWEI BETTWÄRMER, aus Kupfer getrieben, mit Deckel und Holzgriff. Lussin, XVIII. Jh.
2084. ZWEI VASEN, Kupfer, von gedrungener Form, die Wandung durchbrochen. Lussin, XVIII—  
XIX. Jh.
2085. ZWEI KANDELABER, aus Bronze gegossen, mit Drache und Lotusdekor. Japanisch, XIX. Jh.
2086. ZWEI JOCKEY ZU PFERDE, aus Bronze gegossen, auf ovalem Sockel. Signiert: MORIS.  
Deutsch, XIX. Jh.
2087. ZWEI JAGDHUNDE MIT HASE, auf ovalem Sockel. Bronzeguss. Signiert: P. S. MENE,  
1872. Französisch, XIX. Jh.
2088. PLAKETT, Bronzeguss, Madonna mit dem Kind Jesu und Amoretten. Im Renaissance-Stil.  
Deutsch.
2089. ZWEI LEUCHTER, Kupfer vergoldet, neobarock, mit rundem Fuss. XVIII. Jh.
2090. KAMINUHR UND ZWEI ARMLEUCHTER, aus Bronze gegossen. Deutsch, XIX. Jh.
2091. WEIBLICHER FAUN, in ihrem Schosse ein Kinderfaun, zu den Füßen Putto. Aus Bronze  
gegossen. Auf rundem Holzsockel. Signiert: CLODION. Französisch.
2092. VULKAN UND AMOR, aus Bronze gegossen, auf rundem Bronzesockel. Deutsch, XIX. Jh.
2093. KAMINUHR, aus Bronze gegossen, mit Girlanden und Putten, oben altarförmiger Aufsatz  
mit Thermometer. Französisch, XIX. Jh.
2094. PLATTE, ZWEI KANNEN UND EINE ZUCKERDOSE, graviert und guillochiert. Bern-  
dorffer Metall. Österreich, XIX. Jh.
2095. KANNE, achtseitige Leibung, aus Chinasilber. Deutsch, XIX. Jh.
2096. KAMINUHR, aus Bronze gegossen und vergoldet. Auf einem neobarockem Sockel eine liegende  
Frauenfigur mit Kreuz, Palme und Rosenkranz. Auf schwarzem Holzsockel. Neobarock.



2097. TISCHUHR, aus Bronze gegossen, der niedrige, sechsseitige Körper steht auf drei Rokoko-  
füßen. Am Zifferblatt signiert: *Margnick, London*. Englisch, XVIII. Jh.
2098. TINTENBEHÄLTER, Kupfer vergoldet, kassettenförmig, graviert.
2099. ZWEI VORHANGHÄLTER, aus Messingröhren.
2100. KLEINER TELLER, Messing, graviert, im Mittel Brustbild eines Dogen. Venezia, XIX. Jh.
2101. MALEREMAILBILD, eine antike Scene darstellend. In Nussholzrahmen. Deutsch, XIX. Jh.
2102. MALEREMAILBILD. Die Vertreibung Hagens. In Holzrahmen. Signiert: V. A. Deutsch,  
XIX. Jh.
2103. LUSTER, Bronze vergoldet, 18' geschwungene Arme in zwei Reihen, mit Rokokodekor. Fran-  
zösisch.
2104. ZWEI RÄUCHERGEFÄSSE, gleichzeitig als Leuchter verwendbar, aus Bronze gegossen,  
teilweise vergoldet, auf dreieckigem Marmorfuss. Antike Tripodform. Französisch, erste H. d.  
XIX. Jhs.
2105. IBISVOGEL, am Rücken einer Schildkröte, Bronze. Japanisch, XIX. Jh.
2106. DOSE, Cloisonné, auf graublauem Fond farbige Figuren. Japanisch, XIX. Jh.
2107. MEDAILLON, aus Bronze gegossen, mit dem Portrait Napoleon's. In vergoldetem runden  
Bronzerahmen. Französisch, empire.
2108. WEIHWASSERBECKEN, Wandbecken, aus verzinnem Kupferblech. XIX. Jh.
2109. EWIGES LICHT, Zinn, Vaseform im Rokokostil, herabhängend. XVIII. Jh.
2110. DOSE, oval, aus Kupfer, am Deckel ein Tiger. Holländisch, um 1800.
2111. FRANZ JOSEPH I., stehend in Uniform, auf quadratem Marmorsockel. Bronzeguss. Signiert:  
C. PHILIPP. FEC., 1914. Österreich, 1914.
2112. DAS HEILIGE ABENDMAHL, versilbert, geätzt nach P. de Champagne. Signiert:  
FERRE & BOTTINI. GR. In Holzrahmen. Französisch, XIX. Jh.
2113. LICHTSCHEERE MIT UNTERSATZ, Chinasilber. Deutsch, XIX. Jh.
2114. PLAKETT, oval, aus Bronze gegossen, das Brustbild des König Karl. Modelliert von LAJOS  
BERAN, 1918. Ungarisch, 1918.
2115. PLAKETT, aus Bronze gegossen, mit dem Bildnis des Kriegsministers RUDOLF v. STÖGER-  
STEINER. Modelliert von Beran. Ungarisch, Anf. d. XX. Jhs.
2116. PLAKETT, aus Bronze gegossen, mit einer Honvédfigur: NYITRAI. 14. HONVÉD. GY.  
EZRED, 1914—1916. Signiert: BERÁN LAJOS. Ungarisch, 1916.
2117. PLAKETT, aus Bronze gegossen, auf einem Stuhl sitzende Dame (Frau Georg Ráth) im Hin-  
tergrund allegorische Figur der Musik und Malerei. Signiert: BERÁN LAJOS. Ungarisch,  
1914.
2118. PLAKETT, herzförmig, aus Bronze gegossen, auf der vorderen Seite singender Amorette,  
auf der Rückseite ungarischer Wappen. Signiert: BERÁN. Ungarisch, 1918.
2119. PLAKETT, aus Bronze gegossen, mit den Bildnissen von DELLI. EMMA und DR TÖRÖK.  
LAJOS. Modelliert von Csillag, 1912. Ungarisch, 1912.
2120. PLAKETT, aus Bronze gegossen, das Portrait des Professors Doktor J. PÁL. HABERERN.  
Modelliert von Lajos Berán. Ungarisch, Anf. d. XX. Jhs.
2121. PLAKETT, aus Bronze gegossen, das Portrait des DR ARISTIDES KANITZ. Signiert  
Csillag, 910. Ungarisch, 1910.



2122. PLAKETT, aus Bronze gegossen, das Bildnis des DR. MED. M. IMRE. Signiert: Csillag, 1918. Ungarisch.
2123. PLAKETT, aus Bronze gegossen, das Bildnis des Dr. ARMIN STEINBERGERS im Alter von 80 Jahren. Signiert: Csillag J. 910. Ungarisch, 1910.
2124. PLAKETT, aus Bronze gegossen, das Portrait von Szentkirályszabadjai Dr. ALADÁR VÉGHÉLY. Signiert: BERÁN. L., 1907. Ungarisch, 1907.
2125. PLAKETT, aus Bronze gegossen, das Portrait des DR. GYULA PRINZ. Signiert Csillag, 1908. Ungarisch, 1908.
2126. PLAKETT, aus Bronze gegossen, das Bildnis des Malers BRUCK LAJOS. 1846—1910. Signiert „Csillag J.“ Ungarisch, 1910.
2127. PLAKETT, aus Bronze gegossen, Portrait des Bildhauers BÉLA RADNAI. Signiert: Csillag. 908. Ungarisch, 1908.
2128. PLAKETT, aus Bronze gegossen, mit dem Portrait des JÁNOS. JONÁS. 1848—1911. Signiert: „Csillag J.“ Ungarisch, 1911.
2129. PLAKETT, aus Bronze gegossen, das Potrait des BÉLA TÓTH. Signiert: Csillag, 1908. Ungarisch, 1908.
2130. PLAKETT, Zinn, mit zwei Frauenköpfe. Signiert: CSILLAG. 1906. Ungarisch, 1906.
2131. PLAKETT, aus Bronze gegossen, mit der Aufschrift: VÁNDOR KÁROLY igazgatónak, szeretettel munkatársai. 1915. Signiert: Csillag. Ungarisch, 1915.
2132. PLAKETT, aus Bronze gegossen, mit der Aufschrift: „MARX ÉS MÉREI TUDOMÁNYOS MŰSZEREK. GYÁRA. fenállásának tíz éves emlékére a személyzet, 1900—1910.“ Signiert: Csillag Ist. Ungarisch, 1910.
2133. PLAKETT, aus Bronze gegossen, das Portrait des ALADÁR SZÖLÖSSY. Signiert: „Csillag, 1908.“ Ungarisch, 1908.
2134. PLAKETT, aus Bronze gegossen, mit dem Portrait des OSKÁR BEREGI. Signiert: CSILLAG. 909. Ungarisch, 1909.
2135. MEDAILLE, aus Bronze gegossen, mit dem Brustbild des ALFRED WELLISCH. Signiert: „Csillag.“ Ungarisch, 1912.
2136. MEDAILLE, aus Bronze gegossen, mit der Aufschrift: Dr. CSIKI FERENC VEZÉR-IGAZGATÓNAK. AZ. E. K. A. RT. SZEMÉLYZETE. 1912. Signiert: „Csillag J.“ Ungarisch, 1912.
2137. PLAKETT, aus Bronze gegossen, Bildnis von HESZ. JÓZSEF. Signiert: „Csillag 908.“ Ungarisch, 1908.
2138. PLAKETT, aus Bronze gegossen, Bildnis von MARCEL KRÁMER. Signiert: „Csillag.“ Ungarisch.
2139. FAUN UND NYMPHE, Büste aus Bronze gegossen, auf Marmorsockel mit Bronzebeschlägen. Französisch, XIX. Jh.
2140. TANKRED UND CRESSIDA, vergoldete Bronzefigur, auf ovalem, geschnitzten Holzsockel. Deutsch, XIX. Jh.
2141. EMAILBILD, rund, nach Rafaels Madonna della Sedia, in vergoldetem empire Bronze-rahmen. Erste H. d. XIX. Jhs.
2142. LÖWIN, aus Bronze gegossen, auf schwarzem Holzsockel. Japanisch, XIX. Jh.
2143. KÄSTCHEN, Zinn, mit Gravierung, am Deckel Drache, mit Einlage. Japanisch, XIX. Jh.
2144. ZWEI VASEN, Cloisonné, auf schwarzem Fond Blütenzweige. Japanisch, modern.



2145. ZWEI PRUNKGEFÄSSE, aus Bronze gegossen, auf der einen Seite Reliefblume, auf der anderen ein Krieger. Japanisch, XIX. Jh.
2146. KLEINE STUTZUHR, Bronze vergoldet. Signiert: J. N. SVOBODA, IN. PESTH. Ungarisch, M. d. XIX. Jhs.
2147. ZWEI KLEINE VASEN, Cloisonné, auf schwarzem Fond Voluten mit Blumenranken. Japanisch, XIX. Jh.
2148. GROSSE KANNE, Kupfer, auf der Wandung in einem Kranz Z. I. 1797. Ungarisch, 1797.
2149. DAMEN UND KINDERBÜSTE, aus Bronze gegossen. Die eine signiert „Vadère“, die andere „L. Melchiorre.“ Französisch, E. d. XIX. Jhs.
2150. PLAKETT, aus Bronze gegossen, stellt einen alten bärtigen Mann dar, ein Buch lesend. Deutsch, XVIII. Jh.
2151. PUPPENSERVICE, aus Bronze gegossen, eine runde Platte, eine Flasche, zwei grössere und fünf kleinere Becher. Belgisch, XIX. Jh.
2152. LÖFFEL, Bronze vergoldet. Deutsch, XVIII. Jh. (?)
2153. STUTZUHR, Bronzeguss, auf ovalem Sockel, auf vier Füßen stehend, mit Ballen und Anker. Signiert: *Franz Mayer in Commorn.* Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.
2154. FRAUENFIGUR MIT ÖLLAMPE, aus Bronze gegossen. Eine Figur von dem Hentzi-Monument. Österreich, um 1850.
2155. NYMPHE MIT FAUNKIND, aus Bronze gegossen, auf ovalem Sockel. Signiert: „*Walz.*“ Deutsch, XIX. Jh.
2156. ZWEI WANDARME, aus Bronze gegossen, ein Arm aus einer Bandmasche erwachsend hält eine Fackel. Deutsch, XIX. Jh.
2157. KANDELABER, Kupfer versilbert, der untere Teil tripodförmig, der obere kelchförmig aus Stäben gebildet, darin der Kerzenschaft. Spätempire.
2158. TEESIEDER, Kupfer versilbert, auf tripodförmigem Fuss. Deutsch, XIX. Jh.
2159. TINTENBEHÄLTER, aus Kupfer gepresst, auf der quadraten Platte zwei grüne Glasschalen. Österreich, XIX. Jh.
2160. VASE, Cloisonné, auf grau-blauem Fond Chrysanthemzweige. Japanisch, modern.
2161. ZWEI KÖRBE MIT FUSS, aus Bronze gegossen, teilweise vergoldet, auf rundem Fuss. Drei geflügelte Hermen halten den runden, durchbrochenen Korb. Empire.
2162. JAGDBESTECK, Bronze vergoldet und Stahl. Messer, Gabel Löffel. Mit zusammenklappbarem Griff. In einem Etui. Deutsch, XVIII. Jh.
2163. ELEFANT MIT TIGERN KÄMPFEND, Figur aus Bronze gegossen. Italienisch, XIX. Jh.
2164. TIEGER, Figur aus Bronze gegossen. Japanisch, XIX. Jh.
2165. KRIEGER-FIGUR, aus Bronze gegossen, mit Email champlevé. Chinesisch.
2166. SITZENDE BUDDHA-FIGUR, Bronzeguss, vergoldet, mit Schmucksteine. Indisch.
2167. STEHENDE FRAUENFIGUR, aus Bronze gegossen, daneben Gestell mit Bücher. Belgisch, um 1830.
2168. DER ÜBERFALLENE FAUN, Figur aus Bronze gegossen, auf runder Marmorplatte. Ein Hund überfällt den Faun, welcher seine Jungen erbeutete. Signiert: *Kiss Gy.* Ungarisch, XIX. Jh.
2169. NEGERBÜSTE, aus Bronze gegossen, auf rotem Marmorsockel. Signiert: A. POHL.
2170. LUSTER, aus Bronze gegossen, mit Balusterschaft und sechs S-förmige Arme. Holländisch, XVIII. Jh.



2171. ZWEI EVANGELISTEN, Figuren aus Bronze gegossen, mit Engel und Ochs; auf quadratem Sockel. Venezia, XVIII. Jh.
2172. TINTENBEHÄLTER, neobarock aus versilbertem Kupfer gepresst, mit zwei grüne Glashalen. Österreich, XIX. Jh.
2173. STUTZUHR, aus Bronze vergoldet, auf quadratem Sockel, auf vier Delphinen ruhendes schildförmiges Uhrgehäuse. Signiert: *Philipp Engel in Czernovicz*. Österreich. Empire.
2174. ZWEI DOSEN, Kupfer vergoldet. XVIII—XIX. Jh.
2175. GEDECKELTE SCHÜSSEL, Kupfer versilbert; mit welligem Rand. Englisch, XIX. Jh.
2176. ZUCKER UND LÖFFELBEHÄLTER, Kupfer versilbert. Um 1850.
- 2176a. BETTWÄRMER, Kupfer, mit zwei Bügelhenkeln. M. d. XIX. Jhs.
2177. BRIEFBESCHWERER, ein Engelkopf aus Bronze in eine Zinkplatte gefasst. Deutsch, XIX. Jh.
2178. ZWEI PRUNKGEFÄSSE, Bronzeguss, mit grünlicher Patina. Auf rundem Marmorsockel. Auf der Wandung spielende Putten mit Ziege. Französisch.
2179. SCHREIBTISCHGARNITUR, aus Bronze gegossen, vergoldet, mit emaillierten stilisierten Lilien geziert in Blau. Ein Tintenfass, ein Gestell für Federhalter, zwei Leuchter und eine Dose. Schreibgarnitur von Baron Loránt Eötvös. 1860—70.
2180. ZWEI LEUCHTER, aus Bronze vergoldet, mit durchbrochenem Fuss und delphinförmigem Schaft. Deutsch, XIX. Jh.
2181. ZWEI TANZENDE FRAUENFIGUREN, mit Amorett, aus Bronze gegossen, auf rundem, profiliertem Sockel. Signiert: *Mat. Moreau*. Französisch, XIX. Jh.
2182. GEÄTZTE PLAKETT, Kupfer versilbert. In drei Nischen Kristus, Maria und der heilige Joseph. In Holzrahmen. Deutsch, XIX. Jh.
2183. AQUAMANILE, aus Bronze gegossen, eine Männerfigur zu Pferde. Mittelalter.
2184. ZWEI LEUCHTER, aus Bronze gegossen, der Schaft in Form einer menschlichen Figur. Italienisch, volkstümliche Arbeit.
2185. JAPANISCHER KRIEGER ZU PFERDE, Figur aus Bronze gegossen. Japanisch, XIX. Jh.
2186. KANDELABER, Bronze vergoldet, am Schaft sitzender Putto, mit 6 electrische Flammen. XIX. Jh.
2187. AQUAMANILE, aus Bronze, stehende Löwenfigur. Belgisch, XVI—XVII. Jh.
2188. LUSTER, mit geschweiften Gliedern, Bronze, und geschliffenes Glas. Im Stil: Louis XVI.
2189. LUSTER, Bronze vergoldet und geschliffenes Glas. Auf einem Reifen 20 S förmige Arme, mit Girlanden, XIX. Jh.
2190. ZWEI ARMLEUCHTER, Bronze und geschliffenes Glas, mit Anhänger. Wien, um 1830.
2191. JAPANISCHE FIGUR, Bronze, ein bärtiger Mann.
2192. GROSSE BRONZEVASE, mit brauner Patina, auf der Leibung Adler und andere Vögel relief, zwei Henkel mit Löwenköpfen. Japanisch.
2193. MEDAILLE, aus Bronze gegossen, mit grünlicher Patina.
2194. MEDAILLE, aus Bronze gegossen, mit dem Brustbild von Sigismund Este. Copie der Sperandio Medaille. Italienisch.
2195. MEDAILLE, aus Bronze gegossen, mit dem Brustbild des ANTONIVS. SARZANZANELLA. Copie der Sperandio Medaille. Italienisch.



2196. MEDAILLE, Bronzeguss, auf der vorderen Seite Brustbild der Cecilia von Mantua, auf der Rückseite Unikornis mit Frauenfigur. Copie der Pisanello Medaille. Italienisch.
2197. MEDAILLE, Bronzeguss, mit dem Brustbild der *Julia Astallia*. Copie einer ital. Renaissance-Medaille.
2198. MEDAILLE, aus Bronze gegossen, mit Christus und Rundschrift. Italienisch.
2199. KUSSTAFEL, aus Bronze gegossen, in gotischem Rahmen; Madonna mit zwei kleinen Türen. XIX. Jh.
2200. PLAKETT, Bronzeguss, Relief, das venezianische Canova Grabdenkmal darstellend. Italienisch, XIX. Jh.
2201. DANTE-MEDAILLE, Eisenguss. Signiert H. K. XIX. Jh.
2202. PLAKETT, Eisenguss, mit der heiligen Familie zwischen Wolken. Deutsch, erste H. d. XIX. Jhs.
2203. PLAKETT, Eisenguss, mit der Figur des Evangelisten Johannes, mit deutscher Aufschrift. Deutsch, erste H. d. XIX. Jhs.
2204. MEDAILLE, Eisenguss, mit einer empire Frauenbüste. Deutsch, Empire.
2205. PLAKETT, Bronzeguss, mit allegorischer Scene. Signiert: DETLER. Deutsch, XIX. Jh.
2206. PLAKETT, Bronzeguss, mit drei Frauenfiguren antik gekleidet. Empire.
2207. PLAKETT, Bronzeguss, schildförmig, mit Schlachtszene. Deutsch.
2208. MEDAILLE, Bronzeguss, in einem Lorbeerkranz Bildnis des VOLTAIRE. Deutsch, erste H. d. XIX. Jhs.
2209. MÖBELBESCHLAG, Bronzeguss, in einem kreisrunden Medaillen Brustbild eines Mannes mit Zopf, ober ihm Doppeladler. Österreich, um 1790.
2210. PONIATOWSKY-MEDAILLE, Bronzeguss. Signiert: *F. Dworrak*. Polnisch, XIX. Jh.
2211. MEDAILLE, aus vergoldetem Kupfer gepresst (ein Dosendeckel), mit dem Brustbild von ALEXANDR. PETION. Signiert: VIVIER. Französisch, 1818.
2212. PLAKETT, Bronzeguss, auf der viereckigen Platte in einem ovalen Felde oben Jupiter mit den Göttern, unter ihnen die besiegten Giganten. Im Spätrenaissancestil.
2213. PLAKETT, abgerundet, aus Bronze gegossen, mit vier Figuren. Deutsch.
2214. KAMINUHR UND ZWEI ARMLEUCHTER, Bronze vergoldet, die Uhr auf ovalem schwarzem Marmorfuss. Mit Girlanden und Hermen geziert. Französisch, XIX. Jh.
2215. PRUNKVASE, eiförmiges blaues Glas, auf quadratem vergoldeten Bronzefuss, zwei Henkeln mit Masken und spulenförmiger Rand. Französisch, um 1790.  
H. 30 cm.
2216. ZWEI WANDARME, aus Bronze gegossen, aus Palmetten erwachsen je zwei Arme. Deutsch, XIX. Jh.
2217. ZWEI KANDELABER, der Fuss aus Bronze vergoldet, zwei farbige Kinderfiguren aus Porzellan, im Hintergrund geschweifte Bronzearme mit Blätter und drei elektrischen Birnen.
2218. LUSTER, aus Messing, mit sechs S förmigen Armen. XIX. Jh.
2219. a) UHRGESTELL, aus Eisen gegossen, mit Kriegsemlänen. Deutsch, erste H. d. XIX. Jhs.  
b) BÜSTE VON H. F. SALM. aus Eisen gegossen, † 1836 Dec. 31. Deutsch, e. H. d. XIX. Jhs.  
c) STICKEREISCHRAUBE, aus Eisen gegossen, ein Amorett auf Delphine. Deutsch, erste H. d. XIX. Jhs.  
d) WILDSCHWEIN, aus Eisen gegossen, am Fuss die Aufschrift KRAMER J. SZINOBANYA. Ungarisch, XIX. Jh.



2220. HUSAR, Figur aus Bronze gegossen. Von László Beszédes. Mezöhegyes. Ungarisch, modern.
2221. SALOME, Figur aus Bronze gegossen. Von László Beszédes. Ungarisch, modern.
2222. STIERFIGUR, Kupfer, in galvanoplastischer Ausführung. XIX. Jh.
2223. KANNE, aus weissem Metall, mit Email champlevé, in Blau, Grün und Gelb. Persisch, XIX. Jh.
2224. ZWEI BERGMANNBECHER, Kupfer, halbkugelig, auf der Wandung von einem Krauz umgeben, auf dem einen die Aufschrift: Gottes Krafft des Wassers eigen — schafft eisen zu Kupfer macht. Urvölgy, XVIII. Jh.
2225. RINGBEHÄLTER MIT FUSS, der Fuss aus Kupfer, die Schale grünes Glas. Böhmisches, um 1850.
2226. KUPFERSTICHPLATTE, eine alte Frau mit Kind. Die Köpfe sind unvollendet. Signiert: *Munkácsy*. Einziger Kupferstich des Künstlers. Ungarisch, zw. H. d. XIX. Jhs.
2227. ZWEI PRUNKTELLER, Maleremail, auf türkisblauem Fond Golddekor und farbige Blumen. Wien, XVIII. Jh.
2228. LUSTER, aus Bronze gegossen, mit Balusterschaft und sechs S förmige Arme. Holländisch.
2229. BÜSTE, aus Bronze gegossen, ein Mann in mittelalterlicher Kleidung. (1235—1299.) XIX. Jh.
2230. PFERDEFIGUR, aus Bronze gegossen, stehend, auf quadratem Sockel. Signiert: R. VRAN-CZANY. Modern.
2231. STEHENDE MÄNNERFIGUR, aus Bronze gegossen, auf quadratem Sockel, in der Rechten ein Zylinderhut, die Linke hält ein Büschel Eichenblätter. Signiert: M. W. Österreich, XIX. Jh.
2232. ZWEI VASEN MIT FUSS, aus Bronze gegossen, mit Weinblätterdekor, auf vergoldetem Bronzesockel. Französisch, neobarock.
2233. VOGELFÖRMIGES RÄUCHERGEFÄSS, aus Bronze gegossen, mit Email champlevé. Chinesisch.
2234. ZWEI EMAILBILDER, vier mythologische Szenen darstellend, in vergoldetem neobarock Holzrahmen. Deutsch, XIX. Jh.
2235. ZWEI ARMLEUCHTER, ein grosser Tafelaufsatz und vier Aufsätze. Bronze vergoldet und geschliffenes Kristallglas. Mit Balusterschaft. Wien, XVIII—XIX. Jh.
2236. ZWEI DOPPELAUFSÄTZE UND EIN AUFSATZ, Bronze vergoldet, mit geschliffenen Glasschüsseln. Französisch, XIX. Jh.
2237. ZWEI VASEN, Cloisonné, mit Streifen in Blau, Schwarz, Rot und Gelb. Japanisch, XIX. Jh.
2238. KUSSTAFEL, Kupfer versilbert, die Anbetung der Hirten. Deutsch, XIX. Jh.
2239. BILDERRAHMEN, Zinn, oval, mit Vögel en relief. Japanisch, XIX. Jh.
2240. ZWEI FRAUENBÜSTEN, aus Bronze gegossen, auf rundem, profiliertem Bronzesockel. Mit brauner Patina. Französisch.
2241. GALLIER, Kriegerfigur, aus Bronze gegossen, auf Marmorfuss. Mit der Aufschrift: HON-NEUR. PATRIE. Signiert: E. Picault. Französisch, XIX. Jh.
2242. GROSSE PLATTE, Kupfer versilbert, Neobarock.
2243. ZWEI ARMLEUCHTER, Bronze, mit Porzellandekor. XIX. Jh.

2244. ....

2245. ....

2246. ....



## IX. WAFFEN.

2246—2322.

2246. ARMBRUST zum Scheibenschiessen mit starker Stahlbogen und Visiervorrichtung. Schaft mit Beineinlagen. Mit d. Jahreszahl 1684.
2247. PÜRSCHBÜCHSE, mit reichgeziertem Radschloss; gezogenem Lauf. Breitem mit Bein eingelegtem Schaft. XVII. Jh.
2248. GEWEHR MIT RADSCHLOSS, mit figural verzierten Eisenteilen, mit eingrav. Namen des Meisters: F. HVNTZFELD IN BRINN. XVIII. Jh.
2249. TROMBON MIT PERKASSIONS-BATTERIE. Anf. des XIX. Jhs.
2250. REVOLVERGEWEHR, mit drehenden Läufen zu vier Schüssen. Mit eingrav. Namen des Meisters: FRANTZ HANTZFELD IN BRVNN. XVIII. Jh.
2251. MUSKETE, mit kurzem gezogenen Damastenerlauf, mit Schlagschloss. Tirol, erste H. d. XIX. Jhs.
2252. ARMBRUST, in Form einer Pistole zum Scheibenschiessen. Ohne Lehne. Erste Hälfte des XIX. Jhs.
2253. PULVERHORN AUS HIRSCHGEWEIH, mit eingeritzten Verzierungen im ungar. Stil. Mit grüner Seidenschnur und Quasten. XVIII. Jh.
2254. WASSERGEFÄSS AUS KOKUSNUSS. Orientalisch.
2255. PISTOLEN, ein Paar, Lauf und Steinschloss mit in Eisen geschnittenen Verzierungen, Holzteile mit versilberten Messingbeschlägen. Türkisch, XVIII. Jh.
2256. REITERPISTOLE, mit geschnittenem Lauf und Steinschloss. Schaft in Eisenfassung, mit silbernem Schildchen. XVIII. Jh.
2257. PISTOLEN, balkanische, ein Paar, Schäfte mit Messing beschlagen, Flintenschlösser. XVIII. Jh.
2258. JAGDFLINTE, mit Perkussions-Batterie. Ziselirte Ornamentik. Mit eingelegten Namen des Meisters: T. TYRKOTT IN SCHÖNBERG. XIX. Jh.
2259. TROMBON, mit kurzem Lauf. Perkussions-Batterie. Eisenteile reich mit Gold eingelegt. XIX. Jh. Mitte.
2260. TROMBON, mit Messinglauf, mit Patent-Batterie von Jos. Veitler in Wien. Mit eingrav. Namen: Kisbator. XIX. Jh. Mitte.
2261. HIRTENBEIL AUS EISEN, mit Klingenschützer. Mit d. Jahreszahl 1884. Holzschäft.
2262. STREITAXT, EIN PAAR, mit geätzten orientalischen Ornamenten und mit Riemen überzogenen gekrümmtem Schaft. Persisch.
2263. REITERPISTOLEN, mit Perkussionsschloss (umgemodelt). XVIII. Jh.
2264. DUELLPISTOLEN, ein Paar, silberbeschlagene Läufe, Perkussionsschloss. XIX. Jh. zweite Hälfte.
2265. SCHEIBENPISTOLEN, verschiedener Konstruktion, vier St.
2266. PISTOLEN, zwei St. die eine mit Flintenschloss (ohne d. Hahn), die zweite mit Perkussionsbatterie, bezeichnet: *H. W. Mortiner & Sohn*. Erste Hälfte des XIX. Jhs.
2267. REITERPISTOLEN, ein Paar, Schäfte mit Messing beschlagen, gravierte Feuersteinbatterie. XVIII. Jh.
2268. PISTOLE, mit in Eisen geschnittener Perkussionsbatterie. Signiert am Lauf: *P. D. Estelien Vreelai*, 1835.



2269. TERZEROLLEN, 3 St. mit Flintenschlösser. Eine mit d. Namen des Verfertigers: *Veuve Peyret á St. Etienne*. XVIII—XIX. Jh.
2270. TERZEROLLEN, ein Paar, mit Flintenschloss. Anf. d. XIX. Jh.
2271. SÄBEL, Griff und Scheide mit Silber überzogen, und orientalischer Ornamentik. Indisch.
2272. SÄBEL, türkisch, stark gekrümmte Klinge, schwarze Lederscheide u. goldtauschierte Eisenbeschläge. XVIII—XIX. Jh.
2273. HIRSCHFÄNGER, Griff mit Perlmutterintarsia; Silbermontierung; Klinge hübsch graviert. Lederscheide in Silber gefasst. Mitte des XVIII. Jhs.
2274. JAGDMESSER, mit Silber montiert. Beingriff. In d. Klinge eingeschlagen: *ANDRE FERARO*. XVIII—XIX. Jh.
2275. JAGDMESSER, zerlegbar, mit angegliederter Gabel auch als Vorlegemesser benützbar. Die schwarzlederne Scheide birgt noch einen Silberlöffel. XVIII. Jh.
2276. JAGDMESSER, mit Hirschhorngriff und Eisenbeschläge. Die Scheide enthält auch ein Messer zum Abhäuten. XVIII—XIX. Jh.
2277. DOLCHMESSER, mit breiter Klinge von chinesischen Schnitt; der mit Silber beschlagene Beingriff zeigt türkische Form. Lederscheide.
2278. DOLCH, mit verzierter Klinge, Eisengriff und schwarzer Lederscheide.
2279. HANDSCHAR, mit korallenbesetztem Griff, Klinge mit gravierter arabischer Inschrift. XVIII. Jh.
2280. DOLCH MIT EISENGRIFF. Dolchmesser mit arab. Inschrift auf der Klinge und mit silberbeschlagenem Beingriff. (Türkisch. Dolch mit Holzgriff, afrikanisch. Zusammen 3 St.)
2281. RIESENMESSER, mit Messingschaft, zum einklappen. Balkan.
2282. HANDSCHAR, zwei St. mit Scheiden. Die eine Klinge mit goldtauschierter arabischer Inschrift. XVIII—XIX. Jh.
2283. HANDSCHAR, drei Stück mit Bein und Horngriff.
2284. STREITHACKE MIT GÜRTELHAKEN, nach Art des XVI. Jhs. und eiserner Streitkolben. (Modern).
2285. DOPPELBEIL, ganz aus Eisen, mit geätzten Verzierungen. Kaukasus. 3 ähnliche Stücke.
2286. ALBANISCHES GEWEHR, mit Steinschloss, mit gravierten Verzierungen, und durchbrochen. Messingbeschläge. XVIII. Jh.
2287. ALBANISCHE STEINSCHLOSS-GEWEHRE, mit gravierten Verzierungen und Messingbeschlägen. XVIII—XIX. Jh.
2288. ALBANISCHE FLINTE, mit Steinschloss, Damascenerlauf; reich gravierte Verzierungen. XVIII. Jh.
2289. MONTENEGRINISCHE FLINTE, mit Steinschloss; Kolben mit Perlmutter-Einlagen. Anf. des XIX. Jhs.
2290. SCHILD, aus Eisen getrieben; rund, gerippt, mit einem spitzen Umbo. Dekorationstück.
2291. BEAMTENSÄBEL, mit Messinggriff.
2292. SCHIAVONA (italienischer Degen) mit doppeltem eisernem Korbe. XVIII. Jh.
2293. REITERSCHWERT, einschneidige Klinge, mit Monogramm: *F. II.* (Friedrich der Grosse), schottischer Griff mit grossem Eisenkorb. XVIII. Jh.
2294. REITERSCHWERTER, 3 St. theils mit signierten, interessanten Klingen und eisernen Griffen. XVII—XVIII. Jh.



2295. PALLASCH, mit breiter goldtauschierter Klinge und ähnlich verziertem Griff. Indisch.
2296. SCHWERT, mit geätzter Klinge im Stile des XV. Jhs. und persisches Schwert mit geflammter, und goldtauschierter Klinge. Moderne Dekorationswaffen.
2297. SCHWERT, mit gerader Klinge und mit Leder überzogenen Griff. Als Scheide dient d. vollständige Haut eines jungen Krokodils. Abessinien oder Sudan.
2298. HAJDUKEN-DOLCH, mit gekrümmter Klinge, grünem Beingriff, Bronzefassung im Stile der Rokoko. Auf d. Klinge ungar. Hajduken eingraviert. XVIII. Jh.
2299. HIRSCHFÄNGER, mit weissem Beingriff und Eisenbeschläge. XIX. Jh.
2300. HIRSCHFÄNGER, mit messingmontiertem Hirschhorngriff. Klinge mit eingravierter Jagdszene und deutscher Inschrift. XVIII. Jh.
2301. RICHTSCHWERT, mit handbreiter Klinge; Griff aus Messing, mit dem „Auge Gottes“ verziert. Lederscheide mit Messingbeschläge. XVIII. Jh.
2302. PALLASCH-KLINGE, mit eingätztem Kalender und Spät-Renaissance-Ornamenten Interessantes Stück v. Anfang d. XVII. Jhs. mit einem anpassenden Griff aus d. XIX. Jh.
2303. ZÜNDNADELGEWEHR, mit gezogenem Lauf von grossen Kaliber. Erste Hälfte des XIX. Jhs.
2304. TÜRKISCHE FLINTE, mit Steinschloss, Gewehrkolben mit Messing- und Steineinlagen. Lauf mit französ. Marke. XVIII. Jh.
2305. TROMBON, mit Steinschloss. XVIII—XIX. Jh.
2306. FLINTEN, mit geschnitzten Kolben aus d. XVIII. und mit Perkussions-Batterie aus d. XIX. Jh.
2307. WINDBÜCHSE, mit eisernem Kolben, welcher zur Aufnahme der zusammengepressten Luft dient. Mitte des XIX. Jhs.
2308. TÜRKISCHE FLINTE mit Steinschloss, die Holzteile reich mit Messing beschlagen. XVIII. Jahrhundert.
2309. TÜRKISCHE FLINTE mit s. g. spanischem Steinschloss, Gewehrkolben mit reichen Metall- und Beineinlagen. XVIII. Jahrhundert.
2310. MONTENEGRINISCHES GEWEHR mit Schnapphahnschloss, Kolben mit Perlmutter belegt, mit reichen Metallbeschlägen, Damascenerlauf mit Silbereinlagen. XVIII. Jahrhundert.
2311. FOKOSCH aus Messing, mit eingeritztem ungar. Ornament verziert. Gewellter Holzschafft. Mitte des XIX. Jahrhunderts.
2312. STREITKOLBEN mit Eisenkopf und messingbeschlagenem Stiele. XVIII. Jahrhundert.
2313. HANDSCHARE, zwei Stück mit ledernen Scheiden und Beingriffe.
2314. HIRSCHFÄNGER mit blau angelaufener Klinge. Scheide mit schwarzem Leder überzogen. Bronzebeschläge.
2315. GALASÄBEL mit reichornamentiertem Griff und Beschläge aus vergoldetem Silber mit Halbedelsteine besetzt. Im Stiele der Neu-Barock. In Leder-Etui.
2316. GALASÄBEL mit reichverzierter Scheide und Griff aus vergoldetem Silber. Damascener-Klinge. Um 1840.
2317. SÄBEL mit Damascener Klinge und Elfenbeingriff. Scheide mit reichornamentierten Silberbeschlägen, türkische Arbeit. XIX. Jahrhundert erste Hälfte.
2318. STEINSCHLOSSGEWEHR, Schaft mit Barock-Schnitzerei verziert, das Schloss äusserst fein in Eisen geschnitzt, teils figural. Auf dem Gewehrlauf in Silbertauschierung, arabisches Monogramm und C. NIC. ZRINYI, MDCXX. XVIII. Jahrhundert erste Hälfte.



2319. JAGDBÜCHSE, genannt Tschinke, mit reichen Bein- und Perlmutter-Einlagen im Schafte. Neueres Flintenschloss. XVII. Jahrhundert (?)
2320. KRISSARTIGER DOLCH, Gusseiserner Griff mit Löwenkopf.
2321. INDISCHER DOLCH, genannt „Rajah Kundut.“ Zwei gleiche Stücke.
2322. SÄBEL mit Messing-Griff und Scheide, verziert mit spät-empire Ornamentik. Mit dem ungar. Staatswappen und Doppeladler.

## X. VERSCHIEDENE GEGENSTÄNDE.

2323—2445.

2323. MARMORMÖRSE, unten abgerundet, mit vier Griffe. XIX. Jh.
2324. STIEFELZIEHER, auf gedrehtem Holzgestell, mit gros-point Stickerei. Um 1850.
2325. LAMPE, farbiges Porzellan, XIX. Jh.
2326. KASSETTE, Leder, mit Stahlbeschlägen, an den Enden abgerundet, am Deckel farbiger Stich: Die Ansicht der Wiener Ferdinandsbrücke. Wien, 1810—20.
2327. SONNENSCHIRM, mit Griff aus Elfenbein und schwarzer Brüsseler-Spitze bespannt. Biedermeier.
2328. LUSTER, geschliffenes Kristallglas, mit Girlanden und Anhänger. Louis XVI.
2329. GROSSES WEIHWASSERBECKEN, gegossen, in ovalem, braunen Rahmen ein Relief die Kalvarie darstellend, darunter eine Muschel. Signiert: *J. Revillon*. XIX. Jh.
2330. ZITHER, Palisanderholz, mit farbiger Holzintarsia: ein tanzendes Paar. Verfertigt durch Friedrich Marnitz, Budapest. Ungarisch, XIX. Jh.
2331. FÄCHER, durchbrochene vergoldete Kupferspeichen, mit á jour Email und Filigrandekor; am Fächerblatt Chinoiserien, auf beiden Seiten. Chinesisch.
2332. JÓKAI HANDSCHRIFTEN: „A trónralépés 25 éves ünnepélye“, „Amit két ember tud, az már nem titok“ und „Görögtüz, elbeszélések“.
2333. MINIATURBILD, stellt die Säulenhalle eines Museums dar. In rundem vergoldeten Kupferrahmen. Empire.
2334. FÄCHER, aus Schildpatt, am Blatt eine Männer- und Frauenfigur gemalt. Empire.
2335. ZWEI PANORAMABILDER, Lindenholz, eine Wirtshausszene darstellend. In schwarzem Holzrahmen. Biedermeier.
2336. FÖRSTNER, Ernst: B. Genelli's Umriss zum Homer. Stuttgart, 1866. Albumformat.
2337. JORDAN, Max Dr. Satura, Compositionen von Bonaventura Genelli. Leipzig, 1871. Albumformat.
2338. GENERALITA DELLE LOGGE DEL VATICANO, mit 14 Tafeln. Folio-Ausgabe.
2339. BLUMENTÜLLE, Bronze und Perlmutter, XIX. Jh.
2340. FIGUR DER GOTTHEIT, Terracotta. Mexico (?)
2341. MEYER, MARTIN, Ortelius Redivivus, oder der ungarischen Kriegs-Empörungen. Nürnberg, 1665. Mit Kupferstichen. In Schweinsleder gebunden.
2342. SCHACHSPIEL, mit rotweissen Figuren aus Elfenbein. Chinesisch, XIX. Jh.
2343. SCHACHSPIEL, mit gedrehten rot und weissen Elfenbeinfiguren. In einer Mahagoni-holzkassette. Deutsch, XVII—XVIII. Jh.



2344. KLEINES GNADENBILD, Christus, mit Silber bedeckt, Russisch, XIX. Jh.
2345. VIER HIRSCHGEWEIHE, auf runder Wandscheibe aus Nussholz.
2346. BRIEFTASCHE, mit geschnitzten Elfenbeintafeln. Deutsch, XIX. Jh.
2347. MONUMENTI SEPOLCRALI DEGLI IMPERATORI ROMANI. 57 Blätter. Italienisch, XVII—XVIII. Jh.
2348. RACCOLTA DELLA DIPINTURE E MUSAICI DI ERCOLANO, di Pompei e di Stabia. Neapel, Anf. XIX. Jhs.
2349. ARTICULORUM DIAETALIUM REGNI TRANSYLVANIAE. (Zwei Bände.) Der 2-te Band 1601—48 und der 3-te Band 1649—96. Handschrift, in Leder gebunden. Ungarisch, XVII. Jh.
2350. STAMMBUCH in Ledereinband, mit der Aufschrift: Denkmäler der Freundschaft. 1805.
2351. KRUZIFIX, mit profiliertem Fuss, der Corpus aus Elfenbein. Deutsch.
2352. ELFENBEINSCHNITZEREI, mit durchbrochenem kugeligen Körper. Chinesisch, XIX. Jh.
2353. NÄH- UND SCHREIBZEUG FÜR DIE REISE, Mahagoniwurzel, mit Kupferbeschlägen. Mit Spielwerk. Französisch, Biedermeier.
2354. SCHACHSPIEL, mit rot-weissen Figuren, aus Elfenbein. In gleichzeitigem Etui aus Leder. Deutsch, E. d. XVIII. Jhs.
2355. KÄSTCHEN, Buchsbaumholz, mit einer Zwerggrotteske. Deutsch, erste H. d. XIX. Jhs.
2356. KLEINER LEUCHTER, Kinderspielzeug. XIX. Jh.
2357. CAMEO, graviertes Stein, ein Damenbrustbild. Erste H. d. XIX. Jhs.
2358. CIGARRENSPITZ, gebogen, Meerschäum und Bernstein, mit Diana und zwei Amoretten. XIX. Jh.
2359. DOSE, Porzellan, mit reliefiertem Rokokodekor, Fruchtstücke farbig, im Deckel ein überraschtes Paar. In Kupferfassung. Deutsch, E. d. XIX. Jhs.
2360. JAPANISCHE MÄNNER UND FRAUENFIGUR, Elfenbein. Japanisch, E. d. XIX. Jhs.
2361. ZWEI CIGARRENTASCHEN, Leder, mit Kupfer und Nickel montiert und Elfenbeindekor. XIX. Jh.
2362. KLEINE ELFENBEINFIGUR, Adler mit einem Tier kämpfend. Deutsch.
2363. FRAUENFIGUR AUF EINEM PANTHER, kleine Elfenbeinfigur, nach Danecker's Ariadne. Deutsch, XIX. Jh.
2364. ZWEI RUNDE DOSEN, aus schwarzem Lack, im Deckel Miniaturbild einer Dame. Deutsch, XIX. Jh.
2365. PUPPENMÖBEL, Elfenbein, ein kleines Klavier und Bücherschrank. Deutsch, XIX. Jh.
2366. KASSETTE, auf der Wandung und am Deckel aus Elfenbein, Putten und Amoretten paarweise. (Die eine Ecke fehlt.) Deutsch, im Stil des XVII. Jhs.
2367. KÄSTCHEN, mit Boulle-Intarsia. Österreich, um 1850.
2368. SCHACHTAFEL, Mahagoniholz und Elfenbein, mit farbiger sogen. Certosina-Intarsia. Innen Puff-spiel Am Würfel die Aufschrift „1593. Teodius Theodoricus Heuffler à Râsen.“ Deutsch, XVI. Jh.
2369. FÄCHER, mit Beinspeichen, am Blatt Steindruck mit Handbemalung. Biedermeier.
2370. FÄCHER, durchbrochene und bemalte Elfenbeinspeichen, am Blatt farbig gemalte Gartenscene. Französisch, E. d. XVIII. Jhs.



2371. EIN CELLO UND EINE VIOLINE, erstere mit Mohrenkopf endigend, die Violine mit Frauenkopf. XIX. Jh.
2372. DREIUNDZWANZIG INTAGLIO, auf zwei Tafeln, verschiedene empire Darstellungen. Gelbe Paste, zwei grosse Intaglio signiert: BELTRAMI. und PASSAMONTI. Italienisch, erste H. d. XIX. Jhs.
2373. RUNDE DOSE, Lack, am Deckel Brustbild eines bärtigen Mannes in Rot. Deutsch, erste H. d. XIX. Jhs.
2374. HEILIGE MÖNCHFIGUR, Palisanderholz und Elfenbein. Italienisch, XIX. Jh.
2375. MEDAILLON, Hinterglasmalerei, oval, auf Goldfond Schattenbild eines Mannes. Mit Rückseite. Deutsch, 1800.
2376. FÄCHER, auf den schwarzen mit Goldlack gezierten Speichen Scene, am Blatt Chinoiserien. In einem Lacketui. Chinesisch.
2377. PLATTE, Lack cloisonné, auf blauem Fond Chrysanthemen. Japanisch, XIX. Jh.
2378. MARMORRELIEF, Amor und Psyche sich küssend. In rotem Pluschrahmen. XIX. Jh.
2379. BRIEFTASCHE, mit blau-goldener Perlstickerei, Messingbeschlägen und Kette. Biedermeier,
2380. DIE HEILIGE THERESE, Schnitzerei aus Buchsbaumholz, kniend dargestellt. Deutsch. XVIII. Jh.
2381. HEILIGER MÖNCH, Figur aus Elfenbein, auf schwarzem Holzsockel. Spanisch.
2382. JERUSALEMER ROSENKRANZ, mit Carneolgliedern, in Silberfiligranfassung. XVIII. Jh.
2383. FÄCHER, mit Speichen aus Schildpatt. XIX. Jh.
2384. FÄCHER, Speichen aus Schildpatt, und Fasanfedern. XIX. Jh.
2385. FÄCHER, mit durchrochenen bemalten Beinspeichen, am Seidenblatt, zwischen Schuppen drei farbige Bilder. Mitte des XIX. Jhs.
2386. KINDERBÜSTE, Marmor, nach Donatello. Italienisch, E. d. XIX. Jhs.
2387. TABAKDOSE UND PLATTE, aus schwarzem Lack, mit Goldlack.
2388. CHRISTUS TORSO, Elfenbein. Italienisch, XVIII. Jh.
2389. STOCKGRIFF, Elfenbein, mit Blätter durchbrochen. Modern.
2390. FÄCHER, mit vergoldeten Perlmutterspeichen, das Blatt mit brüsseler Spitze bespannt. Französisch, XIX. Jh.
2391. OPFERUNG ISAK's, Figur aus Elfenbein, Nuss- und Buchsbaumholz. Auf ovalem Sockel bei einem Baumstumpf kniender Jüngling, neben ihm sein Vater das Schwert erhoben, über ihnen schwebende Engelsfigur, neben dem Baum ein Widder, Manier Trogers. Am Sockel signiert M. K. A. V. München, XVIII. Jh. Illustr. Taf. XL.
2392. SPAZIERSTOCK aus Bambusrohr, am Elfenbeingriff Frauenkopf mit Kappe. XIX. Jh.
2393. BRIEF WAGNER RICHARD's, vom 1. August 1863 aus Penzing, an den Intendanten Samuel Radnóffay.
2394. CIGARRENSPITZ, gebogen, Meerscham und Bernstein, mit weiblichem Akt und Taube. Budapest, XIX. Jh.
2395. CIGARRENSPITZ, gebogen, Meerscham und Bernstein, mit drei Löwen. XIX. Jh.
2396. CIGARRENSPITZ, Meerscham und Bernstein, mit Türkenkopf. Budapest, XIX. Jh.
2397. CIGARRENSPITZ, Meerscham und Bernstein. Budapest, XIX. Jh.
2398. CIGARRENSPITZ, Meerscham, Elfenbein und Bernstein-Mundspitz. Mit bärtigem Männerkopf. XIX. Jh.



2399. PFEIFE, Meerschäum, mit Silberbeschlägen und Kapsel. Österreich, XIX. Jh.
2400. CIGARRENSPITZ, in Form einer Pfeife, aus Meerschäum. Wien, XIX. Jh.
2401. KLEINE PFEIFE, Meerschäum mit Wolfskopf, silberbeschlagen. Budapest, XIX. Jh.
2402. CIGARRENSPITZ, Meerschäum und Bernstein, mit Silbermontierung. In einem Etui. Budapest, XIX. Jh.
2403. ZWEI CIGARRENSPITZE, Meerschäum und Bernstein, mit Hundefiguren. XIX. Jh.
2404. CIGARETTENSPITZ, Meerschäum und Bernstein, mit Leda. Wien, XIX. Jh.
2405. KLEINER CIGARRENSPITZ, Meerschäum und Bernstein. Budapest, XIX. Jh.
2406. SCHIRMGRIF, Schildpatt und Lapis lazuli, mit Silberbeschlag. Wien, XIX. Jh.
2407. ZITHER, Palissanderholz, gefertigt durch die Brüder Placht, Budapest. Ungarisch, XIX. Jh.
2408. ZITHER, Palissanderholz, signiert Placht testvérek. Budapest. Ungarisch, XIX. Jh.
2409. EGYPTISCHER FUND, Steinstücke und vier kleine Bronzefiguren. Egypten.
2410. DOSE, viereckig, mit Mosaik. Indisch, E. d. XIX. Jhs.
2411. CIGARRENSPITZ, gebogen, Meerschäum und Bernstein, mit einer betenden Kinderfigur. XIX. Jh.
2412. NÄHGARNITUR, in fünfeckiger Lederkassette. Deutsch, um 1850.
2413. CIGARRENTASCHE, Leder, mit Kreuzstich und Perlstickerei, um 1850.
2414. TSCHIBUK, Meerschäum, mit Mundspitz aus Bernstein. XIX. Jh.
2415. AMORETT AUF EINEM LIEGENDEN LÖWEN SITZEND, Elfenbeinschnitzerei. Auf schwarzem Holzsockel. Deutsch, Anf. d. XIX. Jhs.
2416. SITZENDE FIGUR, aus Nefrit, China (?)
2417. POKAL MIT DECKEL, rosafarbiges Glas, geschliffen. Böhmisches, 1842.
2418. FRAUENBÜSTE, aus weissem Marmor, auf profiliertem, grauem Marmorfuss und Postament aus Nussholz.
2419. GNADENBILD, Wachsrelief, farbig, den heiligen Joseph darstellend, in Holzrahmen mit Blumen bemalt. Oesterreich, XVIII. Jh.
2420. SCHACHSPIEL, mit gedrechselten rot-weißen Elfenbeinfiguren. Deutsch, XIX. Jh.
2421. PFEIFE, Meerschäum, mit Silbermontierung. Vorne Atilla zu Pferde. Wien, 1864.
2422. ZUCKERDOSE, Nussholz, mit Intarsia in Boule-Manier. Wien, M. d. XIX. Jhs.
2423. WACHSRELIEF, farbig, stellt eine schlafende Nymphe mit zwei Satyren dar. In Holzrahmen. Deutsch, XVIII. Jh.
2424. MISSALE, griechisch-katholisch, in silberbeschlagenem rotem Samteinband. Wien, 1787.
2425. BRUSTBILD HEINRICH VIII. Elfenbeinplakett, auf schwarzer Holzplatte. Deutsch, XIX. Jh.
2426. GROSSER HUMPEN, Elfenbein, auf der Wandung Soldaten in eine Stadt einziehend, am Deckel Krieger mit Hellebarde. Deutsch, XIX. Jh.
2427. FLÖTE, signiert S. KOCH. WIEN. XIX. Jh.
2428. NEUN FARBIGE GLASFENSTER, in Blei gefasst. XIX. Jh.
2429. GROSSER FÄCHER, mit goldgezierten Elfenbeinspeichen, am Blatt brüsseler Spitze und auf Pergament gemalte Nymphe am Seeufer. Signiert F. Hongthon. Aus der Sammlung der Gräfin Kinsky. Ilka v. Pálmay. Französisch, XIX. Jh.



2430. GROSSER FÄCHER, mit dunklen Elfenbeinspeichen, am Fächerblatt gemalt die Königin der Nacht auf Wolken mit Putten. Signiert G. Lasellaz, gerahmt. Aus der Sammlungen der Gräfin Kinsky, Ilka v. Pálmay. Französisch, XIX. Jh.
2431. FÄCHER, vergoldete Kupferspeichen mit Filigranarbeit und à jour Email, am Blatt Landschaftsbild, farbig, mit zwei europäischen Figuren. Aus der Sammlung der Gräfin Kinsky, Ilka v. Pálmay. Chinesisch.
2432. BUDDHA-RELIEF, Alabaster getönt. Indisch.
2433. FÄCHER, geschnittzte durchbrochene Elfenbeinspeichen, am Fächerblatt Steindruck mit Handbemalung, eine Schäferszene darstellend. Wien, Biedermeier.
2434. FÄCHER, die Elfenbeinspeichen mit vergoldeter Silberintarsia, das Blatt aus Seide mit goldene Schuppen und gemalter Rokokoszene. Französisch, um 1780.
2435. GEBETBUCH, in Holzeinband: „Frauen-Zimmers Allerschönster Seelen-Schmuck.“ Mit 24 Kupferstichen. Leipzig, XVII. Jh.
2436. SCHALE MIT UNTERTASSE, Buchsbaumholzwurzel. Deutsch, XVIII. Jh.
2437. KALVARIE, Elfenbein und schwarzes Holz, am Fuss des Kreuzes Maria, Magdalena und Johannes. Deutsch.
2438. MÄNNERGÜRTEL, Leder, mit Kupferbeschlägen und ovalen Karneolsteinen. Südslavisch.
2439. FRAUENBÜSTE, VIERGE, aus weissem Marmor, auf quadratem Sockel eine junge Frau darstellend. „Medaille d'or Paris 1900. E. ROSSI. NAPLE. Italienisch, 1900.

2440. \_\_\_\_\_

2441. \_\_\_\_\_

2442. \_\_\_\_\_

2443. \_\_\_\_\_

2444. \_\_\_\_\_

2445. \_\_\_\_\_

## XI. TEXTIL.

2446—2590.

2446. STICKEREIBILD, petit-point. S. Theresia mit Engel. In vergoldetem Holzrahmen. Deutsch, Biedermeier.
2447. LAMBREQUIN, grün gemusterter Seidenfond mit farbiger Blumenstickerei, mit weisser Seidenstickerei umsäumt. Chinesisch, XIX. Jahrhundert.
2448. ZWEI GESTICKTE STREIFEN, auf blauem Seidengrund farbiger Blütenzweig mit Reiher. Chinesisch, XIX. Jahrhundert.
2449. GESTICKTER STREIFEN, auf weissem, gemustertem Seidenfond farbige Stickerei: Blumen und Vögel. Chinesisch, XIX. Jahrhundert.
2450. LAMBREQUIN, rote Seide mit farbiger Seidenstickerei: Blumenvasen und Schmetterlinge. Blau umsäumt. Chinesisch, XIX. Jahrhundert.



2451. GROSSES TUCH, weiss, mit weissen Blumen bestickt, mit reichen Fransen. Chinesisch, um 1850.
2452. BORDURE, auf Batistgrund Blumenmuster. Mit Randspitze. XIX. Jahrhundert.
2453. NEUN SPITZEN mit verschiedenartigem Muster. Erste Hälfte des XIX. Jahrhunderts.
2454. LEIB, lilafarbige Seide, bestehend aus einem Achselstück, zwei Ärmeln und einem Kragen. XIX. Jahrhundert.
2455. EIN KRAGEN UND ZWEI JABOT, auf Maschinentüll Stickerei. XIX. Jahrhundert.
2456. DREIECKIGES SPITZEN-SCHULTERTUCH. Deutsch, XIX. Jahrhundert.
2457. HAUBE, mit vergoldete Schuppen benäht. Salzburg, XIX. Jahrhundert.
2458. DECKE, Brokat, auf bräunlichem Grund Blumenbüschel und Gartendekoration. Französisch, XVIII. Jahrhundert.
2459. GROSSES TUCH, aus weisser Seide, mit Blumenbuketts in farbiger Seidenstickerei, mit reichen Fransen. Chinesisch, um 1850.
2460. DECKE auf Leinenfond geometrische Stickerei. Aus mehreren Teilen. Bulgarisch, XVIII—XIX. Jahrhundert.
2461. WANDBEHANG, auf rotem Seidenfond farbige Seidenstickerei: Quelle und Blütenzweige. Chinesisch, XIX. Jahrhundert.
2462. CHINESISCHE STICKEREI, auf rotem Seidenfond überwiegend blaue Seidenstickerei, mit Figuren auf Drachen stehend und Aufschrift. Mit europäischer Umsäumung.
2463. VIER VORHANGFLÜGELN, Gobelin-Gewebe. Kaukasus, XIX. Jahrhundert. Länge 400 cm.
2464. SPITZENKRAGEN, Applicationsspitze auf Maschinentüll. XIX. Jahrhundert.
2465. GROSSE DECKE, aus roter Seide, mit brauner und Silberstickerei, im Mittel Tugra des Sultans. Türkisch, XIX. Jahrhundert. 270—190 cm.
2466. EMPIRE-TOILETTE, auf Tüllgrund, Streublumen in Silber, am Rock Silberähren und Rosengirlanden mit Blätter.
2467. HAUBE, weisse Seide, mit durchbrochenem Spitzenrand. Biedermeier.
2468. VORHÄNGE für drei Fenster aus roter Moiretseide mit grünem Brokatellfutter. XIX. Jh.
2469. PERLENSTICKEREI, Bild ein Eckhaus darstellend. In schwarzem Holzrahmen. Biedermeier.
2470. MANTEL, Point-lace. XIX. Jahrhundert.
2471. GROSSES WANDBILD, farbige Stickerei mit vier Chinesenfiguren.
2472. PARAVENT, vierflügelig, auf schwarzem Samtfond Silberstickereien en relief: Drachen und Tiger. Chinesisch.
2473. GROSSES TUCH, aus weisser Seide, eine Ecke mit Blumen in weisser Seidenstickerei. Mit Seidenfransen. Chinesisch, um 1850.
2474. CHINESISCHER MANTEL, aus roter Seide, überwiegend mit Blumen und Schmetterlinge in blauer Seidenstickerei. Chinesisch.
2475. DECKE, rotes Leinen, in der Mitte weiss, an den Enden gelbe geometrische Seidenstickerei. Indisch, XIX. Jahrhundert.
2476. STICKEREIBILD, petit-point, eine Schäferin mit Lamm, unter einem Baum sitzend. In vergoldetem Holzrahmen. Biedermeier.



2477. STICKEREIBILD, petit-point, eine Chinesenfigur zwischen zwei Palmen. In schwarzem Holzrahmen. Biedermeier.
2478. MESSGEWAND, Brokat mit blauem Fond. Französisch, XVIII—XIX. Jahrhundert.
2479. MESSGEWAND, der mittlere Teil rot-grüner Damast, die zwei Seitenteile Brokatstoff mit lichtrotem Fond. Französisch, XVIII. und XIX. Jahrhundert.
2480. GLOCKENZUG, grüner Samt, mit Perlenstickerei. XIX. Jahrhundert.
2481. MESSGEWAND, kaffeebrauner Seidensamt, mit Goldbrokatmuster. Griechisch-orientalisch. XIX. Jh.
2482. STICKEREIBILD, gros-point, ein liegender Löwe. Biedermeier.
2483. STICKEREIBILD, petit-point, ein Habsburg als ungarischer König. Ungarisch, um 1830.
2484. DECKE, farbige Seide mit Perlenstickerei: in der Mitte Scene, am Rand eingereihte Goldspitze. Biedermeier.
2485. SECHS HAUBEN, schwarzer Batist, mit weisser Wollstickerei. Ungarisch, Sárköz XVIII—XIX. Jh.
2486. STICKEREIBILD MIT PERLEN. „A MAROSVÁSÁRHELYI DISZKAPU 1852-ben.“ In vergoldetem Holzrahmen. Ungarisch, 1852.
2487. KASCHMIRTUCH, rechteckig, auf schwarzem Fond kleine Sternblumen. Um 1850.
2488. STICKEREIBILD, petit point-farbig. Landschaftsbild, mit rundem Tempel. In vergoldetem Holzrahmen. Biedermeier.
2489. KISSENÜBERZUG, weisse Leinwand, auf drei Seiten Renaissancestickerei: Rankenmuster mit Tulpen und Granatäpfel, dazwischen à jour Stickerei. Oberungarn, XVII. Jh.
2490. TISCHDECKE, rechteckig, der Spiegel zeigt weiss-rotem Fond, im Mittel rundes gelbes Medaillon, in der Bordüre Cypressenmuster auf Rot. Kaschmir, um 1830.
2491. KELCHDECKE, aus Goldbrokat, auf weinrotem Fond Muster aus Granatäpfeln, Blätter und Blumen. Mit Silberpassementerie umsäumt. Französisch, um 1700.
2492. KLEINER TEPPICH, aus farbiger Wolle. Im Spiegel reihen sich auf rotbraunem Grund gestreckte geometrische Rosetten. Anatolien, XVIII. Jh.  
155×90 cm.
2493. PERSER-TEPPICH, im dunkel-blauem Spiegel sich wiederholendes Cypressenmuster, in der Bordüre vier Streifen. XIX. Jh.  
300×180 cm.
2494. KASAK-TEPPICH, im blauem Spiegel sieben Medaillone, in der Bordüre gezackte Blätter auf Weiss. XIX. Jh.  
300—95 cm.
2495. SMYRNA-TEPPICH, auf weissem Fond farbiger, stilisierter Dekor, in der Bordüre Rosettene XIX. Jh.  
140×240 cm.
2496. ORIENTALISCHER TEPPICH, im Spiegel auf schwarzem Fond Quadrate, in der Bordüre Rosetten mit Hacken. Kleinasien, XIX. Jh.  
190×130 cm.
2497. KASAK-TEPPICH, im Spiegel schräge Streifen mit Quadrate, in der Bordüre Hackenrosetten. XIX. Jh.  
200×155 cm.
2498. PERSER-TEPPICH, in dunkelblauem Spiegel Rosetten, im Mittel rotes Medaillon, blaue Bordüre mit Rankenmuster. Erste H. d. XIX. Jhs.  
200×365 cm.



2499. LAUFTEPPICH, im Spiegel fünf achteckige Medaillone, die Bordüre mit drei Streifen. Kaukasus, XIX. Jh.  
350×125 cm.
2500. LAUFTEPPICH, im Spiegel auf braunem Fond zwei grosse Rosen und Rosettenmuster. Kleinasien, XIX. Jh.  
375×90 cm.
2501. KAUKASER-TEPPICH, im Spiegel auf Braun Blumen reihweise geordnet, in der Bordüre rechteckige Rosetten. XIX. Jh.  
245×125 cm.
2502. KAUKASER-TEPPICH, im Spiegel drei Medaillone mit Hackenmuster. In der Bordüre drei Streifen. Erste H. d. XIX. Jhs.  
205×102 cm.
2503. KLEINER TEPPICH, roter Spiegel, mit fünf Medaillone. Kleinasien, XIX. Jh.  
105×120 cm.
2504. ZWEI ESELSTASCHEN, auf rotem Fond weisse Rautenfelder mit Hacken, darin Rosetten. Centralasien, XIX. Jh.  
80×60 cm.
2505. KAUKASER-TEPPICH, blauer Spiegel mit Gittermuster, in der Bordüre auf Weiss Rosetten mit Hacken. XIX. Jh.  
220×110 cm.
2506. AUBUSSON, Gobelingewebe, roter Spiegel mit Blätterkranz und Medaillon mit Blumen. Französisch, um 1830.  
270×240 cm.
2507. LAUFTEPPICH, im Spiegel auf gelbem Fond Blumen dicht nebeneinander, mit Sternbordüre. Kaukasus, XIX. Jh.  
480×95 cm.
2508. GEBETTEPPICH, in der roten Nische grosse blaue Rosette, mit schmaler, gestreifter Bordüre. Kaukasus, XVIII—XIX. Jh.  
140×100 cm.
2509. GEBETTEPPICH, in roter Nische kleinere gelbe Nische, die Bordüre zeigt rechteckige Rosetten auf Gelb. Kaukasus, E. d. XVIII. Jhs.  
170×120 cm.
2510. GEBETTEPPICH, mit grünlicher Nische und Wolkenbandfries, in der Bordüre Rosetten. Kaukasus, XVIII. Jh.  
145×120 cm.
2511. GEBETTEPPICH, Seide, in der Nische mit zwei Säulen Blumenbukett aus einer Vase erwachsend. Persisch, XIX. Jh.  
155×115 cm.
2512. SEIDENTEPPICH, der Spiel rot, weiss und blau, mit Blumendekor, in der Bordüre Tempelmotive. Persisch, XIX. Jh.  
170×110 cm.
2513. PERSISCHER SEIDENTEPPICH, im rotem Spiegel Medaillon mit abgeschrägten Ecken, in der Bordüre Palmetten und Rankenmuster. XIX. Jh.  
270×180 cm.
2514. KHIRMAN-TEPPICH, der Spiegel weiss, mit abgeschrägten Ecken und Blumen, im Mittel Sternmedaillon, mit Blumenbordüre. XIX. Jh.  
170×122 cm.



2515. YORDEZ-GE BETTEPPICH, mit gelb-grüner Gebetnische und Blumenfries, die Bordüre zeigt Blumen, mit gezackten Blättern. XIX. Jh.  
130×180 cm.
2516. ANATOLISCHER TEPPICH, im Spiegel auf rotem Fond Blätter, die Bordüre gestreift. XIX. Jh.  
107×170 cm.
2517. KULA-TEPPICH, der Spiegel braun, in der Mitte Blumen reihweise geordnet, die Bordüre mit geometrischen Rosetten. Anatolisch, XVIII—XIX. Jh.  
110×160 cm.
2518. MANDSUR-TEPPICH, mit roter Nische, grünem Bogenfeld. Die Bordüre zeigt gelben Fond mit Rosetten. XIX. Jh.  
120×155 cm.
2519. KABISTAN-TEPPICH, auf blauem Fond rechteckige Medaillone in drei Reihen, die Bordüre mit drei Streifen. XIX. Jh.  
180×325 cm.
2520. SAMARKAND-TEPPICH, im rotem Spiegel zwei runde und ein viereckiges Medaillon, die Bordüre mit Meandermuster. XIX. Jh.  
142×242 cm.
2521. KAZAK-TEPPICH, im Spiegel ein grösseres und je 4 kleinere Medaillone, in der Bordüre gezackte Blätter. XIX. Jh.  
120×210 cm.
2522. TALIK-TEPPICH, im Spiegel sieben Sternrosetten, mit Rosettenbordüre. XIX. Jh.  
300×90 cm.
2523. SHIRAZ-TEPPICH, im Spiegel ineinandergreifende Medaillone. XIX. Jh.  
175×255 cm.
2524. GEBETTEPPICH, mit schmaler roter Nische, in der breiten Bordüre grosse geometrische Rosetten. Kaukasus, XVIII—XIX. Jh.  
155×103 cm.
2525. BOCCHARA-TEPPICH, im rotem Spiegel Medaillone in vier Reihen, in der Bordüre geometrische Rosetten. XIX. Jh.  
305×190 cm.
2526. KUBA TEPPICH im rotem Spiegel Palmetten, Ranken und Rosetten mit Hacken; breite Bordüre mit weissem Fond und Medaillone. XVII. Jh.  
450×215 m
2527. KAUKASER-TEPPICH, auf blauem Fond drei Quadrate, die Bordüre mit drei Streifen. XIX. Jh.  
150×250 cm.
2528. SAMARKAND-TEPPICH, im rotem Spiegel Rosettenmuster, in der Bordüre zwei Streifen. XIX. Jh.  
260×135 cm.
2529. LAUFTEPPICH, mit braunem Spiegel, die Bordüre mit Zinnendekor. Kaukasus, XIX. Jh.  
260×85 cm.
2530. BETTVORLEGER-TEPPICH, mit zwei Rosetten und Spitzbogen. Türkisch, XIX. Jh.  
150×60 cm.
2531. KULA-TEPPICH, im braunem Spiegel Nelkenmuster. Gestreifte Bordüre. Anatolien, XVIII. Jh.  
155×90 cm.



2532. GEBETTEPPICH MIT ZWEI SÄULEN, mit dreifacher Nische und grünem Bogonfeld, in der Bordüre Rosetten auf rotem Fond. Ladik, erste H. d. XIX. Jhs.  
135×90 cm.
2533. GENDJE-TEPPICH, auf rotem Fond blaues, geometrisches Muster. XIX. Jh.  
200×120 cm.
2534. PERSISCHER-LAUFTEPPICH, im braunem Spiegel drei Medaillone mit Blumen, brauner, Rand. XIX. Jh.  
500×100 cm.
2535. TEPPICH, mit Gobelingewebe, roter Spiegel, breite, geblumte Bordüre. XIX. Jh.  
525×420 cm.
2536. KLEINER TEPPICH, im rotem Spiegel Sterne und Rosetten mit Hacken. Kaukasus, XIX. Jh.  
125×80 cm.
2537. GEBETTEPPICH, mit zwei Säulen, aus Seide, mit Pastellfarben und herater Bordüre. Yordez, XIX. Jh.  
185×135 cm.
2538. GEBETTEPPICH, roter Spiegel mit grossen Blättern und gestreifter Bordüre. Anatolisch, XIX. Jh.  
170×110 cm.
2539. GEBETTEPPICH, in der roten Nische blaues Nelkenmuster, die Bordüre zeigt gelbem Fond mit Sternrosetten. Kaukasus, erste H. d. XIX. Jhs.  
155×120 cm.
2540. KLEINER SEIDENTEPPICH, im grauem Spiegel Blumenrosette. Persisch, XIX. Jh.  
115×100 cm.
2541. GEBETTEPPICH, mit roter Nische, in der Bordüre auf gelbem Fond Rosetten. Ladik, XIX. Jh.  
150×100 cm.
2542. KLEINER TEPPICH, mit rotem Spiegel, in der blauen Bordüre geometrische Rosetten. Türkisch, XIX. Jh.  
120×86 cm.
2543. ORIENTALISCHER TEPPICH, in roter Nische zwei Medaillone mit Zacken. Kleinasien, XIX. Jh.  
145×100 cm.
2544. SAMARKAND-TEPPICH, im rotem Spiegel drei runde blaue Medaillone, in der Bordüre Palmetten, Meandermuster und Rosetten in vier Streifen. XIX. Jh.  
340×175 cm.
2545. PERSER-TEPPICH, weisser Spiegel, grosses Medaillon mit abgeschrägten Ecken auf blau-rottem Fond, in der Bordüre auf Blau Palmetten mit Ranken und Rosetten. XIX. Jh.  
380×270 cm.
2546. PIROT-TEPPICH, Gobelingewebe, im Spiegel auf rotem Grund blühender Baum. Serbisch, XIX. Jh.  
200×130 cm.
2547. KAUKASER-TEPPICH, auf dunkelblauem Fond Medaillone und stilisiertes Muster. XIX. Jh.  
350×175 cm.
2548. KAUKASER-TEPPICH, auf schwarzem Fond Hackenmuster und Palmetten. XIX. Jh.  
140×90 cm.



2549. SERABEND-TEPPICH, roter Spiegel mit Blätterreihe in Schwarz, die Bordüre mit vier Streifen. XIX. Jh.  
305 × 160 cm.
2550. KARABAG-TEPPICH, im ziegelrotem Spiegel herater Muster; mit gestreifter Bordüre. XIX. Jh.  
280 × 150 cm.
2551. KARABAG-TEPPICH, im Spiegel auf blauem Fond herater Muster. XIX. Jh.  
190 × 85 cm.
2552. MOSUL-TEPPICH, lilafarbiger Fond mit Blumenreihe. XIX. Jh.  
200 × 120 cm.
2553. BETTVORLEGER-TEPPICH, mit roter Nische, Rosetten und Hackenmuster. Smyrna, XIX. Jh.  
105 × 65 cm.
2554. SULTAN-TEPPICH, roter Fond mit Hackenmuster. XIX. Jh.  
205 × 128 cm.
2555. LAUFTEPPICH (Gendje), im roten Spiegel neun Medaillone, in der Bordüre 8 Formen. XIX. Jh.  
400 × 78 cm.
2556. GENDJE-TEPPICH, mit geometrischen Rosetten. XIX. Jh.  
200 × 105 cm.
2557. KAUKASER-TEPPICH, im Spiegel drei Felder, in der Bordüre 8 Formen.
2558. ORIENTALISCHER TEPPICH, im Spiegel mit braunem Fond, achteckige Felder in zwei Reihen, mit schmaler Bordüre. XIX. Jh.  
320 × 160 cm.
2559. SIEBENBÜRGER GEBETTEPPICH, mit rotem Spiegel, gelbem Bogenfeld; breite Bordüre mit herater Muster. Anatolisch, XVIII. Jh.  
140 × 117 cm. Illustr. Taf. XLIV.
2560. SUMAK-TEPPICH, im Spiegel vier grosse Medaillone auf Blau. XIX. Jh.  
348 × 170 cm.
2561. MOSUL-TEPPICH, im Spiegel auf dunkelblauem Fond, grosse geometrische Rosetten. XIX. Jh.  
190 × 120 cm.
2562. SUMAK-TEPPICH, im Spiegel mit rotem Fond drei grosse Sternmedaillone, die Bordüre zeigt Sterne nebeneinander. XVIII—XIX. Jh.  
330 × 180 cm.
2563. SHIRVAN-TEPPICH, im Spiegel auf blauem Fond drei achteckige Medaillone, in der Bordüre zackige Blätter. XIX. Jh.  
175 × 110 cm.
2564. KAUKASER-TEPPICH, im Spiegel schräge Streifen. XIX. Jh.  
197 × 105 cm.
2565. MELAS-TEPPICH, mit schmalem Spiegel, die breite Bordüre zieren Rosetten auf Rot. XIX. Jh.  
170 × 110 cm.
2566. BELUDHISTAN-TEPPICH, auf braunem Fond Rosetten. XIX. Jh.  
175 × 100 cm.
2567. GEBETTEPPICH, mit roter Nische, breiter Fries mit Tulpen, in der gelben Bordüre kantiges Rankenmuster. Ladik, XVIII—XIX. Jh.



2568. PERSER-TEPPICH, schwarzer Fond mit Fischblasenmuster. XIX. Jh.  
197 × 126 cm.
2569. KARABAG-LAUFTEPPICH, roter Spiegel mit sechs Medaillone, in der Bordüre Rankenmuster auf Grün. XIX. Jh.  
380 × 110 cm.
2570. DERBENT-TEPPICH, auf schwarzem Fond drei grosse Rosetten, mit schwarz-roter Bordüre. XIX. Jh.  
352 × 176 cm.
2571. ANATOLISCHER-TEPPICH blauer Spiegel mit stilisierte Pfauen. XIX. Jh.  
125 × 100 cm.
2572. KULA-GE BETTEPPICH, im bräunlichem Spiegel Blumenbuketts, mit schwarzer Bordüre. Anatolisch, E. d. XVIII. Jhs.  
190 × 95 cm.
2573. PERSER-TEPPICH, im rotem Spiegel auf blauem Fond zwei lichtblaue Medaillone mit abgeschragten Ecken. Mit türkischer Jahreszahl 1310. In der Bordüre Rankenmuster.  
285 × 125 cm.
2574. HEREKE-TEPPICH, mit neobarockem Muster in Pastellfarben. Im Spiegel auf Gitterfond rundes Medaillon. Aus der Manufactur des Sultans. Türkisch, XIX. Jh.  
340 × 240 cm.
2575. YORDEZ-GE BETTEPPICH, mit blauer Nische, ober dem weissem Bogenfeld Fries, in der Bordüre Nelkenbuketts. Anatolisch, XVIII. Jh.  
155 × 125 cm. Illustr. Taf. XLIII.
2576. YORDEZ-TEPPICH, im kleinem, weissen Spiegel blaues Medaillon, in der Bordüre auf Weiss blaue Dreiecke mit Hacken. Anatolisch, XVIII. Jh.  
142 × 115 cm.
2577. YORDEZ-TEPPICH, mit vier Säulen und rotem Spiegel, in der Bordüre Rosetten. Anatolisch, Anf. d. XIX. Jhs.  
180 × 115 cm.
2578. KULA-TEPPICH, im blauem Spiegel Nelkenbuketts, in der Bordüre Blumen auf Weiss. XVIII—XIX. Jh.  
160 × 105 cm.
2579. KULA-GE BETTEPPICH, in der weissen Nische reihen sich Blumen nebeneinander, die Bordüre zeigt weissen Fond mit geometrische Rosetten. Anatolisch, XVIII—XIX. Jh.  
182 × 122 cm.
2580. SIEBENBÜRGER GE BETTEPPICH, mit brauner Gebetnische und Rosettenbordüre. Anatolisch, XVII—XVIII. Jh.  
122 × 90 cm.
2581. MELAS-GE BETTEPPICH, mit kleiner, roter Nische, weissem Bogenfeld und geometrischer Rosettenbordüre. XVIII—XIX. Jh.  
125 × 90 cm.
2582. GE BETTEPPICH, mit grünlicher Nische, rotem Bogenfeld, in der Bordüre auf Gelb Rosetten. Kirschihir, XIX. Jh.  
155 × 115 cm.
2583. LAUFTEPPICH, Seide, mit blau-rot kariertem Spiegel, in der Bordüre chinesische Palmetten. Chinesisch, XVIII. Jh.  
360 × 102 cm. Illustr. Taf. XLII



2584. YORDEZ GEBETIEPPICH, mit zwei Säulen und roter Nische, im blauem Bogenfeld Blumenranke, die Bordüre mit herater Muster auf Schwarz. Anatolisch, XVII. Jh.  
170 × 140 cm. Illustr. Taf. XLIII.
2585. SIEBENBÜRGER TEPPICH, im rotem Spiegel Rosetten und Palmetten, die Bordüre zeigt gelben Fond mit Medaillone. Uschak, XVII. Jh.  
180 × 125 cm. Illustr. Taf. XLIV.
2586. ....
2587. ....
2588. ....
2789. ....
2790. ....

## HOLZ UND MÖBEL.

2591—2820.

2591. ZWEI POSTAMENTE, Holz geschnitzt und vergoldet, mit Plüsch bespannt. XIX. Jh.
2592. BILDERRAHMEN, aus schwarzem Holz, reich profiliert, geschnitzt. XIX. Jh.
2593. ZWEI WANDSPIEGELN, in vergoldetem Holzrahmen Spiegeleinlage, die Bekrönung mit Hinterglasmalerei und Schnitzerei. Österreich, XVIII. Jh.
2594. DER HEILIGE JOSEPH MIT DEM KIND JESU, Holzfigur, farbig. Deutsch, XVIII. Jh.
2595. KLEINE STUTZUHR, mit Zifferblatt aus Perlmutter, auf schwarzem Holzsockel, unter Glassturz. Biedermeier.
2596. KLEINE VITRINE, Holz, teilweise vergoldet, mit barockem Dekor.
2597. SALONTISCHCHEN, dreieckig aus Nussholz, mit geschnitztem Rokokodekor, teilweise Vergoldung. XIX. Jh.
2598. KABINETT, Nussholz mit verschiedenfarbigen Intarsien, zweitürig, in der Mitte Türnische, umgeben von zehn Laden. Deutsch, Anf, XVII. Jhs.
2599. SPIEGEL, in vergoldetem, Rokoko-Holzrahmen. Österreich.
2600. ALTARLEUCHTER, aus Holz geschnitzt. XIX. Jh.
2601. DREHBARER SPIEGEL, mit Laden, volkstümliche [Laubsägearbeit aus Horn. Ungarisch. M. d., XIX. Jhs.
2602. KASSETTE, aus Holz, mit Rankenschnitzerei und Marmorintarsia, mit Blumen geziert. Italienisch, XIX. Jh.
2603. SECHS ARMSTÜHLE, weiss gestrichen, teilweise vergoldet, mit rotem Damast überzogen Barock, XVIII. Jh.
2604. KAMINUHR, aus schwarzem und vergoldetem Holz. Am viereckigem Gehäuse der sitzende Apollo mit Lyra. Empire.
2605. DREI KARNISCHEN, Holz geschnitzt und vergoldet, geschweifte Form. Neobarock.



2606. BILDERRAHMEN, Holz, geschnitzt, vergoldet. Neobarock.
2607. STUTZUHR, Bronze vergoldet, auf Sockel mit Weinblätterranken der junge Bacchus stehend, das trommelförmige Uhrgehäuse haltend. Wien, empire.
2608. SECHS LEHNSTÜHLE, aus Holz geschnitzt, mit Accanthusblättern. XIX. Jh.
2609. DAMENSCHREIBTISCH, Mahagoniholz, auf vier Balusterfüßen, auf der Platte Aufsatz mit Laden. Englisch, XIX. Jh.
2610. CIGARRENKÄSTCHEN, Lindenholz, am Deckel liegende Löwin. Aus dem Nachlass von Ede Ujházi. Ungarisch, modern.
2611. KLEINER RAHMEN, Holz vergoldet, mit Eierstabmuster. Ungarisch, empire.
2612. KABINETTSCHRANK, Nussholz, mit Arabesken in Kupferdraht-Intarsia und Rosetten in Mosaik, im Innerem kleine Laden. Spanisch (?). XIX. Jh.
2613. SÄULENUHR, auf einem Gestell aus vergoldetem Holz, ruht das trommelförmige Uhrgehäuse. Österreich, um 1800.
2614. STUTZUHR, aus schwarzem Holz, mit vergoldetem Kupferblech geziert, im unterem, kastenartigem Teil Nische, mit zwei Halbsäulen aus Alabaster, darüber viereckiges Gehäuse. Obenauf Engel mit Fanfare. Österreich, 1820—30.
2615. KASSETTE, aus Holz geschnitzt, mit reliefiertem Geflecht und Rosettenmuster. Im Deckel innen eine Silberplatte, laut welcher: „Palkovics Károly 1848—49-es honvéd aradi várfog-ságában, részben a 13 aradi vértanu bitófájából faragta.“ Ungarisch, XIX. Jh.
2616. TRUHE, mit blauem Brokat überzogen und reicher Silberstickerei. XIX. Jh.
2617. KAMINUHR, Zinnkguss vergoldet. Auf reichem Sockel Knabenfigur mit Anker, auf der zylindrischen Uhr Mädchen sitzend. Mit grossem Glassturz. Österreich, um 1860.
2618. SÄULENUHR aus schwarzem Holz mit vier Alabastersäulen. Ungarisch, Biedermeier.
2619. SÄULENUHR aus gestrichenem Holz, teilweise vergoldet, mit Blätter und Blumenschmuck, obenauf eine Vase. Österreich, E. d., XVIII. Jhs.
2620. KLEINE KOMMODE, Kinderspielzeug, aus Kirschenholz, mit Intarsia. Ungarisch, um 1800.
2621. KLEINE KOMMODE, Kinderspielzeug. Barock.
2622. STUTZUHR, aus schwarzem Holz, in einer architektonisch gebildeten Nische eine allegorische Frauenfigur aus Elfenbein, im oberem Teil eine Uhr. Deutsch, XVII—XVIII. Jh.
2623. KÄMPFENDE REITER, Lindenholzschnitzerei, auf Alabastersockel. Deutsch, XVIII—XIX. Jh.
2624. WANDUHR MIT SPIELWERK, in vergoldetem Holzrahmen, darauf der Krönungshügel, mit Franz Joseph I. zu Pferde. Ungarisch, 1867.
2625. KLEINER TISCH, Nussholz, mit lichter Holzintarsia, die viereckige Platte am Rand gewellt. Mit leierförmigem Fuss. Biedermeier.
2626. VITRIN-TISCH, Nussholz, mit vier geschweiften Füßen. Biedermeierstil.
2627. STUHL, Kirschenholz, mit gepolsterter Sitzfläche. Biedermeier.
2628. SALONTISCHCHEN, aus schwarzem Holz mit weisser Bein- und Kupferintarsia. Österreich, um 1870.
2629. ETAGERE, Esche, mit schwarzem Holz, die Etagen mandelförmig. Biedermeierstil.
2630. SCHRIFTENTRUHE, Nussholz mit Intarsia. Österreich, XIX. Jh.
2631. SECHS WANDARME, aus vergoldetem Holz, mit drei S förmige Arme. Neobarock.



2632. ZWEI VASEN, Möbeldekoration, Holzschnitzerei vergoldet. XVIII. Jh.
2633. ZWEI ARMSTÜHLE, geschnitzt und vergoldet, mit Drachen geziert.
2634. GROSSE STUTZUHR, Kirschholz. Biedermeier.
2635. ZWEI ALTARLEUCHTER, rokoko, Holz geschnitzt und vergoldet.
2636. KLEINE KASSETTE, Nussholz mit geometrischen Arabesken in Beinintarsia, s. g. Certosina-Mosaik. Italienisch, XVI. Jh.
2637. NÄHTISCHCHEN, Kirschenholz, auf geschweiften Füßen, mit Ladeneinlage. Biedermeier.
2638. DREI STÜHLE, Nussholz, mit Stoff überzogen. Neobarock.
2639. SPIELTISCH, Nussholz, mit aufklappbarer Platte und welligem Rand. XIX. Jh.
2640. KASSETTE MIT SCHUBLADEN, aus schwarzem Lack und Holz. Japanisch, XIX. Jh.
2641. NÄHKÄSTCHEN, Santalholz, reich geschnitzt, im Deckel ein Spiegel, im Inneren kleine Fächer. Indisch, XIX. Jh.
2642. SECHS STÜHLE, mit durchbrochener Lehne und rotem Samtsitz. XIX. Jh.
2643. SECHS STÜHLE, Nussholz, mit geschweifte Füße und grünem Brokat überzogen. XIX. Jh.
2644. DREHBARER SPIEGEL, auf schwarzem Holzgestell Laden. Der Spiegel oval, mit Silberrahmen. Wien, 1820.
2645. ZWEI ARMSTÜHLE, geschnitzt und gedrechselt, mit grünem Plüschüberzug. Im Späterenaissancesstil.
2646. RUNDER TISCH, Nussholz, auf drei Säulenfüßen. Biedermeier.
2647. WANDSPIEGEL, in vergoldetem barockem Holzrahmen, mit fazettiertem Spiegel.
2648. ZWEI STÜHLE, aus schwarzem Holz, mit gestreiftem Überzug. Biedermeier.
2649. ARMSTUHL, Eichenholz, mit rotem Damast überzogen. Italienischer Renaissancestil.
2650. BERGÈRE, Eichenholz, geschnitzt, mit roter Samttapezierung, auf der Rücklehne Wappen in Application. Italienisch.
2651. ARMSTUHL, aus vergoldetem Holz, mit Gobelinstickerei überzogen. Im Barockstil.
2652. ARMSTUHL, Holz rot gebeizt, mit rotem Samtkissen. XIX. Jh.
2653. STUTZUHR, aus vergoldetem Holz, mit zwei Adler, am Zifferblatt hämmernder Amor.
2654. ARMSTUHL, Mahagoniholz, mit geschnitzten Löwenköpfen und venezianischem Samtüberzug. XIX. Jh.
2655. KLEINES LESEPULT, Ahornholz, mit Stahlbeschlägen, am Blatt Landschaft aus Haaren gestickt. Biedermeier.
2656. ARMSTUHL, Mahagoniholz, mit X Füßen und tapezierter Sitzfläche. XIX. Jh.
2657. KLEINE VITRINE, Holz gestrichen und vergoldet, die Stirnplatte mit zwei Säulen und Giebel. Österreich, um 1800.
2658. SIEBEN SCHNITZEREIEN, aus vergoldetem Holz. XVIII. Jh.
2659. WANDVITRINE, aus Holz, geschnitzt und vergoldet, Stil Louis XVI.
2660. ZWEI ARMSTÜHLE, geschnitzt und vergoldet, im Stil Louis XV., mit französischem Gobelin überzogen, auf der Rücklehne Wirtshausszene nach Tenier.
2661. ZWEI ECKSOFA, mit geschnitztem Gestell im Rokokostil und farbigem Gobelin überzogen, darüber Spiegeletagère.
2662. ZWEI POSTAMENTE, Holz gestrichen vergoldet, vierseitige Pilasterform. XIX. Jh.



2663. ZIMBEL, Nussholz, mit vier Balusterfüßen. XIX. Jh.
2664. ZWEI SCHWEBENDE ENGELFIGUREN, aus vergoldetem Holz. Österreich, XVIII. Jh.
2665. LUSTER, aus Holz geschnitzt und vergoldet, mit herabgebogene S förmige Arme. Biedermeier.
2666. KAMINUHR, Holz geschnitzt und vergoldet. Ungarisch, Louis XVI.
2667. STUTZUHR, in viereckigem Holzgehäuse, mit gepressten Kupferbeschlägen. Empire.
2668. SPIELTISCH, Mahagoniholz, mit einem Säulenschaft und aufklappbarer Platte. XIX. Jh.
2669. ZWEI HOLZFIGUREN, geschnitzt, farbig, zum Teil vergoldet. (Schadhaft). Barock.
2670. KASSETTE, Holz mit farbigem Mosaikintarsia. Indisch, XIX. Jhs.
2671. SCHRIFTENLADE FÜR DIE REISE, Mahagoniholz mit Kupferbeschlägen und Fächerabteilungen. Englisch, Anf. d. XIX. Jhs.
2672. STUTZUHR, schwarzes Holz, mit gepressten Kupferbeschlägen im empire Stil. Am Kasten ägyptische Frauenfigur, obenauf trommelartiges Uhrgehäuse. Anf. d. XIX. Jhs.
2673. ERZENGE MICHAEL, Holzfigur farbig und vergoldet, Lindenholz. Österreich, XVIII. Jh.
2674. MUTTERGOTTES, Holzfigur, stehend, Lindenholz farbig. Österreich, XVIII. Jh.
2675. KASTENUHR, das Messingzifferblatt mit Dekor im Stil Louis XVI. Signiert: *K. Wásárhelyi Kováts Dániel, Bétsben*. Ungarisch, XVIII. Jh.
2676. ZWEI STÜHLE, aus Holz geschnitzt, mit durchbrochener Lehne, der Sitz mit gros-pont Polsterung. Ungarisch, um 1800.
2677. HOLZRELIEF, Lindenholz, farbig. Stellt einen heiligen Bischof dar, zu seinen Füßen Kinderfigur. Süddeutsch, XVI. Jh.
2678. WANDSPIEGEL, der Holzrahmen geschnitzt und vergoldet im Barockstil, mit Bekrönung. Deutsch.
2679. ZWEI SALONSTÜHLE, aus geschnitztem, vergoldetem Holz, der Sitz tapeziert. Stil Louis XVI.
2680. SALONTISCH, aus schwarzem Holz, mit Bronzeintarsia und Beschlag. Auf vier Balusterfüßen. Wien, um 1870.
2681. SALONTISCH, Nussholz, mit Wurzelholz-Intarsia. Vier geschweifte Füße. Österreich, Barockstil.
2682. LESEPULT, Nussholz, mit Ahornholzintarsia und Stickereibild. Biedermeier.
2683. SCHMUCKKASSETTE, mit Bandintarsia, aus schwarzem Holz, im Renaissancestil, der Deckel farbig dekoriert. Deutsch, XIX. Jh.
2684. KASTENUHR, Holzgehäuse, teilweise vergoldet. Signiert: *Andreas Müller in Eisenstadt*. Ungarisch. Louis XVI. um 1780.
2685. EGYPTIN, Holzschnitzerei, zum Teil vergoldet, auf quadratem Sockel. Empire.
2686. WANDSPIEGEL, durchbrochen, in weissem und vergoldetem Rokokorahmen. Österreich, XVIII. Jh.
2687. ZWEI FIGUREN, Maria und Anna, aus Eichenholz. Deutsch, XVIII. Jh.
2688. BÄRTIGER HEILIGER, Lindenholz farbig, vor ihm ein Kind mit Buch am Kopf. Österreich, XVIII. Jh.
2689. SALONTISCH, schwarzes Holz, mit Bronzebeschlägen, auf der ovalen Platte in Bronzeumrahmung unter einer fazettierten Glasplatte Blumenbukett in farbigem Seidenstickerei. Innen die Aufschrift: *Verfertigt im Dezember 1798. Wien, 1798.*



2690. ZWEI ENGELCHEN, farbige Holzfiguren. Barock.
2691. KÄSTCHEN, Santalholz geschnitzt mit farbigem Mosaik. Indisch, XIX. Jh.
2692. DOSE, rund, Birnholz, am Deckel geschnitzte Blätter, Obst und Vogel. Japanisch, XIX. Jh.
2693. KABINETT, aus schwarzem Holz, auf vier quadraten Füßen, mit Marmorintarsia, in der Mitte Spiegeltür, dahinter Nische mit Laden und Geheimfächer. Zu beiden Seiten der Türe je 7 Laden. Italienisch, XVII. Jh. Illustr. Taf. XLII.
2694. KABINETT, aus schwarzem Holz mit Marmorintarsien. Ruht auf vier gewundenen Füßen. Der Kasten ist zweiflügelig, im Inneren Bronzebeschläge, in der Mitte eine geschlossene Nische mit zwei Lapis lazuli Säulen. Auf beiden Seiten Laden. Italienisch (Florenz), XVII. Jh. Illustr. Taf. XLII.
2695. ETAGENSCHRANK, Nussholz mit Kupferbeschlägen, der untere Teil mit drei Laden, der obere hat zwei Glastüren. Louis XVI.
2696. KLEINES HARMONIUM, Nussholz, mit zwei Blasbalge. XIX. Jh.
2697. ZWEI LEHNSTÜLE, Nussholz, mit gemustertem Tuch überzogen. Neobarok.
2698. GARNITUR, Pappelwurzel mit Schnitzerei und farbiger Porzellanintarsia. Die Sitzmöbel mit grünem Samt überzogen. Eine Vitrine, zwei Tische, zwei Konsoltische mit vergoldetem Spiegel, ein Kanapee, sechs Armstühle, zwei Hocker und ein niedriger Schrank. Biedermeier.
2699. NIEDRIGER SCHREIBSCHRANK, Nussholz mit Bandintarsia, mit zwei Laden, auf vier gedrechselten Füßen. Mit gewölbtem aufklappbarem Deckel. Ungarisch, Louis XVI.
2700. CHAISE-LONGUE, weisses und vergoldetes Holz, geschnitzt, mit rotem Damast überzogen. Louis XVI.
2701. GROSSER KONSOLSPIEGEL, aus braunem Holz geschnitzt und vergoldet, mit Rokokodekor. Mit einer sitzenden Chinesenfigur. XIX. Jh.
2702. GLASSCHRANK, aus Eschenholz mit geschnitztem Giebel. Biedermeier.
2703. VITRINE, Holz geschnitzt und vergoldet, mit Rokokodekor. Zweitürig, auf geschweifte Füße stehend. Mit Etagen aus Glas. XIX. Jh.
2704. SALONGARNITUR, Holz geschnitzt und vergoldet; im Stil Louis XV. Ein Kanapee zwei Armstühle, zwei Stühle, zwei Hocker, ein Bergère mit Goldbrokatüberzug, zwei Tische, mit farbiger Marmorplatte und ein Wandspiegel.
2705. KONSOLSPIEGEL, Holz geschnitzt und vergoldet, mit Marmorplatte, im Barockstil. Österreich.
2706. KABINETTSCHRANK, Mahagoniholz mit Marmorplatte und geschnitzte Hermen. Im unteren Teil vier Laden, der obere zweitürig, innen kleine Laden. Ungarisch, um 1870.
2707. GEWEHRSSCHRANK, Mahagoniholz, im unterem Teil sechs Laden und zwei Türen, der Oberteil hat in der Mitte eine Glastüre. Ungarisch, XIX. Jh.
2708. HIMMELBETT, Mahagoniholz, teilweise geschnitzt, mit gewundenen Säulen. XIX. Jh.
2709. CIGARRENSCHRANK, Mahagoniholz, geschnitzt, mit zwei Säulen. Ungarisch, XIX. Jh.
2710. BÜCHERSCHRANK, Nussholz, mit zwei Glastüren. Biedermeier.
2711. VITRINE, Nussholz, mit geschweiften Wänden. XIX. Jh.
2712. SALONSCHRANK, Nussholz, geschnitzt und vergoldet, mit japanischem Dekor. XIX. Jh.
2713. ZWEI GLASSCHRÄNKE, aus schwarzem Holz, an den Ecken gedrechselte Säulen. XIX. Jh.
2714. SALONSCHRANK, mit Glastüre, die Rückplatte mit Etagen. Aus schwarzem Holz. Neobarock.



2715. ZWEI ALTARKANDELABER, mit Reliquiennische aus geschnitztem und vergoldetem Holz. Österreich, XVIII. Jh.
2716. KANAPEE, chinesischer Lack, mit farbigem Brokat überzogen. XIX. Jh.
2717. ZWEI BERGÈRE UND EIN TISCH, Mahagoniholz mit Adlerfüssen und Gobelinüberzug. Stil Chippendale.
2718. TABERNAKEL, Holzschnitzerei vergoldet, mit offener Nische. Louis, XVI.
2719. KREDENZ MIT KONSOLE, aus Holz geschnitzt, auf der Rückplatte Spiegel, im Renaissancestil.
2720. NIEDRIGER SCHRANK, aus schwarzem Holz, mit zwei vergoldete Hermen, zweitürig, oben Lade. Ungarisch, empire.
2721. RUNDER TISCH, aus zwei Teilen, schwarzes Holz, mit sechseckigem Unterteil. E. d. XVIII. Jhs.
2722. STANDUHR, aus schwarzem Holz, mit vergoldeten Detaillen. Signiert: Daniel Quare Londini XVIII. Jh.
2723. KABINETTSCHRANK, auf gedrechselten Füssen, eintürig, mit zwei gewundene Halbsäulen. Im Renaissancestil.
2724. SAKRISTEISCHRANK, zweitürig, gestrichen und marmoriert. Mit Dekor Louis XVI. Österreich, E. d. XVIII. Jhs.
2725. KLEIDERSCHRANK, Mahagoniholz, zum Teil vergoldet. Die Stirnplatte ein Secretaire nachahmend, mit zwei Säulen. Empire.
2726. SÄULE, aus grünem Marmor, mit gewundenem Schaft. XIX. Jh.
2727. TISCH, aus schwarzem Holz, mit weissen Beineinlagen, auf vier balusterförmigen Füssen. In der Mitte der Platte Diana. Italienisch, XIX. Jh.
2728. KANAPEE, Mahagoni, mit Schnitzerei und blauer Plüschtapezierung, mit Sitzpolster. Empire.
2729. EIN KANAPEE UND ZWEI ARMSTÜHLE, Mahagoniholz, mit Empireschnitzerei, blaue Samttapezierung. Englisch, Anf. d. XIX. Jhs.
2730. KANAPEE, Mahagoniholz, mit Empiresäulen und rotem Samt überzogen. Empire.
2731. KANAPEE, mit vier Laden und Tapezierung aus Applicationstoff. Stil Louis XVI.
2732. TISCH, Eichenholz, mit Mahagoniplatte, reich geschnitzt, zwei Bockfüsse mit Baluster. Im französischem Spätrenaissance Stil.
2733. RUNDER TISCH, Holz rot gebeizt, die Füsse geschnitzt, in Form von Löwenhermen. XIX. Jh.
2734. KONSOLTISCH MIT SPIEGEL, Mahagoniholz mit Marmorplatte. Englisch, Biedermeier.
2735. NIEDRIGER SCHRANK, Nussholz, mit Intarsia. XIX. Jh.
2736. TISCH, Kirschenholz, vier Säulenfüsse. Biedermeier.
2737. SECRETAIRE, Nussholz, mit abklappbarer Schreibplatte. Der untere Teil zweitürig. Biedermeier.
2738. GROSSER KLEIDERSCHRANK, Nussholz, zweitürig. Biedermeier.
2739. BETT, Wurzelholz, mit vergoldete Einlagen, die beiden Enden S förmig geschweift. Biedermeier.
2740. GARNITUR, Nussholz, mit gedrucktem, geblumtem Creton überzogen. Ein Kanapee, zwei Armstühle, sechs Stühle und ein Tisch. Neobarock.
2741. TABERNAKEL, Holz, geschnitzt, vergoldet. Barock.



2742. ZWEI ECKSCHRÄNKE, der eine mit Glastüre, Mahagoniholz. Biedermeier.
2743. BIEDERMEIER TISCH, aus Nussholz auf leierförmigem Fuss mit einer Schublade. Ungarisch.
2744. EIN KANAPEE, ZWEI ARMSTÜHLE, mit geschnitztem Holzgestell im Rokostil, Gobelintapezierung mit Menschen und Tierfiguren. Französisch.
2745. SECRETAIRE, Mahagoniholz der untere Teil mit drei Laden.
2746. SCHRANK, zweithürig Mahagoniholz, mit geschweifter Stirnplatte und zwei Säulen.
2747. SCHRANK, mit zwei Glastüren, Mahagoniholz.
2748. KOMMODE, Nussholz, mit Intarsia, gewellter Stirnseite und Kupferbeschlägen. Ungarisch, um 1780.
2749. KANAPEE und zwei Armstühle, poliert, mit Volutenarme und roter Plüschtapezierung. Auf der Rücklehne Wappen. XIX. Jh.
2750. ZWEI ETAGENSCHRÄNKE, Nussholz, mit Bein, Kupfer und Holzintarsia: Figuren und Ornamente.
2751. KONSOLTISCH, ähnlich zu Nr. 2753. mit klappbarer Platte. Französisch, Louis Philippe.
2752. SALONSCHRANK, eintürig, mit Boulle-Intarsia, Bronzebeschlägen und weisser Marmorplatte. Französisch, Louis Philippe.
2753. SALONTISCH, mit bouleartiger reicher Intarsia aus Schildpatt und Messing, mit Bronzebeschlägen. Längliche Platte mit gewellter Kante. Französisch, Louis Philippe.
2754. SECRETAIRE, Nussholz mit schwarzen Holzteilen. Der untere Teil ruht auf zwei Säulen mit zwei Türen. Der obere Teil mit abklappbarer Schreibplatte, mit Messingbeschlägen. Österreichisch, Biedermeier.
2755. BETT, Nussholz die Bekrönung geschnitzt. Biedermeier.
2756. BETT, Nussholz, mit gewellter Bekrönung. Biedermeier.
2757. ZWEI SCHRÄNKE, ein Bett, ein Nachtschränkchen und ein Toilettetisch. Eichenholz. Ende d. XIX. Jhs.
2758. TISCH, Esche- und Mahagoniholz, auf einem Säulenfuss. XIX. Jh.
2759. ZWEI SCHRÄNKE, zwei Betten, zwei Nachtschränke, eine Toilette und eine Kommode. Nussholz mit vergoldete Leisten. Biedermeisterstil.
2760. EIN KANAPEE, EIN ARMSTUHL UND EIN STUHL, Holzschnitzerei mit Ledertapezierung. Ungarisch, zw. H. d. XVIII. Jhs.
2761. CHAISE-LONGUE, aus drei Teilen, aus Holz, geschnitzt und vergoldet im Rokostil, mit grünlicher Damast-Tapezierung.
2762. ECKKONSOL, aus schwarzem Holz, weiss eingelegt. Die Platte trägt ein Neger. Italienisch, XIX. Jh.
2763. GARNITUR, aus Hirschgeweihen, mit grünem Samt überzogen. Kanapee, drei Sessel, ein Tisch, zwei Waffenständer und Wildschweinkopf als Papierkorb. Ungarisch, XIX. Jh.
2764. SECRETAIRE, Kirschenholz und Pappelwurzel. Unten drei Laden, mit abklappbarer Schreibplatte, im oberem Teil Tabernakel. Ungarisch, XVIII. Jh.
2765. SECRETAIRE, Nussholz, mit Bandintarsia, im unterem Teil drei Laden, mit abklappbarer Schreibplatte, der obere Teil mit Tabernakel. Ungarisch, E. d. XVIII. Jhs.
2766. ZWEI VITRINEN, Holz geschnitzt und vergoldet, im Barockstil. Österreich, XIX. Jh.
2767. KOMMODE, Nussholz, mit Würfel-Intarsia. Ungarisch, Louis XVI.
2768. TISCH, Kirschenholz, mit geschweiften Füßen. Biedermeier.



2769. KANAPEE, zwei Armstühle und vier Stühle. Nussholz, mit rot-gemustertem Stoffüberzug. Biedermeier.
2770. VITRINE, mit Vernis Martin Lackdekor und Bronzebeschlägen. Französisch, im Rokokostil.
2771. ETAGENSCHRANK, Nussholz, mit eingelegter Verzierung. Im unterem Teil vier Schubladen. Der obere Teil zweitürig, darunter drei kleinere Schubladen. Österreich, XIX. Jh.
2772. ZWEITÜRIGER KLEIDERSCHRANK, Nussholz, mit Bandintarsien, abgestumpfte Ecken. Österreich, XIX. Jh.
2773. VITRINE, aus geschnitztem und vergoldetem Holz, auf einem Tischchen mit vier geschweiften Füßen. Italien, XIX. Jh.
2774. SCHREIBSCHRANK (Tabernakel) Nussholz mit Bronzebeschlägen, der untere Teil hat drei Laden, die Stirnseite gewellt, die Schreibplatte schräg, der obere Teil mit einer Tür und Laden. Ungarisch, XVIII. Jh.
2775. ZWEI SALONSCHRÄNKE schwarzes Holz mit Bronzebeschlägen, geschweiften Wänden einflügelige reliefierte Tür, farbige Marmorintarsia, Blumenbukett mit Vogel, weisse Marmorplatte. Französisch.
2776. BAROCKES BETT, gestrichen und vergoldet, am Kopf in ovalem Felde ein kniender Heiliger. Ungarisch, XVIII. Jh.
2777. DOS Á DOS, das Gestell aus Holz geschnitzt und vergoldet, mit geblumter petit-point Tapenzierung. Neobarock.
2778. ZWEIFLÜGELIGER KLEIDERSCHRANK, Nussholz, mit zwei schwarzen Holzpfeilern. Biedermeier.
2779. WANDSPIEGEL, aus geschnitztem und vergoldetem Holz, kartucheförmig, im Barockstil. XIX. Jh.
2780. NIEDRIGER SCHRANK, zweiflüglig aus Mahagoniholz mit Bronzbeschlägen, gelber Marmorplatte. Steht auf vier Löwentatzen. Auf der Stirnseite Kriegsemlème. Im Stil Louis XVI. Französisch.
2781. ECKETAGÈRE, mit Konsoltisch, aus schwarzem Holz. Neobarock.
2782. KOMMODE, Nussholz, mit Wurzelholz-Intarsia. Mit 3 Laden und gebauchter Stirnplatte. Ungarisch, E. d. XVIII. Jhs.
2783. ECKVITRINE, Eichenholz, mit zwei Etagen.
2784. TABERNAKEL, Holz geschnitzt und gestrichen. Louis XVI. mit zwei Engeln, auf der Türe die Opferung Isak's. Ungarisch, XVIII. Jh.
2785. SALONSCHRANK, Nussholz, mit Schnitzerei im chinesischem Stil. XIX. Jh.
2786. SECRETAIRE, aus Nussholz, mit Bronzebeschlägen, mit geschnitzten und vergoldeten Teilen. Im unteren breiteren Teil zwei höhere und eine niedere Schublade, im oberen Teil drei Türen und drei Schubladen. Wien, Empire. Illustr. Taf. XLI.
2787. SALONTISCHCHEN, aus geschnitztem und vergoldetem Holz. Die Platte ist halbmondförmig. Österreich, XIX. Jh.
2788. ZWEI ECKSALONSCHRÄNKE, aus vergoldetem Holz, mit gebauchter verglaster Türe und zwei Säulen. XIX. Jh.
2789. ETAGENSCHRANK, Nussholz, mit Messingbeschlägen, der untere Teil mit drei Schubladen, der obere Teil mit zwei verglasten Türen. Österreich, Stil Louis, XVI.
2790. ZWEI BÜCHERSCHRÄNKE, aus Ahornholz, mit zwei Türen verglast. Ungarisch, Biedermeier.
2791. ZWEITÜRIGER BÜCHERSCHRANK, Nussholz, mit verglasten Türen und zwei Säulen. Biedermeier.



2792. ZWEITÜRIGER BÜCHERSCHRANK, Mahagoni, mit verglasten Türen und zwei Säulen. Biedermeier.
2793. GLASSCHRANK, Mahagoni eintürig, mit zwei Halbsäulen. Biedermeier.
2794. BÜCHERSCHRANK, Eichenholz, mit vier verglasten Türen. XIX. Jh.
2795. VITRINE, Mahagoniholz, mit Schnitzerei, eintürig. Auf vier geschweiften Füßen. Englisch.
2796. VITRINE, Mahagoniholz, eintürig, mit geschnitzten Sprossen und vier geschweiften Füßen. Englisch.
2797. SCHREIBTISCH MIT ROLLWERK, Kirschenholz mit Details aus schwarzem Holz, Löwenfüßen, der obere Teil mit Rollwerk. Empire.
2798. DAMENSCHREIBTISCH, aus schwarzem Holz, mit Bronzebeschlägen und zweitürigem Aufsatz. Wien, um 1870.
2799. VITRINE, Nussholz, mit Rosenholz-Intarsia, der untere Teil zweitürig. XIX. Jh.
2800. BRAUTTRÜHE, Eichenholz, seitlich und am Deckel Intarsia, umrahmte Vögel. Österreich, XVII—XVIII. Jh.
2801. BETT UND EIN WANDRECHEN, gestrichen, volkstümlich, mit Tulpen. Ungarisch, 1848.
2802. KANAPEE, geschnitzt, mit Balusterfüßen und Rohrgeflecht. Ungarisch, Louis XVI.
2803. KREDENZ, Kirschenholz, der untere Teil ist zweitürig mit MARIA und IHS Monogramm, der obere mit Konsolen, zwei Türen und Schnitzerei. Tirol, XVIII. Jh.
2804. SALONSCHRANK, aus schwarzem Holz, mit Bronzebeschlägen und Intarsia, die Platte aus grauem Marmor. Wien, um 1870.
2805. SOFA UND ZWEI ARMSTÜHLE, Mahagoniholz, mit gestreiftem Stoff überzogen. E. d. XIX. Jhs.
2806. KOMMODE aus Rosenholz mit Bronzbeschlägen, mit drei Schubladen, auf vier gebogenen Füßen. An den Seiten gitterförmig eingelegt, in der Mitte auf Palisandergrund ein Blumenkorb. Im Stil Louis XVI.
2807. HAUSALTAR, Nussholz, in neogotischem Stil. Biedermeier.
2808. GARNITUR, aus Mahagoniholz, ein Kanapé, zwei Lehnstühle, vier Stühle, mit rotem Samt überzogen, ferner eine grosse Decke aus rotem Samt. Neobarok.
2809. GARNITUR, Mahagoniholz, ein Kanapé, zwei Lehnstühle und zwei Stühle, mit grünem Brokat überzogen. Ungarisch, Biedermeier.
2810. TISCH, Kirschenholz, der Rand der Platte wellig, auf vier Säulenfüsse stehend. Biedermeier.
2811. NIEDRIGER SCHRANK UND SPIEGEL, aus Mahagoniholz, mit Bronzebeschlägen. Im oberen Teil Schubladen. Der Spiegel mit Eierstab, oben Adler. Ungarisch, Empire.
2812. NÄHSTÄNDER, schwarzes Holz, mit gewundener Säule, mit Nadelkissen. Österreich, XIX. Jh.
2813. LEHNSTUHL, aus Mahagoniholz mit Bronzebeschlägen, mit russischem Goldbrokat überzogen. Im Empirestil.
2814. SALON-VITRINE, aus vergoldetem Holz, im Stil Louis XVI.
2815. SALONTISCH, Holzschnitzerei vergoldet. Im Barockstil.
2816. VITRINE, Nussholz, eintürig. Biedermeier.
2817. EIN SOFA UND EIN ARMSTUHL, Mahagoniholz, mit gemustertem Samt überzogen. XIX. Jh.
2818. ETAGENSCHRANK, marmoriert bemaltes vergoldetes Holz. Der untere Teil zweitürig, mit zwei Säulen, der obere verglast. Österreich, XVIII. Jh.





2819. ....
2820. ....
2821. ....
2822. ....
2823. ....
2824. ....
2825. ....
2826. ....
2827. ....
2828. ....
2829. ....
2830. ....
2831. ....
2832. ....
2833. ....
2834. ....
2835. ....
2836. ....
2837. ....
2838. ....
2839. ....
2840. ....
2841. ....

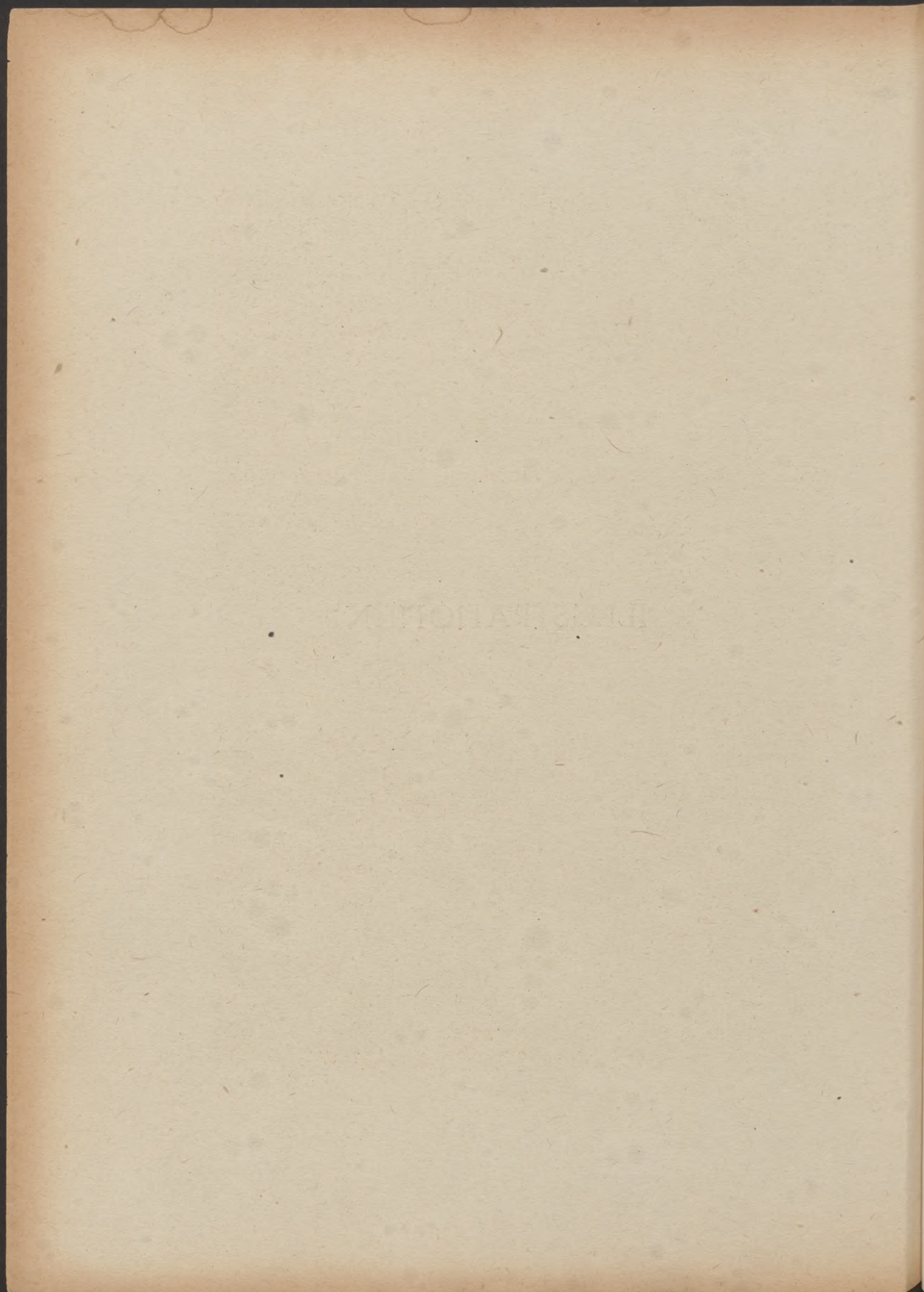


2842. ....  
2843. ....  
2844. ....  
2845. ....  
2846. ....  
2847. ....  
2848. ....  
2849. ....  
2850. ....  
2851. ....  
2852. ....  
2853. ....  
2854. ....  
2855. ....  
2856. ....  
2857. ....  
2858. ....  
2859. ....  
2860. ....  
2861. ....  
2862. ....  
2863. ....  
2864. ....



ILLUSTRATIONEN





















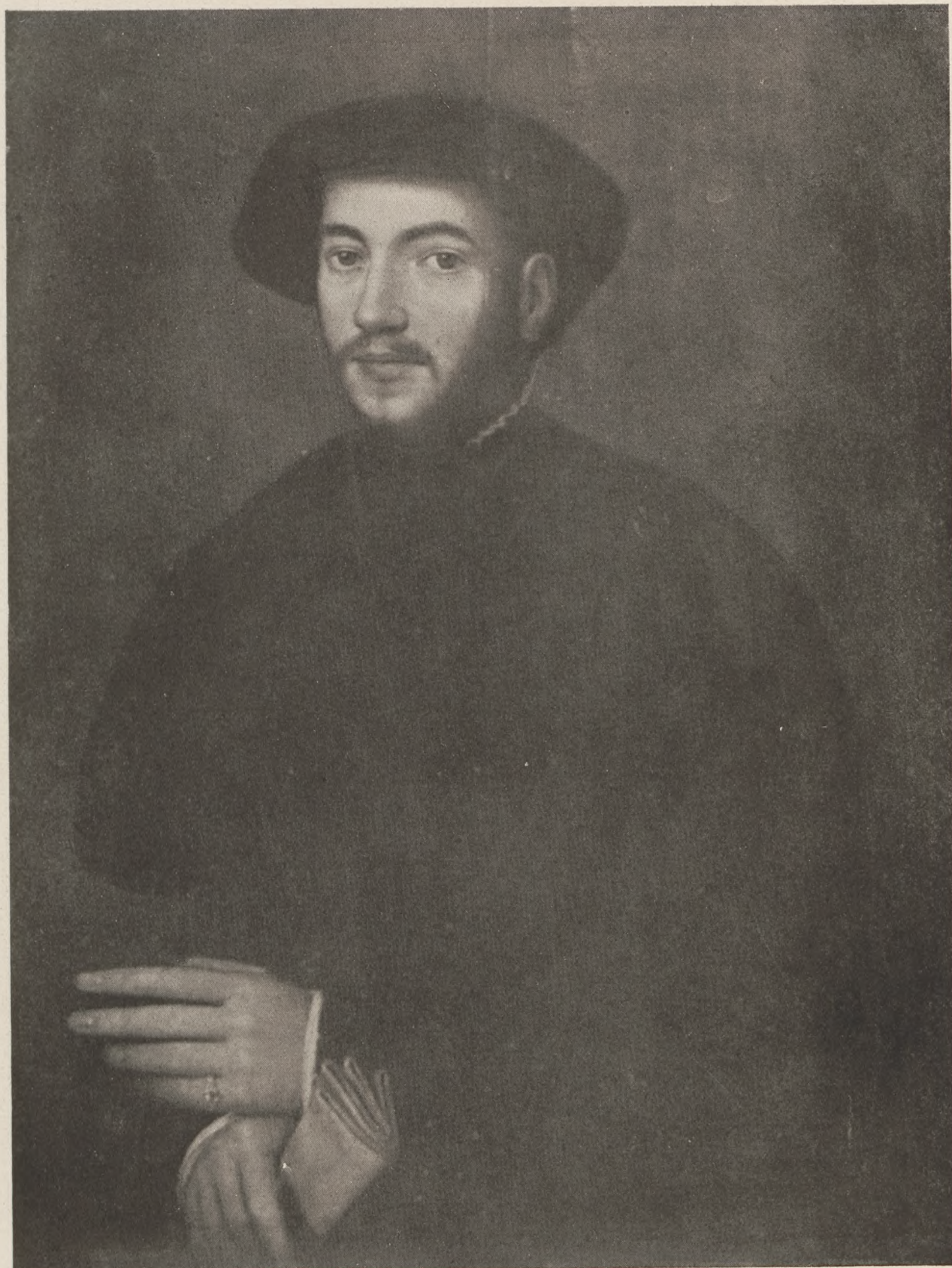




















50.



286.



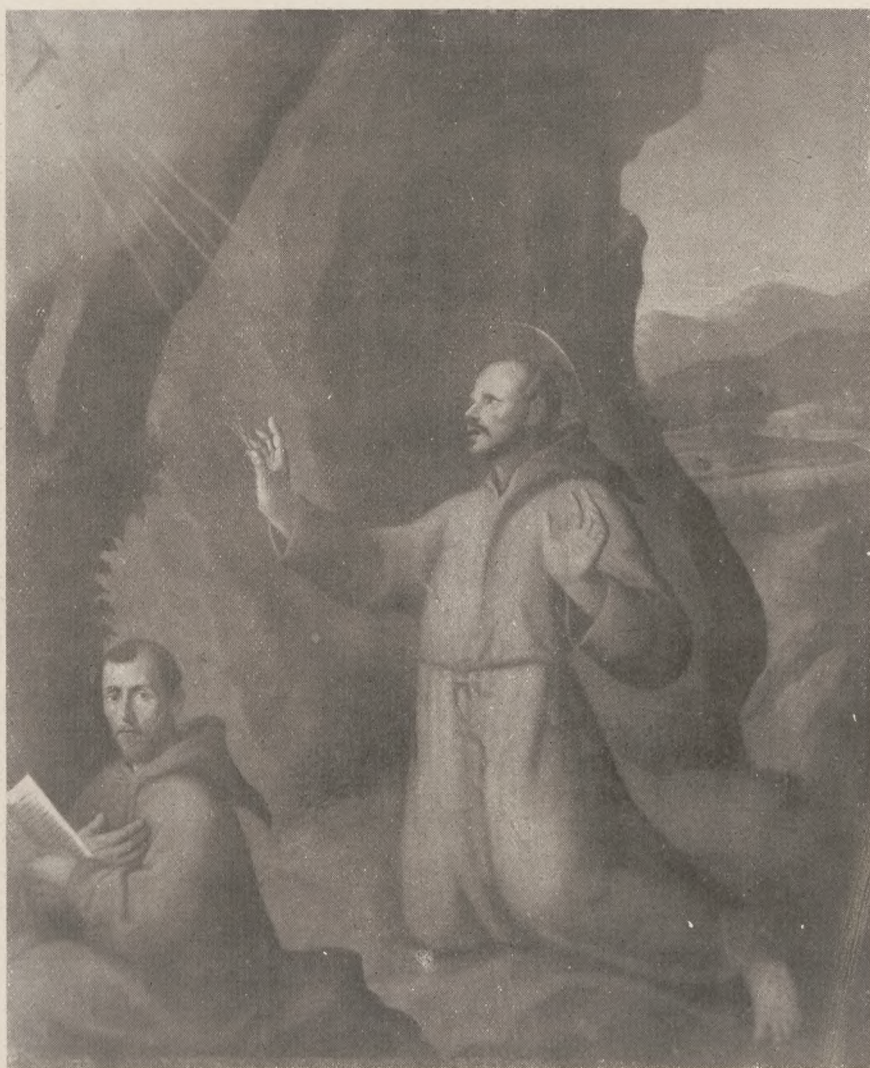


345.



17.





489.



306.





175.



116.





14.



14.



XIV.

251.



339.







432.



133.





263.



478.



XVII.



253.



526.



XVIII.



512.



235.





21.



23.



XX.



166.



49.





285.



394.



XXII.



30.



416.





193/a.





739.



576.





648.



668.



558.

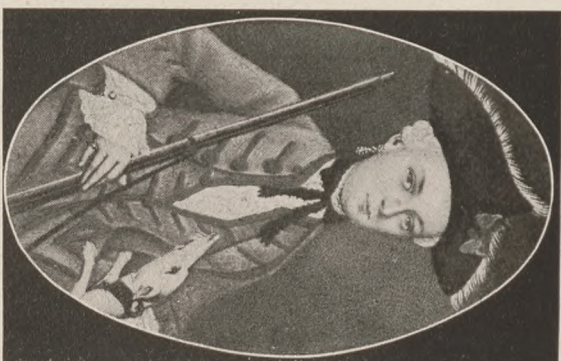


583.





753.



642.



662.



641.



752.



608.





889.

1003.

1134.



1060.

1011.

1006.





1019.

885.

1061.



1049.

1090.

892.





1070.

1075.

906.



1094.

1073.

916.





1113.

1102.

872.



905.

993.

911.





994.

1227.

973.



884.

946.

1076.





1156.

1155.

1159.



1282.

1279.

1289.





1493.



1280.

1130.

1281.





1472.

1473.

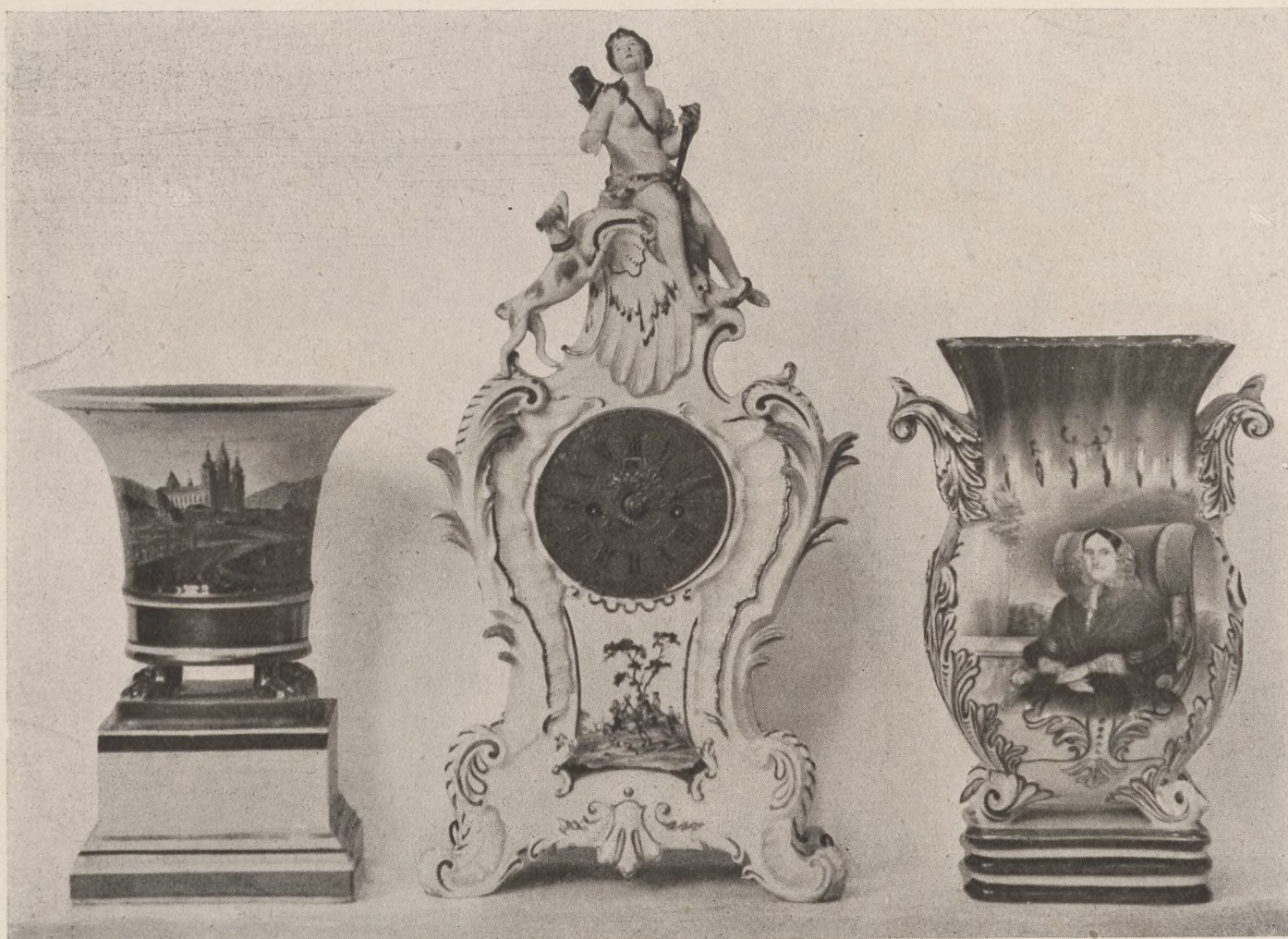
1403.



1449.

1448.





1437.

1401.

1564.

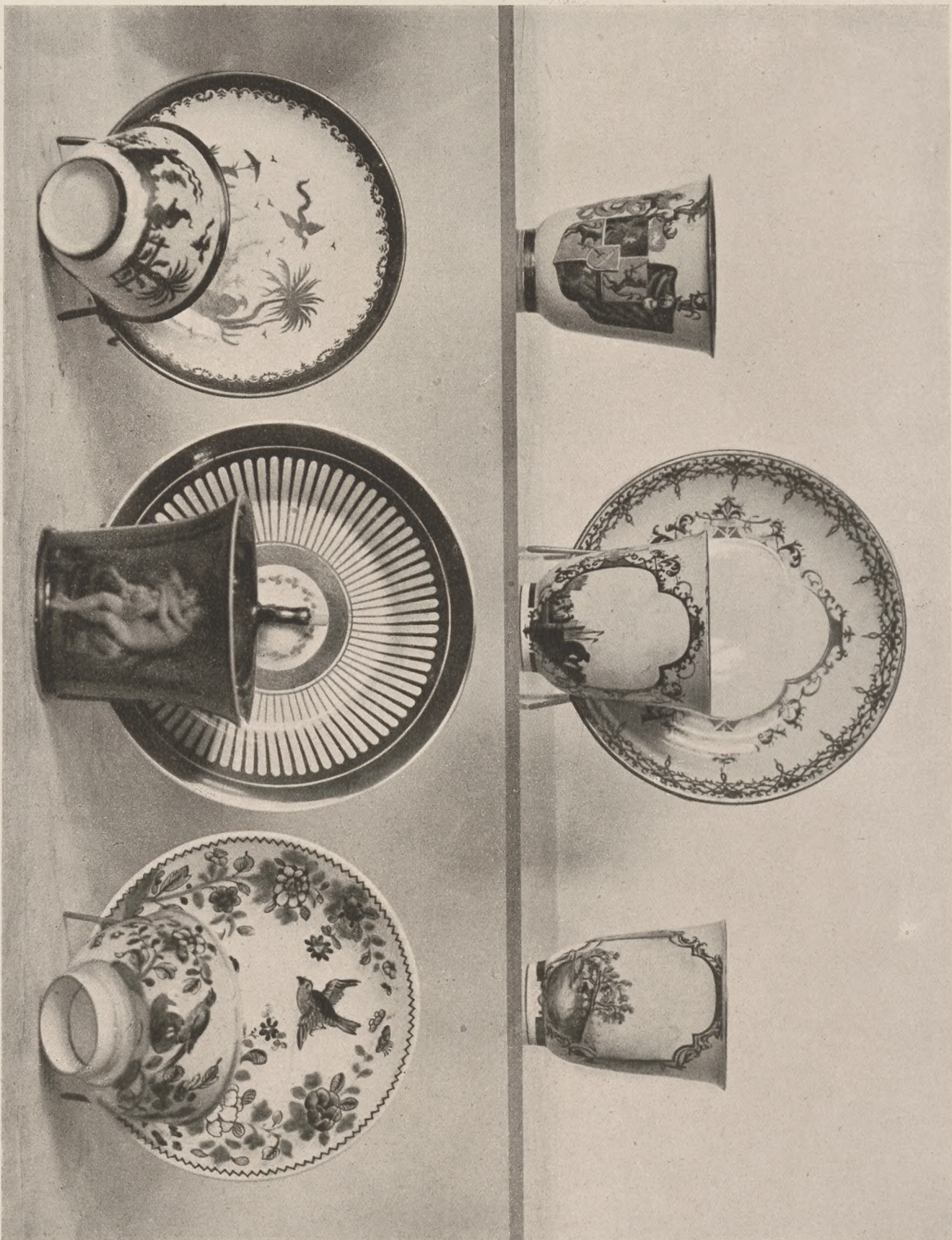


1470.

1554.

1413.





1390.  
1406.

1414.  
1454.

1397.  
1467.





1659.

1465.

1655.





1854.  
1855.

1903.  
1904.





1888.

1830.

1889.





1806.



2391.



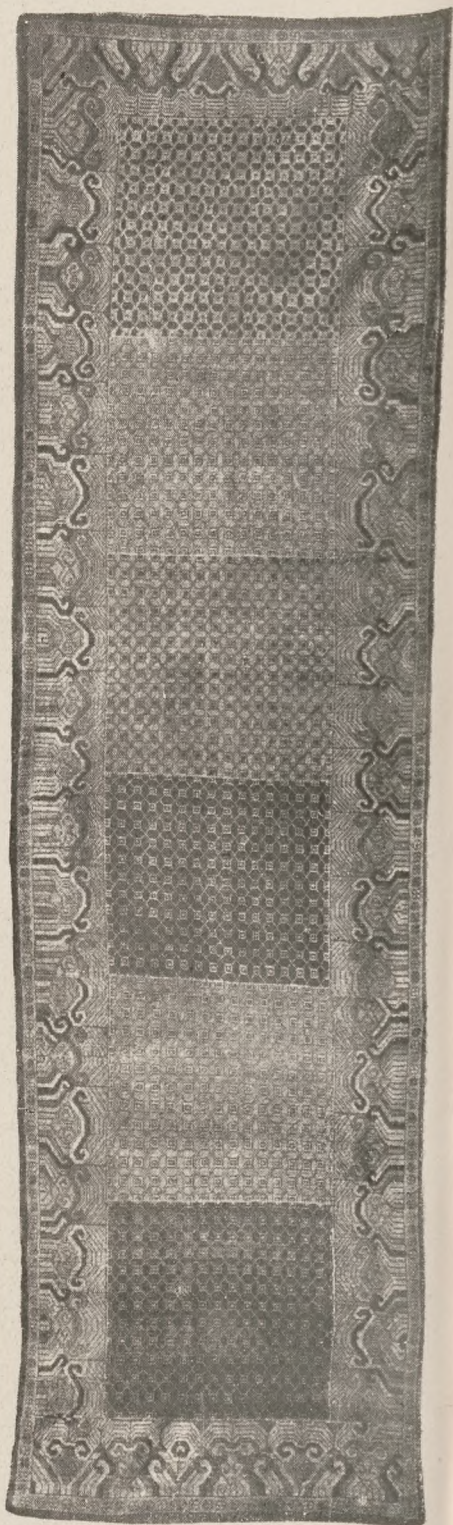
1831.



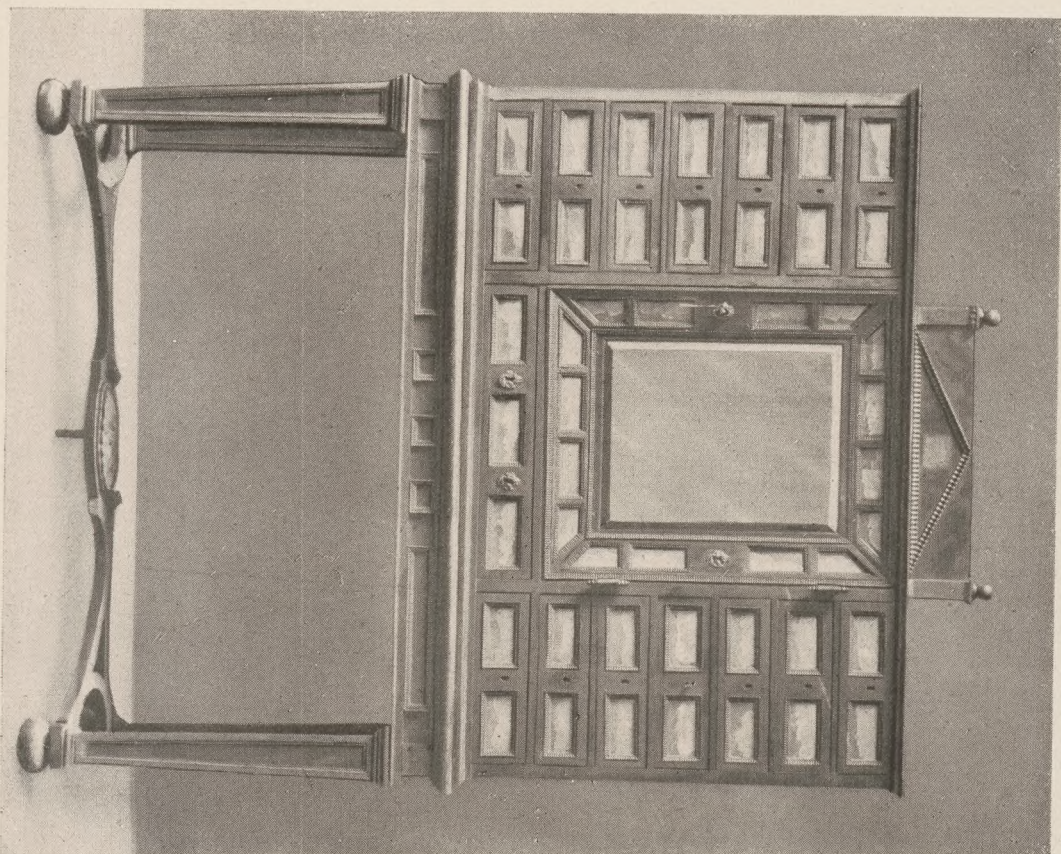




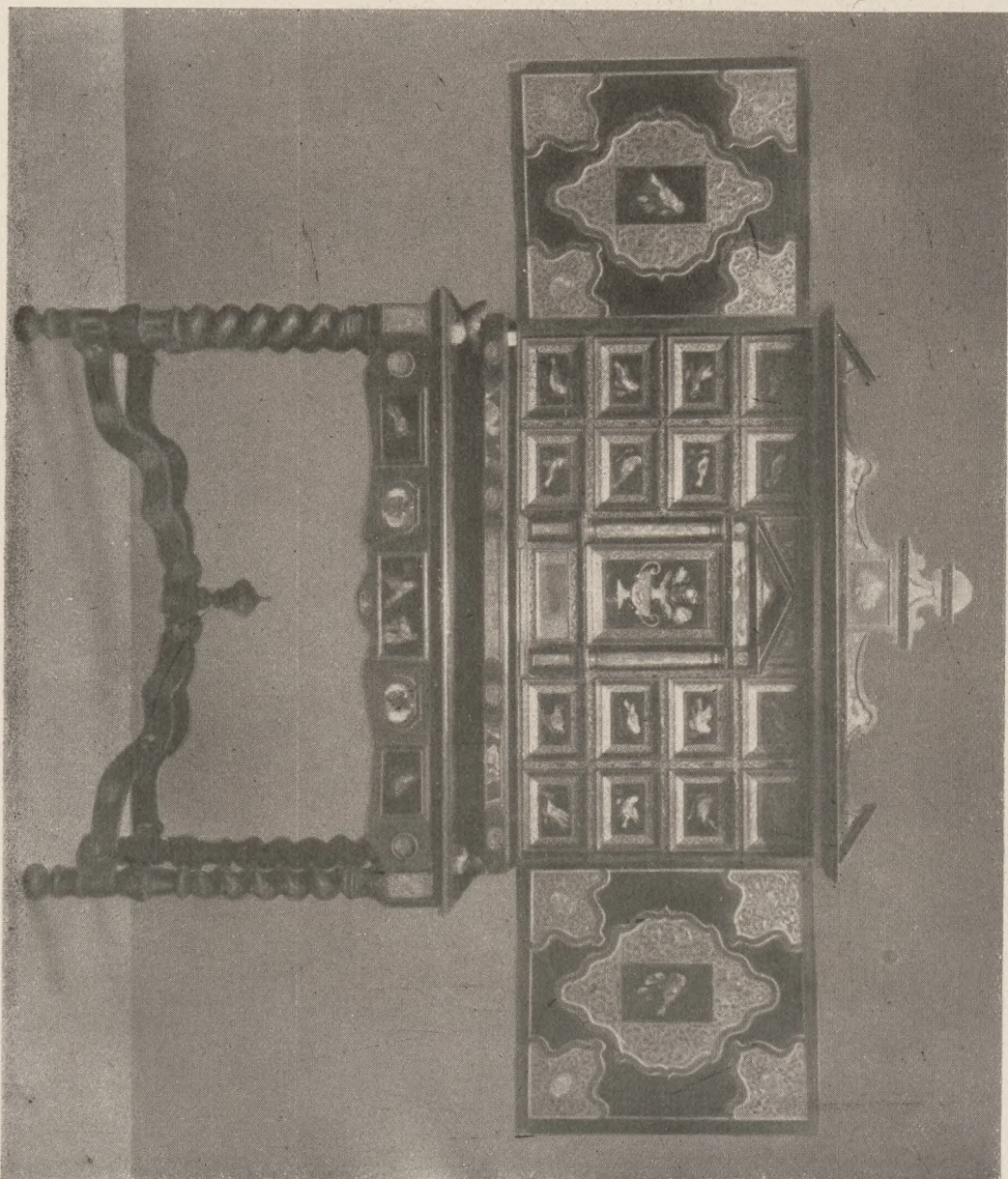
XLII.



2583.

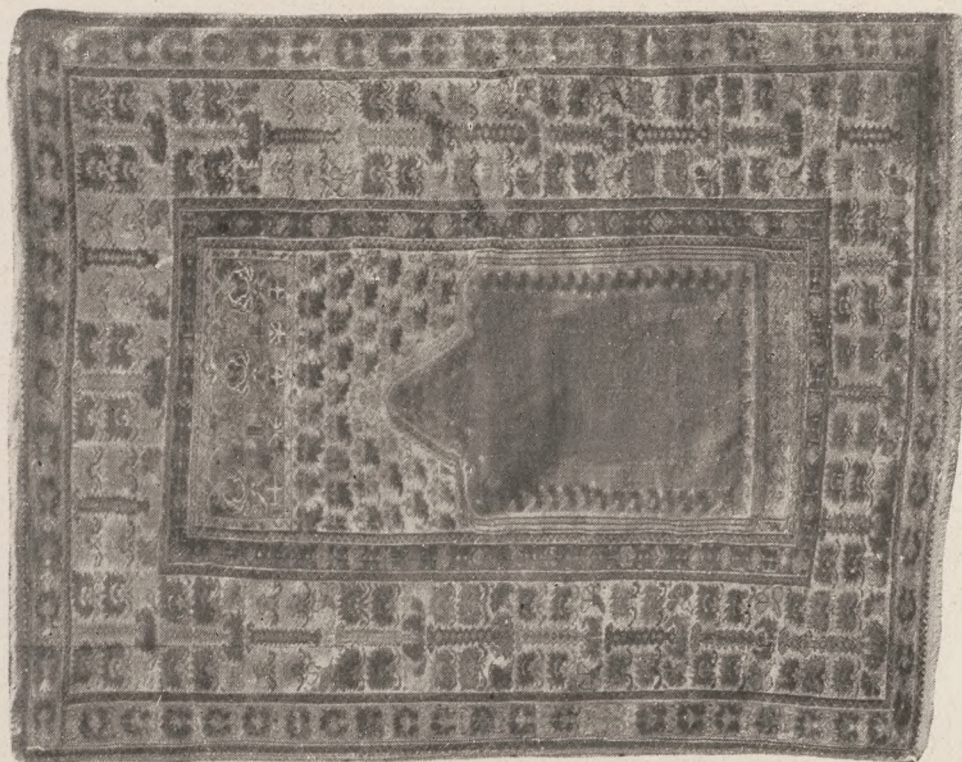


2694.

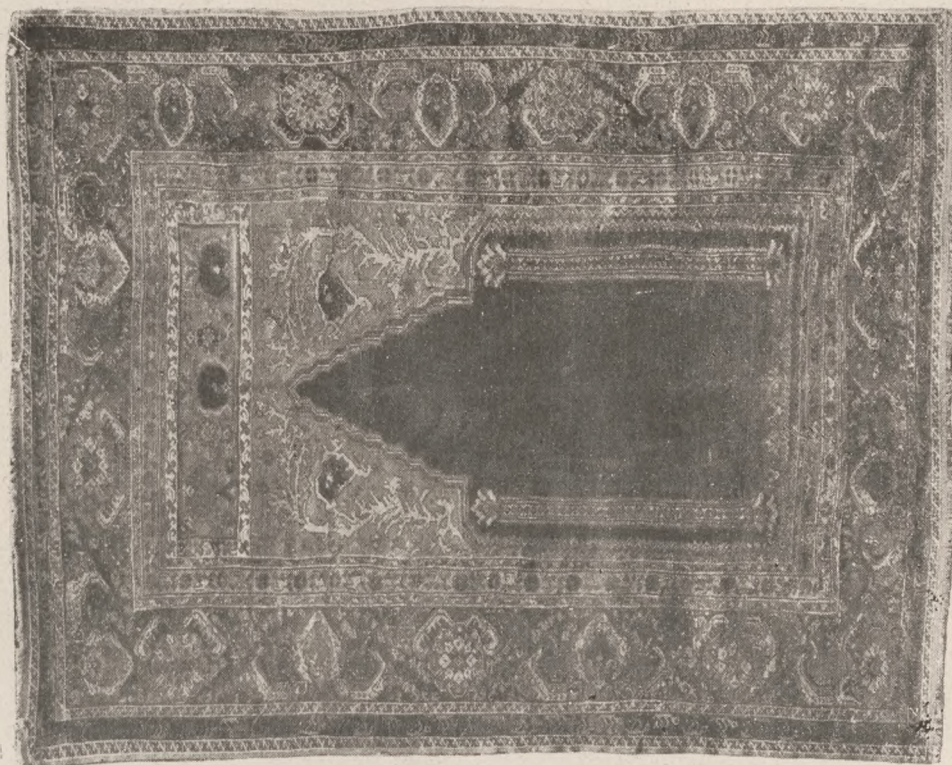


2693.





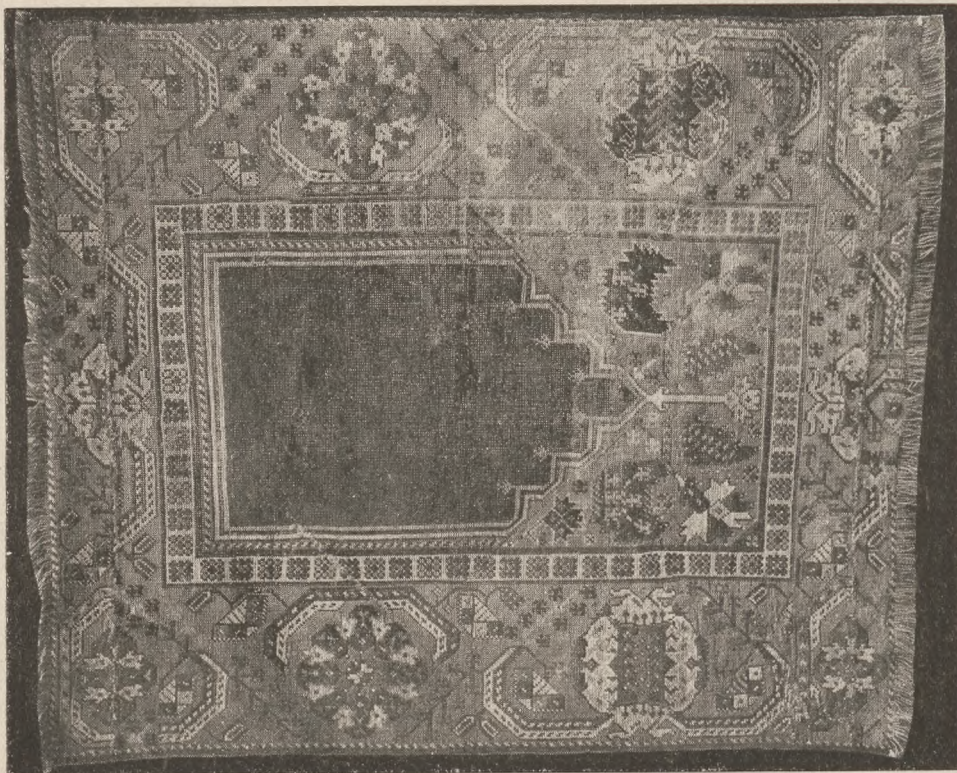
2575.



2584.



2559.



2585.



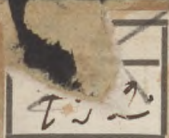










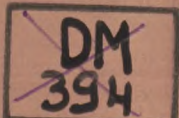


AZ

ERNST-MÚZEUM AUKCIÓI.

art

792



XXXXXXXXXXXXXXXX XVIII. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

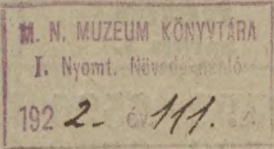
PEKÁR IMRE GYÜJTEMÉNYE  
(I. RÉSZ), VALAMINT FŐURI ÉS  
KÜLÖNBÖZŐ MÁS MAGÁNBIRTOK-  
BÓL SZÁRMAZÓ MŰTÁRGYAK.

KIKIÁLTÁSI ÁRAK



DM 394

15. 195/486



KIÁLLITÁS: 1922 MÁRCIUS HÓ 12-19 DÉLELŐTT  
9 ÓRÁTÓL DÉLUTÁN 5 ÓRÁIG.

AUKCIÓ: 1922 MÁRCIUS HÓ 20-TÓL NAPONKÉNT  
DÉLUTÁN 3 ÓRÁTÓL KEZDVE. MÁRCIUS  
25-ÉN DÉLELŐTT 1/2 11 ÓRAKOR.



# XVIII. AUKCIÓ-SORREND

1922 március 20-tól naponként d. u. 3-tól kezdve.

|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>Hétfő</b><br>március 20.                    | <b>Kedd</b><br>március 21.                     | <b>Szerda</b><br>március 22.                  |
| 1-75<br>831-900<br>1351-1400                   | 76-130<br>901-950<br>1946-2045                 | 131-205<br>951-1000<br>1401-1450<br>1721-1746 |
| <b>Csütörtök</b><br>március 23.                | <b>Péntek</b><br>március 24.                   | <b>Szombat</b><br>március 25.                 |
| 206-260<br>1001-1050<br>2046-2144              | 351-423<br>1051-1100<br>1641-1720              | d. e. ½11-kor<br>261-350<br>424               |
| <b>Hétfő</b><br>március 27.                    | <b>Kedd</b><br>március 28.                     | d. u. 3-kor                                   |
| 425-500<br>1151-1200<br>1451-1530              | 501-570<br>1201-1250<br>1891-1945<br>2145-2170 | 1101-1150<br>1747-1890                        |
| <b>Szerda</b><br>március 29.                   | <b>Csütörtök</b><br>március 30.                | <b>Péntek</b><br>március 31.                  |
| 571-650<br>1251-1300<br>1531-1600              | 651-700<br>1301-1350<br>1601-1640<br>2171-2245 | 701-775<br>2246-2322<br>2323-2373             |
| <b>Szombat</b><br>április 1.                   | <b>Hétfő</b><br>április 3.                     | <b>Kedd</b><br>április 4.                     |
| 776-830<br>2374-2445<br>2446-2491<br>2591-2621 | 2492-2590<br>2622-2688                         | 2689-2818                                     |

Az aukciót naponként **pontosan** a megjelölt időben kezdjük. Ülőhelyeket csak az aukció megkezdéséig tartunk fenn. A fenntartásukra szíveskedjenek az irodában jelentkezni.

A kikiáltási ár alacsonyabb a becárnál.

*Az aukció-vezetőség.*



| SZÁM | ÁR       | SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      |
|------|----------|------|---------|------|---------|------|---------|
| 1    | 500.—    | 44   | 10000.— | 88   | 4800.—  | 131  | 8000.—  |
| 2    | 2000.—   | 45   | 10000.— | 89   | 10000.— | 132  | 1500.—  |
| 3    | 2500.—   | 46   | 4000.—  | 90   | 4000.—  | 133  | 10000.— |
| 4    | 1500.—   | 47   | 1000.—  | 91   | 2500.—  | 134  | 20000.— |
| 5    | 4000.—   | 48   | 8000.—  | 91a  | 10000.— | 135  | 500.—   |
| 6    | 300.—    | 49   | 12500.— | 92   | 1000.—  | 136  | 2000.—  |
| 7    | 800.—    | 50   | 50000.— | 93   | 30000.— | 137  | 3000.—  |
| 8    | 2000.—   | 51   | 10000.— | 94   | 5000.—  | 138  | 3000.—  |
| 9    | 10000.—  | 52   | 19000.— | 95   | 2000.—  | 139  | 1000.—  |
| 10   | 50000.—  | 53   | 4000.—  | 96   | 5000.—  | 140  | 5000.—  |
| 11   | 16000.—  | 54   | 1000.—  | 97   | 7500.—  | 141  | 3000.—  |
| 12   | 2500.—   | 55   | 14000.— | 98   | 1000.—  | 142  | 4000.—  |
| 13   | 8000.—   | 55a  | 1000.—  | 99   | 4000.—  | 143  | 3500.—  |
| 14   | 22000.—  | 56   | 500.—   | 100  | 6000.—  | 144  | 2000.—  |
| 15   | 2500.—   | 57   | 13000.— | 101  | 7500.—  | 145  | 1500.—  |
| 16   | 30000.—  | 58   | 12500.— | 102  | 3000.—  | 146  | 100.—   |
| 17   | 15000.—  | 59   | 2800.—  | 103  | 4000.—  | 147  | 2000.—  |
| 18   | 1000.—   | 60   | 11000.— | 104  | 10000.— | 148  | 500.—   |
| 19   | 7000.—   | 61   | 15000.— | 105  | 15000.— | 149  | 1200.—  |
| 20   | 20000.—  | 63   | 8000.—  | 106  | 15000.— | 150  | 2300.—  |
| 21   | 15000.—  | 64   | 5000.—  | 107  | 23000.— | 151  | 1500.—  |
| 22   | 20000.—  | 65   | 2000.—  | 108  | 2500.—  | 152  | 1500.—  |
| 23   | 25000.—  | 66   | 2000.—  | 109  | 10000.— | 153  | 2200.—  |
| 24   | 5000.—   | 67   | 4000.—  | 110  | 1000.—  | 154  | 1000.—  |
| 25   | 100000.— | 68   | 2000.—  | 111  | 2000.—  | 155  | 3000.—  |
| 26   | 15000.—  | 69   | 4500.—  | 112  | 25000.— | 156  | 2500.—  |
| 26a  | 2500.—   | 70   | 4500.—  | 113  | 5000.—  | 157  | 5000.—  |
| 27   | 2500.—   | 71   | 2000.—  | 114  | 3000.—  | 158  | 5000.—  |
| 28   | 10000.—  | 72   | 3000.—  | 115  | 7500.—  | 159  | 4000.—  |
| 29   | 4000.—   | 73   | 3500.—  | 116  | 25000.— | 160  | 10000.— |
| 30   | 60000.—  | 74   | 4000.—  | 117  | 13000.— | 161  | 6000.—  |
| 31   | 3000.—   | 75   | 4500.—  | 118  | 2000.—  | 161a | 4000.—  |
| 32   | 4000.—   | 76   | 5000.—  | 119  | 22000.— | 162  | 10000.— |
| 33   |          | 77   | 5000.—  | 120  | 7500.—  | 163  | 20000.— |
| 34   | 15000.—  | 78   | 2000.—  | 121  | 500.—   | 164  | 1000.—  |
| 35   | 1500.—   | 79   | 4000.—  | 122  | 5000.—  | 165  | 2500.—  |
| 36   | 1000.—   | 80   | 4000.—  | 123  | 500.—   | 166  | 7500.—  |
| 37   | 1500.—   | 81   | 4000.—  | 124  | 5000.—  | 167  | 1300.—  |
| 38   | 4000.—   | 82   | 3000.—  | 125  | 1500.—  | 168  | 1200.—  |
| 39   | 2500.—   | 83   | 4000.—  | 126  | 1500.—  | 169  | 1200.—  |
| 40   | 100.—    | 84   | 4000.—  | 127  | 2500.—  | 170  | 800.—   |
| 41   | 1000.—   | 85   | 1500.—  | 128  | 1000.—  | 171  | 2300.—  |
| 42   | 2500.—   | 86   | 1500.—  | 129  | 6000.—  | 172  | 1500.—  |
| 43   | 500.—    | 87   | 5000.—  | 130  | 7500.—  | 173  | 12000.— |



| SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR       |
|------|---------|------|---------|------|---------|------|----------|
| 174  | 1500.—  | 217  | 1000.—  | 262  | 5000.—  | 306  | 20000.—  |
| 175  | 25000.— | 218  | 2500.—  | 263  | 90000.— | 307  | 15000.—  |
| 176  | 7500.—  | 219  | 12500.— | 264  | 75000.— | 308  | 25000.—  |
| 177  | 5000.—  | 220  | 2500.—  | 265  | —       | 309  | 5000.—   |
| 178  | 2500.—  | 221  | 12500.— | 266  | 9000.—  | 310  | 35000.—  |
| 179  | 6000.—  | 222  | 100.—   | 267  | 10000.— | 311  | 4000.—   |
| 180  | 800.—   | 223  | 15000.— | 268  | 5000.—  | 312  | 2000.—   |
| 181  | 1000.—  | 224  | 500.—   | 269  | 600.—   | 313  | 6000.—   |
| 182  | 18000.— | 225  | 1000.—  | 270  | 1800.—  | 314  | 5000.—   |
| 183  | 5000.—  | 226  | 3000.—  | 271  | 4000.—  | 315  | 4000.—   |
| 184  | 1000.—  | 227  | 4000.—  | 272  |         | 316  | 3800.—   |
| 185  | 6000.—  | 228  | 1000.—  | 273  | 3500.—  | 317  | 9000.—   |
| 186  | 1000.—  | 229  | 2000.—  | 274  | 7500.—  | 318  | 2000.—   |
| 187  | 1000.—  | 230  | 1200.—  | 275  | 18000.— | 319  | 6000.—   |
| 188  | 6000.—  | 231  | 800.—   | 276  | 4500.—  | 320  | 2500.—   |
| 189  | 2000.—  | 232  | 1500.—  | 277  | 2300.—  | 321  | 5000.—   |
| 190  | 5000.—  | 233  | 2500.—  | 278  | 12500.— | 322  | 3000.—   |
| 191  | 7500.—  | 234  |         | 279  | 2500.—  | 323  | 3000.—   |
| 192  | 2300.—  | 235  | 8000.—  | 280  | 4000.—  | 324  | 3000.—   |
| 193  | 4000.—  | 236  | 3000.—  | 281  | 5000.—  | 325  | 2000.—   |
| 193a | 50000.— | 237  | 2700.—  | 282  | 1500.—  | 326  | 3000.—   |
| 194  | 5000.—  | 238  | 5000.—  | 283  | 1000.—  | 327  | 5000.—   |
| 195  | 300.—   | 239  | 1500.—  | 284  | 5000.—  | 328  | 7000.—   |
| 196  | 4000.—  | 240  | 1000.—  | 285  | 17500.— | 329  | 500.—    |
| 197  | 7500.—  | 241  | 10000.— | 286  | 40000.— | 330  | 10000.—  |
| 198  | 2000.—  | 242  | 2000.—  | 287  | 800.—   | 331  | 15000.—  |
| 199  | 2500.—  | 243  | 3000.—  | 288  | 1800.—  | 332  | 6000.—   |
| 200  | 2500.—  | 244  | 10000.— | 289  | 800.—   | 333  | 1500.—   |
| 201  | 5000.—  | 245  |         | 290  | 1800.—  | 334  | 13000.—  |
| 202  | 3000.—  | 246  | 7500.—  | 291  | 10000.— | 335  | 8000.—   |
| 203  | 2000.—  | 247  | 6000.—  | 292  | 7000.—  | 336  | 15000.—  |
| 204  | 500.—   | 248  | 9000.—  | 293  | 10000.— | 337  | 9000.—   |
| 205  | 1000.—  | 249  | 10000.— | 294  | 1250.—  | 338  | 20000.—  |
| 206  | 3000.—  | 250  | 1000.—  | 295  | 3000.—  | 339  | 5000.—   |
| 207  | 5000.—  | 251  | 25000.— | 296  | 25000.— | 340  | 1000.—   |
| 208  | 500.—   | 252  | 2000.—  | 297  | 4000.—  | 341  | 5000.—   |
| 209  | 12500.— | 253  | 40000.— | 298  | 2000.—  | 342  | 3200.—   |
| 210  | 7500.—  | 254  | 20000.— | 299  | 4000.—  | 343  | 12500.—  |
| 211  | 23000.— | 255  | 8000.—  | 300  | 2500.—  | 344  | 300000.— |
| 212  | 2500.—  | 256  | 6000.—  | 301  | 10000.— | 345  | 35000.—  |
| 213  | 2200.—  | 257  | 7000.—  | 302  | 10000.— | 346  | 12500.—  |
| 214  | 1500.—  | 258  | 7500.—  | 303  | 2500.—  | 347  | 300.—    |
| 215  | 500.—   | 260  | 5000.—  | 304  | 5000.—  | 348  | 1000.—   |
| 216  | 25000.— | 261  | 5000.—  | 305  | 8000.—  | 349  | 3500.—   |



| SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR       | SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      |
|------|---------|------|----------|------|---------|------|---------|
| 350  | 4000.—  | 394  | 10000.—  | 438  | 3500.—  | 482  | 1500.—  |
| 351  | 3000.—  | 395  | 5000.—   | 439  | 60000.— | 483  | 3000.—  |
| 352  | 500.—   | 396  | 2500.—   | 440  | 10000.— | 484  | 3000.—  |
| 353  | 5000.—  | 397  | 1500.—   | 441  | 9000.—  | 485  | 2500.—  |
| 354  | 1000.—  | 398  | 4000.—   | 442  | 2000.—  | 486  | 7500.—  |
| 355  | 300.—   | 399  | 2500.—   | 443  | 10000.— | 487  | 7500.—  |
| 356  | 1000.—  | 400  | 1800.—   | 444  | 10000.— | 488  | 2500.—  |
| 357  | 15000.— | 401  | 2300.—   | 445  | 10000.— | 489  | 10000.— |
| 358  | 2000.—  | 402  | 2200.—   | 446  | 10000.— | 490  | 7500.—  |
| 359  | 2500.—  | 403  | 200.—    | 447  | 1000.—  | 491  | 2000.—  |
| 360  | 25000.— | 404  | 4000.—   | 448  | 2500.—  | 492  | 2000.—  |
| 361  | 2000.—  | 405  | 4000.—   | 449  | 7500.—  | 493  | 7500.—  |
| 362  | 5000.—  | 406  | 12500.—  | 450  | 1500.—  | 494  | 100.—   |
| 363  | 200.—   | 407  | 6000.—   | 451  | 7500.—  | 495  | 7500.—  |
| 364  | 3000.—  | 408  | 1500.—   | 452  | 7500.—  | 496  | 2500.—  |
| 365  | 1500.—  | 409  | 3000.—   | 453  | 2500.—  | 497  | 400.—   |
| 366  | 500.—   | 410  | 2000.—   | 454  | 2300.—  | 498  | 1000.—  |
| 367  | 500.—   | 411  | 3000.—   | 455  | 2700.—  | 499  | 5000.—  |
| 368  | 500.—   | 412  | 3500.—   | 456  | 800.—   | 500  | 10000.— |
| 369  | 500.—   | 413  | 1500.—   | 457  | 3000.—  | 501  | 5000.—  |
| 370  | 500.—   | 414  | 1500.—   | 458  | 2500.—  | 502  | 2300.—  |
| 371  | 20000.— | 415  | 2500.—   | 459  | 1500.—  | 503  | 10000.— |
| 372  | 3000.—  | 416  | 165000.— | 460  | 15000.— | 504  | 5000.—  |
| 373  | 15000.— | 417  | 150000.— | 461  | 4000.—  | 505  | 1000.—  |
| 374  | 2000.—  | 418  | 1500.—   | 462  | 4000.—  | 506  | 6000.—  |
| 375  | 25000.— | 419  | 100000.— | 463  | 3000.—  | 507  | 4000.—  |
| 376  | 1500.—  | 420  | 10000.—  | 464  | 10000.— | 508  | 2500.—  |
| 377  | 12500.— | 421  | 12500.—  | 465  | 5000.—  | 509  | 7500.—  |
| 378  | 3500.—  | 422  | 6000.—   | 466  | 7500.—  | 510  | 1500.—  |
| 379  |         | 423  | 400.—    | 467  | 3000.—  | 511  | 1500.—  |
| 380  | 4000.—  | 424  | 200000.— | 468  | 7500.—  | 512  | 30000.— |
| 381  | 3500.—  | 425  | 75000.—  | 469  | 1500.—  | 513  | 5000.—  |
| 382  | 500.—   | 426  | 5000.—   | 470  | 7500.—  | 514  | 2000.—  |
| 383  | 12500.— | 427  | 10000.—  | 471  | 2500.—  | 515  | 2000.—  |
| 384  | 1500.—  | 428  | 5000.—   | 472  | 7500.—  | 516  | 5000.—  |
| 385  | 2500.—  | 429  | 25000.—  | 473  | 4000.—  | 517  | 2000.—  |
| 386  | 30000.— | 430  | 1000.—   | 474  | 5000.—  | 518  | 400.—   |
| 387  | 4000.—  | 431  | 8000.—   | 475  | 5000.—  | 519  | 2500.—  |
| 388  | 30000.— | 432  | 14000.—  | 476  | 5000.—  | 520  | 1500.—  |
| 389  | 4000.—  | 433  | 2500.—   | 477  | 15000.— | 521  | 23000.— |
| 390  | 1500.—  | 434  | 2000.—   | 478  | 25000.— | 522  | 1800.—  |
| 391  | 20000.— | 435  | 5000.—   | 479  | 2000.—  | 523  | 6000.—  |
| 392  | 7500.—  | 436  | 4000.—   | 480  | 6000.—  | 524  | 75000.— |
| 393  | 30000.— | 437  |          | 481  | 30000.— | 525  | 6000.—  |



| SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      |
|------|---------|------|---------|------|---------|------|---------|
| 526  | 30000.— | 569  | 300.—   | 611  | 2500.—  | 655  | 800.—   |
| 527  | 3000.—  | 569a | 2500.—  | 612  | 5000.—  | 656  | 300.—   |
| 528  | 20000.— | 570  | 7500.—  | 613  | 300.—   | 657  | 400.—   |
| 529  | 800.—   | 571  | 300.—   | 614  | 6000.—  | 658  | 4000.—  |
| 530  | 2000.—  | 572  | 2500.—  | 615  | 100.—   | 659  | 200.—   |
| 531  | 6000.—  | 573  | 1300.—  | 616  | 100.—   | 660  | 1800.—  |
| 532  | 2500.—  | 574  | 5000.—  | 617  | 2000.—  | 661  | 100.—   |
| 533  | 5000.—  | 575  | 2500.—  | 618  | 800.—   | 662  | 10000.— |
| 534  | 7500.—  | 576  | 60000.— | 619  | 3000.—  | 663  | 200.—   |
| 535  | 4200.—  | 577  | 1500.—  | 620  | 1500.—  | 664  | 4500.—  |
| 536  | 2500.—  | 578  | 800.—   | 621  | 1500.—  | 665  | 300.—   |
| 537  | 5000.—  | 579  | 150.—   | 622  | 15000.— | 666  | 2000.—  |
| 538  | 6000.—  | 580  | 10000.— | 623  |         | 667  | 2200.—  |
| 539  | 3000.—  | 581  | 1000.—  | 624  |         | 668  | 12500.— |
| 540  | 15000.— | 582  | 300.—   | 625  |         | 669  | 300.—   |
| 541  | 2000.—  | 583  | 5000.—  | 626  | 1500.—  | 670  | 18000.— |
| 542  | 3000.—  | 584  | 500.—   | 627  | 2000.—  | 671  | 1500.—  |
| 543  | 250.—   | 585  | 4000.—  | 628  | 2000.—  | 672  | 400.—   |
| 544  | 800.—   | 586  | 400.—   | 629  | 200.—   | 673  | 500.—   |
| 545  | 2000.—  | 587  | 800.—   | 630  | 1500.—  | 674  | 400.—   |
| 546  | 15000.— | 588  | 5000.—  | 631  | 2500.—  | 675  | 2000.—  |
| 547  | 7000.—  | 589  | 200.—   | 632  | 1500.—  | 676  | 1500.—  |
| 548  | 500.—   | 589a | 800.—   | 633  | 5000.—  | 677  | 2000.—  |
| 549  | 2500.—  | 590  | 1000.—  | 634  | 4200.—  | 678  | 800.—   |
| 550  | 2500.—  | 591  | 2000.—  | 635  | 200.—   | 679  | 500.—   |
| 551  | 5000.—  | 592  | 1000.—  | 636  | 7500.—  | 680  | 1000.—  |
| 552  | 300.—   | 593  | 7000.—  | 637  | 2500.—  | 681  | 800.—   |
| 553  | 4000.—  | 594  | 5000.—  | 638  | 1000.—  | 682  | 100.—   |
| 554  | 2500.—  | 595  | 800.—   | 639  | 500.—   | 683  | 1200.—  |
| 554a | 15000.— | 596  | 200.—   | 640  | 6000.—  | 684  | 500.—   |
| 555  | 1000.—  | 597  | 1200.—  | 641  | 12500.— | 685  | 400.—   |
| 556  | 12500.— | 598  | 800.—   | 642  | 5000.—  | 686  | 200.—   |
| 557  | 1500.—  | 599  | 200.—   | 643  | 100.—   | 687  | 1500.—  |
| 558  | 25000.— | 600  | 500.—   | 644  | 300.—   | 688  | 200.—   |
| 559  | 1500.—  | 601  | 2500.—  | 645  | 6000.—  | 689  | —       |
| 560  | 3000.—  | 602  | 800.—   | 646  | 12500.— | 690  | 3000.—  |
| 561  | 2500.—  | 603  | 2500.—  | 647  | —       | 691  | 3500.—  |
| 562  | 1500.—  | 604  | 10000.— | 648  | 12500.— | 692  | 1500.—  |
| 563  | 1000.—  | 605  | 2000.—  | 649  | 2500.—  | 693  | 5000.—  |
| 564  | 12500.— | 606  | 1000.—  | 650  | 6000.—  | 694  | 4000.—  |
| 565  | 4000.—  | 607  | 300.—   | 651  | 1500.—  | 695  | 2500.—  |
| 566  | 1500.—  | 608  | 50000.— | 652  | 1000.—  | 696  | 100.—   |
| 567  | 3000.—  | 609  | 300.—   | 653  | 2500.—  | 697  | 2000.—  |
| 568  | 300.—   | 610  | 1000.—  | 654  | 500.—   | 698  | 2000.—  |



| SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR     |
|------|---------|------|---------|------|---------|------|--------|
| 699  | 500.—   | 744  | 2500.—  | 788  | 300.—   | 834  | 1000.— |
| 700  | 200.—   | 745  | 300.—   | 789  | 400.—   | 835  | 1000.— |
| 701  | 300.—   | 746  | 500.—   | 790  | 300.—   | 836  | 1000.— |
| 702  | 1000.—  | 747  | 1200.—  | 791  | 300.—   | 837  | 300.—  |
| 703  | 2500.—  | 748  | 1500.—  | 792  | 400.—   | 838  | 1200.— |
| 704  | 7500.—  | 749  | 300.—   | 793  | 400.—   | 839  | 1000.— |
| 705  | 500.—   | 750  | 1500.—  | 794  | 600.—   | 840  | 1000.— |
| 706  | 1000.—  | 751  | 1200.—  | 795  | 400.—   | 841  | 300.—  |
| 707  | 2500.—  | 752  | 2500.—  | 796  | 500.—   | 842  | 400.—  |
| 708  | 1000.—  | 753  | 20000.— | 797  | 500.—   | 843  | 1000.— |
| 709  | 500.—   | 754  | 1500.—  | 798  | 500.—   | 844  | 500.—  |
| 710  | 150.—   | 755  | 6000.—  | 799  | 400.—   | 845  | 400.—  |
| 711  | 1000.—  | 756  | 1500.—  | 800  | 300.—   | 846  | 500.—  |
| 712  | 900.—   | 757  | 800.—   | 801  | 400.—   | 847  | 600.—  |
| 713  | 3000.—  | 758  | 600.—   | 802  | 300.—   | 848  | 1000.— |
| 714  | 3000.—  | 759  | 800.—   | 803  | 600.—   | 849  | 1000.— |
| 715  | 1500.—  | 760  | 600.—   | 804  | 300.—   | 850  | 500.—  |
| 716  | 2500.—  | 761  | 800.—   | 805  | 300.—   | 851  | 1200.— |
| 717  | 1000.—  | 762  | 600.—   | 806  | 800.—   | 852  | 600.—  |
| 719  | 100.—   | 763  | 500.—   | 807  | 800.—   | 853  | 100.—  |
| 720  | 2500.—  | 764  | 500.—   | 808  | 500.—   | 854  | 1000.— |
| 721  | 1500.—  | 765  | 5000.—  | 809  | 400.—   | 855  | 300.—  |
| 722  | 4000.—  | 766  | 1800.—  | 810  | 300.—   | 856  | 300.—  |
| 723  | 3000.—  | 767  | 500.—   | 811  | 300.—   | 857  | 100.—  |
| 724  | 1000.—  | 768  | 500.—   | 812  | 400.—   | 858  | 1000.— |
| 725  | 1000.—  | 769  | 500.—   | 813  | 300.—   | 859  | 1200.— |
| 726  | 1000.—  | 770  | 150.—   | 814  | 300.—   | 860  | 500.—  |
| 727  | 400.—   | 771  | 300.—   | 815  | 12500.— | 861  | 200.—  |
| 728  | 200.—   | 772  | 1000.—  | 816  | 4000.—  | 862  | 200.—  |
| 729  | 800.—   | 773  | 1200.—  | 817  | 1000.—  | 863  | 300.—  |
| 730  | 1000.—  | 774  | 300.—   | 818  | 500.—   | 864  | 1000.— |
| 731  | 300.—   | 775  | 1000.—  | 819  | 800.—   | 865  | 500.—  |
| 732  | 800.—   | 776  | 1000.—  | 820  | 3000.—  | 866  | 800.—  |
| 733  | 1500.—  | 777  | 800.—   | 821  | 300.—   | 867  | 600.—  |
| 734  | 400.—   | 778  | 800.—   | 822  | 300.—   | 868  | 1000.— |
| 735  | 3000.—  | 779  | 1000.—  | 823  | 300.—   | 869  | 400.—  |
| 736  | 100.—   | 780  | 8000.—  | 824  | 300.—   | 870  | 600.—  |
| 737  | 500.—   | 781  | 6000.—  | 825  | 300.—   | 871  | 200.—  |
| 738  | 150.—   | 782  | 500.—   | 826  | 800.—   | 872  | 1000.— |
| 739  | 15000.— | 783  | 7500.—  | 827  | 1500.—  | 873  | 2000.— |
| 740  | 5000.—  | 784  | 200.—   | 828  | 2000.—  | 874  | 300.—  |
| 741  | 1000.—  | 785  | 1000.—  | 831  | 100.—   | 875  | 100.—  |
| 742  | 1500.—  | 786  | 1000.—  | 832  | 2000.—  | 876  | 150.—  |
| 743  | 2000.—  | 787  | 1000.—  | 833  | 1000.—  | 877  | 100.—  |



| SZÁM | ÁR     | SZÁM | ÁR     | SZÁM | ÁR     | SZÁM | ÁR     |
|------|--------|------|--------|------|--------|------|--------|
| 878  | 300.—  | 922  | 1000.— | 966  | 1000.— | 1010 | 4000.— |
| 879  | 100.—  | 923  | 2000.— | 967  | 500.—  | 1011 | 5000.— |
| 880  | 1000.— | 924  | 2000.— | 968  | 500.—  | 1012 | 3000.— |
| 881  | 600.—  | 925  | 3000.— | 969  | 800.—  | 1013 | 3000.— |
| 882  | 1500.— | 926  | 2000.— | 970  | 500.—  | 1014 | 2000.— |
| 883  | 1000.— | 927  | 2000.— | 971  | 500.—  | 1015 | 2000.— |
| 884  | 2000.— | 928  | 1000.— | 972  | 1000.— | 1016 | 2000.— |
| 885  | 1500.— | 929  | —.—    | 973  | 2000.— | 1017 | 2000.— |
| 886  | 400.—  | 930  | 1000.— | 974  | 300.—  | 1018 | 1500.— |
| 887  | 1000.— | 931  | 500.—  | 975  | 400.—  | 1019 | 2000.— |
| 888  | 1000.— | 932  | 2000.— | 976  | 600.—  | 1020 | 800.—  |
| 889  | 2000.— | 933  | 300.—  | 977  | 300.—  | 1021 | 1500.— |
| 890  | 2000.— | 934  | 500.—  | 978  | 1000.— | 1022 | 2000.— |
| 891  | 1000.— | 935  | 1500.— | 979  | 500.—  | 1023 | 1000.— |
| 892  | 2000.— | 936  | 500.—  | 980  | 800.—  | 1024 | 1000.— |
| 893  | 500.—  | 937  | 2000.— | 981  | 500.—  | 1025 | 1000.— |
| 894  | 1500.— | 938  | 1000.— | 982  | 1500.— | 1026 | 1000.— |
| 895  | 1000.— | 939  | 1000.— | 983  | 400.—  | 1027 | 1000.— |
| 896  | 1000.— | 940  | 1000.— | 984  | 100.—  | 1028 | 1000.— |
| 897  | 1000.— | 941  | 500.—  | 985  | 1200.— | 1029 | 600.—  |
| 898  | 1200.— | 942  | 1500.— | 986  | 500.—  | 1030 | 800.—  |
| 899  | 1000.— | 943  | 500.—  | 987  | 500.—  | 1031 | 800.—  |
| 900  | 1200.— | 944  | 300.—  | 988  | 500.—  | 1032 | 2000.— |
| 901  | 600.—  | 945  | 300.—  | 989  | 1000.— | 1033 | 1500.— |
| 902  | 500.—  | 946  | 2000.— | 990  | 1500.— | 1034 | 1000.— |
| 903  | 2000.— | 947  | 800.—  | 991  | 300.—  | 1035 | 1200.— |
| 904  | 2000.— | 948  | 400.—  | 992  | 1000.— | 1036 | 1000.— |
| 905  | 2000.— | 949  | 1000.— | 993  | 1500.— | 1037 | 1500.— |
| 906  | 2000.— | 950  | 1000.— | 994  | 2000.— | 1038 | 1200.— |
| 907  | 1500.— | 951  | 1000.— | 995  | 1000.— | 1039 | 1500.— |
| 908  | 100.—  | 952  | 1200.— | 996  | 1000.— | 1040 | 800.—  |
| 909  | 2000.— | 953  | 600.—  | 997  | 1000.— | 1041 | 1000.— |
| 910  | 1000.— | 954  | 1000.— | 998  | 1500.— | 1042 | 800.—  |
| 911  | 1000.— | 955  | 500.—  | 999  | 500.—  | 1043 | 1000.— |
| 912  | 800.—  | 956  | 300.—  | 1000 | 300.—  | 1044 | 1000.— |
| 913  | 1000.— | 957  | 600.—  | 1001 | 500.—  | 1045 | 1000.— |
| 914  | 600.—  | 958  | 800.—  | 1002 | 1000.— | 1046 | 2000.— |
| 915  | 500.—  | 959  | 800.—  | 1003 | 5000.— | 1047 | 1000.— |
| 916  | 1000.— | 960  | 1500.— | 1004 | 3000.— | 1048 | 1500.— |
| 917  | 500.—  | 961  | 1500.— | 1005 | 3000.— | 1049 | 2000.— |
| 918  | 1000.— | 962  | 400.—  | 1006 | 4000.— | 1050 | 1000.— |
| 919  | 1000.— | 963  | 4000.— | 1007 | 5000.— | 1051 | 1500.— |
| 920  | 1500.— | 964  | 1500.— | 1008 | 2000.— | 1052 | 1000.— |
| 921  | 1000.— | 965  | 500.—  | 1009 | 3000.— | 1053 | 1000.— |



| SZÁM | ÁR     | SZÁM | ÁR       | SZÁM  | ÁR      | SZÁM | ÁR     |
|------|--------|------|----------|-------|---------|------|--------|
| 1054 | 1000.— | 1098 | 1500.—   | 1142  | 50.—    | 1184 | 2000.— |
| 1055 | 600.—  | 1099 | 500.—    | 1143  | 50.—    | 1185 | 400.—  |
| 1056 | 1000.— | 1100 | 600.—    | 1144  | 50.—    | 1186 | 1500.— |
| 1057 | 3000.— | 1101 | 1000.—   | 1145  | 50.—    | 1187 | 600.—  |
| 1058 | 2500.— | 1102 | 2000.—   | 1146  | 1000.—  | 1188 | 200.—  |
| 1059 | 2000.— | 1103 | 600.—    | 1147  | 150.—   | 1189 | 400.—  |
| 1060 | 5000.— | 1104 | 400.—    | 1148  | 50.—    | 1190 | 300.—  |
| 1061 | 2000.— | 1105 | 500.—    | 1149  | 2000.—  | 1191 | 500.—  |
| 1062 | 2000.— | 1106 | 200.—    | 1150  | 1000.—  | 1192 | 200.—  |
| 1063 | 1000.— | 1107 | 200.—    | 1151  | 1000.—  | 1193 | 200.—  |
| 1064 | 400.—  | 1108 | 1000.—   | 1152  | 100.—   | 1194 | 50.—   |
| 1065 | 600.—  | 1109 | 1000.—   | 1153  | 100.—   | 1195 | 200.—  |
| 1066 | 400.—  | 1110 | 500.—    | 1154  | 100.—   | 1196 | 100.—  |
| 1067 | 800.—  | 1111 | 500.—    | 1155  | 4000.—  | 1197 | 200.—  |
| 1068 | 1000.— | 1112 | 1000.—   | 1156  | 4000.—  | 1198 | 200.—  |
| 1069 | 1500.— | 1113 | 2000.—   | 1157  | 2000.—  | 1199 | 400.—  |
| 1070 | 2000.— | 1114 | 1000.—   | 1158  | 1000.—  | 1200 | 300.—  |
| 1071 | 500.—  | 1115 | 1000.—   | 1159  | 8000.—  | 1201 | 200.—  |
| 1072 | 800.—  | 1116 | 1000.—   | 1160  | 5000.—  | 1202 | 100.—  |
| 1073 | 2000.— | 1117 | 1000.—   | 1161  | 1000.—  | 1203 | 150.—  |
| 1074 | 200.—  | 1118 | 600.—    | 1162  | 1000.—  | 1204 | 150.—  |
| 1075 | 2000.— | 1119 | 600.—    | 1163  | 2000.—  | 1205 | 50.—   |
| 1076 | 2000.— | 1120 | 1000.—   | 1164  | 15000.— | 1206 | 100.—  |
| 1077 | 400.—  | 1121 | 800.—    | 1165  | 2500.—  | 1207 | 150.—  |
| 1078 | 500.—  | 1122 | 1200.—   | 1166  | 2500.—  | 1208 | 100.—  |
| 1079 | 500.—  | 1123 | 800.—    | 1167  | 2500.—  | 1209 | 150.—  |
| 1080 | 800.—  | 1124 | 2000.—   | 1168  | 2500.—  | 1210 | 100.—  |
| 1081 | 1000.— | 1125 | 2000.—   | 1169  | 1000.—  | 1211 | 100.—  |
| 1082 | 1200.— | 1126 | 300.—    | 1170  | 1000.—  | 1212 | 100.—  |
| 1083 | 400.—  | 1127 | 1000.—   | 1171  | 2500.—  | 1213 | 100.—  |
| 1084 | 800.—  | 1128 | 500.—    | 1172  | 2000.—  | 1214 | 100.—  |
| 1085 | 400.—  | 1129 | 500.—    | 1173  | 1500.—  | 1215 | 100.—  |
| 1086 | 1000.— | 1130 | 100000.— | 1173a | 1500.—  | 1216 | 50.—   |
| 1087 | 600.—  | 1131 | 1000.—   | 1174  | 2000.—  | 1217 | 50.—   |
| 1088 | 500.—  | 1132 | 1000.—   | 1175  | 2000.—  | 1218 | 50.—   |
| 1089 | 1000.— | 1133 | 100.—    | 1176  | 2000.—  | 1219 | 60.—   |
| 1090 | 1200.— | 1134 | 5000.—   | 1176a | 500.—   | 1220 | 50.—   |
| 1091 | 500.—  | 1135 | 1000.—   | 1177  | 1000.—  | 1221 | 50.—   |
| 1092 | 1000.— | 1136 | 100.—    | 1178  | 500.—   | 1222 | 50.—   |
| 1093 | 500.—  | 1137 | 200.—    | 1179  | 50.—    | 1223 | 300.—  |
| 1094 | 2000.— | 1138 | 300.—    | 1180  | 50.—    | 1224 | 300.—  |
| 1095 | 800.—  | 1139 | 300.—    | 1181  | 150.—   | 1225 | 400.—  |
| 1096 | 400.—  | 1140 | 150.—    | 1182  | —       | 1226 | 200.—  |
| 1097 | 400.—  | 1141 | 100.—    | 1183  | 200.—   | 1227 | 1500.— |



| SZÁM | ÁR     | SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      |
|------|--------|------|---------|------|---------|------|---------|
| 1228 | 50.—   | 1272 | 150.—   | 1317 | 100.—   | 1367 | 500.—   |
| 1229 | 50.—   | 1273 | 1500.—  | 1318 | 400.—   | 1368 | 600.—   |
| 1230 | 200.—  | 1274 | 2500.—  | 1319 | 9500.—  | 1369 | 400.—   |
| 1231 | 50.—   | 1275 | 50.—    | 1320 | 300.—   | 1370 | 400.—   |
| 1232 | 200.—  | 1276 | 20.—    | 1321 | 1000.—  | 1371 | 300.—   |
| 1233 | 200.—  | 1277 | 500.—   | 1322 | 1000.—  | 1372 | 200.—   |
| 1234 | 100.—  | 1278 | 1000.—  | 1323 | 150.—   | 1373 | 100.—   |
| 1235 | 800.—  | 1279 | 12500.— | 1324 | 100.—   | 1374 | 150.—   |
| 1236 | 50.—   | 1280 | 20000.— | 1325 | 500.—   | 1375 | 500.—   |
| 1237 | 500.—  | 1281 |         | 1326 | 15000.— | 1376 | 300.—   |
| 1238 | 1500.— | 1282 | 500.—   | 1327 | 500.—   | 1377 | 300.—   |
| 1239 | 100.—  | 1283 | 9000.—  | 1328 | 150.—   | 1378 | 150.—   |
| 1240 | 50.—   | 1284 |         | 1329 | 50.—    | 1379 | 600.—   |
| 1241 | 100.—  | 1285 |         | 1330 | 6000.—  | 1380 | 100.—   |
| 1242 | 100.—  | 1286 |         | 1331 | 3000.—  | 1381 | 1000.—  |
| 1243 | 250.—  | 1287 | 500.—   | 1332 | 250.—   | 1382 | 250.—   |
| 1244 | 300.—  | 1288 | 100.—   | 1333 | 500.—   | 1383 | 1000.—  |
| 1245 | 300.—  | 1289 | 12500.— | 1334 | 6000.—  | 1384 | 1000.—  |
| 1246 | 500.—  | 1290 | 3500.—  | 1335 | 750.—   | 1385 | —       |
| 1247 | 300.—  | 1291 | 250.—   | 1336 | 150.—   | 1386 | 500.—   |
| 1248 | 300.—  | 1292 | 2000.—  | 1337 | 400.—   | 1387 | 250.—   |
| 1249 | 600.—  | 1293 |         | 1338 | 300.—   | 1388 | 250.—   |
| 1250 | 600.—  | 1294 | 2000.—  | 1339 | 1800.—  | 1389 | 7500.—  |
| 1251 | 400.—  | 1295 | 500.—   | 1340 | 10000.— | 1390 | 2000.—  |
| 1252 | 100.—  | 1296 | 750.—   | 1341 | 2000.—  | 1391 | 1300.—  |
| 1253 | 300.—  | 1297 | 300.—   | 1342 | 3000.—  | 1392 | 800.—   |
| 1254 | 200.—  | 1298 | 3000.—  | 1343 | 800.—   | 1393 | 600.—   |
| 1255 | 200.—  | 1299 | 250.—   | 1344 | 1500.—  | 1394 | 500.—   |
| 1256 | 100.—  | 1300 | 150.—   | 1351 | 500.—   | 1395 | 900.—   |
| 1257 | 50.—   | 1301 | 300.—   | 1352 | 800.—   | 1396 | 10000.— |
| 1258 | 150.—  | 1302 | 100.—   | 1353 | 2500.—  | 1397 | 1800.—  |
| 1259 | 200.—  | 1304 | 50.—    | 1354 | 200.—   | 1398 | 100.—   |
| 1260 | 100.—  | 1305 | 250.—   | 1355 | 300.—   | 1399 | 1500.—  |
| 1261 | 1000.— | 1306 | 3000.—  | 1356 | 200.—   | 1400 | 9000.—  |
| 1262 | 500.—  | 1307 | 2500.—  | 1357 | 400.—   | 1401 | 40000.— |
| 1263 | 1800.— | 1308 | 4000.—  | 1358 | 500.—   | 1402 | 10000.— |
| 1264 | 50.—   | 1309 | 1500.—  | 1359 | 100.—   | 1403 | 12500.— |
| 1265 | 500.—  | 1310 | 2000.—  | 1360 | 600.—   | 1404 | 100.—   |
| 1266 | 300.—  | 1311 | 500.—   | 1361 | 200.—   | 1405 | 1300.—  |
| 1267 | 2000.— | 1312 | 3000.—  | 1362 | 600.—   | 1406 | 6000.—  |
| 1268 | 500.—  | 1313 | 300.—   | 1363 | 300.—   | 1407 | 380.—   |
| 1269 | 300.—  | 1314 | 100.—   | 1364 | 300.—   | 1408 | 3000.—  |
| 1270 | 300.—  | 1315 | 800.—   | 1365 | 500.—   | 1409 | 10000.— |
| 1271 | 200.—  | 1316 | 50.—    | 1366 | 400.—   | 1410 | 2000.—  |



| SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      |
|------|---------|------|---------|------|---------|------|---------|
| 1411 | 250.—   | 1455 | 50.—    | 1499 | 300.—   | 1544 | 150.—   |
| 1412 | 23000.— | 1456 | 400.—   | 1500 | 300.—   | 1545 | 1000.—  |
| 1413 | 1500.—  | 1457 | 2500.—  | 1501 | 200.—   | 1546 | 5000.—  |
| 1414 | 12500.— | 1458 | 1500.—  | 1502 | 100.—   | 1547 | 600.—   |
| 1415 | 12500.— | 1459 | 3500.—  | 1503 | 600.—   | 1548 | 250.—   |
| 1416 | 9000.—  | 1460 | 3000.—  | 1505 | 1000.—  | 1549 | 6000.—  |
| 1417 | 2000.—  | 1461 | 10000.— | 1506 | 6000.—  | 1550 | 250.—   |
| 1418 | 7500.—  | 1462 | 1500.—  | 1507 | 100.—   | 1551 | 500.—   |
| 1419 | 38000.— | 1463 | 2500.—  | 1508 | 2500.—  | 1552 | 500.—   |
| 1420 | 10000.— | 1464 | 6000.—  | 1509 | 250.—   | 1553 | 3000.—  |
| 1421 | 1000.—  | 1465 | 12500.— | 1510 | 300.—   | 1554 | 30000.— |
| 1422 | 3000.—  | 1466 | 1000.—  | 1511 | 2000.—  | 1555 | 250.—   |
| 1423 | 300.—   | 1467 | 2000.—  | 1512 | 400.—   | 1556 | 100.—   |
| 1424 | 2000.—  | 1468 |         | 1513 | 250.—   | 1557 | 1300.—  |
| 1425 | 250.—   | 1469 | 25000.— | 1514 | 350.—   | 1558 | 1200.—  |
| 1426 | —       | 1470 | 20000.— | 1515 | 150.—   | 1559 | 150.—   |
| 1427 | 5000.—  | 1471 | 1500.—  | 1516 | 600.—   | 1560 | 600.—   |
| 1428 | 4200.—  | 1472 | 18000.— | 1517 | 200.—   | 1561 | 1500.—  |
| 1429 | 150.—   | 1473 | 7500.—  | 1518 | 300.—   | 1562 | 150.—   |
| 1430 | 1000.—  | 1474 | 1300.—  | 1519 | 400.—   | 1563 | 100.—   |
| 1431 | 1000.—  | 1475 | 4000.—  | 1520 | 100.—   | 1564 | 4000.—  |
| 1432 | 1500.—  | 1476 | 2000.—  | 1521 | 250.—   | 1565 | 2500.—  |
| 1433 | 1800.—  | 1477 | 800.—   | 1522 | 250.—   | 1566 | 800.—   |
| 1434 | 2500.—  | 1478 | 500.—   | 1523 | 100.—   | 1567 | 500.—   |
| 1435 | 1500.—  | 1479 | 300.—   | 1524 | 150.—   | 1568 | 600.—   |
| 1436 | 4000.—  | 1480 | 2000.—  | 1525 | 2500.—  | 1569 | 250.—   |
| 1437 | 5000.—  | 1481 | 2000.—  | 1526 | 800.—   | 1570 | 400.—   |
| 1438 | 3000.—  | 1482 | 2300.—  | 1527 | 300.—   | 1571 | 150.—   |
| 1439 | 5000.—  | 1483 | 1500.—  | 1528 | 100.—   | 1572 | 250.—   |
| 1440 | 1500.—  | 1484 | 1000.—  | 1529 | 300.—   | 1573 | 300.—   |
| 1441 | 500.—   | 1485 | 300.—   | 1530 | 900.—   | 1574 | 1000.—  |
| 1442 | 300.—   | 1486 | 2000.—  | 1531 | 100.—   | 1575 | 150.—   |
| 1443 | 10000.— | 1487 | 300.—   | 1532 | 300.—   | 1576 | 500.—   |
| 1444 | 3000.—  | 1488 | 2000.—  | 1533 | 200.—   | 1577 | 4000.—  |
| 1445 | 3000.—  | 1489 | 400.—   | 1534 | 10000.— | 1578 | 150.—   |
| 1446 | 2000.—  | 1490 | 12000.— | 1535 | 1500.—  | 1579 | 1000.—  |
| 1447 | 1000.—  | 1491 | 5000.—  | 1536 | 1800.—  | 1580 | 500.—   |
| 1448 | 45000.— | 1492 | 2000.—  | 1537 | 500.—   | 1581 | 800.—   |
| 1449 |         | 1493 | 25000.— | 1538 | 2500.—  | 1582 | 1200.—  |
| 1450 | 600.—   | 1494 | 1500.—  | 1539 | 500.—   | 1583 | 150.—   |
| 1451 | 700.—   | 1495 | 1200.—  | 1540 | 500.—   | 1584 | 1200.—  |
| 1452 | 900.—   | 1496 | 2000.—  | 1541 | 20000.— | 1585 | 10000.— |
| 1453 | 1500.—  | 1497 | 250.—   | 1542 | 1200.—  | 1586 | 30000.— |
| 1454 | 10000.— | 1498 | 500.—   | 1543 | 800.—   | 1587 | 6000.—  |



| SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR     | SZÁM | ÁR      |
|------|---------|------|---------|------|--------|------|---------|
| 1588 | 1000.—  | 1632 | 500.—   | 1676 | 500.—  | 1720 | 200.—   |
| 1589 | 600.—   | 1633 | 500.—   | 1677 | 500.—  | 1721 | 3000.—  |
| 1590 | 500.—   | 1634 | 1000.—  | 1678 | 200.—  | 1722 | 2300.—  |
| 1591 | 500.—   | 1635 | 12500.— | 1679 | 200.—  | 1723 | 1700.—  |
| 1592 | 500.—   | 1636 | 200.—   | 1680 | 300.—  | 1724 | 1700.—  |
| 1593 | 250.—   | 1637 | 50.—    | 1681 | 200.—  | 1725 | 500.—   |
| 1594 | 2000.—  | 1638 | 2000.—  | 1682 | 800.—  | 1726 | 2000.—  |
| 1595 | 5000.—  | 1639 | —.      | 1683 | 4000.— | 1727 | 3500.—  |
| 1596 | 2500.—  | 1640 | —.      | 1684 | 500.—  | 1728 | 2500.—  |
| 1597 | 500.—   | 1641 | 1200.—  | 1685 | 1000.— | 1729 | 1500.—  |
| 1598 | 1500.—  | 1642 | 200.—   | 1686 | 250.—  | 1730 |         |
| 1599 | 1000.—  | 1643 | 300.—   | 1687 | 250.—  | 1731 | 10000.— |
| 1600 | 300.—   | 1644 | 200.—   | 1688 | 250.—  | 1732 | 5000.—  |
| 1601 | 300.—   | 1645 | 200.—   | 1689 | 250.—  | 1733 | 100.—   |
| 1602 | 500.—   | 1646 | 300.—   | 1690 | 800.—  | 1734 | 150.—   |
| 1603 | 10000.— | 1647 | 150.—   | 1691 | 250.—  | 1735 | 30.—    |
| 1604 | 1200.—  | 1648 | 50.—    | 1692 | 100.—  | 1736 | 5000.—  |
| 1605 | 450.—   | 1649 | 500.—   | 1693 | 300.—  | 1737 | 3800.—  |
| 1606 | 100.—   | 1650 | 2000.—  | 1694 | 1000.— | 1738 | 300.—   |
| 1607 | 2000.—  | 1651 | 50.—    | 1695 | 3000.— | 1739 | 6000.—  |
| 1608 | 2000.—  | 1652 | 150.—   | 1696 | 150.—  | 1740 | 1500.—  |
| 1609 | 5000.—  | 1653 | 100.—   | 1697 | 800.—  | 1741 | 100.—   |
| 1610 | 250.—   | 1654 | 50.—    | 1698 | 1000.— | 1742 | 2500.—  |
| 1611 | 150.—   | 1655 | 3000.—  | 1699 | 500.—  | 1743 | 1500.—  |
| 1612 | 3000.—  | 1656 | 3000.—  | 1700 | 1000.— | 1744 | —.      |
| 1613 | 150.—   | 1657 | 3000.—  | 1701 | 800.—  | 1745 | 200.—   |
| 1614 | 250.—   | 1658 | 1500.—  | 1702 | 100.—  | 1746 | 150.—   |
| 1615 | 2000.—  | 1659 | 1000.—  | 1703 | 8000.— | 1747 | 1300.—  |
| 1616 | 15000.— | 1660 | 1000.—  | 1704 | 100.—  | 1748 | 600.—   |
| 1617 | 2000.—  | 1661 | 300.—   | 1705 | 150.—  | 1749 | 1300.—  |
| 1618 | 1000.—  | 1662 | 250.—   | 1706 | 250.—  | 1750 | 800.—   |
| 1619 | 1000.—  | 1663 | 2000.—  | 1707 | 250.—  | 1751 | 2000.—  |
| 1620 | 500.—   | 1664 | 250.—   | 1708 | 150.—  | 1752 |         |
| 1621 | 1500.—  | 1665 | 1000.—  | 1709 | 4000.— | 1753 |         |
| 1622 | 1500.—  | 1666 | 1000.—  | 1710 | 1500.— | 1754 |         |
| 1623 | 1500.—  | 1667 | 500.—   | 1711 | 800.—  | 1755 | 400.—   |
| 1624 | 4000.—  | 1668 |         | 1712 | 1000.— | 1756 | 300.—   |
| 1625 | 1500.—  | 1669 | 350.—   | 1713 | 500.—  | 1757 | 200.—   |
| 1626 | 800.—   | 1670 | 100.—   | 1714 | 800.—  | 1758 | 2500.—  |
| 1627 | 2000.—  | 1671 | 100.—   | 1715 | 600.—  | 1759 | 2500.—  |
| 1628 | 100.—   | 1672 | 100.—   | 1716 | 300.—  | 1760 | 250.—   |
| 1629 | 2000.—  | 1673 | 200.—   | 1717 | 500.—  | 1761 | 50.—    |
| 1630 | 2000.—  | 1674 | 50.—    | 1718 | 250.—  | 1762 | 50.—    |
| 1631 | 1000.—  | 1675 | 50.—    | 1719 | 150.—  | 1763 | 1800.—  |



| SZÁM | ÁR       | SZÁM | ÁR      | SZÁM  | ÁR      | SZÁM | ÁR      |
|------|----------|------|---------|-------|---------|------|---------|
| 1764 | 10000.—  | 1808 | 15000.— | 1852  | 800.—   | 1895 | 1000.—  |
| 1765 | 5000.—   | 1809 | 2000.—  | 1853  | 200.—   | 1896 | 7500.—  |
| 1766 | 6000.—   | 1810 | 1000.—  | 1854  | 5000.—  | 1897 | 7000.—  |
| 1767 | 5000.—   | 1811 | 5000.—  | 1855  | 5000.—  | 1898 | 2300.—  |
| 1768 | 350.—    | 1812 | 2000.—  | 1856  | 10000.— | 1899 | 1500.—  |
| 1769 | 500.—    | 1813 | 7500.—  | 1857  | 10000.— | 1900 | 12500.— |
| 1770 | 350.—    | 1814 | 5000.—  | 1858  | 2000.—  | 1901 | 4000.—  |
| 1771 | 50.—     | 1815 | 1500.—  | 1859  | 2000.—  | 1902 | 1500.—  |
| 1772 | 50.—     | 1816 | 2000.—  | 1860  | 1500.—  | 1903 | 2500.—  |
| 1773 | 50.—     | 1817 | 800.—   | 1861  | 6000.—  | 1904 | 4000.—  |
| 1774 | 100.—    | 1818 | 3500.—  | 1862  | 1000.—  | 1905 | 12500.— |
| 1775 | 500.—    | 1819 | 6000.—  | 1863  | 5000.—  | 1906 | 7500.—  |
| 1776 | 750.—    | 1820 | 1000.—  | 1864  | 4000.—  | 1907 | 9000.—  |
| 1777 | 1000.—   | 1821 | 11000.— | 1865  | 3000.—  | 1908 | 5000.—  |
| 1778 | 750.—    | 1822 | 500.—   | 1866  | 5000.—  | 1909 | 7500.—  |
| 1779 | 750.—    | 1823 | 700.—   | 1867  | 400.—   | 1910 | 3500.—  |
| 1780 | 100.—    | 1824 | 50.—    | 1868  | 200.—   | 1911 | 900.—   |
| 1781 | 6000.—   | 1825 | 500.—   | 1869  | 500.—   | 1912 | 1500.—  |
| 1782 | 1300.—   | 1826 | 400.—   | 1870  | 3000.—  | 1913 | 2000.—  |
| 1783 | 100.—    | 1827 | 3000.—  | 1871  | 500.—   | 1914 | 1300.—  |
| 1784 | 1000.—   | 1828 | 900.—   | 1872  | 1000.—  | 1915 | 1500.—  |
| 1785 | 5000.—   | 1829 | 500.—   | 1873  | 500.—   | 1916 | 3500.—  |
| 1786 | 6000.—   | 1830 | 15000.— | 1874  | 1000.—  | 1917 | 3000.—  |
| 1787 | 12000.—  | 1831 | 10000.— | 1875  | 500.—   | 1918 | 3000.—  |
| 1788 | 6000.—   | 1832 | 3500.—  | 1876  | 600.—   | 1919 | 4500.—  |
| 1789 | 100000.— | 1833 | 10000.— | 1877  | 300.—   | 1920 | 6000.—  |
| 1790 |          | 1834 | 5000.—  | 1878  | 5000.—  | 1921 | 5000.—  |
| 1791 |          | 1835 | 1300.—  | 1879  | 1500.—  | 1922 | 4500.—  |
| 1792 | 4000.—   | 1836 | 300.—   | 1880  | 1800.—  | 1923 | 3000.—  |
| 1793 | 2500.—   | 1837 | 1500.—  | 1881  | 2000.—  | 1924 | 2000.—  |
| 1794 |          | 1838 | 600.—   | 1882  | 1300.—  | 1925 | 1300.—  |
| 1795 | 4000.—   | 1839 | 800.—   | 1883  | 800.—   | 1926 | 1000.—  |
| 1796 | 1000.—   | 1840 | 400.—   | 1884  | 2000.—  | 1927 | 3500.—  |
| 1797 | 800.—    | 1841 | 300.—   | 1885  | 1300.—  | 1928 | 1400.—  |
| 1798 | 2500.—   | 1842 | 15000.— | 1886  | 35000.— | 1929 | 1000.—  |
| 1799 | 1600.—   | 1843 | 2000.—  | 1887  | 15000.— | 1930 | 500.—   |
| 1800 | 3000.—   | 1844 | 700.—   | 1888  | 18000.— | 1931 | 150.—   |
| 1801 | 3000.—   | 1845 | 200.—   | 1889  | 20000.— | 1932 | 2000.—  |
| 1802 | 4000.—   | 1846 | 800.—   | 1890  | 2500.—  | 1933 | —       |
| 1803 | 150.—    | 1847 | 200.—   | 1891  | 300.—   | 1934 | 13000.— |
| 1804 | 600.—    | 1848 | 600.—   | 1892  | 4000.—  | 1935 | 500.—   |
| 1805 | 6000.—   | 1849 | 2000.—  | 1893  | 800.—   | 1936 | 800.—   |
| 1806 | 8000.—   | 1850 | 3000.—  | 1894  | 300.—   | 1937 | 1500.—  |
| 1807 | 7000.—   | 1851 | 1500.—  | 1894a | 6000.—  | 1938 | 1500.—  |



| SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      |
|------|---------|------|---------|------|---------|------|---------|
| 1939 | 1500.—  | 1989 | 1000.—  | 2032 | 3000.—  | 2078 | 1500.—  |
| 1946 | 500.—   | 1990 | 1000.—  | 2033 |         | 2079 | 1500.—  |
| 1947 | 500.—   | 1991 | 5000.—  | 2034 |         | 2080 | 2000.—  |
| 1948 | 1000.—  | 1992 | 6000.—  | 2035 | 3000.—  | 2081 | 3000.—  |
| 1949 | 1000.—  | 1993 | 13000.— | 2036 | 1800.—  | 2082 | 1500.—  |
| 1950 | 1800.—  | 1994 | 12000.— | 2037 | 1000.—  | 2083 | 1000.—  |
| 1951 | 300.—   | 1995 | 2000.—  | 2038 | 150.—   | 2084 | 1000.—  |
| 1952 | 1500.—  | 1996 | 2000.—  | 2039 | 500.—   | 2085 | 3000.—  |
| 1953 | 2000.—  | 1997 | 6000.—  | 2040 | 50000.— | 2086 | 5000.—  |
| 1954 | 5000.—  | 1998 | 3000.—  | 2041 | 5000.—  | 2087 | 4000.—  |
| 1955 | 5000.—  | 1999 | 4000.—  | 2042 | 2000.—  | 2088 | 1000.—  |
| 1956 | 300.—   | 2000 | 4500.—  | 2043 | 4500.—  | 2089 | 150.—   |
| 1957 | 1500.—  | 2001 | 300.—   | 2044 | 300.—   | 2090 | 2000.—  |
| 1958 | 3000.—  | 2002 | 300.—   | 2046 | 3000.—  | 2091 | 5000.—  |
| 1959 | 50.—    | 2003 | 2800.—  | 2047 | 2000.—  | 2092 | 4000.—  |
| 1960 | 100.—   | 2004 | 30000.— | 2048 | 4000.—  | 2093 | 2500.—  |
| 1961 | 150.—   | 2005 | 4000.—  | 2049 | 6000.—  | 2094 | 300.—   |
| 1962 | 800.—   | 2006 | 3000.—  | 2050 | 4000.—  | 2095 | 50.—    |
| 1963 | 100.—   | 2007 | 2900.—  | 2051 | 2500.—  | 2096 | 1000.—  |
| 1964 | 50.—    | 2008 | 2900.—  | 2052 | 1000.—  | 2097 | 50000.— |
| 1965 | 200.—   | 2009 | 1500.—  | 2053 | 1500.—  | 2098 | 5000.—  |
| 1966 | 300.—   | 2010 | 1400.—  | 2054 | 500.—   | 2099 | 7500.—  |
| 1967 | 60000.— | 2011 | 3000.—  | 2055 | 2000.—  | 2100 | 150.—   |
| 1968 | 300.—   | 2012 | 1000.—  | 2056 | 1000.—  | 2101 | 5000.—  |
| 1969 | 100.—   | 2013 | 100.—   | 2057 | 4000.—  | 2102 | 5000.—  |
| 1970 | 800.—   | 2014 | 5000.—  | 2058 | 1500.—  | 2103 | 30000.— |
| 1971 | 2000.—  | 2015 | 7500.—  | 2059 | 2000.—  | 2104 | 3000.—  |
| 1972 | 3000.—  | 2016 | 500.—   | 2060 | 2000.—  | 2105 | 150.—   |
| 1973 | 7500.—  | 2017 | 1500.—  | 2061 | 1200.—  | 2106 | 300.—   |
| 1974 | 12500.— | 2018 | 150.—   | 2062 | 1500.—  | 2107 | 100.—   |
| 1975 | 1500.—  | 2019 | 100.—   | 2063 | 1500.—  | 2108 | 150.—   |
| 1976 | 2000.—  | 2020 | 1200.—  | 2064 | 4000.—  | 2109 | 100.—   |
| 1977 | 3500.—  | 2021 | 700.—   | 2065 | 2000.—  | 2110 | 30.—    |
| 1978 | 400.—   | 2022 | 1100.—  | 2066 | 3000.—  | 2111 | 1500.—  |
| 1979 | 100.—   | 2023 | 1400.—  | 2067 | 500.—   | 2112 | 50.—    |
| 1980 | 1000.—  | 2024 | 1400.—  | 2068 | 1000.—  | 2113 | 50.—    |
| 1981 | 300.—   | 2025 | 5000.—  | 2069 | 600.—   | 2114 | 250.—   |
| 1982 | 500.—   | 2026 | 5000.—  | 2070 | 600.—   | 2115 | 250.—   |
| 1983 | 500.—   | 2027 | 2500.—  | 2071 | 400.—   | 2116 | 200.—   |
| 1984 | 5000.—  | 2028 | 1000.—  | 2072 | 3000.—  | 2117 | 200.—   |
| 1985 | 100.—   | 2029 | 1500.—  | 2073 | 2000.—  | 2118 | 100.—   |
| 1986 | 6000.—  | 2030 | 3500.—  | 2074 | 2000.—  | 2119 | 300.—   |
| 1987 | 400.—   | 2031 | 1500.—  | 2075 | 800.—   | 2120 | 300.—   |
| 1988 | 6000.—  |      |         | 2076 | 2000.—  | 2121 | 150.—   |
|      |         |      |         | 2077 | 1000.—  |      |         |



| SZÁM | ÁR      | SZÁM  | ÁR      | SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR              |
|------|---------|-------|---------|------|---------|------|-----------------|
| 2122 | 200.—   | 2166  | 4000.—  | 2209 | 300.—   | 2255 | 1000.—          |
| 2123 | 100.—   | 2167  | 4000.—  | 2210 | 400.—   | 2256 |                 |
| 2124 | 150.—   | 2168  | 5000.—  | 2211 | 100.—   | 2257 |                 |
| 2125 | 100.—   | 2169  | 8000.—  | 2212 | 1000.—  | 2258 | 1000.—          |
| 2126 | 250.—   | 2170  | 1300.—  | 2213 | 300.—   | 2259 |                 |
| 2127 | 200.—   | 2171  | 12500.— | 2214 | 6000.—  | 2260 |                 |
| 2128 | 100.—   | 2172  | 400.—   | 2215 | 3000.—  | 2261 | 500.—           |
| 2129 | 150.—   | 2173  | 12500.— | 2216 | 1300.—  | 2262 |                 |
| 2130 | 50.—    | 2174  | 50.—    | 2217 | 2500.—  | 2263 |                 |
| 2131 | 50.—    | 2175  | 300.—   | 2218 | 5000.—  | 2264 | 1500.—          |
| 2132 | 100.—   | 2176  | 100.—   | 2219 | 800.—   | 2265 |                 |
| 2133 | 50.—    | 2176a | 50.—    | 2220 | 3000.—  | 2266 |                 |
| 2134 | 250.—   | 2177  | 200.—   | 2221 | 600.—   | 2267 | —               |
| 2135 | 100.—   | 2178  | 6000.—  | 2222 | 300.—   | 2268 |                 |
| 2136 | 100.—   | 2179  | 1000.—  | 2223 | 1000.—  | 2269 |                 |
| 2137 | 50.—    | 2180  | 150.—   | 2224 | 500.—   | 2270 | 800.—           |
| 2138 | 50.—    | 2181  | 10000.— | 2225 | 200.—   | 2271 | 500.—           |
| 2139 | 8000.—  | 2182  | 500.—   | 2226 | 2500.—  | 2272 |                 |
| 2140 | 10000.— | 2183  | 2500.—  | 2227 | 2000.—  | 2273 |                 |
| 2141 | 3000.—  | 2184  | 2500.—  | 2228 | 2500.—  | 2274 | 800.—           |
| 2142 | 2500.—  | 2185  | 1000.—  | 2229 | 2000.—  | 2275 |                 |
| 2143 | 1500.—  | 2186  | 8000.—  | 2230 | 5000.—  | 2276 |                 |
| 2144 | 1000.—  | 2187  | 2500.—  | 2231 | 3200.—  | 2277 | 500.—           |
| 2145 | 3000.—  | 2188  | 18000.— | 2232 | 4500.—  | 2278 |                 |
| 2146 | 1800.—  | 2189  | 12500.— | 2233 | 3000.—  | 2279 |                 |
| 2147 | 400.—   | 2190  | 2000.—  | 2234 | 1000.—  | 2280 | 500.—           |
| 2148 | 300.—   | 2191  | 2000.—  | 2235 | 12500.— | 2281 |                 |
| 2149 | 1000.—  | 2192  | 10000.— | 2236 | 23000.— | 2282 |                 |
| 2150 | 1000.—  | 2193  | 300.—   | 2237 | 1500.—  | 2283 | 500.—           |
| 2151 | 600.—   | 2194  | 500.—   | 2238 | 500.—   | 2284 |                 |
| 2152 | 300.—   | 2195  | 500.—   | 2239 | 150.—   | 2285 |                 |
| 2153 | 1000.—  | 2196  | 800.—   | 2240 | 4000.—  | 2286 | 5000.—          |
| 2154 | 25000.— | 2197  | 800.—   | 2241 | 2500.—  | 2287 |                 |
| 2155 | 40000.— | 2198  | 800.—   | 2242 | 1500.—  | 2288 |                 |
| 2156 | 800.—   | 2199  | 1000.—  | 2243 | 500.—   | 2289 | 250.—           |
| 2157 | 500.—   | 2200  | 500.—   | 2246 | 3000.—  | 2290 |                 |
| 2158 | 100.—   | 2201  | 500.—   | 2247 | 2500.—  | 2291 |                 |
| 2159 | 50.—    | 2202  | 300.—   | 2248 | 1000.—  | 2292 | 9000.—          |
| 2160 | 500.—   | 2203  | 300.—   | 2249 | 500.—   | 2293 |                 |
| 2161 | 7500.—  | 2204  | 300.—   | 2250 | 1000.—  | 2294 |                 |
| 2162 | 300.—   | 2205  | 500.—   | 2251 | 800.—   | 2295 | 2291 — 2302-ig. |
| 2163 | 14000.— | 2206  | 500.—   | 2252 | 500.—   | 2296 |                 |
| 2164 | 7000.—  | 2207  | 800.—   | 2253 | 150.—   | 2297 |                 |
| 2165 | 18000.— | 2208  | 300.—   | 2254 |         | 2298 |                 |



| SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      |
|------|---------|------|---------|------|---------|------|---------|
| 2299 |         | 2343 | 1000.—  | 2387 | 100.—   | 2431 | 3000.—  |
| 2300 |         | 2344 | 50.—    | 2388 | 500.—   | 2432 | 150.—   |
| 2301 |         | 2345 | 2500.—  | 2389 | 500.—   | 2433 | 250.—   |
| 2302 |         | 2346 | 2500.—  | 2390 | 2500.—  | 2434 | 250.—   |
| 2303 | 500.—   | 2347 | 150.—   | 2391 | 10000.— | 2435 | 150.—   |
| 2304 | 1000.—  | 2348 | 200.—   | 2392 | 1000.—  | 2436 | 50.—    |
| 2305 | 500.—   | 2349 | 500.—   | 2393 | 3000.—  | 2437 | 10000.— |
| 2306 | 800.—   | 2350 | 500.—   | 2394 | 500.—   | 2438 | 2500.—  |
| 2307 | 800.—   | 2351 | 800.—   | 2395 | 500.—   | 2439 | 25000.— |
| 2308 | 800.—   | 2352 | 1500.—  | 2396 | 100.—   | 2446 | 250.—   |
| 2309 | 800.—   | 2353 | 12500.— | 2397 | 150.—   | 2447 | 250.—   |
| 2310 | 1500.—  | 2354 | 8000.—  | 2398 | 100.—   | 2448 | 150.—   |
| 2311 |         | 2355 | 300.—   | 2399 | 150.—   | 2449 | 150.—   |
| 2312 | 800.—   | 2356 | 300.—   | 2400 | 60.—    | 2450 | 150.—   |
| 2313 |         | 2357 | 1500.—  | 2401 | 300.—   | 2451 | 5000.—  |
| 2314 | 800.—   | 2358 | 1500.—  | 2402 | 300.—   | 2452 | 5000.—  |
| 2315 | 4000.—  | 2359 | 1300.—  | 2403 | 150.—   | 2453 | 1000.—  |
| 2316 | 4000.—  | 2360 | 7000.—  | 2404 | 300.—   | 2454 | 300.—   |
| 2317 | 3000.—  | 2361 | 1500.—  | 2405 | 200.—   | 2455 | 150.—   |
| 2318 | 1500.—  | 2362 | 900.—   | 2406 | 1000.—  | 2456 | 500.—   |
| 2319 | 12500.— | 2363 | 4000.—  | 2407 | 300.—   | 2457 | 1000.—  |
| 2320 | 50.—    | 2364 | 1500.—  | 2408 | 300.—   | 2458 | 150.—   |
| 2321 | —.      | 2365 | 4000.—  | 2409 | 500.—   | 2459 | 2500.—  |
| 2322 | —.      | 2366 | 5000.—  | 2410 | 100.—   | 2460 | 1500.—  |
| 2323 | 300.—   | 2367 | 150.—   | 2411 | 400.—   | 2461 | 2000.—  |
| 2324 | 250.—   | 2368 | 5000.—  | 2412 | 500.—   | 2462 | 300.—   |
| 2325 | 300.—   | 2369 | 800.—   | 2413 | 100.—   | 2463 | 1500.—  |
| 2326 | 100.—   | 2370 | 800.—   | 2414 | 400.—   | 2464 | 1500.—  |
| 2327 | 150.—   | 2371 | 7000.—  | 2415 | 1500.—  | 2465 | 10000.— |
| 2328 | 2500.—  | 2372 | 6000.—  | 2416 | 300.—   | 2466 | 5000.—  |
| 2329 | 500.—   | 2373 | 50.—    | 2417 | —.      | 2467 | 300.—   |
| 2330 | 1000.—  | 2374 | 1500.—  | 2418 | 7500.—  | 2468 | 25000.— |
| 2331 | 3500.—  | 2375 | 150.—   | 2419 | 1500.—  | 2469 | 150.—   |
| 2332 | 1000.—  | 2376 | 400.—   | 2420 | 500.—   | 2470 | 200.—   |
| 2333 | 1500.—  | 2377 | 1500.—  | 2421 | 500.—   | 2471 | 1000.—  |
| 2334 | 300.—   | 2378 | 5000.—  | 2422 | 1000.—  | 2472 | 10000.— |
| 2335 | 500.—   | 2379 | 600.—   | 2423 | 4000.—  | 2473 | 2500.—  |
| 2336 | 300.—   | 2380 | 2000.—  | 2424 | 3000.—  | 2474 | 10000.— |
| 2337 | 300.—   | 2381 | 10000.— | 2425 | 1500.—  | 2475 | 2000.—  |
| 2338 | 300.—   | 2382 | 1300.—  | 2426 | 20000.— | 2476 | 1000.—  |
| 2339 | 100.—   | 2383 | 350.—   | 2427 | 1500.—  | 2477 | 2000.—  |
| 2340 | 5000.—  | 2384 | 300.—   | 2428 | 1000.—  | 2478 | 800.—   |
| 2341 | 2500.—  | 2385 | 1000.—  | 2429 | 7500.—  | 2479 | 800.—   |
| 2342 | 1500.—  | 2386 | 800.—   | 2430 | 3000.—  | 2480 | 100.—   |



| SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR       | SZÁM | ÁR       | SZÁM | ÁR      |
|------|---------|------|----------|------|----------|------|---------|
| 2481 | 6000.—  | 2525 | 30000.—  | 2569 | 9500.—   | 2618 | 800.—   |
| 2482 | 1500.—  | 2526 | 100000.— | 2570 | 14000.—  | 2619 | 500.—   |
| 2483 | 2000.—  | 2527 | 15000.—  | 2571 | 2800.—   | 2620 | 1800.—  |
| 2484 | 250.—   | 2528 | 9000.—   | 2572 | 1800.—   | 2621 | 1300.—  |
| 2485 | 600.—   | 2529 | 10000.—  | 2573 | 5000.—   | 2622 | 3000.—  |
| 2486 | 300.—   | 2530 | 2700.—   | 2574 | 125000.— | 2623 | 1000.—  |
| 2487 | 500.—   | 2531 | 2700.—   | 2575 | 60000.—  | 2624 | 4300.—  |
| 2488 | 300.—   | 2532 | 2800.—   | 2576 | 20000.—  | 2625 | 1300.—  |
| 2489 | 2000.—  | 2533 | 6500.—   | 2577 | 20000.—  | 2626 | 1500.—  |
| 2490 | 1000.—  | 2534 | 15500.—  | 2578 | 40000.—  | 2627 |         |
| 2491 | 200.—   | 2535 | 14000.—  | 2579 | 40000.—  | 2628 | 2000.—  |
| 2492 | 3000.—  | 2536 | 3800.—   | 2580 | 10000.—  | 2629 | 2000.—  |
| 2493 | 15000.— | 2537 | 8000.—   | 2581 | 10000.—  | 2630 | 800.—   |
| 2494 | 5000.—  | 2538 | 5000.—   | 2582 | 10000.—  | 2631 | 500.—   |
| 2495 | 3000.—  | 2539 | 6300.—   | 2583 | 125000.— | 2632 | 100.—   |
| 2496 | 2000.—  | 2540 | 4200.—   | 2584 | 75000.—  | 2633 | 6000.—  |
| 2497 | 2000.—  | 2541 | 12000.—  | 2585 | 6000.—   | 2634 | 4000.—  |
| 2498 | 15000.— | 2542 |          | 2591 | 500.—    | 2635 | 1800.—  |
| 2499 | 15000.— | 2543 | 7500.—   | 2592 | 300.—    | 2636 | 2500.—  |
| 2500 | 5000.—  | 2544 |          | 2593 | 6000.—   | 2637 | 2500.—  |
| 2501 | 5000.—  | 2545 | 15000.—  | 2594 | 2000.—   | 2638 | 500.—   |
| 2502 | 4000.—  | 2546 | 1300.—   | 2595 | 5000.—   | 2639 |         |
| 2503 | 1500.—  | 2547 | 5000.—   | 2596 | 5000.—   | 2640 | 300.—   |
| 2504 | 2000.—  | 2548 | 5500.—   | 2597 | 1000.—   | 2641 | 4000.—  |
| 2505 | 2000.—  | 2549 | 15000.—  | 2598 | 12500.—  | 2642 | 2500.—  |
| 2506 | 20000.— | 2550 | 14000.—  | 2599 | 300.—    | 2643 | 2000.—  |
| 2507 | 25000.— | 2551 | 4000.—   | 2600 | 200.—    | 2644 | 1500.—  |
| 2508 | 8000.—  | 2552 | 6000.—   | 2601 | —.—      | 2645 | —.—     |
| 2509 | 8000.—  | 2553 | 5000.—   | 2602 | 1500.—   | 2646 | 1300.—  |
| 2510 | 8000.—  | 2554 | 10500.—  | 2603 | 35000.—  | 2647 | 500.—   |
| 2511 | 20000.— | 2555 | 8300.—   | 2604 | 5000.—   | 2648 | 800.—   |
| 2512 |         | 2556 | 5000.—   | 2605 | 200.—    | 2649 | 1800.—  |
| 2513 | 35000.— | 2557 | 2000.—   | 2606 | 150.—    | 2650 | 250.—   |
| 2514 | 5000.—  | 2558 | 5000.—   | 2607 | 5000.—   | 2651 | 2500.—  |
| 2515 | 4000.—  | 2559 | 5000.—   | 2608 | 500.—    | 2652 | 1500.—  |
| 2516 | 4000.—  | 2560 | 13200.—  | 2609 | 2000.—   | 2653 | 500.—   |
| 2517 | 4500.—  | 2561 | 5000.—   | 2610 | 2500.—   | 2654 | 800.—   |
| 2518 | 6000.—  | 2562 | 13300.—  | 2611 | 50.—     | 2655 | 100.—   |
| 2519 | 12500.— | 2563 | 4500.—   | 2612 | 1500.—   | 2656 | 2500.—  |
| 2520 | 6000.—  | 2564 | 4700.—   | 2613 | 3000.—   | 2657 | 500.—   |
| 2521 | 5000.—  | 2565 | 4700.—   | 2614 | 3000.—   | 2658 | 500.—   |
| 2522 | 5500.—  | 2566 | 3800.—   | 2615 | 1000.—   | 2659 | 5000.—  |
| 2523 | 10000.— | 2567 | 4200.—   | 2616 | 10000.—  | 2660 | 25000.— |
| 2524 | 7500.—  | 2568 | 5600.—   | 2617 | 5000.—   | 2661 | 20000.— |



| SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR      | SZÁM | ÁR       | SZÁM | ÁR       |
|------|---------|------|---------|------|----------|------|----------|
| 2662 | —.      | 2702 | 6000.—  | 2742 | 7000.—   | 2782 | 10000.—  |
| 2663 | 2000.—  | 2703 | 40000.— | 2743 | 1500.—   | 2783 | 4000.—   |
| 2664 | 3000.—  | 2704 | 75000.— | 2744 | 50000.—  | 2784 | 5000.—   |
| 2665 | 7500.—  | 2705 | 10000.— | 2745 | 7500.—   | 2785 | 10000.—  |
| 2666 | 2000.—  | 2706 | 20000.— | 2746 | 5000.—   | 2786 | 35000.—  |
| 2667 | 2000.—  | 2707 | 20000.— | 2747 |          | 2787 | —.       |
| 2668 | 2000.—  | 2708 | 10000.— | 2748 | 7000.—   | 2788 | 4000.—   |
| 2669 | 4000.—  | 2709 | 5000.—  | 2749 | 25000.—  | 2789 | 7500.—   |
| 2670 | 600.—   | 2710 | 2500.—  | 2750 | 40000.—  | 2790 | 3500.—   |
| 2671 | 2500.—  | 2711 | 3000.—  | 2751 | 6000.—   | 2791 | 10000.—  |
| 2672 | 2500.—  | 2712 | 3000.—  | 2752 | 9000.—   | 2792 | 10000.—  |
| 2673 | 1300.—  | 2713 | 5000.—  | 2753 | 9000.—   | 2793 | 10000.—  |
| 2674 | 7500.—  | 2714 | 2000.—  | 2754 | 40000.—  | 2794 | 10000.—  |
| 2675 | 800.—   | 2715 | 800.—   | 2755 | 2500.—   | 2795 | 14000.—  |
| 2676 | 3500.—  | 2716 | 2000.—  | 2756 | 800.—    | 2796 | 13000.—  |
| 2677 | 2500.—  | 2717 | 9000.—  | 2757 | 12500.—  | 2797 | 20000.—  |
| 2678 | 1500.—  | 2718 | 150.—   | 2758 | 1800.—   | 2798 | 11000.—  |
| 2679 | 2000.—  | 2719 | 5000.—  | 2759 | 25000.—  | 2799 | 16000.—  |
| 2680 | 12500.— | 2720 | 4000.—  | 2760 | 5000.—   | 2800 | 4000.—   |
| 2681 | 3000.—  | 2721 | 1000.—  | 2761 | 5000.—   | 2801 | 800.—    |
| 2682 | 800.—   | 2722 | 3000.—  | 2762 | 1500.—   | 2802 | 5000.—   |
| 2683 | 1800.—  | 2723 | 1300.—  | 2763 | 25000.—  | 2803 | 12000.—  |
| 2684 | 2000.—  | 2724 | 3500.—  | 2764 | 20000.—  | 2804 | 18000.—  |
| 2685 | 1000.—  | 2725 | 7000.—  | 2765 | 15000.—  | 2805 | 12500.—  |
| 2686 | —.      | 2726 | 500.—   | 2766 | 25000.—  | 2806 | 10000.—  |
| 2687 | 1000.—  | 2727 | 3000.—  | 2776 | 9000.—   | 2807 | 5000.—   |
| 2688 | 500.—   | 2728 | 3000.—  | 2768 | 3500.—   | 2808 | 100000.— |
| 2689 | 1500.—  | 2729 | 5000.—  | 2769 | 17500.—  | 2809 | 27000.—  |
| 2690 | 10000.— | 2730 | 3000.—  | 2770 | 10000.—  | 2810 | 1000.—   |
| 2691 | 1800.—  | 2731 | 1500.—  | 2771 | 6000.—   | 2811 | 6000.—   |
| 2692 | 1000.—  | 2732 | 2000.—  | 2772 | 4000.—   | 2812 | 200.—    |
| 2693 | 11000.— | 2733 | 1000.—  | 2773 | 10000.—  | 2813 | 1000.—   |
| 2694 | 17500.— | 2734 | 1000.—  | 2774 | 15000.—  | 2814 | 4000.—   |
| 2695 | 10000.— | 2735 | 500.—   | 2775 | 40000.—  | 2815 | 1500.—   |
| 2696 | 1500.—  | 2736 | 1000.—  | 2776 | 800.—    | 2816 | 4000.—   |
| 2697 | 1000.—  | 2737 | 7500.—  | 2777 | 1500.—   | 2817 | 5000.—   |
| 2698 | 25000.— | 2738 | 5000.—  | 2778 | 4000.—   | 2818 | 10000.—  |
| 2699 | 15000.— | 2739 | 3500.—  | 2779 | 2000.—   |      |          |
| 2700 | —.      | 2740 | 15000.— | 2780 | 125000.— |      |          |
| 2701 | 10000.— | 2741 | 2500.—  | 2781 | 500.—    |      |          |

